

Meinerzhagener Zeitung

KIERSPER ANZEIGER · WESTFÄLISCHER ANZEIGER
SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

NR. 272 | € 2,20 | COME-ON.de

Nutzen Sie unsere Service-E-Mail



für Fragen zur Zeitungszustellung, zu Ihrem Abo oder für private Kleinanzeigen: servicecenter@wa.de

Oder nutzen Sie den Aboservice auf unserer Webseite [come-on.de/abo](https://www.come-on.de/abo)

LOKALES

Corona und die Folgen

Meinerzhagen – Die Pandemie trifft auch die Angehörigen der Islamischen Gemeinde Meinerzhagen hart. Dort gab es mehrere mit dem Virus infizierte Personen. Und weil alle Großveranstaltungen abgesagt werden mussten, wirkt sich die Krise auch auf die Finanzen aus. Jetzt fehlt Geld, unter anderem für den Neubau der Moschee am Siepener Weg. » MEINERZHAGEN

Jürgen Kalwa zur Wahl in den USA

Kierspe – Jürgen Kalwa ist gebürtiger Kiersper und Wahlamerikaner. Seit 30 Jahren schreibt er für deutschsprachiges Publikum in Europa über Sport und Kultur in den USA – Radiohörer ist er aus dem Deutschlandradio bekannt. Im Gespräch mit der Meinerzhagener Zeitung hat er seine Überzeugungen in Bezug auf den scheidenden Präsidenten offengelegt. » KIERSPER

Zusammenarbeit vorm Bildschirm

Kreisgebiet – In der Corona-Zeit geht auch der Kreissportbund MK neue Wege. Zum ersten Mal trafen sich die KSB-Vertreter in einer Videokonferenz mit den Vorsitzenden der Stadt- und Gemeindefortsportverbände, um die aktuelle Lage zu erörtern und Perspektiven für den Sport in der Region aufzuzeigen. Die Veranstaltung wurde als Erfolg verbucht. » SPORT LOKAL

WIRTSCHAFT



Gaststätten sollen Mehrweg anbieten

Wiederverwendbare Verpackungen statt Plastikbecher oder Styropor-Schalen – Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) will Verbrauchern künftig die Wahl geben. Ihr Ministerium stellte am Freitag einen Entwurf zur Änderung des Verpackungsgesetzes vor, wonach Cafés und Restaurants ab 2022 Mehrweg-Alternativen für Waren zum Mitnehmen anbieten müssen. FOTO: DPA » WIRTSCHAFT

WETTER



4°
Morgens



8°
Mittags



8°
Abends

– Anzeige –

A.MENSCHEN

SCHROTT- UND METALLGROSSHANDEL

Eisenschrott · Kernschrott · Bleischrott · Eisenspäne
Mischschrott · Gratschrott · Stanzabfälle · Maschinenschrott
Kühlschrott · Nirosta-Schrott · VA-Schrott · Chromschrott
NE-Metalle · Aluminium · Messing · Kupfer · Bronze

CONTAINERDIENST

Bauschutt · Baumischabfälle · Abfall zur Verwertung
Sperrmüll · Holz · Pappe/Papier

A. Menschen GmbH & Co. KG
Im Ohl 7 · 58791 Werdohl

Tel. 02392 9296-0 · Fax 02392 9296-60
menschen@menschen.de · www.menschen.de

Kundenservice
(0800) 8000 105



60047

4 190468 702205



Kleinbus stürzt in Altena ab: Ehepaar schwebt in Lebensgefahr

In Altena ist ein älteres Ehepaar mit seinem Kleinbus einen 80 Meter tiefen Abhang hinabgestürzt. Dabei wurden beide lebensgefährlich verletzt. Rettungshubschrauber flogen sie in eine

Dortmunder Klinik. Der Unfall mit dem nur 1,40 Meter breiten Subaru ereignete sich auf der extrem schmalen Straße Am Roten Berge, die von Feuerwehr- und Rettungswagen nicht befahren

werden kann. Die Rettung der beiden Verletzten gestaltete sich deshalb ausgesprochen schwierig. Eine große Herausforderung stellte auch die Bergung des Fahrzeugwracks dar. FOTO: BENDER

Lockdown vor Verlängerung

Corona-Abwehr-Regeln sollen bis 20. Dezember weiter gelten

LAND KASSIERT SCHLAPPE VOR OVG

Quarantäne nach Auslandsaufenthalt gekippt

Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat die in der Corona-Einreiseverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Somit sei die Quarantäne aktuell kein geeignetes Mittel zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Deutschland, teilte das Gericht am Freitag mit. Der Beschluss ist nicht anfechtbar. Der Kläger aus Bielefeld war bis zum 13. November auf Ibiza und reiste dann weiter nach Teneriffa. Am 22. November will er zurück nach Deutschland fliegen. Weil der Wert der Neuansteckungen pro 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen auf den Balearen deutlich niedriger liegt als in Bielefeld, wehrte er sich gegen den Vorwurf, als ansteckungsverdächtig qualifiziert zu werden. Das NRW-Gesundheitsministerium setzte die Corona-Einreiseverordnung noch am Freitagabend außer Kraft. Eine entsprechende Mitteilung an die Kommunen erfolge umgehend. (Aktenzeichen: 13 B 1770/20.NE) Inw

richt einzuschränken. SchülerInnen und Schüler würden dann wie vor den Sommerferien wieder von zu Hause aus verstärkt digital lernen. Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) warb am Freitag für zudem für scharfe Kon-

taktbeschränkungen. „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“, sagte Laschet. Das sei sein Vorschlag für die Ministerpräsidentenkonferenz mit der Kanzlerin. dpa

Horrorzahlen aus dem Wald

Fast jeder zweite Baum weist die höchste Schadensstufe auf

VON ALEXANDER SCHÄFER

Düsseldorf – Stürme, Sommerdürre und massenweise Borkenkäfer: Der Wald in Nordrhein-Westfalen ist in einem besorgniserregenden Zustand. Was Wanderer und Besucher beispielsweise im Sauerland sehen können, findet sich in Zahlen im Waldzustandsbericht 2020 wieder. Der Anteil der Bäume mit deutlicher Kronenverlichtung und damit der höchsten Schadensstufe liegt bei 44 Prozent – das ist der höchste Wert seit Beginn der Erhebungen im Jahr 1984.

Großflächige Schäden sind laut Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) vor allem bei der Fichte zu beobachten, die seit drei Jahren



Schadholz muss in den NRW-Wäldern massenhaft geschlagen werden. FOTO: DPA

unter permanentem Trockenstress stehe. Die so genannte Absterberate lag bei der Fichte in diesem Jahr bei 10,5 Prozent – auch ein Rekord, und zwar der 60-fache Wert des langjährigen Mittels.

Und Heinen-Esser musste noch mehr Horrorzahlen ver-

künden: Die Kalamitätsfläche, also jene Fläche mit einer Massenerkrankung von Waldbeständen, umfasst mittlerweile rund 66 000 Hektar. Das entspricht mehr als sieben Prozent der Gesamtwaldfläche in NRW. An Fichtenschadholzmengen sind seit 2018 rund 30,7 Millionen Festmeter angefallen. Das entspricht rund 60 Millionen Bäumen. Fast 90 Prozent dieser Menge wurde durch Borkenkäfer verursacht. Massiv betroffen sind mittlerweile auch die höheren Lagen des Sauerlandes. Angesichts des Klimawandels sind Mischwälder die Zukunft. Bund und Land investieren dafür viel Geld. So fließen allein 500 Millionen Euro in eine „Waldprämie“.



Magnus ist zu lieb für die Polizei

Wieder hat es ein zu lieber Rottweiler nicht in den Polizeidienst im Norden geschafft. „Die Ausbildung von Magnus wurde beendet, weil er einen wichtigen Zwischentest nicht bestanden hat“, sagte ein Sprecher der Polizeidirektion Osnabrück. Der natürliche Schutzttrieb sei nicht ausgeprägt genug. Erst vor wenigen Wochen hatte die Polizei Bremerhaven die Ausbildung ihres Nachwuchshundes Balou abbrechen müssen. Auch er war zu freundlich. FOTO: POLIZEI OSNABRÜCK/DPA

Corona-Impfstoff vor Zulassung

New York/Mainz – Großer Schritt auf dem Weg zum Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer wollen bis zum Wochenende bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen, wie beide am Freitag mitteilten. Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden. Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt.“ dpa

Einigung auf Frauenquote

Berlin – Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden. dpa

DIE KURIOSE NACHRICHT Scheinbruder

Mit dem Führerschein seines Zwillingbruders ist ein 19 Jahre alter Autofahrer in Iserlohn erwischt worden. Der Name auf dem Kärtchen habe nicht zu den anderen Dokumenten in der Brieftasche des Mannes gepasst, teilte die Polizei am Freitag mit. Zudem gab es Unstimmigkeiten beim Datenabgleich. Bei der Kontrolle habe sich herausgestellt, dass der 19-Jährige selbst keine Fahrerlaubnis besitze. Inw

KOMMENTAR

Vor dem Grünen-Parteitag

Eine Frau für die Merkel-Wähler

VON MIKE SCHIER



Just zum Parteitag der Grünen startet der Innenminister den Countdown: Wahltermin dürfte der 26. September werden – eine dezente Erinnerung an die Öko-Partei, deren Klima-Hoch die Coronakrise überraschend unbeschadet überstanden hat, dass es bald ernst wird. Inhaltlich, aber auch personell. Die erste Frage lautet: Kann die Spitze ihren ebenso gemäßigten wie vagen Mitte-Kurs gegen allzu radikale Forderungen der Klimabewegung behaupten? Und die zweite: Wen soll dieser Kurs im Herbst in die Regierung oder gar ins Kanzleramt führen? Kurios: Ausgerechnet jene Partei, die die permanente Basisbeteiligung quasi erfunden hat, wartet demütig darauf, dass Robert Habeck und Annalena Baerbock die Frage der Kanzlerkandidatur unter sich ausmachen. Das Hinterzimmer ist plötzlich hip. Soll sich doch die Union mit ihrem ewigen Schaulauf blamieren: Zu drei unbeliebten Kandidaten kommen ein verhinderter (Spahn) und ein heimlicher (Söder). Dagegen wirken grüne Debatten um Gentechnik und Homöopathie wie Fußnoten. Doch auch die Grünen müssen personell bald Farbe bekennen – zumal die Entscheidung längst gefallen sein sollte: Baerbock ist parteiintern nicht nur deutlich beliebter, sie gilt auch als kompetenter und strategisch beschlagener als der coole Kollege.

Auch die Konstellation spricht klar für sie: Gegen Scholz, Lindner und den Unionsmann (welchen auch immer) wäre sie die einzige Frau im Rennen. Gerade im Wettstreit um die Merkel-Wähler sollte man diesen Punkt nicht unterschätzen.

IM BLICKPUNKT

Hoffnung digital

Grünen-Parteitag in Berlin begonnen

VON MARTINA HERZOG UND TERESA DAPP

Berlin – Das Land hat einen düsteren Corona-Winter vor Augen, doch Annalena Baerbock setzt auf Hoffnung. „In diesem schlimmen Jahr zeigt sich, auf welch rauer See wir leben, was alles passieren kann“, führt die Grünen-Chefin aus, als sie am Freitagabend den Parteitag der Grünen eröffnete. „Doch was das Virus kann, das können wir schon lange!“ Schnell finde die Menschheit einen Impfstoff. „Wir können Wunder bewirken.“ Damit ist der Ton gesetzt für eine Rede, die die Mut machen soll zum „sozial-ökologischen“ Umbau einer ganzen Gesellschaft. Dazu braucht die Partei Verbündete. „Wir müssen ehrlich sein: Wir Grünen können eine sozial-ökologische Marktwirtschaft nicht alleine bauen – nicht mit 20 Prozent, auch nicht mit 30“, erklärt Baerbock, deren Partei auf eine Regierungsbeteiligung nach der Bundestagswahl im kommenden Herbst hofft. „Dazu braucht man in einer Demokratie Mehrheiten, eine grundsätzliche Akzeptanz und die Bereitschaft der Menschen mitzumachen.“



Annalena Baerbock auf dem Parteitagspodium im Berliner Tempodrom.

FOTO: DPA

Was auch ein offenes Ohr für jene bedeute, sie könnten bei diesem Umschwung den Kürzeren ziehen. Zum Versprechen des Klimaabkommens von Paris gehöre: „Dieser Wandel muss für alle funktionieren: Für den Kumpel ebenso wie für die Handwerker.“ Das zielt auf einen Vorwurf, den die Grünen vom politischen Gegner oft zu hören bekommen – sie hätten vor allem gut gebildete, relativ wohlhabende Städter im Blick. Aber 2021 wollen die Grünen mit der Union um den Sieg in der Bundestagswahl-Konkurrieren, dafür müssen sie sich breit aufstellen.

Die Corona-Krise könne zum Augenblick des Aufbruchs werden, sagte Baerbock. „Wir können uns neu sortieren, uns neu entscheiden – grundsätzlich. Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche.“

Das wäre so ein Satz, bei dem die Halle jubelt bei jedem normalen Parteitag. Doch Baerbock liest ihre Rede getragen in die Stille.

Vor ihr stehen in der Berliner Veranstaltungshalle Tempodrom nur Kameras. Neben dem Parteivorstand und dem Präsidium sind vor allem technische Mitarbeiter und Journalisten vor Ort. Die 800 Delegierten sitzen zuhause. Wer von ihnen oder den übrigen Parteimitgliedern jubeln will, tut es geräuschlos: Wer einen „Applaus geben“-Button in Form einer Sonnenblume drückt, kann vom heimischen Schreibtisch, Sofa oder aus der Küche kleine Sonnenblumen oder Herzchen auf den Bildschirm des Livestreams schicken. Abstimmen, im Chatroom plaudern, auch das geht.

Optimismus allein hält die Erderwärmung aber nicht auf, und so drängt Baerbock zum Handeln. Für einen Schwenk hin zur Klimaneutralität, also einer Lebensweise, bei der nicht mehr klimaschädliches CO₂ entsteht als wieder abgebaut wird, blieben weniger als 30 Jahre. „Kritisch ist nicht 2040 oder 2050. Kritisch sind die 20er - die kommenden 10 Jahre. Jetzt beginnt das entscheidende Jahrzehnt. Wir müssen jetzt ins Machen kommen.“

» KOMMENTAR



Bundestagsgärtner

AfD unter Druck

Dass Abgeordnete im Bundestag von Besuchern bedrängt werden, hat es noch nicht gegeben. Zwei Tage später ist die Empörung darüber immer noch groß. Auch über die AfD, die diese Gäste eingeladen hatte. Aus ihren Reihen kommt eine Entschuldigung – und eine neue Provokation.

VON ULRICH STEINKOHL UND ANNE-BÉATRICE CLASMANN

Berlin – Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt, die diese Störer eingeladen hatte. CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Linke brandmarkten die Rechtspopulisten in einer Aktuellen Stunde am Freitag als „Demokratiefeinde“. AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen in der hitzigen Debatte aber als pure „Heuchelei“.

„Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Union, Michael Grosse-Brömer (CDU). Sein CSU-Kollege Stefan Müller zog daraus den Schluss: „Die Feinde der Demokratie kommen nicht nur von außen. Die Feinde der Demokratie sitzen auch hier rechts in die-



AFD-Fraktionsvorsitzender Alexander Gauland.

FOTO: DPA

sem Plenarsaal.“ Grosse-Brömer betonte, die Vorfälle seien nicht plötzlich passiert, sondern „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD“. Diese beschrieb die Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen, Britta Haßelmann, so: „Unaufrichtiges und geheucheltes Bedauern hier, denn man merkt, es wird brenzlig.“ Und gleichzeitig hole sich die AfD bei ihrer Anhängerschaft den Applaus für ihr Handeln ein. „Das ist die Strategie – und die müssen wir entlarven.“

Abgeordnete von Besuchern bedrängt

Am Rande der Debatte über das neue Infektionsschutzgesetz waren am Mittwoch auf den Fluren der Bundestagsgebäude Abgeordnete von mehreren Besuchern bedrängt, belästigt, gefilmt und beleidigt worden. Dies passierte unter anderem Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) und dem FDP-Innenpolitiker Konstantin Kuhle. Besucher drangen auch in Abgeordnetenbüros ein. Rund um das Regierungsviertel hatten Tausende Menschen gegen

„ein Klima der Bedrohung“ in den Bundestag tragen wollen. „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass.“ Für die SPD erinnerte die Abgeordnete Susann Rüttrich an Gaulands Satz „Wir werden sie jagen“ vom Abend der Bundestagswahl 2017, gemünzt auf die neue Bundesregierung. „Damit waren wir alle gemeint, frei gewählte Abgeordnete und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

In scharfer Form stellte Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau (Linke) eine direkte Linie zu den Nationalsozialisten her. Sie zitierte den späten Reichspropagandaminister Joseph Goebbels, der zu den Zielen der NSDAP im Reichstag gesagt hatte: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde. Wie der Wolf in die Schafherde einbricht, so kommen wir.“ Manche AfD-Politiker wie der thüringische Landeschef Björn Höcke hätten diese Drohung für sich aufgenommen – „im Wortlaut und im Agieren“, sagte Pau.

Für eine weitere Provokation in einer an Provokationen nicht armen Parlamentswoche sorgte der AfD-Abgeordnete Thomas Seitz, der mit einer offenkundig löchrigen Maske zum Rednerpult kam. Vizepräsidentin Claudia Roth untersagte ihm, damit zu seinem Platz zurückzugehen. Sie reichte ihm eine frische FFP2-Maske. Als Seitz sich über den „Maulkorb“ beschwerte, drohte ihm Roth ein Ordnungsgeld an.

BUNDESTAGSPOLIZEI

Garant der Gewaltenteilung

Die Polizei beim Deutschen Bundestag, kurz Bundestagspolizei, ist für den **kleinsten Polizeibezirk Deutschlands** zuständig. Sie ist **verantwortlich für Sicherheit und Ordnung in allen Gebäuden, Räumlichkeiten und Grundstücken**, die der Bundestagsverwaltung unterstehen – also etwa für den Reichstag, aber auch für die Gebäude mit den Abgeordnetenbüros. Auch **Besuche ausländischer Delegationen** beim Bundestag werden von ihr begleitet. Sie verfolgt zudem Straftaten und Ordnungswidrigkeiten in ihrem Zuständigkeitsbereich. Die Aufsicht über diese Polizei hat der **Bundestagspräsident, aktuell also Wolfgang Schäuble** (CDU). Hintergrund der Konstruktion ist der Wunsch, den Bundestag als Legislative vor Einflussnahme durch Exekutive und Judikative zu schützen und so die Gewaltenteilung zu garantieren. Die Polizeigewalt des Bundestagspräsidenten ist im **Grundgesetz festgeschrieben**. Staatsanwalt-schaften und Richter können erst nach seiner Genehmigung im Parlamentsbereich tätig werden.

Bei der Bundestagspolizei arbeiten ungefähr 200 Beamtinnen und Beamte. Lange arbeiteten sie in Zivilkleidung, inzwischen hat die Bundestagspolizei **eine eigene Uniform**. Sie verfügt auch über **eine Bewaffnung**.

afp

ZUR PERSON



Ulrich Kelber (52, SPD), Bundesbeauftragter für den Datenschutz, will gegen die elektronische Patientenakte mit Mitteln der Rechtsaufsicht vorgehen. Das Vorhaben, das zum Jahreswechsel an den Start gehen soll, verstoße in einigen Bereichen gegen EU-Recht, sagte Kelber dem Bayerischen Rundfunk. Nach den jetzigen Planungen könnten Patienten nicht steuern, welcher Arzt bestimmte Daten einsehen kann, sagte Kelber. Entsprechende Warnungen während des Gesetzgebungsverfahrens seien ignoriert worden, sagte Kelber.

epd

Rechtsextreme Vernetzung

Berlin – Eine Studie im Auftrag des Außenministeriums warnt einem Bericht der „Welt“ zufolge vor gewaltorientierten Rechtsextremen. Demnach sei insbesondere seit 2014 eine neue „führerlose, transnationale, apokalyptisch gesinnte, gewaltorientierte rechtsextreme Bewegung“ entstanden. „Die Szene agiert und vernetzt sich zunehmend international“, sagte Außenminister Heiko Maas (SPD). Dazu liefere die Studie nun wertvolle Erkenntnisse.

Die Studie hat nach Angaben der „Welt“ die Verbindungen von gewaltorientierten Rechtsextremen in Deutschland, den USA, Frankreich und Großbritannien sowie in zwei skandinavischen Ländern untersucht. In der Studie heißt es demnach, dass es gerade die Corona-Pandemie Rechtsextremen möglich mache, ihre „Mobilisierungsbemühungen rund um regierungsfeindliche Verschwörungsmäthen“ auszubauen, mit denen die aktuellen Beschränkungen kritisiert werden sollen. Diese würden als Errichtung eines „Polizeistaats“ interpretiert. Die Szene versuche auch, die Debatte rund um einen baldigen Corona-Impfstoff auszunutzen, um Impfgegnern für ihre Zwecke einzuspannen.

dpa

Soldaten für Eingreiftruppe

Brüssel – Deutschland hat eine zusätzliche Unterstützung der militärischen Eingreiftruppe der EU zugesagt. Die Bundeswehr werde auch im ersten Quartal des kommenden Jahres die Führung einer der beiden sogenannten Battlegroups übernehmen, teilte das Verteidigungsministerium mit. Zudem sei zugesagt worden, für das gesamte Jahr 2025 Truppen für die Krisenreaktionskräfte bereitzustellen.

Deutschland wolle nicht nur über europäische Souveränität reden, sondern auch seinen Beitrag dazu leisten, sagte Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU). Die derzeitige Führung einer der beiden EU-Battlegroups hatte Deutschland im Sommer übernommen. Die Einheit besteht aus etwa 4500 Soldaten, 2500 davon stellt die Bundeswehr. Die EU-Battlegroups sollen in Zukunft eines der Elemente der europäischen Verteidigungsunion sein.

dpa

CORONAVIRUS Die Lage im Ausland

Belgien entgeht dem „Corona-Tsunami“

Im Oktober noch drohte Belgien von einem „Corona-Tsunami“ überwältigt zu werden. Mit letzter Kraft und einem Lockdown schaffte das Land zwar die Kehrtwende, ein unbeschwerter Winter ist dennoch nicht zu erwarten.

VON NAVEENA KOTTOOR

Brüssel – Belgien atmet auf, das Land hat die Corona-Kehrtwende geschafft. Im Oktober noch waren die Infektionszahlen so sehr explodiert, dass man Belgien in den Top 3 der am stärksten vom Coronavirus betroffenen Länder in Europa wiederfand. Über 20 000 Neuinfektionen wurden in der letzten Oktoberwoche an manchen Tagen registriert, etwa so viele wie derzeit in Deutschland. Dabei hat Belgien nur 11,5 Millionen Einwohner, Deutschland dagegen 83 Millionen.

Die Nerven lagen blank. Gesundheitsminister Frank

„Als Virologen haben wir uns ziemlich einsam gefühlt.“

Steven van Gucht, Virologe und Leiter des staatlich-belgischen Gesundheitsamtes Sciensano

Vandenbroucke warnte vor einem „Tsunami“, es drohe der Kontrollverlust. Die Regierung zog die Notbremse: Nach der Gastronomie mussten auch fast alle Geschäfte außer Supermärkte schließen, das Homeoffice wurde verpflichtend eingeführt. Kontakte wurden stark eingeschränkt, Mitglieder eines Haushaltes durften, ohne Abstandsregeln einhalten zu müssen, nur eine einzige Person treffen, den sogenannten „Knuffelcontact“. Die Strategie zeigte Wirkung. Die registrierten Fallzahlen in den letzten Tagen waren deutlich niedriger: Im Schnitt waren es zuletzt landesweit täglich 4353 Neuinfektionen.

Könnte das belgische Beispiel Deutschland als Vorbild dienen, wo nächste Woche entschieden werden soll, wie es mit den Corona-Maßnahmen weitergeht? Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier zeigte sich jedenfalls beeindruckt von den Erfolgen – auch von denen in Frankreich und den Niederlanden. Den Rückgang der Infektionszahlen führte er aber auch „auf die große Disziplin der Bürgerinnen und Bürger in diesen Ländern“ zurück.

Auch die Zahl der Toten mit nachgewiesener Corona-Infektion ist in Belgien rückläufig. Dennoch führt das Land auch hier eine traurige



Eine Krankenpflegerin protestiert in Lüttich: Belgiens Gesundheitssystem ächzt. Teils müssen Ärzte und Pflegepersonal trotz Corona-Infektion zum Dienst kommen. FOTO: AFP

Statistik an: Laut der US-Universität Johns Hopkins zeichnete Belgien im weltweiten Vergleich die meisten Corona-Toten pro 100 000 Einwohner. Mehr als 15 000 Tote forderte die Pandemie bislang. Zum Vergleich: In Deutschland sind es derzeit knapp 13 600.

„Wir hätten früher reagieren müssen“, sagt Professor Steven van Gucht, Virologe

und Leiter des staatlich-belgischen Gesundheitsamtes Sciensano, der bereits im September Alarm geschlagen hatte. Aber es sei schwierig gewesen, die belgische Öffentlichkeit von der Dringlichkeit eines Lockdowns zu überzeugen. „Als Virologen haben wir uns ziemlich einsam gefühlt.“

Auch jetzt warnt van Gucht vor einer zu schnellen Locke-

rung der Maßnahmen zum Jahresende, auch in Deutschland.

Warnung vor Silvester-Partys und Skiurlaub

„Ich verstehe, dass die Menschen sich nach einem schwierigen Jahr entspannen möchten“. Aber eine Locke-

rung der Kontaktbeschränkungen über Weihnachten und Neujahr berge die Gefahr einer dritten Pandemie-Welle. Menschen, die sich über das Weihnachtsfest infizierten, könnten wiederum andere an Silvester mit dem Virus anstecken. Auch Skiurlaub steht der Virologe eher kritisch gegenüber. Erfahrungen mit dem Grippevirus hätten gezeigt, dass „sich treffen, küssen, tanzen“ der ideale Nährboden für eine schnelle Verbreitung sei.

Auch wenn die Infektionszahlen deutlich zurückgehen, das belgische Gesundheitssystem ächzt. In Teilen des Landes mussten Ärzte und Krankenpfleger trotz Corona-Infektion zum Dienst antreten. „Ich glaube, uns stehen schwierige Zeiten bevor“, sagt Marei Schwall, eine Krankenpflegerin in der Hotspot-Provinz Lüttich, die selbst auf einer Corona-Station im Einsatz war.

„Das Krankenhaussystem wurde in den letzten Jahren heruntergewirtschaftet“, man fühle sich mit der Pandemie „alleingelassen“, sagt Schwall. Das Krankenpflegepersonal sei „ermüdet“, und dadurch anfälliger für Erkrankungen. „Die zweite Welle tut mir viel mehr weh“, sagt Schwall. Die Politik habe die Chance verpasst, das Personal aufzustocken.

RISIKOGEBIETE

Lettland und Litauen neu dabei

Wegen steigender Infektionszahlen hat die Bundesregierung ganz Litauen und Lettland ab Sonntag als Corona-Risikogebiete eingestuft. Zudem wurden am Freitag Regionen in Griechenland und Finnland auf die vom Robert Koch-Institut geführte Risikoliste gesetzt. Island wurde wieder gestrichen und ist nun das einzige Land in Europa, das frei von Risikogebieten ist.

Die Einstufung als Risikogebiet und die damit automatisch verbundenen Reiseverwarnungen des Auswärtigen Amtes bedeuten zwar kein Reiseverbot, sollen aber eine möglichst große abschreckende Wirkung auf Touristen haben.

Auf dem europäischen Festland gibt es nun noch in Griechenlands Westen, in Österreich (zwei Gemeinden an der deutschen Grenze), Estland, Norwegen und Finnland Regionen, die nicht als Risikogebiete eingestuft sind. Hinzu kommen Inseln wie die Kanaren (Spanien), die portugiesischen Azoren und Madeira, die meisten griechischen Inseln, die britische Isle of Man, die Kanalinsel Guernsey sowie die dänischen Inseln Grönland und Färöer.

Privatkliniken müssen ran

Zwei Privatkliniken in Thessaloniki müssen auf Anordnung der griechischen Regierung seit Freitag 200 Plätze für Corona-Patienten zur Verfügung stellen. Möglich wurde dies durch ein kürzlich verabschiedetes Pandemie-Gesetz. Die Anordnung erfolgte, nachdem sich die neun Privatkliniken in Thessaloniki geweigert hatten, Corona-Patienten aufzunehmen. In der Hafenstadt sind in den staatlichen Krankenhäusern nur noch acht Corona-Intensivbetten frei, berichtete die Tageszeitung „Kathimerini“ am Freitag. In Athen seien es nur noch 45.

Österreich testet alle Lehrer

In Österreich sollen alle 200 000 Lehrerinnen und Lehrer sowie Betreuungskräfte in Kindergärten auf das Virus getestet werden. Geplant ist dafür das Wochenende vom 5. und 6. Dezember, wenn nach bisherigen Plänen der Corona-Lockdown endet, wie die Regierung am Freitag bekannt gab. Dafür sollen im ganzen Land mehr als 100 Testzentren eingerichtet werden. Am 7. und 8. Dezember sollen die 40 000 Polizisten getestet werden. Kurz vor Weihnachten könne sich die gesamte Bevölkerung von neun Millionen Menschen testen lassen, hieß es.

202 Ärzte sterben an Covid-19

In Italien sind 202 Ärzte und 49 Pflegekräfte an den Folgen einer Covid-19-Erkrankung gestorben. Das geht aus aktuellen Zahlen der Berufsverbände hervor. Wie die nationale Ärztevereinigung Fnomceo mitteilte, sind die meisten Toten auf die erste Corona-Welle zurückzuführen. Seit Oktober seien 22 verstorbene Ärzte hinzugekommen.



Lange Warteschlangen an den Testzentren in Südtirol: Schon am ersten Tag der dreitägigen Testaktion ließen sich tausende Menschen auf das Coronavirus untersuchen. FOTO: DPA

Tausende Südtiroler lassen sich testen

Alpen-Provinz will Virusträger aufspüren

Bozen – In Italien sind im Anti-Corona-Kampf ein Massentest in Südtirol und ein Versuch mit einem Schnelltest für zu Hause in Venetien angelaufen. Zum Auftakt der kostenlosen Massenuntersuchung in Südtirol bildeten sich lange Schlangen vor vielen Teststationen, wie Medien am Freitag berichteten. Die kleine Alpen-Provinz mit gut einer halben Million Menschen möchte bis zum Sonntag bei rund zwei Drittel der Bürger einen Abstrich machen. Der Antigen-Schnelltest ist freiwillig. Schon seit Wochenbeginn läuft im norditalienischen Venetien ein Versuch mit Corona-Testsets für den Hausgebrauch.

Die Landesregierung in Bozen will mit der dreitägigen Aktion unter dem Motto „Südtirol testet“ Virusträger aufspüren, die nichts von ihrer Infektion ahnen. Sie gelten als gefährliche Ansteckungsquelle. So soll die zweite Corona-Welle schneller gebrochen werden. Italien war in der ersten Welle im Frühjahr heftig getroffen worden. Nach einer Erholung im Sommer sind die Ansteckungszahlen jetzt – auch im Vergleich zu Deutschland – wieder hoch.

Landeshauptmann Arno Kompatscher hatte die Bürger mehrfach zur Teilnahme aufgerufen. Die Provinz Bozen-Südtirol hofft, dass bis zum Sonntag etwa 350 000 Menschen teilnehmen. Wer ein positives Ergebnis bekommt, aber beschwerdefrei ist, soll sich zehn Tage zu Hause isolieren. Mitmachen können Männer, Frauen sowie Kinder ab fünf Jahren. Es gibt knapp 200 Teststandorte.

Das jeweilige Resultat soll nach spätestens einer halben Stunde vorliegen. Die Bürger können es sich per E-Mail oder Kurzmitteilung aufs Handy schicken lassen. Im Internet veröffentlichten die Behörden erste Ergebnisse: Danach gab es bis Freitag 10 Uhr mehr als 24 000 Teilnehmer. Fast 600 Menschen wurden positiv getestet.

In der Region Venetien startete Anfang der Woche der Probelauf mit den Do-It-Yourself-Tests. Die Test-Tüten enthalten ein Stäbchen, das in die Nase gesteckt wird, und ein Kontroll-Röhrchen für die Probe. Die Region will zunächst rund 5000 der Antigen-Test-Kits ausgeben. Die Studie soll einen Monat laufen.

— Anzeige —

— Anzeige —

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. **ZusammenGegenCorona.de**



RHEIN WESTFÄLISCH

Katzen sind schlau. Man munkelt, sie öffnen ihre Futterdosen nur deshalb nicht selbst, weil sie dafür ja menschliches Personal haben. Was aber, wenn die Hausangestellten einfach so verschwinden und sie auf sich alleine gestellt sind? Kein Problem, selbst wenn Türen und Fenster monatelang verschlossen sind. Ein Hund wäre wohl verhungert, aber eine Katze doch nicht. Selbst verwöhnte Stubentiger sind da findig. Eine Katze in Köln hat es sogar geschafft, ganze vier Monate alleine zu überleben. Der Tierschutzverein Straßenkatzen Köln postete auf Facebook Bilder der Katze, die „einigermaßen unversehrt“ sei. Ihr Speiseplan war allerdings sehr einseitig: Sie hat sich wohl aus aufgerissenen Trockenfuttersäcken ernährt und aus der Toilette getrunken. Dazu gehört Willensstärke. Entdeckt wurde das Tier, nachdem Arbeiter mit der Entrümpelung der Wohnung beauftragt worden waren. Die Bewohner sind im Übrigen einfach verschwunden – genau wie eine zweite Katze, die in der Wohnung gelebt haben soll. Man kann nur hoffen, dass sich die gerettete Katze nicht doch etwas kulinarische Abwechslung gegönnt hat...



Diese Katze soll gut vier Monate alleine in einer Wohnung überlebt haben.

FOTO: STRASSENKATZEN KÖLN E.V./DPA

NRW AKTUELL

Ruhrgebiet ist „Problemregion“

NRW – Der Paritätische Wohlfahrtsverband stellt Nordrhein-Westfalen ein schlechtes Zeugnis aus: In puncto Armut sei es „das problematischste Bundesland“, heißt es im am Freitag publizierten „Armutsbericht 2020“. Die Armutsquote in NRW liege bei 18,5 Prozent und damit 2,6 Prozentpunkte über dem Bundesschnitt. Dazu gebe es eine starke Negativdynamik: Die Quote sei seit 2006 zweieinhalb mal so schnell gewachsen wie im Bundesdurchschnitt. Armutsstreiber sei das Ruhrgebiet mit einer Armutsquote von 21,4 Prozent (2019), 0,3 Punkte höher ein Jahr zuvor und 5,3 Punkte höher als 2006.

Armut wird über das Haushaltseinkommen definiert. Die Armutsquote gibt den Anteil der Bevölkerung an, der mit weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens auskommen muss. Bei einem Einpersonenhaushalt lag diese Grenze 2019 bei 1074 Euro im Monat.

lnw

Arzt soll Patienten getötet haben

Essen – Ein Oberarzt (44) der Essener Uniklinik soll zwei schwerstkranken Männern in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht hat, die zum sofortigen Tod führten. Die Polizei wirft ihm Totschlag vor. Er kam in Haft, eine Mordkommission ermittelt. Der Mediziner habe nur zu einem Fall Angaben gemacht; demnach habe er das Leiden des Patienten und seiner Angehörigen beenden wollen, so die Polizei am Freitag. Bei beiden Toten soll es sich um Corona-Patienten ge-



FOTO: DPA

Versuchsweise wird die Polizei auch in Düsseldorf, Dortmund und Gelsenkirchen vom Taser Gebrauch machen.

NRW-Polizei testet Schockpistolen

In Rheinland-Pfalz sind sie schon lange im Einsatz, bei der Bundespolizei seit wenigen Tagen im Test: Zum Jahreswechsel werden bei der NRW-Polizei vier Behörden mit Tasern ausgestattet. Die Geräte haben sogar einen Laser zum Zielen.

Düsseldorf – Vier Dienststellen der NRW-Polizei sollen ab Anfang 2021 in einem Pilotprojekt mit Tasern ausgestattet werden. Nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur werden sie das neueste Modell der Firma Axon („Taser 7“) bekommen, um es im polizeilichen Alltag zu testen. Das Projekt wird bis zum März 2022 laufen. Danach soll geprüft werden, ob „Distanzelektroimpulsgeräte“ flächendeckend eingesetzt werden – oder weiterhin nur von Spezialeinsatzkommandos (SEK).

Wie die dpa erfuhr, sollen die Taser in den Polizeibehörden Düsseldorf, Gelsenkirchen und Dortmund sowie bei der Polizei im Rhein-Erft-Kreis getestet werden. Mit

Lähmungszustand

Eine **Elektroschockpistole** ist eine pistolenähnliche **weniger tödliche** Elektroimpuls- waffe, die zwei nadelförmige Projektile, die meist über isolierte Drähte mit der Waffe verbunden sind, in den Körper einer Zielperson schießt und anschließend eine Folge elektrischer Impulse überträgt, wodurch die getroffene Person für die Dauer des Stromflusses **stark bis vollständig bewegungsunfähig** ist. Zu Verletzungen kann es durch **Stürze im Lähmungszustand** kommen, aber auch durch die Projektile.

der Kreis-Polizei ist eine ländliche Behörde dabei, mit Düsseldorf eine Großstadt, die durch die bundesweit bekannte Altstadt („Längste Theke der Welt“) viele Probleme mit teils betrunkenen Aggressoren hat.

Laut einem früheren Bericht des Innenministeriums an den Landtag würden die Kosten für eine flächendeckende Ausrüstung mit Tasern bei 57 bis 61 Millionen

Euro für fünf Jahre liegen. Wie viel der gut einjährige Test kostet, wollte das zuständige Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD) nicht kommentieren.

Das Innenministerium steht – laut dem Bericht an den Landtag – Tasern eher skeptisch gegenüber. Die Geräte seien in vielen Situationen nicht einzusetzen. Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) in NRW hatte sich dagegen für Taser stark gemacht. „Wir freuen uns, dass die Geräte nach langer politischer Überzeugungsarbeit endlich im Polizeialltag erprobt werden“, sagte GdP-Landeschef Michael Mertens.

In Rheinland-Pfalz sind Taser schon seit Ende 2018 im Einsatz. Die Bundespolizei testet seit wenigen Tagen 30 Geräte in Frankfurt, Kaiserslautern und am Berliner Ostbahnhof.

Kritisch sieht die GdP laut Mertens die lange Testperiode in NRW bis zum Frühjahr 2022. Denn wenige Wochen später soll ein neuer Landtag gewählt werden. Mit einer gegebenenfalls neuen Regierungskoalition habe man dann „eventuell eine neue

Debatte über Taser“, so der GdP-Chef.

Tatsächlich sehen zum Beispiel die Grünen laut Fraktionschefin Verena Schäffer die Einführung von Tasern bei der Polizei kritisch: „Das Innenministerium hat selbst festgestellt, dass Taser in dynamischen Situationen – was den überwiegenden Teil von Einsatzfällen ausmacht – gar nicht eingesetzt werden können. Außerdem besteht ein erheblicher Aus- und Trainingsbedarf, der in der Praxis kaum realisierbar ist.“ Zudem sei das Gesundheitsrisiko bei Personen mit Vorerkrankungen oder unter Drogeneinfluss noch nicht ausreichend untersucht, so Schäffer.

Apropos Drogen: Der Hersteller Axon schreibt in Bezug auf eine Studie der rheinland-pfälzischen Polizei zum Einsatz von Tasern: „Der Großteil der Adressaten ist männlich (94 Prozent), steht unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss und ist psychisch instabil. Mehrheitlich erfolgt der Einsatz im öffentlichen Raum unter freiem Himmel.“ Als „typische Einsatzlage“ erweise

sich der Taser „gegenüber bereits agierenden Störern bzw. Gewalttätigen oder aggressiven und gewaltbereiten Personen in der Öffentlichkeit.“

Auch die FDP im Landtag verweist auf die Erfahrungen in Rheinland-Pfalz, „wo Angriffe auf Polizeibeamte allein durch die präventive Wirkung des Tasers um 70 Prozent reduziert werden konnten“, so der innenpolitische Sprecher der Liberalen, Marc Lürbke. Es gelte, „in der Praxis zu überprüfen, wie Taser künftig die taktische Lücke zwischen Pfefferspray, Einsatzmehrzweckstock und Schusswaffe konkret schließen können“, sagte Lürbke am Freitag. Die Ergebnisse des Testlaufs seien abzuwarten – für ihn spreche aber bereits viel dafür, Taser flächendeckend einzuführen.

Konkret das Modell „Taser 7“, das für den Test in NRW vorgesehen ist, lobt Hersteller Axon selbst als „das effektivste Distanz-Elektroimpulsgerät aller Zeiten“. Die Flugbahn der Pfeile sei „geradlinig“. Mit einem grünen Laser, den man auch im Hellen sehe, könnten die Beamten ihr Ziel genau anvisieren.

lnw

Kind und Frauen mit Messer attackiert

Oberhausen – Bei einem Familienstreit in Oberhausen soll ein 36-jähriger Pole mit einer Stichwaffe zwei Frauen und ein elfjähriges Kind lebensgefährlich verletzt haben. Er wurde festgenommen. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Mordes.

Anrufer hatten am Donnerstagabend gegen 19 Uhr die Polizei wegen eines Streits in einem Mehrfamilienhaus alarmiert. Vermutet wird, dass der Auseinandersetzung eine familiäre Streitigkeit zugrunde lag. Die genauen Hintergründe zur Tat seien aber noch unklar, sagte eine Sprecherin der Polizei.

Die herbeigeeilte Polizei konnte den Mann wenig später überwältigen. Der Pole kam mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Auch seine Lebensgefährtin habe leichte Verletzungen erlitten. Die elfjährige Tochter der Frau sowie zwei Nachbarinnen (72 und 47 Jahre alt) wurden lebensgefährlich verletzt. Die beiden Frauen hatten laut Staatsanwaltschaft eingreifen wollen. Alle drei wurden am Freitag auf Intensivstationen behandelt.

dpa

Razzia gegen Schmuggler

Essen – Bei Durchsuchungen in mehreren Städten ist der Zollfahndung ein Schlag gegen Zigarettschmuggler aus Polen gelungen. Gegen vier Männer wurden Haftbefehle erlassen, wie das Zollfahndungsamt in Essen am Freitag mitteilte. In elf Objekten in Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach, Meerbusch und Tönisvorst entdeckten Einsatzkräfte fast 3,5 Millionen unversuerte Zigaretten, 120 000 Euro Bargeld und fünf Schießkugelschreiber. Der Steuerschaden wird auf 550 000 Euro geschätzt.

lnw

Biertransporter kippt auf A1 um

Hamm – Bierfässer auf der Fahrbahn: Auf der A1 ist am Freitag bei Hamm ein Bierlaster umgekippt. „Etwa fünf“ 5-Liter-Fässer kullerten nach Polizeiangaben auf den Asphalt, der Lkw lag quer auf der Fahrbahn, die bis zum späten Abend zwischen Hamm-Bockum/Werne und Ascheberg in Richtung Bremen gesperrt blieb. Der Lkw war aus unbekannter Ursache ins Schlingern geraten, der Fahrer wurde leicht verletzt.

wa

LEUTE, LEUTE



Marie-Luise Marjan (80), Schauspielerin („Lindenstraße“), steht für das Erzbistum Köln vor der Kamera: In fünf Videoclips für die Social-Media-Kanäle des Bistums spricht sie mit anderen Menschen über die Adventszeit, darunter ein aus Syrien stammender Autor und eine Influencerin. Ihr Glaube helfe ihr, mit „offenen Augen durch die Welt“ zu gehen, Not zu sehen und zu helfen, so Marjan. Die evangelische Christin engagiert sich für das Kinderhilfswerk Unicef.

kna

Hagener Kita-Leiterin soll Kinder misshandelt haben



FOTO: DPA

Leerer Parkplatz: Die Hagener Kita „Waldwichtel“ ist derzeit geschlossen. Die Leiterin soll Kindern körperliche und psychische Gewalt angetan haben.

treffend seien und was genau in der Einrichtung passiert sei, sagte ein Polizeisprecher. Zwei Eltern sagten gegenüber

„Radio Hagen“, sie und weitere Eltern hätten Strafanzeige wegen psychischer und physischer Gewalt gestellt. Die

Kita-Leiterin habe gegen das Prinzip der gewaltfreien Erziehung verstoßen. Die mutmaßlich betroffenen Kinder sind nach bisherigen Erkenntnissen zwischen zwei und acht Jahre alt.

„Inwieweit Kinder geschädigt wurden, können wir noch nicht sagen.“ Eltern hatten in ihren Strafanzeigen angegeben, ihre Kinder seien in den vergangenen Wochen Opfer von psychischer und physischer Gewalt geworden. Diese sei von der Leiterin ausgeübt worden. Die Polizei machte zunächst keine genauen Angaben zu den behaupteten Gewalttaten, auch nicht zur Person der Verdäch-

tigen. Das sei Gegenstand der Ermittlungen, die noch in der Anfangsphase steckten.

Auch das Landesjugendamt Westfalen-Lippe ist mit dem Fall befasst, wie ein Sprecher auf Anfrage mitteilte. „Wir werden tätig, sobald wir informiert werden, dass etwas nicht korrekt läuft.“ Zu den konkreten Vorwürfen gegen die Hagener Leiterin könne er sich aber nicht äußern. Jede Kita brauche eine Betriebslaubnis des Landesjugendamts. Die Stadt Hagen sieht sich nicht zuständig, weil der Träger eine private Elterninitiative ist: „Wir haben daher als Stadt keine Aufsicht über die Einrichtung.“

lnw/wa

Essens Meldeportal für Corona-Verstöße wird weiter genutzt

Essen – Im Oktober sorgte die Stadt Essen überregional für Aufsehen. Den Stein der Empörung hatte Wolfgang Kubicki (FDP) ins Rollen gebracht. Der Bundestagsvizepräsident bezeichnete das Internetformular der Stadt, über das Bürger Verstöße gegen die Corona-Maßnahmen melden können, als „mit Sicherheit

rechtswidriges Denunziationsportal“. Ein Sturm der Entrüstung fegte über Essen hinweg, doch das Online-Formular gibt es immer noch – und wird auch genutzt.

Wie die Stadt auf Anfrage mitteilte, erhält das Ordnungsamt durchschnittlich am Tag zehn Meldungen über alle Kanäle – Telefon,

Mail und besagtes Formular. Für ein Viertel bis die Hälfte werde das Online-Formular genutzt. „In vielen der bisherigen Fälle konnte kein Verstoß gegen die Coronaschutzverordnung festgestellt werden, in ebenso vielen Fällen reichte eine Belehrung und Ermahnung aus. Es gab aber eben auch Fälle, in denen

Verstöße festgestellt wurden und diese geahndet werden mussten“, sagte die stellvertretende Pressesprecherin der Stadt, Jasmin Trilling. Konkreter wurde sie nicht.

Eine genaue Auswertung erfolge nicht, denn eine Meldung durch das Online-Formular Sorge nicht automatisch für ein Ordnungswidrig-

keitenverfahren. Der Stadt geht es, wie Trilling betonte, nicht um Denunziantentum, sondern vielmehr darum, „unsere begrenzten Ressourcen möglichst effizient und effektiv einsetzen zu können“. Dem NRW-Städtetag ist keine weitere Kommune mit einem solchen Angebot bekannt.

asc

Todesurteil gegen Afro-Amerikaner vollstreckt

Washington – Ungeachtet jahrzehntelanger Gepflogenheiten ist in den USA kurz vor dem Regierungswechsel ein verurteilter Mörder hinge richtet worden. Der Afroamerikaner Orlando Hall wurde in einem Gefängnis in Indiana durch eine Giftspritze getötet, wie das US-Justizministerium am Donnerstag mitteilte. Die Regierung von Donald Trump brach damit eine alte Tradition: Normalerweise halten sich scheidende Regierungen vor einem Machtwechsel bei Hinrichtungen, die auf Bundesebene vollstreckt werden, zurück.

Hall war 1995 wegen Beteiligung an der Entführung, Vergewaltigung und Ermordung eines 16-jährigen Mädchens schuldig gesprochen und zum Tode verurteilt worden. Nach Angaben seiner Anwälte leugnete er seine Beteiligung an der Tat nicht. Ihren Angaben zufolge wurde die nur mit Weißen besetzte Jury jedoch nicht über seinen familiären Hintergrund informiert. Zudem sei ihr nicht erlaubt worden, Halls Reue-Bekennnis und seine Entschuldigung bei der Familie des Opfers anzuhören.

Das Todesurteil gegen Hall wurde vollstreckt, nachdem der Supreme Court Halls Einspruch zurückgewiesen hatte. Erstmals war die neue Verfassungsrichterin Amy Coney Barrett an einer solchen Entscheidung beteiligt. Die Juristin hatte sich auf die Seite ihrer fünf konservativen Kollegen gestellt und damit grünes Licht für die Hinrichtung gegeben.



Amy Coney Barrett
Richterin am Supreme Court

Barrett war von Trump im Oktober als Nachfolgerin der linksliberalen Verfassungsrichterin Ruth Bader Ginsburg bestätigt worden. Seitdem verfügt das konservative Lager über eine komfortable Mehrheit von sechs der insgesamt neun Richter im Supreme Court.

Seit dem Sommer war es die achte Hinrichtung, die auf Bundesebene vollstreckt wurde. Todesurteile auf Bundesebene waren nach einem Beschluss der Trump-Regierung nach 17-jähriger Unterbrechung erst Mitte Juli wieder vollstreckt worden. Trump scheidet am 20. Januar 2021 aus dem Amt. Sein Nachfolger Joe Biden hat sich gegen die Todesstrafe ausgesprochen. Es wird angenommen, dass unter Biden keine nationalstaatlichen Todesurteile vollstreckt werden. Die meisten Todesurteile werden in den USA von den Gerichten der einzelnen Bundesstaaten ausgesprochen.

Die Hinrichtung von Hall steht im Widerspruch zu einer seit 131 Jahren gepflegten Tradition in den USA. Demnach überlassen scheidende Regierungen die Verantwortung für solche umstrittenen Entscheidungen der neuen Regierung.

Derweil schob ein Berufungsrichter die für den 8. Dezember geplante Hinrichtung der wegen Mordes 2004 an einer schwangeren Frau zum Tod verurteilten Lisa Montgomery (52) auf. Montgomerys Anwältinnen sind beide an Covid-19 erkrankt. Daher dürfe die Hinrichtung frühestens am 31. Dezember stattfinden, heißt es in der Begründung.

afp/epd

Wadenbeißer mit bizarren Auftritten

PORTRÄT Rudy Giuliani führt die juristische Schlacht von US-Präsident Trump

VON FABIAN ERIK SCHLÜTER
UND DENISE STEINBERG

Washington – Rudy Giuliani hat in den vergangenen Jahren viele bizarre Auftritte hingelegt. Als Privatanwalt von Donald Trump steht der frühere New Yorker Bürgermeister jetzt wieder im Rampenlicht: Der 76-jährige führt die Justizschlacht des abgewählten US-Präsidenten gegen angeblichen Wahlbetrug an. Und während Giuliani mit seinen theatralischen Auftritten – und zuletzt einer Haarfärbemittel-Panne – immer wieder viel Spott auf sich zieht, halten viele ihn für äußerst gefährlich.

Am Donnerstag war es wieder soweit. Bei einer Pressekonferenz wiederholte der einstige Staatsanwalt mit weit aufgerissenen Augen seine Vorwürfe von angeblichem Betrug bei der Präsidentschaftswahl. Er sprach von einer „nationalen Verschwörung“, attackierte die Demokraten von Wahlsieger Joe Biden als „Gauner“, beschimpfte anwesende Journalisten und zitierte nebenbei die Hollywood-Komödie „Mein Vetter Winnie“ aus den frühen 90ern, um seine Betrugsvorwürfe zu illustrieren.

Für besonderes Aufsehen sorgte allerdings, dass dem stark schwitzenden Giuliani offenbar Haarfärbemittel seitlich über das Gesicht lief. Fotos des 76-jährigen mit braunen Streifen auf den Wangen wurden zum Renner in den sozialen Netzwerken. „Bei Giuliani sickern Öl und das Böse raus“, twitterte Mee-na Harris, Nichte der gewählten Vize-Präsidentin Kamala Harris. „In der Geschichte von verrückten Rudy-Pressekonferenzen könnte diese sein Meisterwerk sein“, scherzte Komiker Jimmy Fallon.

Giuliani, eine Witzfigur in Diensten des Präsidenten? Das wäre zu einfach, warnten Beobachter. „Die Pressekonferenz waren die gefährlichsten dreieinviertel Stunden Fernsehen in der US-Geschichte“, twitterte der diese Woche von Trump entlassene Leiter der auch für Wahl-sicherheit zuständigen Behörde CISA, Chris Krebs. „Und



Ein bizarrer Auftritt – wieder einmal: Rudy Giuliani, Privatanwalt von US-Präsident Donald Trump, sorgt mit abstrusen Theorien stets für Aufsehen. Bei der jüngsten Pressekonferenz handelte er sich zudem Spott und Häme ein, weil ihm offenbar Haarfärbemittel die Wange herunterlief.

FOTO: AFP

vielleicht die verrücktesten.“

Denn auch wenn viele über Giuliani nur belustigt den Kopf schütteln: Bei Trump-Anhängern findet der Anwalt mit seinen Theorien viel Gehör. Der konservative Nachrichtensender Fox News übertrug die Pressekonferenz live in voller Länge – eine Journalistin des Senders sagte nach der „farbenfrohen Pressekonferenz“ allerdings: „So viel von dem, was er gesagt, ist ganz einfach nicht wahr.“ Dennoch: Trumps Klagewelle mag aussichtslos sein, aber sie untergräbt zweifellos das Vertrauen der US-Bürger in die Wahlen als zentralen demokratischen Prozess. Für besondere Skrupel ist Giuliani allerdings nicht bekannt.

Als Bürgermeister von New York war er einst hoch angesehen, nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 wurde er noch als „Amerikas Bürgermeister“ bezeichnet. Später wurde der 1944 im New Yorker Stadtteil Brooklyn in eine italienische Einwandererfamilie geborene Giuliani zum loyalen Wadenbeißer Trumps. Vor der Präsi-

Überprüft

Die manuelle Überprüfung der bei der US-Präsidentschaftswahlen abgegebenen Stimmen in Georgia ist abgeschlossen. Dort lag der gewählte Präsident Joe Biden vor Beginn der Neuauszählung mit rund 14000 Stimmen vorn. Nun **schumpfte das Plus** auf 12 284 Stimmen. Das war **erwartet worden**: Wahlkommissionen hatten in zwei von Republikanern beherrschten Bezirken vergessen, mehrere tausend ausgezählte Stimmen in die Rechnung aufzunehmen. Der zuständige Staatssekretär Brad Raffensperger betonte, dass **keine Anzeichen für Wahlbetrug** gefunden worden seien.

dschaftswahl 2016 legte er sich vehement für den Außenseiter ins Zeug.

Giuliani hoffte damals, dafür mit dem Posten des Außenministers belohnt zu werden. Dass Trump ihm den Job verweigerte, führte aber offenbar nicht zu einem zerrüt-

teten Verhältnis. 2018 engagierte Trump den früheren Anti-Drogen-Strafverfolger als seinen Privatanwalt.

Der für wutschnaubende TV-Auftritte, expressive Mimik und dicke Ringe bekannte Giuliani war dabei auch Trumps Mann für anrüchige Machenschaften. Der einstige Staatsanwalt war es unter anderem, der im Zuge einer Schmutzkampagne in der Ukraine nach belastendem Material gegen Biden und dessen Sohn Hunter suchte. Die Ukraine-Affäre führte Ende 2019 zum letztlich erfolglosen Amtsenthebungsverfahren gegen Trump.

Giuliani stand dann kurz vor der Wahl hinter einem höchst umstrittenen Bericht der rechten Boulevardzeitung „New York Post“ mit Korruptionsvorwürfen gegen die Bidens. Die Zeitung kam nach eigenen Angaben über Giuliani an angebliche E-Mails und weiteres kompromittierendes Material von Hunter Biden.

Kurz darauf wurde dann allerdings ein für Giuliani selbst höchst kompromittie-

rendes Video bekannt – der Trump-Vertraute war nämlich dem Fernsehkomiker Sacha Baron Cohen auf den Leim gegangen. Im neuen „Borat“-Film ist Giuliani mit einer jungen Frau in einem Hotelzimmer dabei zu sehen, wie er sich auf dem Bett liegend mit der Hand in die Hose greift. Nach eigenen Angaben steckte er nur sein Hemd in die Hose.

Für neuen Spott sorgte Giuliani dann wenige Tage nach der Wahl mit einer skurrilen Pressekonferenz vor einer Gärtnerei in Philadelphia. Die Ortswahl – der Parkplatz, auf dem sich Giuliani äußerte, lag zwischen einem Krematorium und einem Sexshop im Industriegebiet – hatte Verwirrung ausgelöst: Die Gärtnerei trägt den gleichen Namen wie das Luxus-hotel Four Seasons.

An Gianis Selbstbewusstsein scheint das alles nichts zu ändern: US-Medien zufolge soll der Anwalt für seinen Einsatz für den Präsidenten 20000 Dollar pro Tag verlangt haben. Er selbst wies dies zurück.

WIE ICH ES SEHE



Sagt, wie heißt die schönste Schänke?

VON DIRK IPPEN

deutet auf eigene Schlachtung hin. Vom „Eisenhut“ bis zum „König von Preußen“ – alles hat seine Bedeutung.

Die prächtigen Schilder und die Figuren darauf waren notwendig als Bildzeichen für eine Kundschaft und ein

Publikum, von denen die meisten gar nicht lesen konnten. Die Handwerksinnungen hatten in den Gasthäusern ihre eigene Zunftstube als Anlaufpunkt für die Handwerks-gesellen, die „auf der Walz“ Arbeit suchten.

Gasthausnamen sind in die Literatur eingegangen. Berühmt ist in der „Jobsiade“ des Karl Arnold Kortum aus Bochum der im Kneipenleben verlotterte Student Hieronymus. Im Theologie-Examen antwortet er auf die Frage nach der Natur der Engel: „Er kenne zwar nicht alle Engel eben, doch wäre ihm ein blauer Engel bekannt auf dem Schild an der Schänke „Zum Engel“ benannt.“ Im Film ist „Der blaue Engel“ um die Welt gegangen als das Hafen-Variété, in dem die Kesse Lola, alias Marlene Dietrich,

von den Männern singt, die sie umschwärmen, wie Moten das Licht – bis sie verbrennen...

Das Hintergründigste zu Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einstmals auch ergehen: „Im ‚Goldenen Menschen‘ sitzt man dann und sagt sein Solo an.“ Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Der Kolumnist ist erreichbar unter ippen@tz-online.de

Viele Kinder leben in Konfliktgebieten

Berlin – Fast jedes fünfte Kind weltweit wächst nach Angaben von Save the Children in bewaffneten Konflikten auf. Die Zahl der Kinder, die in Konfliktgebieten leben, stieg von 415 Millionen im Jahr 2018 auf 426 Millionen im vergangenen Jahr, heißt es in einem Report der Kinderrechtsorganisation. Seit 2010 seien mehr als 93000 Kinder getötet oder verstümmelt worden, allein vergangenes Jahr 10300. Das seien durchschnittlich 25 Kinder am Tag. Mehr als ein Drittel von ihnen sei Opfer von Explosivwaffen wie Landminen und Granaten geworden.

Als die gefährlichsten Staaten für Kinder benennt der Report Afghanistan, die Demokratische Republik Kongo, den Irak, Jemen, Mali, Nigeria, Somalia, Sudan, Südsudan, Syrien und die Zentralafrikanische Republik. Über drei Millionen Kinder lebten in Gebieten, in denen seit 18 Jahren oder länger Gewalt herrsche.

Hinter den nackten Zahlen würden sich schreckliche Kindersicksale verbergen, sagte die Vorstandsvorsitzende von Save the Children Deutschland, Susanna Krüger. Viele seien Opfer von Menschen, die internationale Regeln missachteten, und von Regierungen, die ein Auge zudrückten. Sogar inmitten der Corona-Pandemie setzten Konfliktparteien ihre Angriffe fort. „Mädchen und Jungen müssen in Sicherheit und Frieden aufwachsen können“, forderte Krüger.

Dem Bericht zufolge stieg auch die Zahl der Kindersoldaten um 639 auf 7855 an. Allein in der Demokratischen Republik Kongo seien 2019 mehr als 3100 Kindersoldaten rekrutiert worden.



Kindersoldaten wurden 2019 vor allem im Kongo rekrutiert.

ARCHIVFOTO: DPA

Kein zweiter Sitzplatz

Berlin – Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundes-Beschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen Sorge, sagte ein Sprecher. Es gebe derzeit in der Bundesregierung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei. Im Zuge dessen werde die bisherige Regelung „vorläufig außer Kraft gesetzt“.

Ursprünglich sollte die Regelung bis Ende März 2021 gelten. Die Beförderungsbedingungen der Deutschen Bahn sehen aber ohnehin vor, dass der Anspruch auf einen bezahlten und reservierten Platz erlischt, wenn er 15 Minuten nach Abfahrt nicht eingenommen wird.

dpa

Vier Bundesländer für Abmilderung der Hartz-IV-Sanktionen

Düsseldorf – Vier Bundesländer machen sich für eine Reform von Hartz IV stark. Ziel sei es, die „Leistung und Lebensleistung“ der Arbeits-

chenden stärker als bisher zu berücksichtigen, heißt es in dem Forderungskatalog an die Bundesregierung. Die Strafen für Hartz IV-Empfän-

ger, die sich nicht an die Vorgaben der Jobcenter halten, sollen abgemildert, aber nicht komplett gestrichen werden. Das Eckpunktepä-

pier ist eine Erklärung der Arbeitsminister aus Nordrhein-Westfalen, Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern. Die Län-

der erklärten, dass sich das Prinzip „Fordern und Fördern“ bewährt habe, sie schlagen aber mehr „positive Anreize“ vor, um die Akzep-

tanz von Hartz IV in der Bevölkerung zu verbessern. So wird unter anderem ein höherer Vermögens-Grundfreibetrag vorgeschlagen.

epd

Westen sorgt für Bevölkerungszuwachs

Studien: Bis 2035 verliert Ostdeutschland 2,3 Prozent seiner Einwohner

Frankfurt – Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfe die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland, heißt es in einer Analyse des Hamburger GEWOS Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Zudem wanderten mehr Menschen in das Umland ab.

Getragen von den alten Bundesländern werde die Einwohnerzahl in der Bundesrepublik um 0,7 Prozent auf 83,7 Millionen steigen, sagen die Forscher voraus. Während die Bevölkerung in Westdeutschland um 1,4 Prozent bis 2035 wachsen dürfte, werde Ostdeutschland wohl 2,3 Prozent der Einwohner verlieren. Das habe auch Folgen für die Wohnungsmärkte,



Große Ballungsräume – wie hier in Köln – können auch künftig mit Zuwanderung rechnen.

FOTO: DPA

te, heißt es in der Studie, die der dpa vorliegt.

Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 prognostiziert GEWOS für Berlin (+6,6

Prozent), Frankfurt (+6,2), Hamburg (+4,7) und Köln (+4,8). In München (+4,0) sollte das Wachstum langsam an Grenzen und schwäche

sich ab. „Trotz reger Neubautätigkeit kann das dortige Wohnungsangebot nicht mit der externen Nachfrage Schritt halten, sodass sich der

Nachfragedruck weit in die Region hinein erstreckt“, schreiben die Autoren. Auch Düsseldorf (+0,9 Prozent) und Stuttgart (plus 2,6 Prozent)

wachsen künftig kaum noch.

Das Bevölkerungswachstum wird laut GEWOS von einer nachlassenden Zuwanderung aus dem Ausland dieses Jahr und 2021 gedämpft – eine Folge der Corona-Krise. Weniger Zuwanderung aus dem Ausland könne vorübergehend Druck von den Wohnungsmärkten in Städten nehmen. Junge Familien zieht es dagegen ins Umland – auch wegen der hohen Immobilienpreise.

Der Trend könnte sich mit der Corona-Krise verstärken, heißt es etwa in einer Studie der Instituts Civey. Sich leerende Landstriche seien kein Merkmal von Ostdeutschland alleine. Schrumpfende oder stagnierende Regionen erstreckten sich etwa in das südliche Niedersachsen, Nordhessen und das Ruhrgebiet. dpa

Milliardär stockt Metro-Anteil auf

Düsseldorf – Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro weiter aufgestockt. Mit Ablauf der weiteren Annahmefrist des freiwilligen Übernahmeangebots habe die von Kretinsky kontrollierte EPGC GmbH Angebote für insgesamt 10,6 Prozent der Metro-Stammaktien und 1,84 Prozent der Metro-Vorzugsaktien angenommen, teilte das Unternehmen am Freitag mit. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Metro-Stammaktien von 29,99 Prozent vor dem Übernahmeangebot auf mittlerweile rund 40,6 Prozent. dpa

DER BÖRSENSTAG

Frankfurt – Auch in der neuen Woche dürften am Aktienmarkt die hohen Corona-Infektionszahlen in Deutschland, Europa und noch mehr in den USA die Hauptrolle spielen. Erfolgsmeldungen zur Wirksamkeit von Impfstoffen gegen das Virus entfachten zuletzt keine so große Euphorie mehr, die daraus resultierenden Kurssteigerungen verpufften rasch. Vielmehr bremsen die hochschnellenen Viruszahlen.

Am Freitag schloss der Dax 0,39 Prozent höher bei 13 137,25 Punkten und verbuchte damit ein Wochenplus von 0,46 Prozent. Immer mehr Anleger scheinen zu realisieren, dass der Weg aus der Krise noch weit sein wird. dpa

Mehr Privatsphäre bei Apple

Cupertino – Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage.

Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern kön-

nen, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss. Facebook warnte davor, dass die Änderung das Werbegeschäft des Online-Netzwerks erschweren würde. Firmenchef Mark Zuckerberg kritisierte zuletzt, da viele kleine und mittlere Unternehmen auf Werbung im Netz angewiesen seien, könne dies die Erholung der

Wirtschaft von der Corona-Pandemie beeinträchtigen.

„Ich sehe das nicht so“, sagte Apples Software-Chef Craig Federighi dazu. Das aufdringliche Nachverfolgen der Nutzer-Aktivität komme letztlich nur dem „datennindustriellen Komplex“ und großen Tech-Konzernen zugute. „Wir denken, dass invasive Tracking dem gesamten Ökosystem schadet, weil es das Vertrauen der Nutzer in die Systeme mindert.“ Apple sei überzeugt, dass sein neues Verfahren für alle Marktteilnehmer gut sei. dpa

Länger höheres Kurzarbeitergeld

Berlin – Auch im nächsten Jahr bekommen Beschäftigte, die länger als drei Monate auf Kurzarbeit sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld. Der Bundestag hat die entsprechende Sonderregelung in der Corona-Krise am Freitag bis Ende nächsten Jahres verlängert. Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung muss noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände gegen die Verlängerung hat.

Die Regelung sieht vor, dass Kurzarbeitergeld auch weiterhin ab dem vierten Be-

zugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben zudem bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

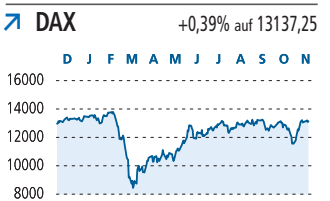
Die Bestimmungen sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung

geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Nach aktuellen Zahlen hatten Betriebe im August für rund 2,6 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet. Auf dem Höhepunkt der ersten Corona-Welle im April waren es knapp sechs Millionen. Die Summen, die in der Krise bisher für das Kurzarbeitergeld ausgegeben wurden, bezifferte Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) auf rund 18 Milliarden Euro. dpa

↑ **HelloFresh** +5,10%
Gewinner des Tages

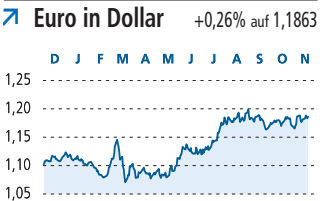
↓ **Hochtief** -1,11%
Verlierer des Tages



ZINSEN & RENDITEN

Quelle: FMH Finanzberatung, 0-Werte

Dispositionscredit (privat)	9,27%
Festgeld (5.000 Euro, 1 Jahr)	0,17%
Festgeld (5.000 Euro, 3 Monate)	0,09%
Festgeld (5.000 Euro, 6 Monate)	0,13%
Hypothekenzinsen (10 Jahre, fest)	0,69%
Hypothekenzinsen (5 Jahre, fest)	0,71%
Ratenkredit (10.000 Euro, 5 Jahre)	3,83%
Ratenkredit (5.000 Euro, 3 Jahre)	3,60%
Ratenkredit (5.000 Euro, 5 Jahre)	3,86%
Sparbriefe (2 Jahre)	0,21%
Sparbriefe (4 Jahre)	0,30%
Sparbuch (Sparekzins)	0,01%



SORTEN

1 Euro =	Ankauf	Verkauf
Australien (AUD)	1,7379	1,5268
Dänemark (DKK)	7,8639	7,1056
England (GBP)	0,9267	0,8522
Japan (JPY)	131,5100	117,3700
Kanada (CAD)	1,6376	1,4776
Norwegen (NOK)	11,3136	10,0386
Polen (PLN)	5,1176	4,0056
Schweden (SEK)	10,9292	9,7792
Schweiz (CHF)	1,1227	1,0422
Tschechien (CZK)	29,0320	22,5910
USA (USD)	1,2529	1,1206

METALLE & MÜNZEN

Angaben in Euro	20.11.
Gold (1 kg)	50031,00-52203,00
Gold (1 oz)	1559,50-1645,40
Silber (1 kg)	647,50-878,24
Krugerrand (1 oz)	1558,00-1679,00
Maple Leaf (1 oz)	1557,50-1665,00
Tschew. (10 Rubel)	378,00-408,00
Quelle: Degussa Goldhandel (Endkundenpreise)	
Aluminium 99,7% 100 kg	193,00
Kupfer, Del-Notiz 100 kg	612,77-615,45
Kupfer, MK-Notiz 100 kg	717,46
Messing Nr. 1 100 kg	560,00-579,00
Metallbasis MS 63 Draht	588,00-592,00

LEGENDE

Kurse in Euro, Schweizer Werte in CHF; DAX, MDAX und SDAX sind Xetra Schlusskurse, alle übrigen Aktien sind Schlusskurse der Börse Frankfurt/Main oder Zürich. **Dividende:** ausgeschüttete Jahresbeträge in Landeswährung; **St.:** Stammaktie; **NA:** Namensaktie; **Vz:** Vorzugsaktie; **E:** auch im Euro-Stoxx; **Sorten:** Deutsche Bank. Alle Angaben ohne Gewähr.

Quelle: Infront

Stoxx Europe 50 3067,32 +0,45%

TecDAX 3066,35 +1,09%

SDAX 13450,56 +0,93%

Bund-Future 175,65 +0,18%

Umlaufrendite -0,58 ±0,00%

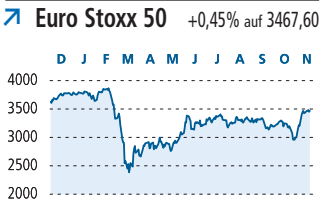
DAX

Div.	Kurs 20.11.	Veränderung z. Vortag ±%	52 Wochen Range	Tief	Hoch
Adidas NA E	280,50	-0,53	162,20	117,10	317,45
Allianz vNA E	195,40	+0,29	117,10	37,36	232,60
BASF NA E	3,30	-0,22	37,36	39,91	70,48
Bayer NA E	2,80	+3,23	39,91	77,62	78,34
Beiersdorf	0,70	+0,00	77,62	108,05	108,05
BMW St E	2,50	+0,20	36,60	51,45	77,06
Continental	3,00	+0,00	51,45	124,10	124,10
Covestro	1,20	-0,89	23,54	44,85	48,82
Daimler NA E	0,90	+0,82	21,02	116,65	55,96
Delivery Hero	101,10	+1,61	44,85	10,37	170,15
Deutsche Bank NA	8,96	-0,34	4,45	19,10	43,50
Deutsche Börse NA E	2,90	-0,22	92,92	10,41	16,75
Deutsche Post NA E	1,15	+1,99	19,10	27,66	46,97
Deutsche Telekom NA E	0,60	+0,10	10,41	11,56	51,54
Dt. Wohnen Inh.	0,90	+0,33	27,66	53,50	81,10
E.ON NA	0,46	+0,55	7,60	29,00	96,90
Fresenius	0,84	+0,37	24,25	51,54	51,54
Fresenius M. C. St.	1,20	+0,06	53,50	141,10	289,30
HeidelbergCement	0,60	+0,31	11	62,24	226,40
Henkel Vz.	1,85	+0,27	11	10,13	28,33
Inflinex NA	0,27	+1,21	10,13	130,45	140,35
Inde PLC E	3,59	+0,95	130,45	76,22	289,30
Merck	1,30	+1,21	76,22	140,35	289,30
MTU Aero Engines	0,04	-0,69	97,76	289,30	289,30
Münch. Rück vNA E	9,80	-0,55	141,10	289,30	289,30
RWE St.	0,80	+2,76	20,05	143,32	119,30
SAP E	1,58	-0,62	82,13	143,32	187,74
Siemens NA E	3,69	-0,20	55,59	119,30	62,74
Volkswagen Vz. E	4,86	-0,25	79,38	187,74	62,74
Vonovia NA E	1,57	-0,79	36,71	62,74	62,74

CeWe Stift.	2,00	91,90	+1,88
Corestate		16,88	+0,78
CropEnergies	0,30	13,12	-2,09
Dermapharm	0,80	49,95	+1,20
Deutz		5,21	-0,38
DIG Asset	0,66	12,06	+0,17
DIM Mori	1,03	41,05	+0,24
Dr. Hönle	0,80	51,60	-0,96
Drägerw. Vz.	0,19	69,40	+0,43
Dr. Beteilig.	1,50	33,55	+0,90
Dr. EuroShop		17,59	+1,21
Dr. PfandDB		17,84	-0,13
DWS Group	1,67	33,26	+0,29
Eckert&Ziegler	0,43	42,52	+2,46
Encavis	0,26	16,52	-0,60
Fielmann		62,45	-0,08
Global Fashion		7,30	+1,42
Hamb. Hafen	0,70	18,00	+1,01
Hamborner Reit	0,47	8,93	+0,39
Hornbach H.	1,50	85,70	+1,42
Hornbach-Bau.	0,68	37,10	+2,34
Hypoport		444,00	+1,72
Indus Hold.	0,80	31,15	+2,64
Inst. Real		21,35	+1,18
Jenoptik	0,13	25,90	+4,77
Jost Werke		39,00	+0,78
Junghelrich	0,48	36,40	+4,24
Klöckner & Co.		6,39	+3,07
Koenig & Bauer		23,70	+2,78
Krones	0,75	59,30	+1,72
KWS Saat	0,67	63,50	+1,44
Leoni NA		6,69	+0,22
LPKF Laser	0,10	21,65	+3,34
Medios		30,10	+1,69
New Work	2,59	243,50	+1,46
Nordex		18,15	+1,62
Norma Group	0,04	33,20	-0,60
Patrizia	0,29	24,30	+0,83
Pleffer Vac.	1,25	157,80	-0,38
RTE Group		38,54	-0,77
S&T	0,09	18,99	-0,37
S&F Holland	0,45	10,10	+3,06
Salzgitter		14,99	+3,10
Schaeffler	0,45	6,07	+0,91
Secunet	1,56	255,00	+2,00
Sixt St.		21,60	-0,43
SMA Solar		48,22	+2,33
SNP		56,00	+5,46
Stabilus	1,10	57,85	-0,77

Weitere Deutsche Aktien

	Dividende	20.11.	±%
2G Energy	0,45	79,30	-0,88
Adler Real Est.		12,88	-0,62
Ahlers		1,29	+1,57
Acconomy Vz.		4,46	+0,00
Centrotec		15,10	-1,31
Dialog Semic.		36,95	+2,02
Elmos Semic.	0,52	24,80	+0,81
Euronorm		0,01	-24,47
Frivo	0,40	20,20	+1,00
Gelsenwasser	21,16	1500,00	-3,23
Gerry Weber Int.		13,30	+1,53
Gigaset		0,21	+2,97
GSW Immob.	1,40	97,50	+0,52
Hapag-Lloyd	1,10	59,40	+2,06
KUKA	0,15	37,00	+1,37
MAN St.	5,10	44,80	-4,58
Medigene NA		3,72	-1,98
MLP	0,21	5,35	+4,49
Nordw. Handel	0,80	21,20	-0,93
paragon		9,35	+1,96
Porsche Vz.	2,21	56,12	-0,85
q.beyond	0,03	1,47	+1,94
Rhön-Klinikum		16,44	+2,24
SMT Scharf		8,20	+2,50
technotrans NA		19,50	-0,31
TUI NA	0,54	4,95	+3,19
Viller.&Boch Vz.	0,55	12,75	-0,78
West.&Get.St.	0,60	25,20	± 0,00



Auslandsaktien

	Dividende	20.11.	±%
Ahold Delh. E (NL)	0,76	23,53	+0,38
Air Liquide E (FR)	2,70	139,15	-0,14
Alphabet A (US)		1490,00	+0,92
Amazon (US)		2634,00	+0,15
Apple Inc. (US)	0,80	99,77	+0,24
ArceclonMittel (LU)		13,94	+1,41
AstraZeneca (UK)	2,18	93,99	-0,72
Bardays (UK)	0,07	1,55	-0,06
BB Biotech (CH)	3,40	66,90	+0,98
BBVA (ES)	0,26	3,56	-0,34
BNP E (FR)	3,03	40,78	+0,43
BP PLC (UK)	0,41	2,77	+0,67
BT Group (UK)	0,15	1,39	-2,86
Canon (JP)	80,00	15,71	+2,45
Carrefour (FR)	0,23	13,99	-3,18
Citigroup (US)	2,04	43,70	-0,85
Coca Cola (US)	1,64	44,55	+0,25
Danone E (FR)	2,10	52,42	-1,47
DuPont Nem. (US)	1,74	52,12	-0,31
eBay (US)	0,64	41,52	-0,17

Investmentfonds

KVG - Fondsname	20.11.	Vortag
AGI Adifonds A	133,97	133,15
AGI Advierba A	147,70	147,82
AGI Biotechnologie A	195,13	195,24
AGI Concentra A	128,87	128,11
AGI Eur Renten AE	65,47	65,45
AGI Euro Rentenfonds AT	113,18	113,14
AGI Europazins A	56,62	56,60
AGI F Alz EurpVaA	110,34	109,92
AGI Flexi Rentent. A	93,48	93,34
AGI Fondark A	190,80	189,75
AGI Fondis	89,15	89,06
AGI Fonds Japan A	63,14	63,20
AGI Industria A	114,53	113,89
AGI Informationst. A	388,98	384,91
AGI InterGlobal A	403,18	403,32
AGI InternRent A	49,37	49,38
AGI Kapital Plus A	68,32	68,16
AGI Lux A.A.d.InGIA	105,42	105,51
AGI Lux Glb Eq Insights A	136,24	135,13
AGI Newb. Deutschl.A	350,90	349,57
AGI Pfandbrieffonds AT	150,17	150,17
AGI Plusfonds	161,41	161,00
AGI Rentenfonds A	89,98	89,95
AGI Rohstofffonds A	62,96	62,61
AGI Thesaurus AT	1034,72	1028,41
AGI Verm. Deutschl. A	178,26	177,63
AGI Wachstum Europa A	145,98	145,01
Ampega Amp Rendite Renten	21,94	21,93
BlackRock BGF Wrld Energy A2	9,29	9,24
BlackRock World Gold A2	42,57	42,01
BlackRock World Mining A*	46,93	46,29
Carmignac Investissement A*	1639,71	1626,95
Carmignac Patrimoine A*	699,12	698,53
Commerz haushinvest	42,73	42,73
CS EUROREAL*	5,54	5,54
Deka AridEka CF	67,97	67,53
Deka Deka Conv.Akt.Tf	150,24	149,53
Deka Deka Conv.Rent.Tf	41,26	41,11
Deka Deka Europa Neb Tf	96,25	95,70
Deka Deka GlbStf Tf	220,53	220,23
Deka DekaLux-Deut.Tf	122,17	121,21
Deka DekaLux-Europa Tf	59,95	59,50
Deka DekaLux-Akt Asien	869,19	864,33
Deka DekaLux-TSA Tf	149,43	148,89

Koalition einigt sich auf niedrigere Inkassogebühren

Berlin – Schuldner sollen nach dem Willen der großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf diese Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union. Gerade bei kleinen Geldbeträgen sollen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Bei Forderungen bis zu 1000 Euro würden die Geschäftsgebühr und die Einigungsgebühr gesenkt, sagte SPD-Berichterstatter Karl-Heinz Brunner. „Zudem verankern wir weitere Hinweis- und Informationspflichten für Unternehmer“, so Brunner. dpa

VERBRAUCHERTIPP

Brand beendet Mietverhältnis

Berlin – Wird eine Wohnung durch einen Brand zerstört, beendet das unter Umständen auch das Mietverhältnis. Denn einem Vermieter ist nicht ohne Weiteres zuzumuten, eine vollständig zerstörte Mietsache wieder aufzubauen, befand das Landgericht Berlin. Durch die Zerstörung kann der Vermieter vielmehr frei werden von seiner Pflicht zur Überlassung der Wohnung, wie die Zeitschrift „Das Grundeigentum“ (Nr. 21/2020) des Eigentümerverbandes Haus & Grund Berlin berichtet. Für den Mieter entfällt gleichzeitig auch die Pflicht Miete zu zahlen. dpa

Aktenzeichen:
63 S 189/18

Mehrweg bei „to go“-Verpackungen

Speisen und Getränke zum Mitnehmen sind im Trend. Damit dabei weniger Plastikmüll anfällt, soll bald eine Mehrwegverpackung verpflichtend zum Angebot gehören. Auch das Getränkepfand soll ausgeweitet werden. Es sind zwei von vielen Baustellen im Kampf gegen Einwegplastik.

Berlin – Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll in Deutschland an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen. Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl



„Recup“ heißt ein 2019 eingeführtes Mehrweg-Pfandsystem für Becher.

FOTO: DPA

höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von höchstens 50 Quadratmeter – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizzerien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll.

Die Reform des Verpackungsgesetzes setzt EU-Richtlinien um, teils geht sie auch darüber hinaus. Flasbarth sagte, er sei „ganz zuversichtlich“, dass der Vor-schlag in der schwarz-roten

Koalition durchkomme. Der Verbrauch von Verpackungen in Deutschland nimmt Jahr für Jahr zu. 2018 erreichte die Müll-Menge erneut ein Rekordhoch: 18,9 Millionen Tonnen fielen an, rechnerisch 227,5 Kilogramm pro Kopf. Etwa die Hälfte davon geht auf das Konto der Verbraucher. Als einen Grund nennt das Umweltbundesamt den Trend, Essen und Getränke unterwegs zu konsumieren.

Beim Einweg-Pfand gab es bisher Ausnahmen, etwa für Saft. So konnte es vorkommen, das auf die gleiche Verpackung je nach Inhalt mal Pfand gezahlt werden muss-

te, mal nicht – damit soll grundsätzlich Schluss sein, wie Flasbarth sagte: „Völlig egal, was drin ist.“

Plastiktüten

Auch das deutsche **Plastiktüten-Verbot** kommt nach Angaben des Umweltministeriums voran. Das Kabinett hatte **das Aus für Standard-Tüten** an der Ladenkasse schon im Juni beschlossen. Nun hätten sich auch Union und SPD im Bundestag darauf geeinigt, sagte Flasbarth. Damit sei **Ende 2021 Schluss** mit den Plastiktüten.

KfW bezuschusst Ladestationen für Elektroautos

Frankfurt – Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der bundeseigenen KfW-Bank beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 Euro Förderung erhalten, wie die KfW mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das könne über die eigene Photovoltaik-Anlage oder über einen entsprechenden Stromliefervertrag geschehen. dpa

ZUR PERSON



Andreas Scheuer, Bundesverkehrsminister, will Ideen für Frachtransporte mit Bussen und Bahnen in Städten vorantreiben. „Zum Beispiel könnten Paket-Strassenbahnen nachts, wenn die Waggonen normalerweise leer sind oder stillstehen, Päckchen transportieren“, sagte der CSU-Politiker. Es gab laut Ministerium einen Austausch mit Vertretern von Kommunen, Verbänden, Wirtschaft und Wissenschaft zu Warentransporten im Öffentlichen Personennahverkehr. dpa

Tönnies bleibt unter Beobachtung

Rheda-Wiedenbrück – Bei der Erweiterung der Schlachtkapazitäten beim Fleischkonzern Tönnies in Rheda-Wiedenbrück hat im Vorfeld das Gesundheitsministerium von

Karl-Josef Laumann (CDU) eingegriffen und zusätzliche Maßnahmen angeordnet. Wie aus einer Vorlage des Ausschusses für Arbeit und Gesundheit im NRW-Landtag

hervorgeht, wollte Tönnies bei der Zulassung zusätzlicher Arbeitsplätze den Mindestabstand von 1,5 auf 1,2 Meter mit einer Plastikabtrennung zwischen den rund

10 Mitarbeitern reduzieren. Die Behörden vor Ort hatten dem bereits zugestimmt. Das Ministerium ordnete dagegen an, dass eine Erlaubnis an eine Verdopplung der Co-

rona-Tests gekoppelt wird. Die Mitarbeiter müssen jetzt vier statt zwei Mal in der Woche auf eine Infektion getestet werden. Die Ausnahme-genehmigung ist befristet. dpa

— Anzeige —

— Anzeige —

Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik

Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



Nele Linnhoff wird bald von ihrer Zahnspange befreit

„Ich freue mich auf das erste Lächeln“

Ich habe meine Zahnspange jetzt seit eineinhalb Jahren. Eigentlich war es gar nicht so schlimm, wie ich es mir vorgestellt habe. Weil es nicht so weh getan hat wie befürchtet. Und die Behandlung auch viel kürzer war als gedacht. Ich hatte vorher vermutet, dass es voll lange dauern würde, mindestens zwei Jahre. Die Behandlungen hier in der Praxis waren sogar immer ganz lustig, hier wird viel Spaß untereinander gemacht. Es ist wirklich eine schöne Atmosphäre. Es klingt jetzt vielleicht komisch, aber ich werde die Praxisbesuche sogar ein wenig vermissen, wenn die Spange in der nächsten Woche rauskommt.

Am Anfang hatte ich mich nach zwei, drei Wochen an die Spange gewöhnt.

Nur das Zähneputzen war immer extrem kompliziert, weil das Ding eben oft im Weg war. Die Zeit ging schließlich wirklich schnell rum. Es hat sich angefühlt, als hätte die Behandlung nur ein paar Monate gedauert.

Ich war wirklich positiv überrascht. Die Einschränkungen hielten sich auch in Grenzen. Na gut, ich durfte die ganzen klebrigen Sachen, die ich ganz gerne mag, nicht essen. Karamell zu Beispiel. Das habe ich wirklich vermisst. Da freue ich mich riesig drauf und es wird wohl das Erste sein, was ich esse, wenn die Klammer rauskommt. Natürlich weiß ich, dass das nicht gut für die Zähne ist. Aber das habe ich mir, denke ich, verdient.

Der Tag, an dem die Spange herausgenommen wird, wird für mich bestimmt sehr ungewohnt werden. Nach eineinhalb Jahren wird es ein seltsames Gefühl sein, wenn man mit der Zunge nur noch die blanken, glatten Zähne spürt und nicht mehr diese Klammer im Mund.

Aber es wird bestimmt ein schönes Gefühl, ich freue mich wahnsinnig auf diesen Moment. Ich habe auch keine Angst davor, selbst wenn die Prozedur ein bisschen wehtun könnte. Freunde haben mir gesagt, dass es zumindest ein ekliges Geräusch ist. Aber ich freue mich mehr drauf, als dass ich Befürchtungen vor diesem Moment habe. Ich hoffe, dass meine Zähne danach eine schöne Form bekommen haben, dass sie nicht

mehr so schief sind wie vorher. Und ich freue mich auf mein erstes Lächeln ohne Spange. Es wird strahlend werden, ganz bestimmt.

(aufgezeichnet von Jens Greinke, Foto: Robert Szkudlarek)

Nele Linnhoff (16) ist ihrer Kieferorthopädin Dr. Bianca Mertens für die schnelle und größtenteils schmerzfreie Behandlung sehr dankbar. Ihr erstes strahlendes Lächeln ohne Spange wird sie der Zahnmedizinerin schenken.

Die Serie: „Das Leben ist schön“ soll in nächster Zeit dem bleiernen Corona-Gefühl, das viele Menschen erfasst hat, etwas entgegensetzen. Corona ist nicht alles. Es gibt viele andere Dinge, oft die wichtigeren im Leben.

WOLL!?

Kennen Sie noch den alten Spruch „Witz, komm raus, du bist umzingelt“? Den konnte man gestern wieder rausholen, denn das, was sich der Radiomoderator leistete, kam für den Tag der schlechten Wortspiele (am 12. November) viel zu spät. „Ich habe jetzt einen schönen Cherry für dich“, meinte der Sprecher zu seiner Kollegin. Die zeigte sich natürlich angesichts eines Alkoholangebots am frühen Morgen und während des Dienstes überrascht: „Einen Cherry?“, lautete die verwunderte Frage. „Ja, einen Gerry Rafferty!“ Wobei der Moderator versuchte, den Vornamen des Musikers halb als Jerry und halb als Cherry auszusprechen. Und statt Alkohol gab es den Oldie „Baker Street“. Völlig unverständlich, warum der Radionom sein Kollegin nicht in die Bäckerstraße auf einen kleinen Aperitif eingeladen hat, woll!? **DET RUTHMANN**

Grünabfälle bis Ende November

Meinerzhagen – Die Stadtverwaltung Meinerzhagen weist darauf hin, dass die Anlieferung von Gartenabfällen beim Bauhof nur noch bis einschließlich Samstag, 28. November, möglich sein wird. Gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Benutzungsausweises können die Abfälle dort abgegeben werden, und zwar dienstags von 16.30 bis 19 Uhr, freitags von 13.30 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 18 Uhr. Abfälle von Gartenbau- oder ähnlichen gewerblichen Unternehmen werden nicht vom Bauhof angenommen.

Die Anlieferung von Elektrokleingeräten beim Bauhof ist ab dem 3. Dezember ausschließlich gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Benutzungsausweises an folgenden Tagen möglich. Immer donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Informationen

Weitere Informationen gibt es unter www.meinerzhagen.de

Fahrverbot für einen Fahrer

Meinerzhagen – Mit einem Fahrverbot muss ein Autofahrer rechnen, der am Donnerstag viel zu schnell auf der Landesstraße 539 unterwegs war. Im Tempo-60-Bereich bei Willertshagen hatte die Polizei in der Zeit von 7.33 bis 13.15 Uhr Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Insgesamt passierten 2794 Fahrzeuge die Messstelle. 216 Fahrer müssen ein Verwarnungsgeld bezahlen, 25 Fahrzeugführer erhalten eine Ordnungswidrigkeitsanzeige. Der „Tagessieger“ (Pkw zugelassen im Märkischen Kreis) wurde mit 117 Kilometern pro Stunde auf der L 539 erwischt.

Öffnungszeiten Friedhofsbüro

Meinerzhagen – Der Evangelische Friedhofsverband teilt mit, dass das Evangelische Friedhofsbüro an der Heerstraße vom 23. bis 27. November nur von 9 bis 10 Uhr täglich geöffnet ist.



Am Eingang zur Moschee sitzt Osman Batgün. Hier werden die Namen der Besucher notiert, außerdem steht Desinfektionsmittel bereit.

FOTOS: BEIL

Einnahmen brechen weg

Infektionen auch in Islamischer Gemeinde / Geld für Moschee-Neubau fehlt

VON JÜRGEN BEIL

Meinerzhagen – Von Normalität sind die Angehörigen der Islamischen Gemeinde Meinerzhagen weit entfernt. Corona hat auch in der Moschee am Siepener Weg fast alles verändert – und das Virus sorgt für massive Probleme. Eines davon: Die Einnahmen sind weggebrochen. Vorstand Osman Batgün beziffert den Ausfall seit dem ersten Lockdown auf etwa 50 Prozent und damit einen fünfstelligen Betrag.

Vorstand berichtet von zehn Fällen

„Unser Vereinsleben leidet sehr. Und das ist fatal, weil wir auch auf die Erlöse aus unseren Veranstaltungen angewiesen sind. Die sind beispielsweise für den geplanten Neubau der Moschee bestimmt“, ist Batgün wenig optimistisch, dass die ehrgeizigen Ziele des Moscheevereins sich in nächster Zukunft umsetzen lassen. „Ramadan, das Sommerfest, der Tag der offenen Tür – alles abgesagt. Natürlich war es richtig, diese Feste zu streichen. Die Ansteckungsgefahr wäre einfach zu groß“, sagt Batgün. Der Vorstand berichtet auch,

„Unser Vereinsleben leidet sehr. Und das ist fatal, weil wir auch auf die Einnahmen bei unseren Veranstaltungen angewiesen sind. Die sind beispielsweise für den geplanten Neubau der Moschee bestimmt.“

Osman Batgün
Vorstand Islamische Gemeinde

dass sich in der Gemeinde mehrere Personen mit dem Virus angesteckt haben: „Ich weiß bisher von zehn Fällen. Das sind aber nicht überproportional viele Infektionen.“ Batgün und die Vorstandsmitglieder führen das auch darauf zurück, dass sie sich an die strengen Sicherheitsvorkehrungen halten. „Unser Hygienekonzept ist vom Ordnungsamt genehmigt. Überhaupt muss man sagen, dass die Zusammenarbeit mit den Ordnungsbehörden wirklich sehr gut funktioniert“, lobt Batgün.

Die Folgen sind jedenfalls überall in und rund um die Moschee zu spüren. Wo sich sonst mehrere Hundert Personen zum Freitagsgebet tra-

fen, sind es jetzt laut Batgün nur noch zwischen 85 und 120. Und die bringen zurzeit sogar ihre eigenen Gebetsstepiche mit – aus hygienischen Gründen. Insgesamt dürfen sich, so der Vorstand, nur noch 150 Personen zum Freitagsgebet versammeln. Jugendraum und Teestube sind nach wie vor geschlossen. „Alle Gäste haben natürlich auf den Sicherheitsabstand zu achten und Masken zu tragen“, erläutert der Gemeindevorstand.

Unbemerkt kommt übrigens niemand in die Moschee: Am Eingang steht ein Tisch. Auf dem ist ein Desinfektionsmittel-Spender platziert. Ein Gemeindeglied notiert dort auch Namen und Kontaktdaten all jener, die die Moschee besuchen.

Abgesehen von dem „Not-Betrieb“ in der Moschee, der natürlich erheblichen Organisationswand nach sich zieht, brennt Batgün ein weiteres Thema auf der Seele: Die türkischen Hochzeiten, die angeblich die zweite Welle in Deutschland mit ausgelöst haben sollen.

Pauschalurteile helfen nicht weiter

„Momentan habe ich den

Eindruck, dass vieles auf den türkischen Bevölkerungsanteil abgeladen wird. Wir sollen die steigenden Infektionszahlen ausgelöst haben, Muslime werden außerdem für jede Art des Terrors verantwortlich gemacht. Ich vermissem manchmal eine objektive Betrachtung der Situation. Und vonseiten der Politik würde ich mir jemanden wünschen, der aufsteht und

sich öffentlich schützend vor uns stellt“, macht Batgün seinem Unverständnis Luft und fügt hinzu: „Auch andere Bevölkerungsgruppen haben große Hochzeiten gefeiert. Und Terror gibt es auch von Rechts. Ich heiße das natürlich in keinem einzigen Fall gut. Aber Pauschalurteile helfen nicht weiter“, findet der Vorsitzende der Islamischen Gemeinde Meinerzhagen.

Seniorin im Klinikum verstorben

Meinerzhagen – Eine Bewohnerin des Langemann-Hauses an der Mühlenbergstraße ist am Donnerstag im Klinikum Lüdenscheid im Zusammenhang mit Covid-19 gestorben. „Die Betroffene wurde aufgrund von Vorerkrankungen und typischen Covid-19-Symptomen unmittelbar ins Klinikum gebracht, wo sie dann verstorben ist“, erläutert Einrichtungsleiterin Ingrid Papst. Seitdem wird im Langemann-Haus der Antigen-Schnelltest durchgeführt. „Momentan haben wir weder positiv getestete Bewohner, noch Mitarbeiter“, berichtet Papst. Die Pflegekräfte, die mit der Verstorbenen zu tun hatten, trugen laut Papst vorschriftsmäßige Schutzkleidung. Jetzt wird nachverfolgt, wie sich die Bewohnerin infiziert hat.

Bei einer weiteren Bewohnerin hat sich der positive Schnelltest nicht als Covid-19-Infektion bestätigt. Man habe sofort und nach Vorschrift gehandelt, einen Arzt hinzugezogen und Hygienemaßnahmen nach Angaben des Gesundheitsamtes umgesetzt, wurde mitgeteilt. Auch vier Mitarbeiterinnen im Langemann-Haus wurden positiv getestet. „Sie haben sich im privaten Umfeld infiziert, hatten danach keinen Kontakt mehr bei uns im Haus. Alle befinden sich in häuslicher Quarantäne“, heißt es. beil



Im Langemann-Haus werden Schnelltests durchgeführt. FOTO: MZ

– Anzeige –

– Anzeige –

INVENTURVERKAUF



Audi Kompletträder mit Nachlass bis zu 30%

Sommerkomplettrad im 5-Arm-Rotor-Design mattschwarz, glanzgedreht, 7,5J x 18, 225/40 R 18 92Y XL Dunlop Sport Maxx Teilenummer 8V0 073 138 C AX Audi A3 8V statt 1755,- 1140,50,- €	Sommerkomplettrad im 5-Arm-Secare-Design mattschwarz mit Kontrastfarbe Quarzgrau, 7J x 19, 235/50 R 19 99V Hankook Teilenummer 83A 073 189A LT7 Audi Q3 statt 2535,- 1775,- €
Winterkomplettrad im 5-Arm-Secare-Design brillantsilber 6,5J x 17, 215/65 R 17 99H Continental Teilenummer 83A 073 227 A 8Z8 Audi Q3 statt 1556,- 1240,- €	Winterkomplettrad aus Stahl mit Radvollblende brillantsilber, 5,5J x 15 185/65 R 15 92H XL Hankook Teilenummer 82A 073 285 8Z8 Audi A1 statt 615,- 492,- €
Winterkomplettrad aus Stahl mit Radvollblende brillantsilber, 6J x 15 185/60 R 15 88H XL Michelin Audi A1 8X statt 663,- 530,- €	Winterkomplettrad aus Stahl mit Radvollblende brillantsilber, 6,5J x 16 205/55 R 16 91H Goodyear Teilenummer 8V0 073 556 8Z8 Audi A3 statt 741,- 593,- €
Leichtmetallrad 5-Vspeichen-Acumen brillantsilber, 6,5J x 16 205/55 R 16 91H Goodyear Teilenummer 8V0 073 656 A 8Z8 Audi A3 statt 1073,- 858,40 €	Winterkomplettrad im 5-Arm-Latus-Design schwarz glänzend, 7J x 17 215/55 R 17 94V Bridgestone Teilenummer 81A 073 567 AX1 Audi Q2 statt 1404,- 1123,20 €

PIEPENSTOCK
GEMEINSAM MOBIL

Ernst Piepenstock GmbH & Co. KG

Nottebohmstraße 2, 58511 Lüdenscheid, Tel.: 02351/9177-60,
info.audi@piepenstock.de, www.piepenstock-audi.de



Moschee-Hausmeister Mehmet Karaoglanoglu weist auf die Hygieneregeln hin.

Mehr Geld gefordert für die Maler

Märkischer Kreis – Maler sollen mehr Geld einstreichen: Angesichts der trotz Corona-Pandemie guten Auftragslage im Maler- und Lackiererhandwerk fordert die IG Bau ein Lohn-Plus für die rund 530 Beschäftigten der Branche im Märkischen Kreis. „Die Bauwirtschaft brummt selbst in der Krise. Davon profitieren auch die Malerbetriebe. Jetzt sollen die Handwerker einen fairen Anteil an den guten Geschäften erhalten“, sagt Friedhelm Kreft, Bezirksvorsitzender der IG Bau Westfalen Mitte-Stüd. Die Gewerkschaft verlangt in der laufenden Tarifrunde eine Lohnerhöhung von 5,4 Prozent.

Bislang hätten die Arbeitgeber jedoch nur ein „Minimal-Angebot“ von 0,8 Prozent vorgelegt, kritisiert IG Bau-Verhandlungsführer Carsten Burckhardt. „Das ist ein Schlag ins Gesicht der Beschäftigten, die kein Homeoffice machen können und täglich auf der Baustelle unter erschwerten Corona-Bedingungen die Knochen hinhalten.“ 2020 sei – trotz Pandemie – ein sehr erfolgreiches Jahr für die Branche. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes stieg der Umsatz im Maler- und Lackiererhandwerk im zweiten Quartal des Jahres um 15 Prozent gegenüber dem Vorquartal.

Auch die Auftragslage für die nächsten Monate ist nach Beobachtung der IG Bau überaus robust. „Eine echte Wertschätzung der Beschäftigten sieht anders aus“, so Bezirksvorsitzender Kreft mit Blick auf das Angebot der Arbeitgeber. Daran ändere auch die vorgeschlagene Corona-Prämie nichts, die bei lediglich 70 Euro liegen soll.

Die Gewerkschaft ruft die Arbeitgeber dazu auf, bei der nächsten Tarifverhandlung ein besseres Angebot vorzulegen. Am 1. Dezember gehen die Verhandlungen in die dritte Runde.

SIHK bietet Hilfe an

Märkischer Kreis – Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) bietet digitale Alternativen zur Berufsorientierung an. Unterstützt werden sollen damit Schülerinnen und Schüler, die sich aktuell in der Übergangsphase Schulberuf befinden und aufgrund der Kontaktbeschränkungen in der Corona-Pandemie vor besonderen Herausforderungen stehen.

Information und Beratung außerhalb des Klassenzimmers gibt's im Rahmen des Projektes „Berufliche Bildungslotsen“. Abdullah Kabadayi bietet eine Kontaktaufnahme telefonisch, per Videoanruf oder per Chat an und ist für Schülerinnen und Schüler direkt erreichbar unter Tel. 0 23 31/39 02 68 oder kabadayi@hagen.ihk.de.

Für die Schulen wird das Projekt Ausbildungsbotschafter in einer digitalen Variante fortgesetzt: In einer Live-Videoanruf informieren die Auszubildenden direkt aus ihren Unternehmen über ihre Berufe. Dabei kann die Konferenz direkt in Klassen (wahlweise auch Sporthallen, Medienräume et cetera) über Beamer und Rechner übertragen werden. Zudem bekommen die Schüler die Möglichkeit, sich kostenfrei über ihr Smartphone oder ein Tablet einzuwählen. Schulen, die dieses Angebot wahrnehmen möchten, können sich bei Britta Kruse, Tel. 0 23 31/39 03 53, oder kruse@hagen.ihk.de zur Terminvereinbarung melden.

„Arbeitsbelastungen enorm hoch“

INTERVIEW Klinikum-Geschäftsführer Dr. Thorsten Kehe zur Pandemie-Lage

Märkischer Kreis – „Die Lage ist ernst, aber bei stabiler Gesamtsituation.“ Das sagt Dr. Thorsten Kehe, Geschäftsführer der Märkischen Kliniken GmbH, zur aktuellen Pandemie-Situation im Klinikum Lüdenscheid. Im Gespräch mit Willy Finke (die Fragen wurden schriftlich gestellt und beantwortet) schließt er weitere Stations-Umwidmungen nicht aus.

Herr Dr. Kehe, die Gesamtzahl der für den Märkischen Kreis gemeldeten Intensivbetten im Divi-Intensivregister variiert. Gibt auch das Klinikum unterschiedliche Bettenzahlen an? Wenn ja, hat das mit der jeweils zur Verfügung stehenden Personalstärke zu tun?

Abweichungen können zum Beispiel dadurch entstehen, dass Daten im Divi-Intensivregister (Divi: Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin) zu verschiedenen Zeitpunkten erfasst und aktualisiert werden. So können sich bei einem raschen Anstieg von Fällen die Bettenkapazitäten mehrmals kurzfristig verändern.

Ist Divi das einzige zur Verfügung stehende System?

Nein, unsere Rettungsdienste nutzen ein weiteres System – die Daten des „IG-NRW“ (Informationssystem Gefahrenabwehr Nordrhein-Westfalen). Anhand dieser Daten entscheidet die Rettungsleitstelle, welche Klinik angefahren wird. Das „IG-NRW“ erfasst wiederum die Daten nach einer anderen Systematik.

Wie zeitaufwendig ist für Ihre Mitarbeiter das Divi-Meldevorgang?

Das Verfahren benötigt eine tägliche Datenerfassung an sieben Tagen die Woche. Bei größeren Veränderungen aktualisieren wir diese Daten danach noch mehrmals täglich.

Stehen im Klinikum vor dem Pandemie-Hintergrund weitere Stations-schließungen beziehungsweise -umwidmungen bevor?

Die Corona-Infektionslage bleibt in den Märkischen Kliniken auf hohem Niveau. Die Lage ist ernst, aber bei stabiler Gesamtsituation. Aktuell stellen uns Krankheitsausfälle bei den Mitarbeitern, wie jahreszeittypische Erkältungen, sowie ein Anstieg der Zahl von Mitarbeitern in häuslicher Quarantäne vor weitere Herausforderungen. Wir setzen alles daran, diese



Dr. Thorsten Kehe mahnt: „Suchen Sie bei akuten Beschwerden sofort die Notaufnahme auf!“

FOTO: WIEMER

Ausfälle zu kompensieren. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass wir in den kommenden Tagen oder Wochen gezwungen sein werden, unsere Kapazitäten erneut umzuwidmen, um die Gesamtversorgung zu gewährleisten.

Lässt sich die Anzahl der bisher verschobenen respektive abgesagten nicht dringenden Operationen beziffern?

Bei den planbaren Eingriffen verzeichnen wir seit Beginn des Lockdowns einen Rückgang von etwa 20 bis 25 Prozent. Bei den Notfall-Operationen sowie lebenswichtigen und onkologischen Eingriffen ist die Anzahl hingegen stabil.

Wie lauten die aktuellen Covid-Zahlen im Klinikum?

Am Freitag verzeichneten wir in Lüdenscheid 29 Patienten auf der Isolier- und zehn auf der Intensivstation sowie zwei auf der Aufnahmestation. 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befanden sich in häuslicher Quarantäne. In Werdohl gab es keinen Fall.

Welche Erfahrungen machen Sie mit der jetzt geltenden Besucherregelung?

Für unsere Patienten sind Angehörigenbesuche sehr wichtig. Angesichts stark steigender Infektionszahlen haben wir uns schweren Herzens entschieden, die Besuchsmöglichkeiten stark einzuschränken. Auf diese Weise konnten wir die Infektionsrisiken für besonders gefährdete Patienten und für unsere

Mitarbeiter deutlich reduzieren. Wir sind den Angehörigen sehr dankbar, die überwiegend verständnisvoll und positiv darauf reagieren.

Das heißt also: gute Erfahrungen?

Unsere Erfahrungen sind positiv. Natürlich gibt es für Angehörige in Sondersituationen weiterhin Ausnahmen, wie zum Beispiel für werdende Väter zur Geburt, bei verunfallten Kindern, in lebensbedrohlichen Situationen wie nach einem Herzinfarkt oder Schlaganfall oder in der Sterbebegleitung.



Dr. Thorsten Kehe
Geschäftsführer

Haben sich die Fallzahlen in der ZNA in diesem Jahr (vor dem Pandemie-Hintergrund) signifikant verändert?

In Phasen des Lockdowns nimmt der Schweregrad an Fällen in der ZNA (Zentrale Notaufnahme) deutlich zu, während wir hingegen einen Rückgang bei den leichten Fällen beobachten.

Worauf führen Sie das zurück?

Viele Patienten sind verunsichert und die Angst sich anstecken ist groß. Dies ist fatal, denn bei einem Herzin-

farkt oder einem Schlaganfall entscheidet jede Sekunde. Nachweislich gibt es in der Notaufnahme kein erhöhtes Infektions-Risiko, da die Patienten sofort getrennt werden. Wir appellieren daher eindringlich an Betroffene, bei akuten Beschwerden sofort die Notaufnahme aufzusuchen.

Wie beurteilen Sie die Personalstärke Ihrer Intensivstationen in Hinblick auf kommende Pandemie-Entwicklungen?

Ich möchte damit beginnen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Märkischen Kliniken sehr herzlich zu danken. Die Pandemie verlangt uns gegenwärtig viel ab, die zahlreichen organisatorischen Veränderungen sind komplex und anstrengend. Wir erleben eine große Bereitschaft und Unterstützung, in anderen Bereichen auszuhelfen und gemeinsam diese Pandemie zu bewältigen.

Ist die Arbeit noch zu schaffen?

Die Arbeitsbelastungen sind derzeit enorm hoch – auf den Intensivstationen, aber auch in anderen Bereichen. Mit zahlreichen personellen Aufstockungen konnten wir dies zeitweise kompensieren. Die Mitarbeiter haben wir aus dem Haus, aber auch von extern gewonnen. Aktuell stellen uns jedoch Krankheitsausfälle und die Zunahme der Zahl von Mitarbeitern in häuslicher Quarantäne, ausgelöst durch private Risiko-Begegnungen, vor weitere

Herausforderungen. Wir setzen alles daran, um diese Ausfälle zu kompensieren.

Welche finanziellen Auswirkungen wird die Corona-Pandemie nach jetzigem Stand auf die Märkischen Kliniken haben?

Die Covid-Pandemie stellt uns auch finanziell vor große Herausforderungen. Planbare Operationen werden verschoben, Bettenkapazitäten umgewidmet und höhere Ausgaben für Schutzausrüstungen, Tests sowie externes Personal kommen hinzu. Sicher ist, dass wir das Jahr 2020 mit einem negativen Ergebnis abschließen werden. Wie hoch dies jedoch im Einzelnen ausfällt wird stark davon beeinflusst, wie lange wir uns noch der Pandemie-Bewältigung stellen müssen und welche staatlichen Ausgleichszahlungen wir erhalten, um Corona-bedingte Erlösausfälle in Teilen wieder aufzufangen.

Muss der zurzeit geltende Lockdown verlängert respektive verschärft werden?

Im Märkischen Kreis, wie auch bundesweit, haben wir weiter viel zu hohe Fallzahlen zu beklagen. Angesichts dieser Entwicklung werden wir um eine Verlängerung des Lockdowns nach unserer Einschätzung nicht umhin kommen. Entscheidend ist, dass wir jetzt nicht aufgeben, sondern unsere Anstrengungen auch unter diesen Umständen aufrechterhalten, nach bestem Wissen und Gewissen.

Vier Schüler des Gymnasiums positiv getestet

Meinerzhagen – Die steigenden Zahlen der Corona-Infektionen macht sich auch am Evangelischen Gymnasium Meinerzhagen bemerkbar. Wie die stellvertretende Schulleiterin Miriam Haarbach gestern bestätigte, wurden vier Schüler positiv auf das Coronavirus getestet. Sie besuchen die Stufen Q2 und EF. Alle Kontaktpersonen seien informiert, so die Schulleitung. So müssen sich Schüler eines Sportkurses der Stufe EF in Quarantäne begeben. „Ist ein Schüler in verordneter Quarantäne, wird er dem Unterricht zugeschaltet und die Fehlstunden werden nicht gezählt“, wurde gestern seitens der Schule auch in einem Elternbrief informiert.

sim

„Valbert anno dazumal“

Valbert – Der Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Valbert möchte auch in diesem Jahr wieder den neuen Kalender für das Jahr 2021 zum Verkauf anbieten. Für 6 Euro ist er in der Dorfbäckerei Berghaus, in der Bäckerei Schmidt, im Friseursalon Dagmar Albrecht-Borgmann und natürlich in der Kirchengemeinde erhältlich. Vor- und nach dem Gottesdienst, im Gemeindebüro oder auch ab dem 2. Dezember mittwochs von 17 bis 18 Uhr in der Kirche, kann der Kalender erworben werden. Der Förderverein unterstützt unter anderem die Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde. In diesem Jahr konnten für den Evangelischen Kindergarten drei Tablets gespendet werden.



Der neue Kirchmeister Dieter Busch auf der Treppe vor dem alten Pastorat. Hier präsentiert er den neuen Kalender. FOTO: BUSENIUS

Theile bietet nur Abholservice an

Meinerzhagen – Freitags stehen immer die Angebote mit Liefer- und Abholservice der heimischen Gastronomie in der Tageszeitung. Das Gasthaus Theile bietet aber nur den Abholservice an. Hier noch einmal die richtigen Daten:

Gasthaus Theile, Der Schlager Straße 24, Tel. 0 23 54/77 79 55, Abholung möglich, Mo. bis Sa. 17 bis 20 Uhr, So. 12 bis 14 Uhr und 17 bis 20 Uhr. Mittwochs Ruhetag.

Frischzellenkur für Inge und Fred

Pärchen vom Potsdamer Platz ist in die Jahre gekommen und braucht optische Aufwertung

Valbert – In stoischer Ruhe halten sich Ingrid und Fred seit Jahren am Potsdamer Platz in Valbert auf. Sie stehen mit Einkaufskorb, er als „Valberter Jäger“ gekleidet, gemütlich sitzend, mit seinem vierbeinigen Begleiter. Seit 2006 haben sie auf dem damals neu gestalteten Potsdamer Platz ihr Zuhause erhalten und von da an die Herbeider der Ebbendorfbewohner erobert.

Auch ein kapitaler durch einen Verkehrsunfall verursachter Schaden und gleichfalls Vandalismusschäden konnte die beiden nicht erschüttern. Nach jeweiligen Reparaturen und Erneuerungen nahmen sie ihren Stammplatz wieder ein.

Nun sind im Vorstand des

Dorfvereins „Gemeinsam für Valbert“ Überlegungen gereift, die Valberter Originale optisch wieder fit zu machen, sie einer Art Frischzellenkur zu unterziehen.

Erste Gespräche hinsichtlich der Ausführung der Restaurierungsarbeiten, besonders im Hinblick auf das Urheberrecht der Künstlerin, welche die Figuren erschaffen hat, gab es bereits. Unter Umständen ist eine Herrichtung unter Anleitung und Abstimmung durch versierte Vereinsmitglieder möglich.

Nachgedacht hat man im Vorstand „auch über mögliche Aktivitäten zur Restaurierung, allerdings vorbehaltlich der Corona-Entwicklung“, so Vorsitzender Ulf Hildebrandt zur MZ.



Wind und Wetter und der Zahn der Zeit haben Ingrid und Fred auf dem Potsdamer Platz arg zugesetzt.

FOTO: HELMECKE

Weniger Belastung für Kommunen

Märkischer Kreis – Landrat Marco Voge und Kreiskämmerer Kai Elsweier hatten zu ihrer ersten Kämmerertagung ins Lüdenscheider Kreishaus eingeladen.

Thema im Gespräch mit den „Schatzmeistern“ aus den 15 Städten und Gemeinden war der Kreishaushalt des kommenden Jahres. Die Kommunalwahl hat zu Veränderungen im Kreishaus sowie in einigen Rathäusern geführt. Das machte Landrat Marco Voge in seiner Begrüßung noch einmal deutlich: „Es wurden sieben neue Bürgermeister gewählt.“ Der Landrat sagte den Vertretern aus den Kommunen eine enge Zusammenarbeit zu. „Die bestehenden Herausforderungen können wir nur gemeinsam lösen“, so Voge. Deshalb werde der Kreis alle haushaltsrelevanten Entscheidungen transparent gestalten und erklären. Man wolle auch künftig früher in den Diskurs mit den Städten und Gemeinden gehen. Das, so ergänzte Kreiskämmerer Kai Elsweier, setze auch eine stärkere Rücksichtnahme des Kreises auf die Finanzlage der kreisangehörigen Kommunen voraus. Der Kreis rechnet mit Aufwendungen in Höhe von rund 625,2 Millionen Euro sowie Erträgen von 620 Millionen Euro. Die größten Ausgabeblöcke: „Soziale Leistungen“ 198,3 Millionen Euro, Landschaftsverbandsumlage 114,5 Millionen Euro sowie Personalkosten 108,5 Millionen Euro.

Gute Nachrichten verkündete Kai Elsweier in Bezug auf die Kreisumlage, quasi der Mitgliedsbeitrag der Städte und Gemeinden an den Kreis. „Wir gehen, Stand jetzt, davon aus, dass wir die Kreisumlage um ungefähr 15 Millionen Euro gegenüber der ursprünglichen Planung reduzieren können.“



Trotz der Pandemie gibt es wieder eine Wunschbaum-Aktion: Organisatorin Daniela Radau (rechts) und Susanne Berndt von der Awo möchten Kindern aus bedürftigen Familien eine Freude bereiten – und sie hoffen auf Unterstützung aus der Bevölkerung.

FOTO: BEIL

Wunschbaum-Aktion – aber anders

Daniela Radau und die Awo starten Aktion trotz der Pandemie

Meinerzhagen – Weihnachten ist auch das Fest der Geschenke, vor allem für Kinder. Auch sie leiden in diesem Jahr allerdings unter den Folgen der Pandemie. Umso wichtiger ist es deshalb, Kindern aus bedürftigen Familien eine Freude zu bereiten. Und so hat sich Wunschbaum-Initiatorin Daniela Radau (rechts) wieder dazu entschlossen, die Aktion durchzuführen, diesmal mit Hilfe

der heimischen Awo und Susanne Berndt.

Der Grundgedanke: Eltern holen im Awo-Treff in der Stadthalle eine Wunschkarte ab. Das ist möglich am 23. und 25. November (jeweils von 16 bis 17 Uhr) und am 27. November von 10 bis 12 Uhr. Zuhause wird der Wunsch des Kindes auf der Karte notiert. Das Geschenk darf einen Wert von bis zu 25 Euro haben. Die ausgefüllte Karte

wird dann bis zum 27. November (täglich zwischen 9 und 18 Uhr) im Awo-Treff wieder abgegeben – dazu wurde ein Briefkasten neben der Tür zum Awo-Treff aufgehängt.

Maske und Abstand sind Pflicht

Potenzielle „Wünsche-Erfüller“, also Spender, können sich eine Karte dann beim

Awo-Ortsverein abholen. Das ist möglich am 30. November und 1. Dezember, jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Die Geschenke können dann am 14. und 15. Dezember jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr abgegeben werden. Alternativ ist eine Abgabe nach telefonischer Terminvereinbarung bei Susanne Berndt möglich (Tel. 01 72/2 30 19 86). Nähere Infos sind am Awo-Treff

ausgehängt. Die Geschenke können – je nach der Nummer auf der Karte – dann am 18. beziehungsweise 19. Dezember abgeholt werden.

Ein Hinweis: Beim Abholen der Karten und beim Bringen oder Abholen der Geschenke muss eine Mund-/Nasen-Maske getragen werden – auch auf dem Vorplatz. Außerdem, so die Organisatoren, muss der Mindestabstand eingehalten werden.

beil

Gewinnspiel: Wir verschicken Ihre Grüße!

Sie haben Ihre Lieben länger nicht gesehen? Sich mit Ihren Freunden länger nicht ausgetauscht? Sie wollen einfach mal „Hallo“ oder „Danke“ sagen? Am heutigen Samstag startet unsere neue Aktion „Wir verschicken Ihre persönlichen Pütleken-Grüße“.

■ Das ist die Aktion

Schreiben Sie uns, wen Sie gerne grüßen möchten – und warum. Erzählen Sie Ihre Geschichte und legen Sie gerne auch Bilder bei. Mit etwas Glück versenden wir Ihre persönliche Grußkarte zusammen mit einem Six-pack Pütleken. Besonders schöne Geschichten veröffentlichen wir auch in unserer Zeitung. Einsendeschluss ist der 5. Dezember.

■ So machen Sie mit

Senden Sie Ihren ausgefüllten Teilnahmebogen an Märkischer Zeitungsverlag, Stichwort „Pütleken-Grüße“, Schillerstraße 20, 58511 Lüdenscheid oder machen Sie mit auf unserer Aktions-Webseite www.grussaktion.com-on.de.



Keine Sitzung bei der KFD

Meinerzhagen – In diesem Jahr kann sich die KFD im Dezember nicht zur Jahreshauptversammlung treffen. Es gibt aber einen Advents-Jahresabschluss-Gottesdienst am Dienstag, 8. Dezember, um 15 Uhr in St. Marien, zu dem eingeladen wird. Im Anschluss daran werden langjährige Mitglieder geehrt.

– Anzeige –

ANZEIGE

Das Autohaus Trimpop gehört zu den Besten

Auch dieses Jahr darf sich das Autohaus Trimpop wieder über die Auszeichnung „Beste Kfz-Werkstätten“ freuen und zählt damit als einziger Betrieb im südlichen Märkischen Kreis zu den 1.000 besten Werkstätten Deutschlands. Bereits zum vierten Mal in Folge wird der Lüdenscheider Betrieb durch AutoBild und Statista ausgezeichnet. Für das Team rund um die Geschäftsführerin Nina Trimpop ist dies eine Bestätigung weiterhin täglich das Beste zu geben.

13.000 Werkstattbesucher und Leser befragte AutoBild gemeinsam mit den Datenprofilen von Statista, um die Besten der Besten zu finden. Bewertet wurden sowohl die Qualität der Arbeit, der Service, die Zuverlässigkeit, die Transparenz der erstellten Rechnungen als auch Details



Nina Trimpop, Geschäftsführerin des Autohauses Trimpop, freut sich riesig über die Auszeichnung, aber noch mehr über das dadurch zum Ausdruck gebrachte Vertrauen ihrer Kunden.

Deutschlands. „Diese Auszeichnung können wir nur gemeinsam erreichen und darauf sind wir sehr stolz“, sagt Nina Trimpop und gibt an dieser Stelle den Dank und die Anerkennung an das gesamte Team weiter.

Autohaus Trimpop e. Kfr.
Im Wiesental 90
58513 Lüdenscheid
Telefon (02351) 9585-0
www.autohaus-trimpop.de



Die Qualität der Arbeit, der Service, aber auch die Sauberkeit der Werkstatt wurden bewertet.

wie die Sauberkeit des Betriebs. Ein weiterer Baustein, um sich für die Bestenliste zu qualifizieren, sind Empfehlungen von Händler- und Werkstattkollegen. In allen Bereichen schnitt das Autohaus Trimpop mit Bestnote ab.

„Wir freuen uns riesig über die Auszeichnung aber noch mehr über das dadurch zum Ausdruck gebrachte Vertrauen unserer Kunden.“ Seit 2017 gehört das Autohaus Trimpop damit durchgängig zu den 1.000 meist-empfohlenen Kfz-Werkstätten



Bereits zum vierten Mal in Folge wird der Lüdenscheider Betrieb durch AutoBild und Statista ausgezeichnet.

– Anzeige –

MIT ABSTAND BESTER SERVICE.



Winter-Fitness-Check¹
14,90 €

Ihre Ausrüstung für die kalte Jahreszeit.

Dachbox, Inhalt 400 Liter
› In Schwarz oder Silber
› Für komfortables Be- und Entladen von beiden Seiten zugänglich

599,- €



Gummifußmatten
› Zum Beispiel für FABIA III

26,90 €



Schneekettensatz
› 16" und 17" für SUPERB
› 16" für KAROQ

125,- €



¹ Funktionsprüfung sicherheitsrelevanter Fahrzeugteile inkl. Hygiene-Checkpunkte.

Preise gültig bis 31.12.2020, zzgl. Montagekosten. Preise Räder pro Stück, Reifenabbildung illustrativ.

AUTOHAUS TRIMPOP E.KFR.
Im Wiesental 90, 58513 Lüdenscheid
Tel.: 02351 9585-0
www.autohaus-trimpop.de, info@autohaus-trimpop.de

ŠKODA Service



Moment mal...



Dieser Schnappschuss eines Sonnenmorgens in Spädinghausen gelang Petra Gossen.

ZUM SONNTAG

Der November – grundsätzlich kein schriller, sondern eher ein stiller Monat, aber in diesem Jahr fühlen sich viele innerlich irgendwie noch gedämpfter als sonst - durch die Nebenwirkungen der Schutzmaßnahmen: weniger Kontakt, weniger Abwechslung, weniger Rauskommen.

Morgen wird in der evangelischen Kirche der Ewigkeits- bzw. Totensonntag begangen. Nachdenken, gedenken: der Verstorbenen und der Endlichkeit des Lebens. Totensonntag - das klingt nicht nach Leichtigkeit; und leicht ist es auch nicht - vor allem, weil vieles sowieso so trüb und trist ist. Innehalten, wenn man sich eh schon ausgebremst fühlt. Und doch – ich finde diesen Tag wichtig, weil er eben nicht nur die eine Seite hat. Das sagen doch schon die zwei Bezeichnungen: Totensonntag und Ewigkeitssonntag: Es geht um beides: Trauer, aber auch Trost, Endlichkeit, aber auch Ewigkeit.

Paulus schreibt in seinem 1. Brief an die Thessalonier:



Wir können und dürfen mutige Hoffnungsbilder malen

VON MARTINA KÄMPER

cher: „Wir wollen euch aber, Brüder und Schwestern, nicht im Ungewissen lassen über die, die da schlafen, damit ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben“ (1 Thess 4,13).

Wie ist das zu verstehen: „...damit ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben“? Darf ich jetzt nicht mehr weinen? Selbstkontrolle als Zeichen von Glaubensstärke? Nein. Das ist nicht gemeint. Niemand muss die eigenen Ge-

fühle wegdrücken. Es gibt wohl nichts Schlimmeres, als wenn jemand einem trauern den Eindruck vermittelt, er müsse doch nun endlich mal wieder auf Normalbetrieb schalten – so als gäbe es da irgendwelche festen „Fahrpläne“.

„Damit ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben“ – das ist eine Ermutigung, eine Erinnerung daran, dass wir in Sachen Hoffnung doch anspruchsberechtigt sind. Wir

können und dürfen mutige Hoffnungsbilder malen, weil Jesus sich mit seinem Leben dafür verbürgt hat, dass unser Sein und So-Sein nicht am Grab endet, weil Gott immer zum Leben hin führt. Das nimmt die Traurigkeit nicht weg, aber es verwandelt sie.

Nein, leicht sind Tage wie diese nicht, und doch sind sie wichtig. Neben der dankbaren Erinnerung geht es eben auch um Hoffnung. Und diese Zuversicht macht unser Leben in schwierigen Zeiten transparent für die Lichtpunkte, die hellen, ja vielleicht sogar strahlenden Momente, sie lenkt unseren Blick weg vom Bedrückenden, Beengenden, Begrenzten hin zu Gottes großen Möglichkeiten. Und das ist Verheißung für die Zukunft und gibt Kraft für das Jetzt. Bleiben Sie behütet!

(Martina Kämper ist Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Meinerzhagen)

AUS DEN GEMEINDEN

Katholische Gemeinde St. Maria Immaculata
Sonntag: 11 Uhr hl. Messe in St. Marien.

Dienstag: 9 Uhr KFD-Messe in St. Marien.
Donnerstag: 14.30 Uhr hl. Messe in St. Marien.

Katholische Gemeinde Valbert, St. Christophorus
Samstag: 17 Uhr Vorabendmesse.

St. Maria Magdalena, Grote-wiese
Mittwoch: 18 Uhr hl. Messe.

Evangelische Gemeinde Meinerzhagen
Johanneskirche – Sonntag: 9.15 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Ge-

denken der Verstorbenen.
Jesus-Christus-Kirche – Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen; 18 Uhr Jugendgottesdienst mit Kristine Büscher.
Mittwoch: 9.30 Uhr Morgenandacht in der Jesus-Christus-Kirche.

Freitag: 19.30 Uhr Blaues Kreuz im Gemeindehaus Kirchstraße.

Evangelische Kirche Valbert
Sonntag: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schwarz; 14 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen. Keine Andacht auf dem Friedhof in Hardenberg.

Freie ev. Gemeinde Im Hasenkamp
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.

Freie ev. Gemeinde Ihne
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr biblischer Unterricht.
Mittwoch: 20 Uhr Gebetsstunde.

TERMINE – NOTDIENSTE – SERVICE

TERMINE
Jesus-Christus-Kirche als offene Kirche für Stille und Gebet tagsüber geöffnet
Sonntag 14 Uhr: Evangelische Kirche Valbert, besonderer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung und Gedenken der Verstorbenen, nur mit Anmeldung

Uhr: Schwanen-Apotheke, Knapper Str. 48, Lüdenscheid, Tel. 0 23 51/2 96 76; Brunnen-Apotheke, Gaulstr. 6, Wipperfürth, Tel. 0 22 67/88 07 38; Martinus-Apotheke, Martinstr. 23, Olpe, Tel. 0 27 61/27 97

Apotheken-Notdienst, von Sonntag, 9 Uhr, bis Montag, 9 Uhr: Berg-Apotheke, Breslauer Str. 10a, Bergneustadt, Tel. 0 22 61/4 15 59; Apotheke am Kulturhaus, Fr.-vom-Stein-Str. 24, Lüdenscheid, Tel. 0 23 51/2 24 45; Oberbergische Apotheke, Peterstr. 7, Hückeswagen, Tel. 0 21 92/37 11

NOTDIENSTE
Ärztliche und Augenärztliche Notfallvertretung:
Notfallnummer 116 117

Zahnärztlicher Wochennotfalldienst: Tel. 0 18 05/98 67 00

Apotheken-Notdienst, von heute, 9 Uhr, bis Sonntag, 9

SERVICE
Stadtbibliothek:

10 bis 12 Uhr
Kath. Bücherei St. Marien: geschlossen

Baubetriebshof:
10 bis 18 Uhr

Touristinfo:
Zur Alten Post 1, von 10 bis 16 Uhr geöffnet für Prospektmitnahme und Beratung

Guttempler-Gesprächsgruppe für Alkohol- und Suchtkranke und deren Angehörige:
Erstkontakt: Telefon 0 23 59 / 67 74

Stadtmarketingbüro:
Zur Alten Post 6-8, 9 bis 12.30 Uhr oder unter Tel.

0 23 54/70 66 17 oder per E-Mail: info@stadtmarketing-meinerzhagen.de

Friedhofsbüro:
geschlossen

Weltladen: Fußgängerzone, Derschlager Straße 1, Samstag von 9.30 bis 13 Uhr

Pop-Up-Atelier „Handgemacht“: Derschlager Straße 16 10 bis 13 Uhr

Bürger- und Service-Center der Landesregierung NRW:
Tel. 02 11/8 37 10 01 oder im Internet unter https://www.land.nrw/servicecenter/

Meinerzhagener Zeitung

Westfälischer Anzeiger • Märkische Zeitung
Unabhängige Tageszeitung – Größte Auflage in Meinerzhagen und Kierspe
Herausgeber: Dr. Dirk Ippen
Verlag: Märkischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, 58511 Lüdenscheid, Schillerstraße 20, Postfach 21 69, 58505 Lüdenscheid.
Geschäftsführer: Daniel Schöningh, Hans Sahl.
Chefredakteur: Martin Krüger.
Chef vom Dienst: Willy Finke, Jan Schmitz.
Lokalchef: Frank Zacharias.
Lokalredaktion Meinerzhagen: Jürgen Beil, Simone Benninghaus, Göran Isleib.
Lokalredaktion Kierspe: Johannes Becker, Detlef Ruthmann.
Lokalsport: Thomas Busch.
Gesamtanzeigenleitung: Axel Berghoff
Vertrieb: Dennis Petermann, MZ-Vertriebsservice
Telefon: 0800 / 8000 105 (Zustellung, Urteilsunterbrechung und Kleinanzeigen)
Verlagsgeschäftsstelle und Lokalredaktion: 58540 Meinerzhagen, Hauptstraße 42; Telefon (0 23 54) 92 71 23, Telefax (0 23 54) 92 71 26.
Druck: Druckzentrum Meinerzhagen, Am Stadion 2, 58540 Meinerzhagen
Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 1. Januar 2020.
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Tageszeitungen, Hamm, Zentralredaktion: Politik, Nachrichten: Simone Toure, Kultur/Unterhaltung: Dr. Ralf Stüftel, Sport: Peter Schwennecker, Benedikt Ophaus.
Internet: www.come-on.de; E-Mail: mz@mzv.net
Erscheint wöchentlich regelmäßig mit Prisma (TV-Magazin) und TZ Gesundheitsmagazin. Alle Veröffentlichungen nach besten Wissen, jedoch ohne Gewähr. Bei Streik, Aussperrung oder in Fällen höherer Gewalt keine Entschädigung. Abbestellungen können nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende beim Verlag erfolgen.



Umzug innerhalb des Dorfes

Die LVM-Filiale von Uwe Schoppmann zieht in die ehemaligen Räume des Reisebüros Lück um. Seit dem ersten Januar 2002 betreibt Uwe Schoppmann in Valbert sein Versicherungsbüro der LVM. Eine Filiale des in zwei Jahren seit 100 Jahren existierenden Geschäftes in Kierspe, dort von seinem Schwiegervater 1922 gegründet. Mitte Dezember soll nun, rund 200 Meter vom jetzigen Standort an der Ihnestraße entfernt, ein

Neubeginn starten. Und das in den Geschäftsräumen des Ende Mai geschlossenen Reisebüros Lück. Dazu wurde nicht nur die Fensterfront verändert, in Kürze wird auch noch die Fassade saniert. Im Inneren gab es ebenfalls die notwendigen Umbauten. „Wir gehen davon aus, dass wir Mitte Dezember für unsere Kunden am neuen Standort erreichbar sind“, so Uwe Schoppmann.

FOTO: HELMECKE

— Anzeige —

Diese Fachbetriebe sind Ihre zuverlässigen Partner...

Ernst Winter & Sohn
Meinerzhagen

WINTER
MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN

Heizung • Sanitär
Bäder • Solar

(0 23 54) 21 19
info@ernstwinter.de

HEIZUNGSBAU HOLZ GmbH
Seit über 25 Jahren!

Genkeler Straße 42
58540 Meinerzhagen

Suchen Sie wirtschaftlichen Fortschritt und fachliche Beratung!

- Zentralheizungsbaue • Elektroinstallationen • Kundendienst
- Mod. Badeinrichtung • Kamin-Sanierung mit Edelstahl

(02354) 9258-0

KONRAD KÖHLER
Bedachungsgeschäft GmbH

Am Stadion 8
58540 Meinerzhagen

0 23 54 / 90 40 80

STARKE GmbH
AUTOMOBILE

Auf der Koppel 1 • Meinerzhagen
Telefon: 0 23 54 - 7 08 69 35

A. & M. BERGES GmbH

Holunderweg 4
58540 Meinerzhagen
Tel. (0 23 54) 63 67

- Zentralheizungsanlagen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Gepr. Gebäudeenergieberater HWK

Tischlerei Blumenrath

Derschlager Straße 76
58540 Meinerzhagen
www.blumenrath.de

Telefon 0 23 54 - 24 41
Telefax 0 23 54 - 137 95
info@blumenrath.de

Individuelle Möbel
kreativer Innenausbau
Treppen Fenster Türen

...wenn Sie solide Arbeit, informative Beratung und beste Service-Leistungen erwarten.

HEUTE

TERMINE

Samstag

9 bis 18 Uhr: Garage an der Christuskirche, Kleidersammlung für Bethel, Säcke können in der Garage abgestellt werden

11 bis 13 Uhr: Kleiderkammer Schnörrenbach, kostenlose Kleiderausgabe an Bedürftige

14 bis 17.30 Uhr: Bauhof, Annahme von Grünschnitt

16 bis 18 Uhr: Evangelisches Gemeindehaus Rönsahl, Kleidersammlung für Bethel

Sonntag

15 Uhr: Margarethenkirche, besonderer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Lesung und Gedenken der Verstorbenen, die übliche Andacht in der Friedhofskapelle entfällt

SERVICE

Jugendzentrum Kierspe:

Tel. 0 23 59/66 12 59, Handy 01 75/4 63 99 87, jugzkierspe@aol.com

Jugendzentrum Rönsahl:

geschlossen

STADTBIBLIOTHEK

Stadtbibliothek Kierspe Samstag von 10 bis 12 Uhr, Zweigstelle Rönsahl geschlossen

HALLENBAD

geschlossen

BÜRGERBUS

Rufnummer 01 51/75 08 87 41

Tierschutzbüro:

Tel. 0 23 58/79 00 13 oder 01 77/7 50 28 70

Bereitschaftsdienst/Notdienst der Stadtwerke:

Tel. 0 23 59/5 55 und Tel. 0 23 59/2 96 80

Enervie: Störungsnummer Tel. 08 00/1 23 99 11

NOTDIENST

Notruf Polizei: Tel. 1 10

Notruf Feuerwehr, Unfall,

Rettungsdienst: Tel. 1 12

Krankentransport,

Kreisleitstelle:

Tel. 0 23 51/1 06 50

Ärztliche und Augenärztliche

Notfallvertretung:

Notfallnummer 116 117

Zahnärztlicher Wochennotfalldienst: Zu erfragen unter Tel.

0 18 05/98 67 00 für 14 Cent

aus dem Festnetz, Mobil abweichend

Apotheken-Notdienst, von heute, 9 Uhr, bis Sonntag, 9

Uhr: Schwanen-Apotheke,

Knapper Str. 48, Lüdenscheid,

Tel. 0 23 51/2 96 76; Brunnen-

Apotheke, Gaulstr. 6, Wipper-

fürth, Tel. 0 22 67/88 07 38

Apotheken-Notdienst, von

Sonntag, 9 Uhr, bis Montag, 9

Uhr: Apotheke am Kulturhaus,

Fr.-vom-Stein-Str. 24, Lüden-

scheid, Tel. 0 23 51/2 24 45;

Oberbergische Apotheke, Pe-

terstr. 7, Hückeswagen, Tel.

0 21 92/37 11

Fördervereine der Feuerwehr

Kierspe – Ende des Jahres sammeln die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Spenden für die Fördervereine. Die Fördervereine sind es, die die Züge bei der Anschaffung von Material neben der Stadt unterstützen. Aber in diesem Jahr wird das nicht der Fall sein. Nicht, weil genug Geld da ist, sondern wegen der Corona-Beschränkungen. In den nächsten Tagen werden offizielle Briefe der Feuerwehr bei den Bürgern ankommen. In diesen bitten die verschiedenen Löschzüge um finanzielle Unterstützung für ihre Arbeit. Ein passender, vorgedruckter Überweisungsträger liegt auch bei. Fragen werden gerne per E-Mail beantwortet, diese gehen an oeffentlichkeitsarbeit@feuerwehrkierspe.nrw.



Der Journalist Jürgen Kalwa nach der Präsidentschaftswahl vor vier Jahren in dem Stadion, in dem die Demokraten eigentlich den Sieg von Hillary Clinton feiern wollten.

FOTOS: KALWA

„Trump denkt nur einen Tag voraus“

Der gebürtige Kiersper Jürgen Kalwa zur Wahl in den USA

VON JOHANNES BECKER

Zur Person: Jürgen Kalwa

Jürgen Kalwa wurde 1952 in **Kierspe** geboren. Später besuchte er die Handelsschule in Altena und bekam dort Kontakt zum **Altenaer Kreisblatt**, wo er volantierte. Nach einem Aufenthalt als **Lokalredakteur** in **Olpe** zog der Kiersper nach **Berlin**, später nach **München**. 1989 ging er dann mit seiner Frau Doris Chevron nach **New York**, wo er als freier Journalist arbeitet. Seine Schwerpunkte sind Sport und Kultur. Seine Beiträge erscheinen regelmäßig in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, der Neuen Zürcher Zeitung und der Schweizer Illustrierten. Seine **Hörfunkbeiträge** sind vor allem im Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur zu hören. Durch seine Themenfelder Korruption, Wettbetrug

und Doping hat er sich auch mit **Lance Armstrong** auseinandergesetzt. Diese Arbeit mündete in dem Buch „Nichts als die Wahrheit – der Fall Lance Armstrong und die Aufarbeitung eines der größten Betrugsfälle im Sport“. Doch auch jenseits der Schattenseiten ist Kalwa an den Sportlern interessiert, was in seinem Werk **„Dirk Nowitzki – So weit so gut: Von Würzburg zum Weltstar – eine etwas andere Biografie“** deutlich wird. Kalwa selbst ist begeisterter Golfspieler und liebt es, mit dem Rad unterwegs zu sein.

Vor einigen Jahren ist er mit seiner Frau nach **West Cornwall/Connecticut** gezogen, wo das Paar schon seit Jahren einen zweiten Wohnsitz hatte.

jobek

Kandidaten wie Trump oder George W. Bush wählen würden, sei die mangelnde Erfahrung mit anderen Regierungssystemen. „Vieles erinnert an die 1920er- und 1930er-Jahre in Deutschland. Doch diese Erfahrungen hat man hier nie gemacht. Hier denkt man, dass die Demokratie nie untergehen könnte, egal wer Politik macht“, so der Journalist.

„Trump ist ein krankhafter Narzisst.“

Jürgen Kalwa

Andererseits könne man sich in Deutschland nicht vorstellen, wie herausgenommen die Bedeutung eines Präsidenten sei: „Hier wird der Sieger zu einer Galionsfigur. Das ist nicht nur bei den Republikanern so, das konnte man auch bei Obama beobachten. Trotz all dieser Einschätzungen sieht Kalwa nicht pessimistisch in die Zukunft, „was auch daran liegt, dass man immer wieder von dem Optimismus der Menschen hier angesteckt wird, aber auch, weil die Menschen immer mehr anfangen zu begreifen, dass die Demokraten für Fortschritt und Vielfalt stehen“.

Kalwa befürchtet auch nicht, dass Anhänger Trumps große Unruhen verursachen werden. „Das sieht aber vielleicht ganz anders aus, sollte Biden während seiner Amtszeit sterben und dann Kamala Harris, eine Schwarze und eine Frau, Präsidentin werden. Dann drehen die Extremisten durch“, sagt Jürgen Kalwa.

„Hier ist an erster Stelle Murdoch zu nennen, der zuerst den australischen und dann den britischen Journalismus zerstörte. Und jetzt schickt er sich an, den amerikanischen Journalismus ebenfalls zu ruinieren.“

Jürgen Kalwa

Nicht geplant: Verbot von Feuerwerk

Kierspe – Der Blick ist in der aktuellen Lage der Corona-Pandemie nicht nur auf das Weihnachtsfest, sondern auch auf den Jahreswechsel gerichtet. Dabei werden immer mehr Stimmen laut, die sich für ein Feuerwerksverbot aussprechen. Ein Verbot erlassen, darauf hat jetzt auch NRW-Innenminister Herbert Reul hingewiesen, könnten aber nur die Kommunen. Daher hat man sich auch im Kiersper Rathaus Gedanken über das Thema „Feuerwerk“ gemacht. Doch die Idee, ein zentrales Feuerwerk zu veranstalten und dafür die zahlreichen privaten zu unterbinden, habe man wieder verworfen. „Das lässt sich unter den derzeitigen Einschränkungen nicht darstellen“, sagt Bürgermeister Olaf Stelste auf Anfrage der Meinerzhagener Zeitung. Es gebe schon genug Einschränkungen für die Bürger, daher sei ein Feuerwerksverbot nicht zielführend. Nach derzeitigem Stand werde es in Kierspe solch ein Verbot nicht geben, zumal das Risiko nicht so groß sei, wenn man sich draußen am Zaun begegne und sich ein gutes neues Jahr wünsche.



Bürgermeister Olaf Stelste.

FOTO: PENNINGER

Mehr Gefahren sieht der Bürgermeister da schon bei den Feiern zu Weihnachten und Silvester. Gleichzeitig hofft Stelste aber auch, dass sich die Corona-Lage im Dezember wieder ein wenig entspannt. „Im Moment sind Lockerungen nicht angesagt“, spricht er sich für die strikte Einhaltung der Beschränkungen in diesem Monat aus – „dann lieber Weihnachten“, wenn die derzeitigen Regeln zu einer Entspannung der Situation führen und es dadurch kurz vor Weihnachten und über das Fest Lockerungen geben kann. Und Olaf Stelste ist überzeugt, dass sich die Kiersper Bürgerinnen und Bürger weiterhin an die notwendigen Kontakt- und anderen Beschränkungen – wie in den vergangenen Monaten auch – halten werden.

DET RUTHMANN



Die Kiersper können nach derzeitigem Stand das neue Jahr wieder mit einem Feuerwerk begrüßen.

ARCHIVFOTO: HAASE

Gottesdienst ohne Anmeldung

Kierspe – Am Sonntag findet in der Margarethenkirche um 15 Uhr ein besonderer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag statt. Eingeladen sind Angehörige, die im vergangenen Jahr einen Menschen verloren haben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die sonst übliche Andacht in der Friedhofskapelle entfällt.

ner Fortschrittspartei, die einst die Sklaverei abschaffte und für Menschenrechte eintrat, zu einer Partei gewandelt habe, in der von Nixon über Reagan, Bush und Trump immer wieder Präsidenten ihre an Faschismus gleichenden Vorstellungen ausleben konnten. „So ist auch Trump letztlich mehr ein Symptom dieser Partei“, sagt Kalwa und verweist auf die Vorarbeit, die vor allem George W. Bush geleistet habe, um die Partei immer weiter von einem demokratischen Kurs abzubringen.

Und obwohl die Mehrheit der Amerikaner Biden gewählt hätten, werde dieser nur mit großen Schwierigkeiten die Politik verändern können. „Ohne Senatsmehrheit wird es für Biden unglaublich schwer. Das war auch bei Obama schon so, der von seinen vielen großen Vorhaben letztlich nur seine Gesundheitsreform umsetzen konnte“, sagt Kalwa.

„Ohne Senatsmehrheit wird es für Biden unglaublich schwer.“

Jürgen Kalwa

Dass es überhaupt „krankhafte Narzissten wie Trump“ in das Präsidentenamt schaff-



Jürgen Kalwa und seine Frau Doris Chevron im Wahlkampf für Barack Obama im Jahr 2008.

Kreisumlage: Noch fehlen genaue Zahlen

Kierspe – Landrat Marco Voge und Kreiskämmerer Kai Elsweier, die zu einer Tagung ins Kreishaus eingeladen, konnten den Kämmerern der 15 Städte und Gemeinden die Eckdaten des neuen Kreis Haushalts nennen, der am 10. Dezember eingebracht und voraussichtlich im März 2021 verabschiedet wird: Voge und Elsweier rechnen mit Aufwendungen in Höhe von rund 625,2 Millionen Euro sowie Erträgen von 620 Millionen Euro. Inwieweit sich die Ankündigung des Kreises, die Kommunen im kommenden Jahr mit rund 15 Millionen Euro weniger zu belasten, auf die Finanzlage der Stadt Kierspe auswirkt, vermochte Stadtkämmerin Kerstin Steinhaus-Derksen noch nicht zu sagen. „Uns werden die genauen Zahlen zugeleitet“, erklärt Steinhaus-Derksen, dass ein wesentlicher Faktor für die Berechnung natürlich die Steuerkraft ist. Und weil die von Kierspe eher gering ist, wirke sich die Senkung des Hebesatzes der Kreisumlage – sie soll von 40,76 auf 40,18 Prozent gesenkt werden – nicht so aus. Man hänge derzeit noch ein wenig in der Luft, weil die genauen Zahlen vom Märkischen Kreis fehlen. Kerstin Steinhaus-Derksen geht aber davon aus, dass sich am eingebrachten Kiersper Haushaltsplanentwurf für 2021 nichts Wesentliches ändern wird – und in dem wirken sich die allgemeine und die differenzierte Kreisumlage mit rund 15 Millionen Euro auf der Seite der Aufwendungen aus. „Es ist zwar ein bisschen weniger, aber es könnte mehr sein“, meint die Stadtkämmerin, die hofft, dass der Kreisumlagenhebesatz, wie angekündigt, auch in den folgenden Jahren weiter gesenkt wird. **DET RUTHMANN**

DIE GEMEINDEN

Kath. Gemeinde St. Josef

Samstag: 12 Uhr Taufe in St. Josef; 15.30 Uhr Taufe in St. Josef; 18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Josef.

Sonntag: 11 Uhr hl. Messe .

Dienstag: 18 Uhr Rosenkranz und 18.30 Uhr hl. Messe in St. Josef.

Freitag: 18.30 Uhr hl. Messe in St. Josef.

Ev. Kirchengemeinden – Margarethenkirche

Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Fröhlich; 15 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag für Angehörige von Verstorbenen.

Christuskirche

geschlossen

Jugendcafé da Capo

geschlossen

Landeskirchliche Gemeinschaft

Vollme

Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst „Josaphat – Wie man trotz gravierender Fehler stärker werden kann“ mit Thomas Fröse.

Servatiuskirche Rönsahl

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst zum Ende des Kirchenjahres.

Freie evangelische Gemeinde am Nocken

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst zur Pastoreneinführung, nur mit Voranmeldung unter info@feg-kierspe.de.

Christliche Gemeinde Kierspe

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Mittwoch: 19.30 Uhr Gebetsstunde.



Die Servatiuskirche in Rönsahl. FOTO: ISLEIB



Jäger gehen auf Schwarzwild

Die gemeinsam durchgeführte Drückjagd in Kierspe zeigte Erfolge. KARIKATUR: HAWLINA

Keine Hilfe für Frau in höchster Not

Zollfahndung: Passantin an Toilette abgewiesen / „Rüder Umgangston“

VON OLAF MOOS

Kierspe/Lüdenscheid – Bekämpfung von Schwarzarbeit und die unschönen Folgen: Die bundesweite Razzia von Zollbeamten, bei der am Montag auch ein Team in der Toilettenanlage des Stern-Centers im Einsatz war (wir berichteten), wird besonders einer unbeteiligten Passantin unangenehm im Gedächtnis bleiben. Barbara Schmidt (43) aus Kierspe musste nämlich ausgerechnet zum Zeitpunkt des Zugriffs „dringendst“, wie sie sagt, aufs stille Örtchen. „Aber die Beamten haben mich unfreundlich und ziemlich rüde abgewiesen.“

Die einsetzende Periode der Diplompädagogin machte ihr am Montag nach eigenen Worten schwer zu schaffen. Doch anstatt sich auf einem WC schnell versorgen zu können, erlebte sie eine erniedrigende Odyssee. Auf ihre Frage, wann der Einsatz beendet ist, habe ein Zollbeamter unwirsch reagiert: „Es dauert so lange wie es dauert!“ Cafés und Restaurants waren coronabedingt geschlossen. Eine Verkäuferin in einer Boutique im Stern-Center lehnte es ab, ihre Toilette zu öffnen.

Barbara Schmidt eilte zur Filiale einer nahen Krankenkasse. „Dort wurde ich auch abgewiesen.“ Ihr verzweifelter Hilferuf in einer Apothe-



Mit acht Beamten stürmte der Zoll am Montag die öffentliche Toilette im Stern-Center. Eine Frau aus Kierspe geriet durch den Einsatz und die fehlende Hilfsbereitschaft im Umfeld in arge Bedrängnis. FOTO: WIEMER



Barbara Schmidt
Diplompädagogin

ke gegenüber verhalte ebenfalls. Die Monatsblutung war nicht mehr zu stoppen. „Ich bin dann auf meiner zusammengekauerten Jacke sitzend zu meinen Eltern gefahren und habe nur noch geheult.“ Dort habe sie unter dem Eindruck der Erlebnisse einen

Migräneanfall erlitten und sich erbrechen müssen.

Die juristische Dimension ist die eine Seite. Eine „unterlassene Hilfeleistung“ durch Verkäuferinnen oder die Apothekerin liege im rechtlichen Sinne definitiv nicht vor, sagt der Lüdenscheider Rechtsanwalt Dominik Petereit. „Für eine Verweigerung durch die Amtspersonen aber bestand kein Grund.“ Der Einsatz habe nichts mit dem Klo zu tun gehabt, weder drohten Bakterien oder Viren noch andere Gefahren. Petereit: „Das Verhalten der Beamten finde ich höchst befremdlich.“

Der Jurist verweist auf ei-

nen Fall aus Baden-Württemberg. Das Landgericht Mosbach hatte 2016 zwei Polizisten verurteilt, die einen Mann daran gehindert hatten, zum Klo zu gehen. Der Mann machte in die Hose. Einer der beiden Beamten wurde zu einer Bewährungsstrafe von sechs Monaten, der andere zu einer Geldstrafe von 9000 Euro verurteilt – wegen Körperverletzung im Amt.

Zolloberamtsrat Brehe, der den bundesweiten Einsatz am Montag von Münster aus leitete, sagt im Gespräch mit unserer Redaktion, er bedaure den Vorfall – und werde den Vorwürfen gegen seine

Beamten nachgehen, vor allem im Hinblick auf den „rüden Umgangston“. Brehe: „Ohne eine Überprüfung der Vorgänge ist eine Schuldzuweisung nicht angebracht.“ Tatsächlich sei die Toilettenanlage „20 bis 30 Minuten“ gesperrt gewesen, bevor das Center-Management ein Personal-WC für die Allgemeinheit geöffnet habe.

Grundsätzlich stelle eine Durchsuchung „immer eine sicherheitsrelevante Lage“ dar, so der Einsatzleiter weiter. Zunächst müsse vor der Freigabe stets Sicherheit hergestellt werden. „Damit ist nicht jeder zufrieden, aber aus unserer Sicht ist das angemessen.“ Brehe bietet Barbara Schmidt ein persönliches Gespräch an und plant eine Klärung mit dem Team, das vor Ort war.

Die 43-Jährige hat sich wenige Tage nach dem Vorfall „einigermaßen von dem Schock erholt“, wie sie sagt. Ihr komme es nicht darauf an, die Beamten gerichtlich zu belangen. „Mir ist es wichtig, dass die Öffentlichkeit aufmerksam wird, damit jeder sieht, wie es um das gesellschaftliche Klima hierzulande bestellt ist.“ Besonders die Tatsache, dass sie in ihrer Not ausgerechnet von Frauen abgewiesen wurde, die im Gesundheitswesen arbeiten, ärgert sie. Auch unter den Zollbeamten waren Frauen.

Vorlesetag: Eintauchen in Fantasiewelten

Veranstaltung an der Kiersper Gesamtschule findet dieses Jahr ohne Gäste statt

Kierspe – Ganz still wurden die Kinder einer Klasse des fünften Jahrgangs im dunklen PZ. Vorne auf der Bühne hatte in einem gemütlichen und festlich beleuchteten Sessel Anne Giebisch Platz genommen, um den Kindern aus dem Buch „Projekt Mimesis – Die Insel der künstlichen Kinder“ vorzulesen.

Seit Jahren beteiligt sich die Gesamtschule am Vorlesetag. Doch in diesem Jahr waren keine Gäste in die Schule gekommen, um den Kindern vorzulesen und es gab auch kein festes Thema. Vielmehr konnten sich die Lehrer, die sich an der Aktion für den fünften und sechsten Jahrgang beteiligten, ihre Bücher frei wählen. Letztlich beschäftigten sich die meisten der Werke aber mit Freund-

schaft, Anderssein und Identitätsfindung.

Jede Vorleseeinheit dauerte rund 20 bis 30 Minuten. Danach gab es noch eine kleine Aussprache im PZ und im Anschluss ging es literarisch in den Klassen weiter.

Veranstaltet wird der Vorlesetag an den Schulen bereits seit Jahren, um die „Schlüsselqualifikation“ Lesen zu fördern und die Freude der Kinder am Buch zu steigern. „Bei dieser Veranstaltung haben die Kinder die Möglichkeit, gemeinsam in Fantasiewelten einzutauchen und sich nachher auch noch über das Thema zu unterhalten“, beschreibt Lehrerin Clara Gérard die Motivation ihrer Kollegen, sich an der jährlichen Aktion zu beteiligen. jobek



Anne Giebisch liest im Pädagogischen Zentrum aus dem Buch „Projekt Mimesis – Die Insel der künstlichen Kinder“ vor. FOTO: BECKER

Wunschzettel: Abgabe bis 30. November

Kierspe – Nach dem tollen Erfolg der vergangenen Jahre veranstaltet die Stadt Kierspe auch in diesem Jahr die Aktion „Weihnachtswunschbaum“. „Aufgrund der aktuellen Corona-Situation in diesem Jahr aber in etwas veränderter Form“, wie es dazu in einer Pressemitteilung heißt. Die Wunschzettel liegen im Foyer des Rathauses zur Abholung bereit und werden auch dort wieder abgegeben. „Geschenke sind für Kinder bekanntlich das Schönste zu Weihnachten. Weil aber in manchen Familien das Geld fehlt, um die Kinderwünsche zu erfüllen, haben Kinder aus sozial benachteiligten Familien die Möglichkeit, einen Wunsch abzugeben. Hierzu zählen Familien, die Leistungen vom Jobcenter oder Grundversicherung nach dem Sozialgesetzbuch oder dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten sowie Familien mit geringem Einkommen. Es ist dem Wunschzettel ein Nachweis (Kopie) über die Berechtigung zur Teilnahme beizufügen.“ Der Wert des Wunsches sollte 20 Euro nicht überschreiten. Diese Aktion ist bestimmt für Kinder von zwei bis zwölf Jahren.

Die Wunschzettel können ausgefüllt und mit dem entsprechenden Nachweis der Berechtigung bis spätestens 30. November in die aufgestellte Sammelbox geworfen werden. Am 22. und 23. Dezember kann sich dann jeder, der einen Wunschzettel ausgefüllt hat, sein Geschenk bei der Stadtverwaltung abholen. Bürger, Vereine und andere Institutionen können sich einen oder mehrere Wunschzettel ab dem 1. Dezember im Rathaus abholen, das Geschenk besorgen und dieses bis zum 21. Dezember ins Rathaus bringen. **Informationen**

Für Rückfragen steht bei der Stadtverwaltung Regina Semeraro, Tel. 0 23 59/ 66 11 41, zur Verfügung.

UWG mit neuem Fraktionschef

Kierspe – Bei der Vorstellung der Vorsitzenden von Ausschüssen und Fraktionen ist leider vergessen worden, dass es bei der UWG einen neuen Fraktionschef gibt: Clemens Wieland hat jetzt Dieter Grafe abgelöst. Änderungen gab es ebenfalls in den Vorsitzen einiger Ausschüsse, die aufgrund eines technischen Fehlers im Ratsinfosystem noch nicht aufgeführt waren. Detlef Jungmann (Grüne) leitet den Ausschuss für Demografie, Soziales und Familie (bisher Clemens Wieland). Steffen Wieland (UWG) löst Marc Voswinkel als Vorsitzender im Ausschuss für Schule, Kultur und Tourismus ab, ebenso wie Oliver Busch (SPD) Kerstin Rothstein im Rechnungsprüfungsausschuss. Weiterhin Ausschussvorsitzende bleiben Ralf Erkhöfer, Holger Scheel und Christian Reppel. Wir bitten, dies zu entschuldigen. det

FeG: Einführung eines Pastors

Kierspe – Die Teilnahme am Gottesdienst am Sonntag (10 Uhr) zur Einführung des neuen Pastors bei der FeG Kierspe ist nur mit Anmeldungen per E-Mail an info@feg-kierspe.de möglich.

Ein weiteres Covid-Todesopfer

79-jährige Lüdenscheiderin gestorben / 20 neue Soldaten kommen

Märkischer Kreis – In Lüdenscheid verstarb eine 79-jährige Seniorin im Zusammenhang mit einer Covid-19 Erkrankung. Das ist mittlerweile der 43. Todesfall seit Ausbruch der Corona-Pandemie im Februar.

Zurzeit sind 1032 Menschen im Märkischen Kreis mit dem Coronavirus angesteckt. Mit ihnen stehen 2385 enge Kontaktpersonen unter Quarantäne. Die 199 Neuinfizierten verteilen sich auf Altena (+9), Balve (+5), Halver (+9), Hemer (+26), Iserlohn (+42), Kierspe (+18), Lüdenscheid (+17), Meinerzhagen (+17), Menden (+25), Nachrodt (+8), Neuenrade (+5), Plettenberg (+6), Schalksmühle (+4) und Werdohl (+8).

In den vergangenen sieben Tagen haben sich nach Angaben des Robert-Koch-Instituts 149,7 Menschen pro 100 000 Einwohner mit Covid-19 infiziert. 114 Personen konnte das Gesundheitsamt seit Donnerstag aus der häuslichen Isolation entlassen.

Die Gesundheitsdienste des Märkischen Kreises hatten für Freitag insgesamt 384 Coronatestungen in Planung, davon 224 an der Teststation in Lüdenscheid, 140 an der Teststation in Iserlohn und 20 mobil. Die 20 Bundeswehrsoldaten, welche die Kontaktverfolgung des Gesundheitsamtes unterstützen

sollen, werden ihren Dienst nächste Woche Donnerstag antreten.

Derzeit werden 68 Covid-19-Patienten stationär behandelt. Von den 24 Intensivpatienten werden 17 beatmet. In den Pflegeeinrichtungen verzeichnet das Gesundheitsamt 57 Coronainfektionen, in den Schulen 50 und in den Kindertageseinrichtungen 24. In sonstigen sensiblen Bereichen wie Sportvereinen, Asylunterkünften oder Feuerwehr meldet der Märkische Kreis 62 positiv Getestete.

Seit Ausbruch der Pandemie im Februar zählt der Kreis bisher insgesamt 4256 Coronafälle. 3181 Personen haben den Virus bereits überwunden; 43 Männer und Frauen sind im Zusammenhang mit Covid-19 verstorben.

INFO

Weitere Informationen unter www.maerkischer-kreis.de oder unter www.land.nrw/corona

■ Dr. Kehe mahnt zur Selbstbeobachtung

Dr. Thorsten Kehe, Geschäftsführer der Märkischen Kliniken, ermahnt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterdessen in einem der regelmäßig erscheinenden „Pandemie-Updates“, sich selbst besonders genau zu be-



Im Klinikum Lüdenscheid (unser Bild) und in der Werdohler Stadtklinik sollen alle Mitarbeiter „Symptom-Tagebücher“ führen.

FOTO: WIEMER

obachten.

Er schreibt: „Im aktuellen Infektionsgeschehen ist es entscheidend, dass wir hochsensibel mit kleinsten Veränderungen umgehen – bei Patienten und bei uns selbst.“

Aus diesem Grund bittet

die Geschäftsleitung alle Mitarbeiter, durch das Führen eines Symptom-Tagebuches sehr auf sich zu achten. Kehe appelliert: „Bitte gehen Sie bei jeder Veränderung sofort zum Abstrich!“

Das Klinikum stellt den

Mitarbeitern ein Symptom-Tagebuch „Achte auf Dich selbst“ zur Verfügung. Kehe kündigt an: „Zeigen sich erste Anzeichen für Symptome, wie zum Beispiel die für die Jahreszeit typischen Erkältungssymptome, werden wir

alle betroffenen Mitarbeiter (nach erfolgtem Abstrich) vorsorglich gleich nach Hause entsenden und für diesen Tag krankschreiben. Ist das Testergebnis negativ, entscheiden die Mitarbeiter, ob sie in den Dienst kommen

oder zum Hausarzt gehen.“ Der Klinikum-Chef: „Bitte achten Sie auch sensibel auf Ihre Kolleginnen und Kollegen. Für diese Achtsamkeit im Umgang miteinander danken wir Ihnen jetzt schon sehr herzlich.“

DIE CORONAZAHLEN FÜR DEN MK UND DIE NACHBARREGIONEN

In Hagen erstmals erkennbarer Rückgang des Inzidenzwertes

KOMMUNEN IM MÄRKISCHEN KREIS

Altena: 35 Infizierte, 79 Gesunde, 77 Kontaktpersonen und 1 Toter
Balve: 14 Infizierte, 46 Gesunde und 29 Kontaktpersonen
Halver: 40 Infizierte, 166 Gesunde, 157 Kontaktpersonen und 3 Tote
Hemer: 75 Infizierte, 253 Gesunde, 122 Kontaktpersonen und 1 Toter
Herscheid: 9 Infizierte, 27 Gesunde und 21 Kontaktpersonen
Iserlohn: 227 Infizierte, 766 Gesunde, 474 Kontaktpersonen und 7 Tote
Kierspe: 53 Infizierte, 90 Gesunde, 191 Kontaktpersonen und 1 Toter
Lüdenscheid: 162 Infizierte, 534 Gesunde, 467 Kontaktpersonen und 7 Tote
Meinerzhagen: 72 Infizierte, 133 Gesunde, 111 Kontaktpersonen und 5 Tote
Menden: 122 Infizierte, 324 Gesunde, 248 Kontaktpersonen und 11 Tote
Nachrodt-Wiblingwerde: 12 Infizierte, 63 Gesunde, 24 Kontaktpersonen
Neuenrade: 27 Infizierte, 119 Gesunde und 59 Kontaktpersonen
Plettenberg: 13 Infizierte, 156 Gesunde, 32 Kontaktpersonen und 3 Tote
Schalksmühle: 14 Infizierte, 59 Gesunde und 60 Kontaktpersonen
Werdohl: 45 Infizierte, 127 Gesunde, 149 Kontaktpersonen und 1 Toter

SIEBEN-TAGE-INZIDENZ

Fälle je 100 000 Einwohner (Stand 20. November, 0 Uhr)

Märkischer Kreis: 149,7 (Vortag 124,9)
Ennepe-Ruhr-Kreis: 120,3 (Vortag 122,8)
Stadt Hagen: 248,6 (Vortag 281,4)
Kreis Unna: 134,5 (Vortag 147,4)
Kreis Soest: 60,3 (Vortag: 82,8)
Hochsauerlandkreis: 156,7 (Vortag 160,1)
Kreis Olpe: 132,9 (Vortag 130,6)
Oberbergischer Kreis: 172,0 (Vortag 177,2)
Kreis Siegen-Wittgenstein: 162,81 (Vortag 157,1)

MK-KRANKENHÄUSER

(Stand 20. November, 8 Uhr)
Intensivbetten: 122
Intensivbetten frei: 34
Covid-Fälle in intensivmedizinischer Behandlung: 24
davon invasiv beatmet: 17
Anteil Covid-19-Patienten an der Gesamtzahl Intensivbetten: 19,67 Prozent

— Anzeige —

— Anzeige —

Weil's auf Sie! ankommt

Pflege-Netzwerk Deutschland

Eine Initiative von:  Bundesministerium für Gesundheit

Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Verstärkerfahrten gefordert

SPD-Landtagsabgeordneter Gordan Dudas hofft auf Lösung

Märkischer Kreis – „Die überfüllten Busse zu den Stoßzeiten gerade im Schülerverkehr müssen schnellstmöglich der Vergangenheit angehören. Wenn schon alle einig sind, dann sollte es endlich auch bei uns sogenannte ‚Verstärkerfahrten‘ durch heimische Omnibusunternehmen geben“, fordert der heimische SPD-Landtagsabgeordnete Gordan Dudas.

Neben der aktuellen Presseberichterstattung in der Meinerzhagener Zeitung, in der das Problem thematisiert wurde, sei er selbst von einigen Eltern, Schulleitern und auch Busunternehmern angesprochen worden, warum nicht auch im Märkischen

Kreis endlich zusätzliche Busfahrten stattfinden. Denn dies finde anderswo in NRW längst statt und Sorge nicht nur für leerere Busse und verbessere damit den Gesundheitsschutz in Corona-Zeiten. „Solche zusätzlichen Fahrten bieten den in dramatische Schieflage geratenen Omnibusunternehmen die Gelegenheit, zumindest etwas Geld in der Krise zu verdienen.“

Damit würden aber nicht nur Unternehmen gestützt und Arbeitsplätze erhalten, auch werde dank des Förderprogramms die Finanzierung durch das Land übernommen. „Diese Win-Win-Situation, von der ja auch die Betei-

ligten schon öffentlich gesprochen haben, muss endlich genutzt werden. Die MVG als zuständiges Verkehrsunternehmen wäre gut beraten, dem Beispiel in anderen Kreisen endlich zu folgen und damit den Gesundheitsschutz gerade auch in Stoßzeiten in den Mittelpunkt zu stellen. Wenn es anderswo geht, wie jüngst in der Zeitung zu lesen war, dann dürften auch bei uns im Märkischen Kreis keine unüberwindbaren rechtlichen Hürden bestehen. Ich habe dazu bereits Kontakt zur SPD-Kreistagsfraktion aufgenommen“, hofft Gordan Dudas jetzt auf eine schnelle Lösung.

Entscheidung zu Organspende selbst treffen

Frankfurt – Eine Organspende kann das Leben anderer Menschen retten, nachdem man verstorben ist. Über diese wichtige Entscheidung sollte aber jeder Patient selbst entscheiden – im Idealfall. In der Realität sieht es oft anders aus.

Nach Angaben der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) mussten im vergangenen Jahr in rund drei von fünf Fällen (59 Prozent) die Angehörigen die Entscheidung dafür oder dagegen treffen. Nur etwa jeder Siebte (15 Prozent) hatte seinen Willen für eine Organspende schriftlich festgelegt, berichtet die Stiftung mit Verweis auf Krankenhausdaten.

Wer Organe spenden möchte, erklärt seine Bereitschaft bestenfalls nicht nur in einem Organspendeausweis, so die DSO. Die Absicht sollte auch in der Patientenverfügung dokumentiert sein, damit der Wille des Patienten frühzeitig berücksichtigt werden könne. Wichtig sei auch, dass in der Erklärung eindeutig die notwendigen organerhaltenden Maßnahmen erlaubt werden, wenn man zu einer Spende bereit sei.

Darüber hinaus sollten Patienten immer ihre Angehörigen über die Entscheidung informieren. Diese seien die nächsten Ansprechpartner für die Ärzte, wenn es um Therapieoptionen am Ende des Lebens eines Patienten gehe, erläutert die Stiftung. Die DSO ist die bundesweite Koordinierungsstelle für Organspenden. Sie organisiert die Zusammenarbeit zwischen den Kliniken, in denen die Organe entnommen wurden, und den Transplantationszentren.

Bei der Organspende gilt generell: Gibt es keine eindeutig und rechtssicher dokumentierte Entscheidung, müssen die Angehörigen entscheiden. Und deshalb sind ein Ausweis und eine entsprechende Formulierung in der Patientenverfügung sinnvoll. dpa

Lieber zusätzliche Griffe statt einer Seniorentoilette

Düsseldorf – Eine erhöhte Toilette soll vor allem älteren Menschen helfen. Doch deren Komfort beim Hinsetzen und Aufstehen hat seinen Preis – denn diese höhere Sitzposition kann die Entleerung des Darms aus „körperlich mechanischen Gründen“ erschweren, erklärt die Verbraucherschutzzentrale Nordrhein-Westfalen in einem neuen Buch zu Magen-Darm-Beschwerden.

Statt einer „Seniorentoilette“ mit hoher Sitzhöhe von 43 bis 48 Zentimetern empfehlen die Verbraucherschützer, ein Klo mit normaler oder sogar niedriger Sitzhöhe zu bevorzugen. Griffe oder Bügel in der Nähe des Klos können dann beim Hinsetzen und Aufstehen helfen.

Diese Halterungen haben einen weiteren Vorteil: Wenn einem auf der Toilette schwindlig wird, kann man sich an ihnen festhalten und läuft nicht Gefahr, vom Klo herunterzufallen.

Übrigens: Wer schon ein zu hohes Klo in Haus oder Wohnung hat, kann einen kleinen Hocker davor platzieren. Dort stellt man die Füße drauf und gleicht damit den erhöhten Sitz der Toilette aus. So klappt dann auch wieder das Beugen nach vorne, ohne dass es zum riskanten Balanceakt wird. dpa



Sportlich in den Tag: Kräftigend und zugleich koordinativ anspruchsvoll ist das diagonale Anheben von Arm und Bein im Vierfüßler-Stand.

FOTO: DPA

Mit Schwung in den Tag

Wecker aus, Kaffeemaschine an, Zeitung aus dem Briefkasten holen: Jeder Mensch hat morgens seine eigene Routine. Sport gehört längst nicht bei allen dazu. Dabei bringt hier schon wenig recht viel.



Stephan Geisler, Sportwissenschaftler und Professor für Fitness und Gesundheit. FOTO: DPA

VON SOPHIA REDDIT

Ansbach/Düsseldorf – Nach dem Aufstehen Sport? Zugeben, das kostet Überwindung. Wer sich morgens aber 10 bis 15 Minuten Zeit nimmt, um mit ein paar Übungen in den Tag zu starten, spart sich am Ende vielleicht sogar den Kaffee – denn auch Hampelmänner und Co. bringen den Kreislauf ordentlich in Schwung. Darüber hinaus sind die Heimübungen angesichts aktuell wegen der Corona-Krise geschlossener Fitnessstudios und Schwimmbäder eine gute Alternative, um ohne großen Aufwand aktiv zu bleiben.

Gerade anfangs sollte man das aber nicht übertreiben. Es sei gut, wenn das Herz klopft und der Puls nach oben geht. „Wenn man jedoch komplett außer Atem ist oder eine Bewegung schmerzt, sollte man

eine Pause machen oder mit der nächsten Übung andere Muskelgruppen beanspruchen“, sagt der Sportwissenschaftler Stephan Geisler von IST-Hochschule in Düsseldorf.

Die folgenden Morgenübungen sollen den Körper lockern, die Muskeln kräftigen und den Kreislauf ankurbeln. Sie können an jeden Trainingszustand angepasst und teils auch variiert werden.

Wer Knieprobleme, einen Hüftschaden oder Probleme mit der Wirbelsäule hat, sollte belastende Übungen überspringen oder so anpassen, dass sie nicht wehtun. Bei diversen Vorerkrankungen ist ein vorheriges Gespräch mit dem Arzt oder Therapeuten ratsam.

■ Mobilisierung

Kopfnicken: Den Kopf lang-

sam auf und ab bewegen, dann nach rechts und links. Häufigkeit: jeweils fünf- bis achtmal.

Schulterkreisen: Schultern nach hinten kreisen lassen. Häufigkeit: zehnmal.

Katzenbuckel: In den Vierfüßler-Stand gehen und zwischen Katzenbuckel und Hohlkreuz wechseln, die Positionen je vier bis fünf Sekunden halten. Häufigkeit: zehnmal zwischen den Positionen wechseln.

Heraufschauender Hund oder Stellung des Kindes: Vom Vierfüßler-Stand ausgehend Becken nach hinten strecken, Arme vorne lang werden lassen, Stirn auf den Boden legen. Danach Becken nach vorne schieben und auf dem Boden ablegen, Oberkörper mit gestreckten Armen stützen und nach oben schauen. Jeweils drei bis fünf Sekunden halten. Häufigkeit: fünf- bis achtmal zwischen den Positionen wechseln.

Diagonales Arm-Bein-Heben: Im Vierfüßler-Stand rechten Arm nach vorne und linkes Bein nach hinten strecken. Drei bis fünf Sekunden halten. Dann Knie und Ellbogen so anziehen, dass sie sich unter dem Bauch (fast) berühren – danach wieder strecken. Häufigkeit: zehn- bis

15-mal pro Seite oder pro „Arm-Bein-Paar“.

■ Kräftigung

Squats oder Hocke: In aufrechter Position Füße hüftbreit stellen. Dann soweit es geht in die Hocke gehen und diese Position halten – beide Fersen dabei fest auf dem Boden lassen, die Knie sollten indes nicht über die Höhe der Fußspitzen hinausschauen. Nach zehn Sekunden aufrichten, Oberkörper nach vorne beugen und mit den Händen die Füße, Knöchel oder Schienbeine fassen. Dann zurück in die Hocke wechseln. Häufigkeit: fünf bis achtmal.

Lunges oder Ausfallschritte: Mit dem rechten Bein nach vorne treten, das rechte Knie sollte einen 90-Grad-Winkel formen. Das linke Knie hinten geht in Richtung Boden, berührt diesen aber nicht. Nun das Gleichgewicht finden und den Oberkörper aufrichten. Dann wieder in die Ausgangsposition gehen und die Bewegung mit dem linken Bein vorne und dem rechten Bein hinten wiederholen. Die Positionen nicht halten und stattdessen flüssig bewegen. Variation: Wer will, kann bei den Wechseln springen. Optional kann in den Ausfallschritten länger ver-

weilt und der Oberkörper dabei seitlich aufgedreht werden, in dem man einen Arm nach oben streckt. Häufigkeit: zehnmal pro Bein.

Plank/Unterarmstütz: In den Vierfüßler-Stand gehen. Dann in die Liegestützposition begeben und die Unterarme auf dem Boden auflegen. Diese Position so lange wie möglich halten. Die Ellbogen sollten direkt unter den Schultern sein, Gesäß und Bauch sind angespannt, das Becken hängt nicht durch, sondern ist ungefähr auf Schulterhöhe. Variation: Man kann bei dieser Übung zu Beginn die Knie aufsetzen. Häufigkeit: ein- bis fünfmal; jeweils solange halten, wie es geht.

■ Ausdauer und Kreislauf

Jumping Jacks oder Hampelmann: Mit den Beinen nach außen und innen springen, dabei die Arme seitlich auf und ab bewegen. Variation: Wer Knie- oder Hüftprobleme hat, kann auf der Stelle joggen und die Arme dazu auf und ab bewegen. Häufigkeit: 20-mal.

Auf der Stelle joggen: Entweder locker joggen oder für mehr Intensität die Knie hoch über die Hüften heben. Häufigkeit: dreimal 30 bis 60 Sekunden. dpa

Patientenwille und die Corona-Krise

Berlin – Mit einer Patientenverfügung lässt sich festlegen, welche medizinischen Behandlungen vorgenommen werden sollen, wenn man nicht mehr entscheidungsfähig ist. Etwa, ob man in einer bestimmten Krankheitssituation künstlich beatmet und ernährt werden möchte. Eine Behandlung wegen der Krankheit Covid-19 ist zunächst aber grundsätzlich kein Anwendungsfall für eine Patientenverfügung – nicht einmal bei einem künstlichen Koma, berichtet die Zeitschrift „Finanztest“ (Ausgabe 12/20).

Die Langzeitnarkose sei Voraussetzung für die maschinelle Beatmung als letztes Mittel bei einem schweren Verlauf. Diese Behandlung sei jedoch weiterhin darauf ausgerichtet, dass der Patient wieder erwacht und entscheidungsfähig ist – in aller Regel habe der Patient nach Aufklärung durch die Ärzte der Beatmung auch zugestimmt.

Dennoch kann die Patientenverfügung in diesem Fall wichtig werden – nämlich dann, wenn sich herausstellt, dass die Beatmung wohl keinen Erfolg bringt und der Patient „aller Wahrscheinlichkeit nach“ das Bewusstsein nicht wieder erlangt. Dann müssten die Ärzte für die Weiterbehandlung ein neues Therapieziel festlegen.

„Gibt es für den Patienten aller Wahrscheinlichkeit nach keine Aussicht auf Wiedererlangung des Bewusstseins, können Ärzte dann auf Grundlage der Patientenverfügung über einen Therapieverzicht entscheiden“, erläutert die Medizinrechtlerin Petra Vetter aus Stuttgart. Legt die Patientenverfügung also fest, dass in so einer Krankheitssituation auf lebensverlängernde Maßnahmen verzichtet werden soll, könnten Ärzte mit Zustimmung des gesetzlichen Vertreters diesem Wunsch folgen. dpa

Übungen gegen Alltagsstress

Weinheim – Ständig neue Aufgaben im Job, anstrengende Momente mit den Kindern und dazu vielleicht die Sorge um die eigenen Eltern. Langfristig gesehen kann uns dieser Stress krank machen. Der Körper kennt aber auch ein Gegenprogramm: Entspannung. Dabei helfen folgende SOS-Übungen:

■ **Sprünge machen:** Wer während eines langen Tags am Schreibtisch Dampf ablassen muss, kann sich ein Springseil zulegen. Seilspringen braucht wenig Platz und treibt den Puls schnell in die Höhe.

■ **Richtig atmen:** Mit der tiefen Bauchatmung kommen wir zur Ruhe. Dafür eine Minute Zeit nehmen und sechsmal tief ein- und wieder ausatmen.

■ **Gegenbewegung machen:** Um leichte Verspannungen abzubauen, helfen Bewegungen in die Gegenrichtung. Schnürt der Stress zum Beispiel die Brust zu, hilft es oft, die Hände in den unteren Rücken zu stemmen oder die Arme über dem Kopf zu verschränken und das Brustbein anzuheben.

■ **Glücksmomente sammeln:** Mit diesem Trick können wir uns bewusst machen, wie viele freudige Erlebnisse täglich auf uns warten. dpa

Libido und Fußsyndrom

Tipps zum Umgang mit Diabetes-Folgen

Köln – Ein Diabetes kann Folgeerkrankungen auslösen. Besonders häufig entwickeln Betroffene zum Beispiel ein diabetisches Fußsyndrom – laut dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) haben das im Laufe ihres Lebens zwei bis drei von zehn Diabetikern.

Oft steht in Folge dessen irgendwann eine Amputation im Raum, von einzelnen Zehen oder dem gesamten Fuß. Man sollte sich aber vorher stets eine zweite Meinung einholen, ob die Amputation nicht vielleicht doch vermeidbar ist, rät das Institut.

Der Grund: Bei größeren Wunden am Fuß beraten Ärzte den Angaben nach sehr unterschiedlich. Manche rieten

schneller zu einer Amputation von Zehen oder des ganzen Fußes, andere seien zurückhaltender.

Am Ende muss der Patient selbst entscheiden. Um bei dieser schwierigen Abwägung zu helfen, stellt das IQWiG online eine Art Entscheidungshilfe zur Verfügung. Das Dokument fasst übersichtlich zusammen, welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt und wie sich eine Amputation unter Umständen vermeiden lässt.

Ein weiteres verbreitetes Problem – über das allerdings kaum jemand gern spricht – ist eine gestörte Sexualfunktion. Darauf weist die Deutsche Diabetes-Hilfe hin. Demnach haben Männer oft Probleme, eine Erektion zu be-

kommen, während Frauen über Schmerzen beim Geschlechtsverkehr klagen oder mit generellem Libido-Verlust zu kämpfen haben.

Viele sexuelle Beschwerden seien gut behandelbar. Das Problem sei aber, dass eine Menge Betroffener diese aus „fälsch verstandenem Schamgefühl“ beim Arztbesuch nicht ansprechen würden. Bei Frauen könne eine Überprüfung des Hormonstatus sinnvoll sein – gegebenenfalls bessern dann hormonelle Ersatztherapien die Situation. Erektionsstörungen bei Männern wiederum sind durch Medikamente behandelbar – Vakuumpumpen oder die Implantation einer Penisprothese „als letzte Möglichkeit“ sind weitere Ansätze.



Diabetiker müssen sich gut um ihre Füße kümmern. FOTO: DPA

Das Portal „diabinfo.de“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) liefert Antworten auf Fragen rund um die Risikofaktoren, die Behandlung und den Alltag mit Diabetes Typ 1 und Typ 2.

Das Portal steht jetzt auch

in türkischer Sprache zur Verfügung. Weitere Sprachengaben sollen folgen. Nach BZgA-Angaben haben rund sieben Millionen Menschen in Deutschland Diabetes. dpa

Internet

diabinfo.de

Präparate aus Nabelschnurblut helfen vor allem Jüngeren

Mannheim – Von einer Nabelschnurblutspende können insbesondere jüngere Patienten profitieren. Der Grund: „Bei der Transplantation ist auch die Zellmenge relevant“,

sagt Professor Michael Müller-Steinhardt, Leiter der Nabelschnurblutbank Mannheim. Dagegen benötige ein großer Patient mehr Zellen als ein kleiner, weshalb die Stamm-

zellenmenge eines einzelnen kindlichen Spenders meistens für Erwachsene nicht ausreiche. In der Regel seien die aus Nabelschnurblut gewonnenen Präparate für Kin-

der geeignet, die maximal 20 bis 30 Kilogramm wiegen, so der Mediziner. Nabelschnurblut wird direkt nach der Geburt entnommen, um daraus Stammzellentransplantate zu

gewinnen. Wenn Eltern Nabelschnurblut spenden möchten, sollten sie sich vorab informieren, ob ihre Klinik das anbietet, denn die Spende ist nicht überall möglich. dpa

REISEZIEL DER WOCHE Weltkulturerbe

Unbekannte Schönheiten



Das rekonstruierte Neue Schloss Muskau gehört zum Muskauer Park – und der ist ein Meisterwerk der Gartenkunst.

FOTO: PATRICK PLEUL

In Deutschland gibt es 46 Unesco-Welterbestätten – nur ein Bruchteil davon sind allgemein bekannt. Hier sind fünf ausgezeichnete Sehenswürdigkeiten, von denen Sie vielleicht noch nie gehört haben.

VON MONA CONTZEN

Die legendäre Inka-Stadt Machu Picchu, die Tempelanlage Angkor Wat in Kambodscha, das indische Taj Mahal: Weltweit gibt es 1121 Unesco-Welterbestätten in 167 Ländern – und es werden jedes Jahr mehr. Allein in Deutschland hat die UN-Kulturorganisation Unesco, die im November ihren 75. Geburtstag feiert, bisher 46 künstlerische Meisterwerke, einzigartige Naturlandschaften und bedeutende Zeugnisse vergangener Kulturen unter Schutz gestellt.

Da ist es nicht einfach, Schritt zu halten. Das Siegel sei zwar ein „Qualitätsmerkmal“, sagt Claudia Schwarz, Vorsitzende des Vereins Unesco-Welterbestätten Deutschland. Doch es gelinge eben nicht jeder Stätte, nach dem Rummel um die Titelverleihung das Interesse aufrechtzuerhalten – und in Besucherzahlen umzusetzen. So lautete das ernüchternde Ergebnis einer Tourismusstudie vor einigen Jahren: Der Kölner Dom ist weithin bekannt. Um den besonderen Status vieler Sehenswürdigkeiten vor ihrer Haustür allerdings wissen die Deutschen gar nicht. Hier sind fünf Welterbestätten, von denen viele vermutlich noch nie gehört haben.

■ Ein lebendes Architekturdenkmal: das Fagus-Werk Alfeld

Jede Menge Glas und Stahl lassen das Fagus-Werk im niedersächsischen Alfeld jünger aussehen als es ist. Dabei werden in der alten Fabrik schon seit mehr als 100 Jahren Schuhleisten produziert. Die Anlage von 1911 gilt als Ur-

sprungsbau der modernen Industriearchitektur und ist das Erstlingswerk des berühmten Architekten und Bauhausgründers Walter Gropius. 2011 würdigte das Unesco-Welterbekomitee die außergewöhnliche, schwerelose Eleganz des Gebäudes und setzte das Fagus-Werk auf die Weltkulturerbeliste.

Hier kommen nicht nur Architekturfans auf ihre Kosten: Führungen auf dem Außengelände und die Fagus-Gropius-Ausstellung im ehemaligen Lagerhaus geben interessante Einblicke in die Industriegeschichte. Wer ein Faible für Schuhe hat, kann im Modellkeller gleich 30.000 Originalmodelle bewundern.

■ Landschaftskunst im Reinformat: der Muskauer Park

Gartenkunst, Naturmalerei, Welterbe: Das Meisterwerk von Hermann Fürst von Pückler-Muskau im sächsischen Bad Muskau trägt viele Attribute. Der Muskauer Park, der 2004 als außergewöhnliches Beispiel eines europäischen Landschaftsparks sowie einer künstlerischen Ideallandschaft auf deutsch-polnischen Antrag in die Unesco-Liste aufgenommen wurde, gleicht einem lebendigen Gemälde. Mit Stilmitteln der Landschaftsmalerei stimmte der Fürst Vorder- und Hintergrund aufeinander ab, die weitläufigen Parkräume gehen harmonisch in die umge-



Der Muskauer Park (links) in Sachsen gilt als außergewöhnliches Beispiel eines europäischen Landschaftsparks. Im Fagus-Werk in Alfeld (Mitte) wird Industriegeschichte greifbar. Die Pfahlbauten am Bodensee (rechts) sind deutsches Welterbe – hier die steinzeitlichen Häusernachbildungen des Pfahlbau-Museums.



Im Nationalpark Jasmund auf Rügen zählen die alten Buchenwälder gemeinsam mit anderen Waldgebieten in Deutschland zum Unesco-Welterbe.

FOTO: JENS BÜTTNER

bende Landschaft beiderseits der Neiße über, Parkwege eröffnen immer neue Perspektiven in der Inszenierung.

Der 1815 angelegte Landschaftsgarten mit einem 50 Kilometer langen Wegenetz lässt sich prima per Fahrrad oder Kutsche erkunden. Wer den exzentrischen Fürsten und seine „Parkomanie“ besser kennenlernen möchte, kann die unterhaltsame Dauerausstellung im Neuen Schloss besuchen.

■ Schöne Fassade: die Siedlungen der Berliner Moderne

Die Museumsinsel gehört bei einem Berlin-Besuch zum



FOTOS: ASTRID RÖSCHER, FAGUS-WERK, FELIX KÄSTLE

noch unberührte Laubwälder findet, verrät die Welterbeliste der Unesco: Seit 2011 stehen fünf Buchenwaldgebiete in den Nationalparks Jasmund, Müritz, Hainich und Kellerwald-Edersee sowie im Unesco-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin zusammen mit anderen europäischen Regionen unter Schutz.

Erkunden kann man die Wälder zum Beispiel mithilfe der kostenlosen Weltnaturerbe-App, die den Besucher auf ausgewählten Routen durch die unterschiedlichen Schutzgebiete lotst. Während die Buchen auf Rügen vom Kreidefelsen ins Meer zu stürzen scheinen, neigen sie sich an der Müritz über das Moor. In der Schorfheide in Brandenburg spiegeln sich die Stämme in klaren Seen, im hessischen Kellerwald drücken sich knorrige Baumgestalten an karge Hänge. Und im thüringischen Hainich ragen die mächtigen Bäume im Frühling aus einem wahren Blütenmeer heraus.

■ 10000 Jahre Geschichte: die Prähistorischen Pfahlbauten

Die archäologischen Stätten liegen unsichtbar unter Wasser, doch am Bodensee kommen bis heute sensationelle Funde ans Tageslicht: Textilien, Einbäume, Räder – im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen ballen sich 10.000 Jahre Geschichte auf nur 800 Metern Strecke.

Der Rundgang durch Deutschlands ältestes Freiluftmuseum führt durch Steinzeitdörfer und befestigte Siedlungen der Bronzezeit. Rekonstruierte Pfahlhäuser und Inszenierungen geben einen Einblick in den Alltag unserer Urahren. An schönen Herbst- und Wintertagen lässt sich auch das Seepanorama von den Stegen über dem Wasser wunderbar genießen. Insgesamt sind 111 Orte mit Pfahlbauten in sechs europäischen Ländern im Jahr 2001 Unesco-Weltkulturerbe geworden.

Die Besten aus 2000 Jahren Geschichte

■ Herausragende Zeugnisse

Nur die besten unter den herausragenden Zeugnissen der Menschheits- und Naturgeschichte dürfen den Titel Unesco-Welterbe tragen. Und viele der Besten finden sich in Deutschland.

2000 Jahre Geschichte haben in Deutschland bedeutende Spuren hinterlassen: stumme und doch beredte Zeugen großartiger Kulturleistungen und Naturphänomene. Viele der beeindruckendsten, 46 an der Zahl, Baudenkmäler, Stadtensembles, aber auch bedeutende Industrieanlagen und außergewöhnliche Naturlandschaften, hat die Unesco in Deutschland zum Welterbe erklärt. Ein Erbe, das auch für Sie bestimmt ist: Denn jede Reise zu den Unesco-Welterbestätten ist eine Reise auch in Ihre ganz persönliche Geschichte.



Die Berliner Hufeisensiedlung zählt zu den sechs Siedlungen der Berliner Moderne.

FOTO: ANNE HERDIN

Wer sich von diesen wunderbarsten Stätten der Geschichte in den Bann ziehen lässt, begibt sich auf Spurensuche durch das Erbe der Menschheit – in Deutschland werden Interessierte gleich 46 Mal fündig.

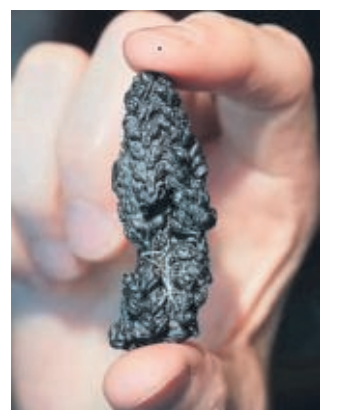
■ Die fünf Unbekannten im Internet

- **Fagus-Werk**
fagus-werk.com/de/
- **Muskauer Park**
muskauer-park.de
- **Siedlungen der Moderne**
http://dpaq.de/MzRHg
- **Pfahlbauten um die Alpen**
unesco-pfahlbauten.org
- **Buchenwälder**
weltnaturerbe-buchen-waelder.de

■ 46 Welterbestätten in Deutschland

Alle deutschen Unesco-Welterbestätten finden sich mit Geschichte, Information und Veranstaltungen im Internet.

welterbedeutschland.de



Diese Getreideähre stammt vermutlich aus dem Jahr 3700 vor Christus – das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen zeigt archäologische Schätze.

FOTO: FELIX KÄSTLE

AUS DEM KATALOG

Was macht nachhaltiges Reisen attraktiv?

In der Reisewelt ist in diesem Jahr vieles anders, so auch die Publikation der Reiseperlen 2021. Statt eines klassischen Kataloges mit Reiseangeboten erzählen nun die Reisespezialisten, lassen Urlauber selbst oder Menschen in den Zielgebieten zu Wort kommen. Die Geschichten führen vom Norden Europas am Polarkreis ganz bis in den Süden ans Mittelmeer und auf die Inseln im Atlantik.



Lamas, Wale und Elche spielen darin eine Rolle. Manch eine Geschichte entführt gedanklich auf karibische Inseln, in die Bergwelt des Himalaya oder auf Safari nach Indien. Dazu gibt es Anregungen zu Reisen unter den Rubriken: Urlaub vor der Haustür, ganzjähriges Outdoor Vergnügen, Genuss und Lebensart sowie weltweite Touren. Buchbar sind die Reisen dahinter natürlich auch.

Darüber hinaus gibt es Berichte über „Reisen in Zeiten des Klimawandels“. Was macht nachhaltiges Reisen aus? Was ist daran attraktiv? Dafür gibt es zahlreiche Tipps und Anregungen an die Hand, wie eine umweltfreundliche und faire Planung für einen umweltfreundlichen Urlaub gelingt.

Magazinbestellung und Info unter www.forumandersreisen.de, per E-Mail an magazin@forumandersreisen.de sowie unter Telefon 040/181 26 04-60. Unter www.reiseperlen.de steht eine Online-Version des Magazins zum Blättern bereit.

Ein „Bauernsachl“ zum Verlieben ist der Private Suite Bauernhof im Dörfel geworden: Das aufwendig renovierte Chalet ist das neue Juwel unter Familie Gröllers Traunseehotels.

Romantik pur im Salzkammergut: Ein 400-jähriges Bauernhaus inmitten von Streuobstwiesen steht nach liebevoller Restaurierung als charmantes Ferienchalet für Gäste bereit, die wie in einer idyllischen Filmkulisse Abstand vom Alltag gewinnen wollen.

Für ganz besondere Suiten hatten Monika und Wolfgang Gröller schon immer ein feines Händchen. Die historische Suite im 1000 Jahre alten Kloster Traunkirchen ist ebenso einzigartig wie die mit breiten Glasfronten ausgestattete Panoramasuite im Genießerhotel Das Traunsee, die einen spektakulären Blick über den See auf den imposanten Traunstein bietet.

Jahrhundertealtes Holz

Das 400 Jahre alte Bauernhaus „In der Straß“ im Dörfel, im Naturschutzgebiet Hongar-Höllengebirge, nur 15 Minuten von Traunkirchen,



Die originalen Kachelöfen wurden als charmantes Detail instand gesetzt.



Exquisite Badausstattung mit Sauna, freistehender Wanne und Panoramafenstern.

FOTOS: TRAUNSEEHOTELS/CHRISTOF WAGNER

sollte eigentlich ein privates Refugium für die Hoteliersfamilie werden: „Wir haben uns in das Haus regelrecht verliebt, im Zuge der sehr aufwendigen Restaurierung aber doch beschlossen, es an Gäste zu vermieten.“

Bei der Kernsanierung des sogenannten „Bauernsachl“ wurden alte Steinmauern ebenso behutsam bewahrt wie Lehmputz, Kalksteinplatten, das jahrhundertealte Holz bei Tramen, Kastenstockfenstern, Türstücken und Tannenbretterböden, unter die eine Fußbodenheizung integriert wurde.

Nun erstrahlt es wieder mit zeitgemäßem Komfort und einer gehörigen Portion unaufdringlichem Luxus, von

Satelliten-TV und WLAN über voll ausgestattete Küche bis hin zu exquisiten Badezimmern mit Sauna und freistehender Wanne samt Landschafts- und Panoramafenstern.

Zeitgemäßer Luxus

Die instand gesetzten, originalen Kachelöfen unterstreichen den Charme der 140 Quadratmeter Wohnfläche, nette Details wie die bestückte Schnapsbar lassen sofort behagliche Privatmosphäre aufkommen. Auf der südseitigen Terrasse steht ein Grill bereit, den weithin unverbauten Blick in die Berge gibt es als Draufgabe.

GERN ZU GAST

Die Wochenpauschalen

Das Bauerhaus ist wochenweise von Samstag bis Samstag buchbar; Preise jeweils für zwei Personen:
3. März bis 29. April: 2400 Euro/Woche.
30. April bis 25. Juni sowie 11. September bis 12. Dezember: 2597 Euro pro Woche.
26. Juni bis 10. September: 3395 Euro pro Woche.
Aufpreise für eine dritte, vierte und fünfte Person: 35 Euro pro Person und Nacht.
Kinder bis sechs Jahre frei, ab sieben Jahren gelten die Preise für weitere Personen.

Der Private Suite Bauernhof ist zu finden „In der Straß“ im Dörfel, im **Naturschutzgebiet Hongar-Höllengebirge**, nur 15 Minuten von Traunkirchen entfernt.
Anfragen bei Familie Gröller, Traunseehotels
Telefon: +43 76 17/22 16
E-Mail: traunsee@traunseehotels.at

www.traunseehotels.at

Anzeige

HolidayCheck

... beantwortet Ihre Urlaubs-Fragen!

Darf mein Arbeitgeber einen Coronatest verlangen, nachdem ich im Urlaub war?

Ob der Arbeitgeber einen Coronatest nach einer Urlaubsreise verlangen darf, hängt davon ab, ob der Arbeitnehmer in seinem Urlaub ein Risikogebiet bereist hat. Für Urlaubsheimkehrer aus Risikogebieten ist ein Coronatest seit Anfang August ohnehin Pflicht. Da der Arbeitgeber auch die Verantwortung für seine übrigen Mitarbeiter trägt, hat er ein berechtigtes Interesse daran, dass keiner seiner Angestellten das Virus auf andere Mitarbeiter überträgt. Grundlage kann aber niemals die eigene Meinung des Arbeitgebers sein, sondern nur die offiziellen Aussagen des Auswärtigen Amtes oder des Robert-Koch-Instituts.

Urlaubs-Expertin Vanessa Schürle aus dem HolidayCheck Reisebüro

Für alle weiteren Fragen sind die Urlaubs-Experten von HolidayCheck Mo-Fr: 09:00-19:00 Uhr • Sa/So/Feiertage: 09:00-15:00 Uhr erreichbar:

089 143 79 100

HolidayCheck AG

Bahnweg 8
CH-8598 Bottighofen
Tel.: 0800/2404455
www.holidaycheck.de

Anzeige

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrt. Zurück im Hotel genießen Gäste die vital-mediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. hotelmarica.it, eggental.com

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähenneß führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähenneß ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4 000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruheraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. parkhotel-mosel.de



FOTO: PARKHOTEL KRÄHENNEß

GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.
☎ 0 13 78 / 80 66 76
Lösungswort: **Südtirol**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.
☎ 0 13 78 / 80 66 77
Lösungswort: **Hitzacker**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähenneß.
☎ 0 13 78 / 80 66 78
Lösungswort: **Mosel**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.delueber-uns/datenschutz

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähenneß sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.



Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalau ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erschauen kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonisieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen. parkhotel-hitzacker.de

AUS DEM KATALOG

Flexible
Konditionen für
Reisen 2021

Gute Nachrichten für Reisewillige mit Fernweh, die bis Mitte Dezember ihren Urlaub buchen: Die Anex-Reisemarken Anex Tour und Öger Tours haben neue, faire und flexible Buchungskonditionen aufgelegt und zugleich ihre Sommerprogramme in den beliebtesten Urlaubsländern am Mittelmeer komplett frei geschaltet.

Die neuen Buchungskonditionen machen die Reiseentscheidung leichter, denn für ab sofort gebuchte Reisen zahlen Kunden bis 30 Tage vor Abreise lediglich zehn Prozent des Reisepreises an, statt wie bisher 20 Prozent. Für eine größtmögliche Flexibilität sorgen geringere Stornogebühren. Bis 30 Tage vor der Abreise werden nur die bereits angezahlten zehn Prozent des Reisepreises berechnet. „Mit unserer Aktion bieten wir unseren Kunden einen fairen und leicht verständlichen Anreiz, kurzfristig Reisen in der aktuellen Wintersaison oder auch schon ihr Lieblingshotel im Sommer 2021 zu buchen“, sagt Anex Tour-Geschäftsführer Murat Kizilsac überzeugt.

Der Düsseldorf Reiseveranstalter Anex Tour hat ein umfangreiches Hotelprogramm rund um das Mittelmeer aufgelegt, darunter sind in Spanien namhafte Ketten wie Iberostar, Riu und Barcelo. Weiterhin im Angebot sind die Türkei sowie die griechischen Inseln Kreta, Rhodos und Kos. Beim Türkei- und Orientspezialisten Öger Tours sind 480 Hotels an der türkischen Riviera und Ägäis sowie am Roten Meer in Ägypten buchbar.

Die Konditionen gelten für Neubuchungen mit Reisedatum bis Ende Oktober 2021. Die Aktion endet am 15. Dezember 2020. So kostet zum Beispiel bei Anex Tour eine Woche im Vier-Sterne-Hotel Cathrin auf Rhodos (Griechenland) mit Halbpension, Flug und Transfers im Doppelzimmer ab 396 Euro pro Person. Öger Tours bietet eine Woche im Fünf-Sterne-Resort Hotel Asteria in Bodrum (Türkische Ägäis) mit All Inclusive-Verpflegung, Flug und Transfers im Doppelzimmer ab 650 Euro an.

Die Angebote sind buchbar in allen Reisebüros mit Anex-Tour- und Öger-Tours-Agentur sowie im Internet unter www.anex.de und www.oeger.de oder beim Kundenservice unter Telefon 02 11/78 17 74-44.



Der legendäre Versuch von Otto von Guericke – die Magdeburger Halbkugeln auf dem Domplatz.

FOTOS: MAGDEBURG MARKETING, ANDREAS LANDER

Millionenfaches Funkeln

Mehr Funkeln geht nicht!

Knapp 1,2 Millionen Lichter verwandeln Magdeburg diesen Winter erneut in ein unvergleichliches Lichtermeer. Zur zweiten Lichterwelt setzt die Landeshauptstadt noch einen drauf: Ein Dutzend neue Lichtelemente schmücken die gesamte Stadt.

An diesem Wochenende geht es los, die Lichterwelt funkelt dann bis zum 2. Februar 2021, wird täglich geöffnet und frei zugänglich sein.

Techniker haben in den vergangenen Wochen kilometerlange Lichterketten aneinandergereiht. In der gesamten Innenstadt haben sie die Laternen mit goldenen Weihnachtskugeln geschmückt und die Hausfassaden mit Lichtern dekoriert. Das eingespielte Team hat in Windeseile die überlebensgroßen Leuchtskulpturen aufgerichtet. Vom fünf Meter hohen Magdeburger Reiter aus Tausenden LED-Lämpchen bis zum spektakulär funkeln den Halbkugelversuch auf dem Domplatz.

Viele Magdeburger haben sich ebenfalls für die Lichterwelt engagiert und die Erweiterung mit neuen Skulpturen möglich gemacht. Institutionen und Initiativen der Landeshauptstadt bringen sich mit eigenen Lichtinstallationen ein. Insgesamt werden es wieder mehr als 60 Elemente sein. Gegenüber dem Kloster Unser Lieben Frauen hat zum Beispiel die Interessengemeinschaft Innenstadt eine Liebeserklärung an Magdeburg gesponsert. Hier leuchtet der neue „I love MD“-Schriftzug mit rotem Herzen.

Geführte Rundgänge durch die Lichterwelt

Die spektakulären Lichtskulpturen, vom Telemann-Brunnen über den Hans-Grade-Eindecker bis zum Stadttor mit der Magdeburger Jungfrau, stellen auf einzigartige Weise die Epochen des 1200 Jahre alten Magdeburgs dar. Wer mehr über die Lichterwelt und die Geschichte der Stadt erfahren möchte, ist auf den Rundgängen der Tourist Information genau richtig. Sobald es die Corona-Bedingungen wieder zulassen, werden die professionellen Gästeführer und -führerinnen zwei

Mal pro Tag spannende Einblicke geben. Jeweils um 17 und 17.30 Uhr startet dann eine Führung am Dommuseum Ottonianum (Domplatz 15), allerdings nur mit Anmeldung. Information dazu gibt es unter Telefon 03 91/63 60 14 02.

Auskunft zu den einzelnen Lichtstationen sowie über die Hygieneregeln aufgrund der aktuellen Lage gibt es auf der Homepage der Stadt.

magdeburg.de



Passender Rahmen für das Selfie: In der Landeshauptstadt hofft man auf viele Besucher der Lichterwelt, die bis in den Februar hinein erstrahlt.

Trotz schwieriger Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie hoffen sie alle, den Erfolg des Vorjahres wiederholen zu können.

Vorbei am Höhepunkt der Lichterwelt, Otto von Guericke weltberühmter Halbkugelversuch auf dem Domplatz, beginnt am ersten Adventssonntag ein weiteres Highlight vor dem Westportal des Magdeburger Doms zu funkeln: Eine meterhohe Krippe mit dem Jesuskind in der Futterkrippe, daneben Josef und Maria sowie Schaf, Esel und Ochse werden ab dem 29. November für weihnachtliche Stimmung sorgen. Und vor der gegenüberliegenden Kathedrale St. Sebastian erstrahlen die Heiligen Drei Könige mit ihren Geschenken für das Jesuskind.

Im Domviertel wird derweil eine Otto-von-Guericke-Figur vor der Wohnbar der Wohnungsbaugenossenschaft Otto von Guericke zum Leuchten gebracht. Und auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem Hauptbahnhof sorgt erstmals ein acht Meter hoher Weihnachtsbaum für Weihnachtsstimmung. Doch damit nicht genug: Ab dem 1. Dezember lohnt sich ein Blick hinter den großen Weihnachtsbaum auf dem Alten Markt. An der Fassade des Gebäudes der IHK Magdeburg funkelt dann ein großer Adventskalender.

Auch in den Stadtteilen haben sich die Magdeburger für leuchtende Überraschungen stark gemacht: So wird in Ottersleben auf dem Eichplatz ein Otter glitzern, im Rothenseer Ortskern funkeln die Laternen sowie eine beleuchtete Silhouette des Stadtteils, und die Gartenstadt Kolonie Reform erhält neuen Glanz.

REISE-SEITEN

Anders urlauben –
alternative
Reiseideen

Um einen erholsamen und inspirierenden Urlaub zu erleben, muss man nicht auf die Bahamas fliegen – auch vor der eigenen Haustür gibt es eine Menge zu erleben. Vom naturnahen Yoga-Retreat am See über Zen-Klöster in wilden Bergtälern, einsame Berghütten und Hotelzimmer in alten Eisenbahnwaggons bis hin zum morbiden Schloss in der Uckermark, in dem die Bohème zu Gast ist – alternative Reiseziele, die durch ihre Nähe eine nachhaltige Art zu reisen ermöglichen. Tipps von Kennern helfen, außergewöhnliche und versteckte Ziele in der Nähe aufzuspüren.

Dirk Engelhardt ist so ein Kenner. In seinem Reiseführer der anderen Art hat er eine bunte Auswahl an außergewöhnlichen Reisezielen zusammengestellt, für die man weder viel Geld aufbringen noch eine lange Anreise in Kauf nehmen muss. Er führt zu Bio-Badeteichen, Vegetariarkolonien, fährt mit der Postkutsche durch die Lüneburger Heide und zeigt, wie sich eine Nacht hinter Gittern verbringen lässt – ohne in Schwierigkeiten geraten zu sein.

Ausführliche Empfehlungen führen zu lohnenden Einzelzielen für Kulturinteressierte, Naturliebhaber und Citybummler. Übersichtliche Tabellen ermöglichen einen schnellen Zugriff auf die gewünschten Informationen, wann und wohin die Reise gehen könnte. Mehr als 90 Reiseideen mit allen wichtigen Infos, einer Überblickskarte und einer ungefähren Preisangabe zur Orientierung.

Dirk Engelhardt
Anders urlauben:
Alternative Reiseideen
Reise Know-How Verlag
1. Aufl. 2020, 336 Seiten
ISBN 978-3-8317-3448-1
17,90 Euro



Lust auf Vorfreude?

Ob Kurztrip, Wandern oder Sonne tanken –
unter den vielen Zielen ab Dortmund ist für jeden was dabei!

»» Lass dich inspirieren unter www.dortmund-airport.de/reiseführer ««

Rechtsanwälte & Kanzleien

Sortiert nach Interessenschwerpunkten ... ganz in Ihrer Nähe



ARBEITSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar a.D. Dr. H. P. Altrogge Fachanwalt für Arbeitsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Olaf Kühnapfel Fachanwalt für Arbeitsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Dr. Michael Schulte Fachanwalt für Arbeitsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Martin Cordt Fachanwalt für Arbeitsrecht	Kölner Str. 115 58566 Kierspe	Tel. 0 23 59 / 5 75 Fax 0 23 59 / 14 71
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Dieter Heinrich Fachanwalt für Arbeitsrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 61 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried Fachanwalt für Arbeitsrecht	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski Fachanwalt für Arbeitsrecht	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin u. Notarin Ulrike Ristock Fachanwältin für Arbeitsrecht Rechtsanwältin Christina Moll	Kölner Straße 152 58509 Lüdenschoid Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510 Tel. 0 23 53 / 66 98 202
Schade, Meyer & Partner mbH Rechtsanwälte, Notar	Rechtsanwalt u. Notar Joachim Schade Fachanwalt für Arbeitsrecht	Zimmerstraße 4 58840 Plettenberg	Tel. 0 23 91 / 30 31 Fax 0 23 91 / 44 41

ARCHITEKTENRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. WirtschaftsMediator Arnd Katzke Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Martin Kolbe Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 40 Fax 0 23 51 / 36 53 99

AUSLÄNDERRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80

BANK- UND KAPITALMARKTRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin u. Notarin Christine Buchheister Fachanwältin für Bank- u. Kapitalmarktrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650

BAURECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. WirtschaftsMediator Arnd Katzke Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Martin Kolbe Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 40 Fax 0 23 51 / 36 53 99

EHESCHIEDUNGEN			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski Fachanwalt für Familienrecht	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Dieter Heinrich Fachanwalt für Familienrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 61 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin Christina Moll	Kölner Straße 152 58509 Lüdenschoid Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510 Tel. 0 23 53 / 66 98 202

ERBRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Peter Dominicus Fachanwalt für Erbrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin Ina Rosenbaum Fachanwältin für Erbrecht u. Mediatorin	Kölner Str. 115 58566 Kierspe	Tel. 0 23 59 / 5 75 Fax 0 23 59 / 14 71
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Klaus-Dieter Voth	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 71 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwalt André Trimpop	Rechtsanwalt André Trimpop Fachanwalt für Erbrecht	Bussardweg 12 58579 Schalksmühle	Tel. 0 23 55 / 50 48 98 3 Fax 0 23 55 / 50 82 54 6
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski Fachanwalt für Erbrecht	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97
Schade, Meyer & Partner mbH Rechtsanwälte, Notar	Rechtsanwalt u. Notar Joachim Schade Fachanwalt für Erbrecht	Zimmerstraße 4 58840 Plettenberg	Tel. 0 23 91 / 30 31 Fax 0 23 91 / 44 41

FAMILIENRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Dr. Michael Schulte Fachanwalt für Familienrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin Ina Rosenbaum Fachanwältin für Familienrecht u. Mediatorin	Kölner Str. 115 58566 Kierspe	Tel. 0 23 59 / 5 75 Fax 0 23 59 / 14 71
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski Fachanwalt für Familienrecht	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97
Schade, Meyer & Partner mbH Rechtsanwälte, Notar	Rechtsanwältin Mandy Meyer	Zimmerstraße 4 58840 Plettenberg	Tel. 0 23 91 / 30 31 Fax 0 23 91 / 44 41
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin Christina Moll	Kölner Straße 152 58509 Lüdenschoid Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510 Tel. 0 23 53 / 66 98 202

GEWERBLICHER RECHTSSCHUTZ			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Markus Knuth	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Hans Ebke Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 51 Fax 0 23 51 / 36 53 99

GRUNDSTÜCKS- UND IMMOBILIENRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Peter Dominicus	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Martin Cordt	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Klaus-Dieter Voth	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 71 Fax 0 23 51 / 36 53 99

HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. WirtschaftsMediator Arnd Katzke Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Hans Ebke Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 51 Fax 0 23 51 / 36 53 99
FRIEBE - PRINZ + PARTNER mbB Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte	Rechtsanwalt und Steuerberater Dr. Volker Jahr Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht Fachanwalt für Steuerrecht	Parkstraße 54 58509 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 15 33-0

INSOLVENZRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin u. Notarin Christine Buchheister Fachanwältin für Insolvenzrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin Plappert Fachanwalt für Insolvenzrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 38 Fax 0 23 51 / 36 53 99

INTERNATIONALES VERTRAGSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Hans Ebke	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 51 Fax 0 23 51 / 36 53 99
FRIEBE - PRINZ + PARTNER mbB Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte	Rechtsanwalt und Steuerberater Dr. Volker Jahr Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht Fachanwalt für Steuerrecht	Parkstraße 54 58509 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 15 33-0

IT - UND INTERNETRECHT/DATENSCHUTZ			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Markus Knuth Datenschutzbeauftragter (TÜV)	Jockuschstraße 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Dr. Dennis Werner Fachanwalt für IT-Recht und Datenschutzbeauftragter (TÜV)	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 92 Fax 0 23 51 / 36 53 99

JUGENDSTRAFRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Heiko Kölz Fachanwalt für Strafrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 96 Fax 0 23 51 / 36 53 99

MARKEN- UND WETTBEWERBSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Markus Knuth	Jockuschstraße 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Hans Ebke Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 51 Fax 0 23 51 / 36 53 99

MEDIZINRECHT UND ANVERWANDTE RECHTSGEBIETE			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Olaf Kühnapfel Fachanwalt für Medizinrecht	Jockuschstraße 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin u. Notarin Ulrike Ristock Fachanwältin für Medizinrecht Rechtsanwalt Lars Blossfeld Fachanwalt für Medizinrecht	Kölner Straße 152 58509 Lüdenschoid Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510 Tel. 0 23 53 / 66 98 202

MIET- UND PACHTRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Peter Dominicus Fachanwalt f. Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	Jockuschstraße 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Martin Kolbe Fachanwalt f. Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 40 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwältin Eicker	Rechtsanwältin Jutta Eicker Fachanwältin f. Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	Eschen 3 58553 Halver	Tel. 0 23 53 / 90 29 53 info@jutta-eicker.de
Schade, Meyer & Partner mbH Rechtsanwälte, Notar	Rechtsanwalt Ansgar Meyer	Zimmerstraße 4 58840 Plettenberg	Tel. 0 23 91 / 30 31 Fax 0 23 91 / 44 41

OPFERRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Heiko Kölz	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 96 Fax 0 23 51 / 36 53 99

Ihr Recht

in guten Händen

Übersichtlich, nach Themenschwerpunkten sortiert,
finden Sie hier Ansprechpartner, die Ihnen mit Rat
und Rechtsbeistand zur Seite stehen

Rechtsanwälte & Kanzleien

Sortiert nach Interessenschwerpunkten ... ganz in Ihrer Nähe

SCHADENSABWICKLUNGEN			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Kaspar D. Schulte	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 41 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80

SOZIALRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Olaf Kühnapfel Fachanwalt für Sozialrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin u. Notarin Ulrike Ristock Fachanwältin für Sozialrecht	Kölner Straße 152 58509 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510
	Rechtsanwalt Lars Blossfeld Fachanwalt für Medizinrecht	Anwalrtl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 53 / 66 98 202

SOZIALVERSICHERUNGSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80

STEUERRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Dr. Martin Plappert Fachanwalt für Steuerrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 38 Fax 0 23 51 / 36 53 39

STEUERSTRAFRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Heiko Kölz Fachanwalt für Strafrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 96 Fax 0 23 51 / 36 53 39
FRIEBE - PRINZ + PARTNER mbB Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte	Rechtsanwalt und Steuerberater Dr. Volker Jahr Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht Fachanwalt für Steuerrecht	Parkstraße 54 58509 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 15 33-0

STRAFRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Heiko Kölz Fachanwalt für Strafrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 96 Fax 0 23 51 / 36 53 39
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin Christina Moll	Kölner Straße 152 58509 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510
		Anwalrtl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 53 / 66 98 202

UNTERHALTSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97

URHEBERRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Dr. Dennis Werner	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 92 Fax 0 23 51 / 36 53 99

VERBRAUCHERINSOLVENZRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin u. Notarin Christine Buchheister	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Dr. Martin Plappert	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 38 Fax 0 23 51 / 36 53 99

VERKEHRSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Dr. Michael Schulte Fachanwalt für Verkehrsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Martin Cordt	Kölner Str. 115 58566 Kierspe	Tel. 0 23 59 / 5 75 Fax 0 23 59 / 14 71
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Kaspar D. Schulte Fachanwalt für Verkehrsrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 38 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Carsten A. Monz Fachanwalt für Verkehrsrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 38 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Schade, Meyer & Partner mbH Rechtsanwälte, Notar	Rechtsanwalt Ansgar Meyer	Zimmerstraße 4 58840 Plettenberg	Tel. 0 23 91 / 30 31 Fax 0 23 91 / 44 41
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin Christina Moll	Kölner Straße 152 58509 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510
		Anwalrtl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 53 / 66 98 202

VERKEHRSSTRAFRECHT/-ORDNUNGSWIDRIGKEITEN			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Dr. Michael Schulte Fachanwalt für Verkehrsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Heiko Kölz	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 96 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Kaspar D. Schulte	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 41 Fax 0 23 51 / 36 53 99
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin Christina Moll	Kölner Straße 152 58509 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510
		Anwalrtl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 53 / 66 98 202

VERWALTUNGSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Markus Knuth Fachanwalt für Verwaltungsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt, Stadtdirektor a.D. Reinhard Riechert	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 61 Fax 0 23 51 / 36 53 99

VERSICHERUNGSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. WirtschaftsMediator Arnd Katzke Fachanwalt für Versicherungsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650

VERTRAGSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Hans Ebke	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 51 Fax 0 23 51 / 36 53 99

WIRTSCHAFTS- UND UNTERNEHMENSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. WirtschaftsMediator Arnd Katzke	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Hans Ebke	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 51 Fax 0 23 51 / 36 53 99

WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Peter Dominicus Fachanwalt für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Martin Kolbe Fachanwalt f. Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 40 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwältin Eicker	Rechtsanwältin Jutta Eicker Fachanwältin f. Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	Eschen 3 58553 Halver	Tel. 0 23 53 / 90 29 53 info@jutta-eicker.de

„Rechtsanwälte & Kanzleien in Ihrer Nähe“ finden Sie 14-täglich in Ihrer Zeitung.
Medienberatung: Kirsten Schwiesau / Tel. 02351 / 158-239 / E-Mail: kirsten.schwiesau@mzv.net

Lüdenscheider Nachrichten

Rechts-Tipp der Woche: Wenn zwei sich streiten, hilft ein Dritter

Mit Mediation Konflikte nachhaltig lösen

Wir alle haben Konflikte – sie gehören zu unserem Alltag. Überall, wo Menschen mit unterschiedlichen Wertvorstellungen, Eigenschaften, Erwartungen oder Zielen zusammenkommen, kann es zu Konflikten kommen, ob in der Familie und auch im Wirtschaftsleben, wie beispielsweise bei Streitigkeiten

zwischen Unternehmen oder unter einzelnen Gesellschaftern. Jeder Konflikt ist allerdings auch immer eine Chance, um Dinge neu zu ordnen, Probleme zu erkennen und abzustellen. Die Mediation bietet die Chance, dass Organisationen oder die Menschen dahinter sich weiterentwickeln, indem man sich selbst besser verstehen lernt und vor allem auch die Bedürfnisse und Emotionen der anderen Beteiligten besser verstehen lernt. Voraussetzung hierfür ist immer, dass Konflikte gemeinsam und konstruktiv bearbeitet werden. Ein Mediationsverfahren in Begleitung eines Anwaltsmediators ist eine alternati-

ve Konfliktlösungsmethode in Abgrenzung zu einem gerichtlichen Verfahren, in dem es nur eine Lösung – ein Urteil – geben kann, was häufig für keinen der Beteiligten wirklich die Lösung des Konflikts bedeutet. In der Mediation werden vielmehr die Beteiligten selbst dazu ermutigt, eigene Lösungen zu finden. Die jeweiligen eigenen Interessen und Bedürfnisse werden dabei berücksichtigt, was wiederum zu einem Gefühl der Erleichterung und Zufriedenheit beiträgt, was sich nach einem gerichtlichen Verfahren vielfach nicht einstellt.

Was in der Theorie einfach klingt, ist in der Praxis ein komplexes Verfahren mit einem aufeinander aufbauenden, strukturierten Ablauf, in dem verschiedene Phasen durchlaufen werden, die oft mehrerer Gesprächstermine bedürfen.

Der Mediator übernimmt in diesem Verfahren – im Gegensatz zur reinen anwaltlichen Begleitung oder zu ei-

nem gerichtlichen Verfahren – die Funktion der Führung der Konfliktparteien durch die verschiedenen Phasen und schafft den Rahmen und die Struktur für die eigenverantwortliche Konfliktlösung der Beteiligten. Der Anwaltsmediator ist dabei unabhängige, sogenannte allparteiliche Person und hat keine eigene Entscheidungsbefugnis; er ist in der Sache, bezogen auf den Inhalt und die Parteien, neutral. Er bewertet und urteilt nicht, sondern nimmt alle Sichtweisen, Standpunkte und Gefühle ernst und hilft den Beteiligten dabei, diese durch gestützte Kommunikation herauszuarbeiten.

Häufig kennt der Mediator zu Beginn der Mediation die Inhalte der Konflikte nicht umfassend, sondern nur in groben Zügen, um die Allparteilichkeit zu gewährleisten. Den Inhalt der Mediation, also die zu behandelnden Themengebiete bestimmen die Konfliktparteien vielmehr selbst. In einem Erstkontakt

klärt der Mediator daher zunächst nur die zu beteiligenden Parteien, ohne bereits in den Konflikt der ersten Kontaktperson einzusteigen. Erst wenn auch die weiteren Beteiligten über das Mediationsverfahren informiert sind, werden von den Konfliktparteien die zu behandelnden Themen ermittelt und im weiteren Gang der Mediation einzeln aufgegriffen.

Wichtigste Voraussetzung ist, dass die Konfliktparteien sich darauf einlassen; darauf einlassen mit Hilfe des Mediators die eigenen Bedürfnisse und Interessen herauszuarbeiten und die der anderen Partei anzuerkennen und zu akzeptieren. Die gegenseitige Wertschätzung spielt dabei die zentrale Rolle. Auf dieser Grundlage können gemeinsame Lösungen erarbeitet werden, von denen die Beteiligten selbst überrascht sein können. Die im Verfahren erarbeiteten Lösungen sollten in einer Abschlussvereinbarung fixiert oder können gemeinsam mit dem Mediator

vertraglich festgehalten und sogar notariell beurkundet werden, wenn es erforderlich erscheint.

Da die Mediatoren durch Frage- und Kommunikationstechniken die Beteiligten dabei unterstützen, sich über ihre Interessen und Bedürfnisse klar zu werden und diese zum Ausdruck zu bringen, empfiehlt es sich, einen ausgebildeten Mediator auszuwählen, wobei sich gerade im familienrechtlichen und auch gesellschaftsrechtlichen Bereich Mediationen anbieten, um Konflikte nachhaltig unter Berücksichtigung der Interessen und Bedürfnisse der Parteien zu lösen, die in einem gerichtlichen Verfahren nicht berücksichtigt werden können.

Das Mediationsverfahren ist zu jedwedem Zeitpunkt

freiwillig, so dass die Parteien durch eine Teilnahme nichts riskieren. Die Mediation ist also eine attraktive Alternative zu gerichtlichen Streitigkeiten, die eine hohe Erfolgsquote birgt und ein hohes Maß an Zufriedenheit und eine dauerhafte Auflösung des Konflikts ermöglicht.

Sollte ein Mediationsverfahren scheitern, steht den Parteien immer noch der ordentliche Rechtsweg offen.

ARND KATZKE
INA ROSENBAUM
ALTROGGE
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE



Arnd Katzke, Rechtsanwalt, WirtschaftsMediator
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Ina Rosenbaum, Rechtsanwältin, Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Erbrecht.



ARD Das Erste

5.30 Elefant, Tiger & Co.
5.55 Wissen macht Ah!
6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll
Familienfilm, D 2014
6.35 HobbyMania – Tausch mit mir dein Hobby!
6.55 Schau in meine Welt!
7.20 neuneinhalb
7.30 Anna und der wilde Wald
8.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten
Jugendfilm, D 2018
9.50 Tagesschau
9.55 Seehund, Puma & Co.
11.30 Quarks im Ersten
12.00 Tagesschau
12.05 Die Tierärzte
12.55 Tagesschau
13.00 Sportschau
17.50 Tagesschau
18.00 Sportschau
18.30 Sportschau
19.57 Lotto am Samstag

20.00 Tagesschau
20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell
Show. Mit Michelle Hunziker, Ralf Schmitz, Fabian Hambüchen, Ina Müller, Jürgen Vogel, Wladimir Klitschko, Roland Adrowitzer. Mit Kai Pflaume
23.30 Tagesthemen
23.50 Das Wort zum Sonntag
23.55 Donna Leon
Beweise, dass es böse ist
Krimireihe, D 2005. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger. Vizequestore Patta glaubt, die Witwe Battestini sei von der Putzfrau erschlagen worden. Brunetti muss das anders.
1.25 Tagesschau
1.30 The Book of Eli – Der letzte Kämpfer
Actionfilm, USA 2010
3.20 Tagesschau



Show Bei Kai Pflaume (o.) fordern Kinder mit ganz besonderen Talenten Promis zu einem Wettstreit heraus. „Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

NDR

7.00 Die Sendung mit der Maus
7.30 Sehen statt Hören
8.00 Die Ratgeber
8.30 Unterwegs auf der Luftlinie
9.00 Nordmagazin
9.30 Hamburg Journal
10.00 S-H Magazin
10.30 buten un binnen
11.00 Hallo Niedersachsen
11.30 Die Nordreportage
12.00 Als die Ökos in den Norden kamen
12.45 Weltreisen
13.15 Wie fliegen wir morgen?
14.00 Fußball: 3. Liga
11. Spieltag: Hansa Rostock – Dynamo Dresden
16.00 Wildes Deutschland
16.45 Wolf, Bär & Co.
17.35 Tim Mälzer kocht!
18.00 Nordtour
18.45 DAS!
19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau
20.15 24 Milchkühe und kein Mann
Romanze, D 2013. Mit Jutta Speidel, Christofer v. Beau, Robert Giggenbach. Regie: T. Kronthaler. Die Milchbäuerin Elli verliebt sich in den Afrikaner Raymond. Sofort hat der Dorfklatsch ein neues Thema.
21.45 Ostfriesisch für Anfänger
Komödie, D 2016. Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trauttmansdorff. Regie: G. Kirchhoff. Als eine Gruppe ausländischer Fachkräfte in sein gepfändetes Haus einquartiert wird, dreht Uwe Hinrichs durch.
23.15 Kroymann
1.15 Am Ende der Gewalt
Drama, USA/D/F 1997
3.15 Quizduell

ZDF

8.20 Robin Hood
8.45 heute Xpress
8.50 Bibi Blocksberg
9.40 Bibi und Tina
10.25 heute Xpress
10.30 Notruf Hafenkante
11.15 SOKO Stuttgart
12.00 heute Xpress
12.05 Menschen – das Magazin
12.15 Das Glück der Anderen
Liebeskomödie, D 2014
13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See
Liebesfilm, A/D 2007
15.13 heute Xpress
15.15 Vorsicht, Falle!
16.00 Bares für Rares
17.00 heute Xpress
17.05 Länderspiegel
17.35 plan b
18.05 SOKO Wien
19.00 heute
19.20 Wetter
19.25 Der Bergdoktor

20.15 Der Kommissar und das Meer
Aus glücklichen Tagen
Kriminalfilm, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson
Regie: Miguel Alexandre
21.45 Der Kriminalist
Krimiserie. Crash Extreme
Adrian Kober wird von einer Brücke gestoßen. Die Tat wird live ins Internet gestreamt. Adrians große Leidenschaft war das Filmen. Eine mysteriöse SMS an den Toten führt Schumann zu einem Unfallort.
22.45 heute-journal
23.00 Das aktuelle Sportstudio
0.25 heute Xpress
0.30 heute-show
1.00 Auf die harte Tour
Krimikomödie, USA 1991
Mit Michael J. Fox



Kriminalfilm Robert (W. Sittler) muss sich fragen, ob an den Verschwörungstheorien seines Polizeikollegen etwas dran ist. „Der Kommissar und das Meer“ **ZDF, 20.15 Uhr**

WDR

7.50 Die Sendung mit dem Elefanten
8.15 Die Sache mit der Wahrheit
Drama, D 2014
9.45 Aktuelle Stunde
10.30 Lokalzeit
11.00 Quarks
11.30 Die Sendung mit der Maus
12.00 Wilder Wilder Westen
13.30 5 Fallen – 2 Experten
14.00 Unser Westen
Unsere cleveren Ideen
14.45 Rekorde – Das Beste im Westen
16.15 Land und lecker im Advent
17.00 Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach!
17.15 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag
17.45 Kochen mit Martina und Moritz
18.15 Westart
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit

20.00 Tagesschau
20.15 1LIVE Krone 2020
Show. Auch im schwierigen Jahr 2020 haben Künstler aus Deutschland erfolgreiche Musik veröffentlicht. Seit 2000 werden die Radiopreise „1Live Krone“ an Newcomer und etablierte Stars vergeben.
21.45 Mitternachtsspitzen
Show. Gäste: Christoph Sieber, Helene Bockhorst
Mod.: Jürgen Becker. Neben dem Stammteam werden zwei Vertreter der satirischen Zunft erwartet: Christoph Sieber und Helene Bockhorst.
22.45 Sträter
23.30 Die Carolin Kebekus Show
Gäste: Mai Thi Nguyen-Kim, Katrin Göring-Eckardt
0.15 1LIVE Krone 2020

RTL

5.30 Verdachtsfälle Doku-Soap
7.25 Familien im Brennpunkt Doku-Soap
9.25 Der Blaulicht-Report Doku-Soap. U.a.: Babyschale hängt an Fahnenmast
12.50 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands
Show. 2. Halbfinale. Moderation: Jan Köppen, Laura Wontorra, Frank Buschmann
15.40 Undercover Boss Bien-Zenker GmbH
17.45 Best of ...! Show. Moderation: Angela Finger-Erben
18.45 RTL aktuell
19.03 Wetter
19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin. Moderation: Annika Begbieg

20.15 Das Supertalent
Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Mod.: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich
23.00 Mario Barth & Friends
Show. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler. Mit Mario Barth. Mario Barth lädt vier Kollegen in seine Bar ein, um mit ihnen einen lustigen Abend unter Freunden zu verbringen.
0.10 Temptation Island VIP
Doku-Soap. Mod.: Angela Finger-Erben. Die VIP-Männer sollen ihren Single-Ladys tief in die Augen schauen und nonverbal flirteten.
1.15 Das Supertalent
3.15 Mario Barth & Friends
4.15 Schmitz & Family
4.45 Der Blaulicht-Report



Show Der Comedian, Zauberkünstler und Gedankenleser Jörg Burhardt liest heute Evelyn Burdeckis (Foto) Gedanken. „Das Supertalent“ **RTL, 20.15 Uhr**

MDR

7.10 Schau in meine Welt!
7.35 The Contest – In geheimer Mission
Familienfilm, DK 2013
9.10 Unser Mann ist König
10.05 Tierärztin Dr. Mertens
10.55 Familie Dr. Kleist
11.45 Der Waggonbau Ammendorf – Das stählerne Herz von Halle
12.15 MDR-Garten
12.45 Unser Dorf hat Wochenende
13.15 Wildes Kanada
14.00 Fußball
16.00 MDR vor Ort
16.30 Sport im Osten
18.00 Heute im Osten
18.15 Unterwegs in Thüringen
18.54 Unser Sandmännchen
19.00 MDR Regional
19.30 MDR aktuell
19.50 Thomas Junker unterwegs – Europas einsame Inseln

20.15 Ein Kessel Bunes – Spezial
Show. Die Showstadt Leipzig. Gäste: Tobias Künzel, Lutz Künzel, Katrin Weber, Paul Millns, Tim Thoele, Hannelore Kalin, Michael Ernst, Martina Molch. Moderation: Wolfgang Lippert
22.20 Das Gipfeltreffen
Show. Schubert, Sträter und König retten die Welt
Mit Max Moor, Fernanda Brandao, Ireen Sheer, Ansgar Brinkmann, David Striesow
22.50 Privatkonzert
Hausbesuch bei Stephanie Stumph & Wigald Boning
Mit Albert Hammond, Steiner & Madlaina
23.50 Verloren auf Borneo
Komödie, D 2012
1.20 Die schöne Warwara
Märchenfilm, SU 1970

SAT.1

5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG
5.25 Auf Streife – Berlin Gewalt in der Familie, Drogenhandel, Diebstahl: Der Polizeialltag in Berlin ist hart und oft gefährlich.
10.05 Auf Streife – Die Spezialisten
15.00 Auf Streife – Die Spezialisten
16.59 So gesehen Gemeinschaftssendung der evangelischen und katholischen Kirche, in der ein Geistlicher mit christlichem Blick Stellung zu aktuellen Ereignissen bezieht.
17.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter.
19.55 Sat.1 Nachrichten Moderation: Stephanie Puls

20.15 BFG – Big Friendly Giant
Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton. Regie: Steven Spielberg
22.35 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse
Fantasyfilm, USA/D 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Liam Aiken. Regie: Brad Silberling
Die Waisen Violet, Klaus und Sunny werden von ihrem bösen Onkel Olaf traktiert, der ihr Erbe antreten möchte.
0.40 Pathfinder – Fährte des Kriegers
Actionfilm, USA/CDN 2007
Mit Karl Urban, Moon Bloodgood, Russell Means
Regie: Marcus Nispel
2.25 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse
Fantasyfilm, USA/D 2004
Mit Jim Carrey



Fantasyfilm Sophie (Ruby Barnhill) freundet sich mit einem Riesen (Mark Rylance) an, der sie ins Land der Riesen mitnimmt. „BFG – Big Friendly Giant“ **Sat.1, 20.15 Uhr**

RBB

5.00 Brandenburg aktuell
5.30 Berliner Nächte
5.45 Schloss Einstein
6.35 Schau in meine Welt!
7.00 Celias Welt
7.30 Knotenpunkt
8.00 Brandenburg aktuell
8.30 Abendschau
9.00 Annas Geheimnis. Drama, D 2008
10.30 Annas Erbe. Drama, D 2011
12.00 Verrückt nach Meer
14.10 Die rbb-Reporter
14.40 In 80 Stunden durch Brandenburg
15.10 Auf der B1 von Ost nach West
15.55 Expedition Arktis Ein Jahr. Ein Schiff. Im Eis. Dokufilm, D 2020
17.25 Echtes Leben
18.00 rbb UM6 – Das Ländermagazin
18.30 rbb Kultur – Das Magazin
19.00 Heimatjournal
20.00 Tagesschau
20.15 Galapagos – Im Bann der Meeresströmungen
21.45 rbb24
22.00 Nord bei Nordwest
Estonia. Krimireihe, D 2017
23.30 Koyaanisqatsi. Dokufilm, USA 1982
0.55 Apnoe. Sci-Fi-Film, D 2018
1.20 Nord bei Nordwest
Estonia. Krimireihe, D 2017
2.50 rbb Kultur – Das Magazin

HR

5.50 Sehen statt Hören
6.20 Planet Wissen
8.20 Maintower
8.45 hessenschau
9.15 Unsere Penny
9.40 Morden im Norden
10.30 NDR Talk Show
12.30 Nachtcafé
14.00 Frühmorgens
14.25 Wildes Albanien – Im Land der Adler
15.10 Elefant, Tiger & Co.
16.00 Hessen à la carte
17.15 heimspiel! am Samstag
17.45 Altpapier – richtig trennen statt Rohstoffverschwendung
18.15 maintower weekend
18.45 Vorsicht zerbrechlich! – Glaskunst aus Taunusstein
19.30 hessenschau
20.00 Tagesschau
20.15 Malediven: Kampf um ein bedrohtes Paradies
21.00 Kritisch reisen
21.45 Abenteuer Erde
23.10 Irene Huss, Kripo Göteborg – Im Schutz der Schatten
0.40 Quartett – Ewig junge Leidenschaft. Komödie, GB 2012

PRO 7

5.55 The Middle
6.15 Two and a Half Men
7.35 The Big Bang Theory
8.55 How to Live with Your Parents
9.45 Eine schrecklich nette Familie
10.44 MOTZmobil
10.45 Eine schrecklich nette Familie
11.45 The Orville
12.45 Die Simpsons
Trickserie
15.40 Two and a Half Men
Sitcom. Neun-Finger-Daddy / Riesenkatze mit Halsreif / Die Schwulennummer
17.00 Last Man Standing Sitcom. Karten auf den Tisch / Das junge Glück
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons
Zeichentrickserie. Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück
19.05 Galileo Magazin Funda Vanroy

20.15 Schlag den Star
Show. Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE, Gentleman. Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfgeist und Fitness, Köpfchen und Geschick, um Alles oder Nichts. Beide Frauen geben sich siegessicher, doch wer wird bei „Schlag den Star“ am Ende tatsächlich triumphieren? Musikalische Unterstützung erhalten die beiden Ladies von Rea Garvey X VIZE mit „The One“ und von Gentleman mit „Staubsauger“.
0.15 Schlag den Star
2.10 The Defender
Actionfilm, USA/GB/D/RUM 2004. Mit Dolph Lundgren
3.45 Starbuck
Komödie, CDN 2011

ARTE

6.20 Coco Chanel, die Revolution der Eleganz
7.15 Putzkolonnen der Natur
8.10 GEO Reportage
Stadt Land Kunst
11.20 Zu Tisch ...
12.15 Kannibalen auf dem Medusa-Floß Mythos und Wahrheit. Dokufilm, F 2014
13.45 Magische Gärten
14.15 Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten
17.15 Arte Reportage
18.10 Mit offenen Karten
18.25 GEO Reportage
19.10 Arte Journal
19.30 Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar
20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift. Dokureihe
22.55 Auf den Spuren der Neandertaler
23.50 Psycho
0.15 Square Idee
0.45 Kurzschluss
1.40 Pyromaniac – Bevor ich verbrenne. Drama, N 2016

BAYERN

17.45 Zwischen Spessart und Karwendel
18.30 Rundschau
19.00 Gut zu wissen
19.30 Kunst & Krempel
20.00 Tagesschau
20.15 Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012. Mit U. Karven. Regie: T. Nennstiel
21.45 Rundschau Magazin
22.00 Das Glück ist eine Insel. Liebesfilm, D 2001
23.30 Die Kinder meines Bruders. Drama, D 2016
1.00 Herzlichen Glückwunsch. Komödie, D 2005

SUPER RTL

14.40 Spirit: wild und frei
16.55 Woosle Goozle
17.10 Die neue Looney Tunes Show
17.55 Paw Patrol
18.10 Die Tom und Jerry Show
19.10 ALVINNN!!!
19.35 Super Toy Club
20.00 Angelo!
20.15 Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Romantikkomödie, USA 2018
22.00 Mein Weihnachtsprinz. Romanze, USA 2017
23.45 Comedy TOTAL
0.25 Infomercials
8.05 X-Factor: Das Unfassbare
8.15 X-Factor: Das Unfassbare
9.15 X-Factor: Das Unfassbare
10.15 Die Schnäppchenhäuser
16.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken
20.15 Twister. Actionthriller, USA 1996
22.25 Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse. Sci-Fi-Film, CDN 2014
0.10 The 6th Day. Sci-Fi-Film, USA 2000. Mit Arnold Schwarzenegger.
Regie: Roger Spottiswoode

Sonderzeichen: Untertitel für Gehörlose

VOX

5.00 Medical Detectives
5.35 Criminal Intent
10.00 Criminal Intent – Verbrechen im Visier Krimiserie. Die Stripperin / Das Todesalbum
11.50 Shopping Queen Doku-Soap. Motto in Hamburg: Leggings-Love – Zeige, dass Leggings doch eine Lösung sind! Tag 1: Hanna / Tag 2: Kerstin / Tag 3: Stephanie / Tag 4: Sazan / Tag 5: Linda
16.50 Die Pferdepromis Dokureihe. Hannah mit Wal-lach „Landano“ / Danielle mit holländischem Warmblut „Wildfire“ Bernd Hackl, Katja Schnabel
18.00 hundkatzemaus
19.10 Der Hundeprofi – Rütters Team U.a.: Erika mit Schafpudel Ivy

20.15 96 Hours – Taken 3
Actionthriller, USA/E/F 2014
Mit Liam Neeson, Famke Janssen, Maggie Grace
Regie: Olivier Megaton. Der Ex-CIA-Agent Bryan Mills wird selbst zum Hauptverdächtigen im Mordfall seiner Exfrau. Seine einzige Chance: Er muss den wahren Mörder finden, bevor dieser auch noch seiner Tochter etwas antut.
22.25 Snow White and the Huntsman
Fantasyfilm, USA/GB 2012
Mit Kristen Stewart, Charlize Theron, Chris Hemsworth
Regie: Rupert Sanders
0.50 96 Hours – Taken 3
Actionthriller, USA/E/F 2014
Mit Liam Neeson, Famke Janssen, Maggie Grace
Regie: Olivier Megaton
2.35 Medical Detectives

3 SAT

7.00 nano
7.30 Alpenpanorama
9.00 ZIB
9.05 Kulturplatz
9.35 Bilder aus Südtirol
10.00 Thema
10.45 Wilder Kaiser und Kitzbüheler Alpen
11.30 Gustav Adolfs Page. Liebesfilm, A/D 1960
13.00 ZIB
13.10 Notizen aus dem Ausland
13.15 quer
14.00 Ländermagazin
14.30 Kunst & Krempel
15.00 Natur im Garten
15.30 Österreich-Bild
16.00 Universum
17.30 Frühling Zu früh geträumt. Melodram, D 2017
19.00 heute
19.20 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree
20.00 Tagesschau
20.15 Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH 2019
21.45 Der König von Köln. Komödie, D 2019
23.10 Chloe. Thriller, USA/CDNF 2009
0.40 lebens.art

KABEL 1

5.15 In Plain Sight – In der Schusslinie. Krimiserie
5.55 Abenteuer Leben Spezial
6.25 Hawaii

ARD Das Erste

5.30 Elefant, Tiger & Co.
5.55 Wissen macht Ah!
6.20 Meister Eder und sein Pumuckl
7.05 Tigerenten Club
8.05 Küchenkrimi – Dem Essen auf der Spur
8.30 Tiere bis unters Dach
9.30 Sendung mit der Maus
10.00 Tagesschau
10.03 Allerleirauh
 Märchenfilm, D 2012
11.00 Die Galoschen des Glücks
 Märchenfilm, D 2018
12.00 Tagesschau
12.03 Presseclub
12.45 Europamagazin
13.15 Sportschau
17.59 Gewinnzahlen Deutsche Fernsehlotterie
18.00 Tagesschau
18.05 Bericht aus Berlin
18.30 Sportschau
19.20 Weltspiegel

20.00 Tagesschau
20.15 Tatort
 Die Ferien des Monsieur Murot. Krimireihe, D 2020 Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Anne Ratte-Polle
21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland
 Benzin im Blut. Krimireihe, NZ 2016. Mit Neill Rea, Fern Sutherland, Nic Sampson
23.15 Tagesthemen
23.35 ttt – titel, thesen, temperamente
 Magazin. Judith Zander: Johnny Ohneland (dvtv) / Volker Kutscher: Olympia – Der achte Rath-Roman (Piper) / Empfehlung Denis Scheck: Laurent Binet „Eroberung“ (Rowohlt) / Denis Schecks Rezension der Spiegel-Bestsellerliste: diesmal Sachbuch
0.05 Druckfrisch



Krimireihe Kaum im Ferienort angekommen, wird Felix Murot (U. Tukur) mit Walter Boenfeld verwechselt, der ihm wie ein Ei dem anderen gleicht. „Tatort“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

NDR

5.15 DAS!
6.00 Nordtour
6.45 Sarah & Duck
7.10 Giraffe & Co.
7.35 Einfach genial
8.00 Christoph von Dohnanyi dirigiert Nordmagazin
9.00 Nordmagazin
9.30 Hamburg Journal
10.00 S-H Magazin
10.30 buten un binnen
11.00 Hallo Niedersachsen
11.30 Schönes Landleben XXL
13.00 Wunderschön!
14.30 Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht
15.30 Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele
16.00 Lieb und teuer
16.30 Sass: So isst der Norden
17.00 Bingo! – Die Umweltlotterie
18.00 Nordseereport
18.45 DAS!
19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau
20.15 die nordstory spezial
 Reportagerreihe. Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel. Maren und Andy Lange haben das älteste Haus der Insel Poel geerbt. Bootsbauer Asmus macht den letzten Fischkutter der Insel flott. Vor der Halbinsel Zingst fischen André und Horst Grähler auf traditionelle Art.
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag
 8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin
22.05 Die NDR-Quizshow
22.50 Sportclub
23.35 Sportclub Story
0.05 Quizduell-Olymp
0.55 Schlager, die Sie kennen sollten

ZDF

7.40 Bibi und Tina
8.05 Eine lausige Hexe
8.35 Löwenzahn
9.00 heute Xpress
9.03 sonntags
9.30 Evangelischer Gottesdienst
10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren
 Märchenfilm, D/A 2009
11.30 heute Xpress
11.35 Bares für Rares
14.00 Mach was draus
14.40 heute Xpress
14.45 Heidi
 Familienfilm, CH/D/SA 2015
16.30 planet e. Dokureihe
17.00 heute
17.10 Sportreportage
17.55 ZDF.reportage
18.25 Terra Xpress
18.55 Aktion Mensch Gewinner
19.00 heute
19.10 Berlin direkt
19.30 Terra X Dokureihe

20.15 Katie Fforde: Für immer Mama
 Romanze, D 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht, Jascha Baum
 Regie: Helmut Metzger
21.45 heute-journal
 Mod.: Christian Sievers
22.15 Vienna Blood
 Königin der Nacht. Krimireihe, GB 2019. Mit Matthew Beard, Juergen Maurer, Luise von Finckh. Regie: Umut Dag. In einem Freudenhaus wurden vier Frauen getötet und deren Leichen einem Gemälde gleich drapiert.
23.45 ZDF-History
 Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen
0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin
0.45 heute Xpress



Romanze Helen Carter (Rebecca Immanuel) ist fest entschlossen, ihre Abschlussprüfung in Medizin nachzuholen. „Katie Fforde: Für immer Mama“ **ZDF, 20.15 Uhr**

RTL

5.30 Familien im Brennpunkt
7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal
10.25 Ehrlich Brothers live! Show. Faszination
12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School Show. Moderation: Chris Ehrlich, Andreas Ehrlich
12.55 Das Supertalent
 Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall
15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin. Moderation: Annika Begiebing
16.45 Explosiv – Weekend
17.45 Exklusiv – Weekend
18.45 RTL aktuell
19.03 Wetter
19.05 Die Versicherungsdetektive Doku-Soap. Mit Timo Heitmann, Patrick Hufen

20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust
 Erotikfilm, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson
22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit
 Dokufilm, D 2017. In der begleitenden Dokumentation zum Spielfilmhighlight wird das Phänomen der Bücher und der darauf basierenden Spielfilme mit Hintergründen, Fakten und Geschichten zum Thema BDSM beleuchtet.
23.40 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust
 Erotikfilm, USA 2018
1.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit
 Dokufilm, D 2017
3.00 Der Blaulicht-Report
3.50 Der Blaulicht-Report



Erotikfilm Anastasia (Dakota Johnson) und Christian (Jamie Dornan) verbringen ihre Flitterwochen in Frankreich. „Fifty Shades of Grey – Befreite Lust“ **RTL, 20.15 Uhr**

SAT.1

5.30 Watch Me – das Kinomagazin
5.40 Auf Streife
5.55 Auf Streife
7.00 So gesehen
7.20 Hochzeit auf den ersten Blick
10.10 The Voice of Germany
 Battle (3/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
12.35 BFG – Big Friendly Giant
 Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance
14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix
 Fantasyfilm, USA/GB 2007 Mit Daniel Radcliffe
17.25 Das große Backen
 Show. Jury: Bettina Schliephake-Burchardt, Christian Hümbes
19.55 Sat.1 Nachrichten

20.15 The Voice of Germany
 Battle (5/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
23.00 Luke! Die Greatnightshow
 Show. Luke vs. Köln. Gäste: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorff, Fabian Hambüchen, Dennis aus Hürth. Moderation: Luke Mockridge
1.35 Die Martina-Hill-Show
2.00 Rabenmütter
 Show. Mutter werden ist nicht schwer, Mutter sein dagegen sehr. Das können Ulrike, Sabine, Lea und Viola bezeugen.
2.30 33 völlig verrückte Clips
 Clipshow. Immer wieder gibt es Momente, wo alles plötzlich ganz anders kommt als gedacht. Und gerade solche zeigt diese Show.



Show In der Battle-Runde singen zwei oder sogar drei Kandidaten aus einer Coaching-Gruppe zusammen denselben Song. „The Voice of Germany“ **Sat.1, 20.15 Uhr**

PRO 7

5.40 Two and a Half Men
6.55 Eine schrecklich nette Familie
7.55 Galileo
11.10 Uncovered
 Reportage. Roma. Wie leben sie wirklich? / Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern
13.15 Big Stories
 US Hip-Hop Superstars
14.20 The Voice of Germany
 Battle (4/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
17.00 taff weekend Magazin
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons
 Die erste Liebe / Geächtet
19.05 Galileo Spezial
 Magazin. Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?

20.15 Solo: A Star Wars Story
 Sci-Fi-Film, USA 2018. Mit Alden Ehrenreich, Woody Harrelson, Emilia Clarke
 Regie: Ron Howard. Han Solo lässt sich auf einen Auftrag des Gangsters Dryden Vos ein, einen wertvollen Treibstoff zu stehlen. Dabei begegnet er Qi'Ra wieder und findet in Chewbacca einen Freund fürs Leben.
23.00 The Amazing Spider-Man
 Actionfilm, USA 2012. Mit Andrew Garfield, Emma Stone. Regie: Marc Webb
1.30 Immortal – Die Rückkehr der Götter
 Mysterythriller, F/GB 2004 Mit Linda Hardy
3.20 The Philosophers – Die Bestimmung
 Drama, USA/INO 2013



9.35 Karambolage
 der Unwiderstehliche. Dokufilm, F 2017
11.20 Badehäuser
 Pop
12.30 Zahlen schreiben Geschichte
13.30 Medizin in fernen Ländern
13.55 Afrikas wilder Westen – Nambias Wüstenpferde
14.40 Das Auge Afrikas – Der Filmpionier Hans Schomburgk. Dokufilm, D 2019
16.15 Leonardo da Vinci und die Flora-Büste
17.10 Twist
17.40 Rachmaninow – Klang einer russischen Seele
18.25 Zu Tisch ...
18.55 Karambolage
19.10 Arte. Journal
19.30 GEO Reportage
20.15 Der fremde Sohn. Drama, USA 2008
22.30 Frank Lloyd Wright: Der Phoenix aus der Asche
23.25 Drum Stories
0.20 Ercole Amante

BAYERN

17.45 Frankenschau
18.30 Rundschau
18.45 Bergauf, bergab
19.15 Unter unserem Himmel. Reportagerreihe. Kochgeschichten – Besondere von Ochs, Gans und Kalb
20.00 Tagesschau
20.15 BR Heimat – Zsammg'spuit im Inntal. Show
21.45 Blickpunkt Sport
23.00 Rundschau Sonntags-Magazin
23.15 Grünwald Freitagscomedy
0.00 Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012

SUPER RTL

16.55 Woozle Goozle
17.10 Die neue Looney Tunes Show
17.55 Paw Patrol – Helfer auf vier Pfoten
18.25 Weihnachtsmann & Co. KG
19.10 ALVINNN!!!
19.35 Angelo!
20.15 Christmas at the Plaza – Verliebt in New York. Romanze, USA 2019
22.00 Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Romantikkomödie, USA 2018
23.50 Böse Mädchen
0.25 Infomercials

RTLZWEI

8.00 Infomercial
9.05 X-Factor: Das Unfassbare
9.15 X-Factor: Das Unfassbare
10.15 X-Factor: Das Unfassbare
11.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken
17.15 Mein neuer Alter
18.15 GRIP
20.15 Das ist das Ende. Komödie, USA 2013. Mit James Franco
22.05 What happened to Monday? Sci-Fi-Film, USA/GB/F/B 2017
0.35 Das Bourne-Ultimatum. Actionfilm, USA/D/F/E 2007

Sonderzeichen: Untertitel für Gehörlose

VOX

5.50 Criminal Intent – Verbrechen im Visier
 Krimiserie. Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin
8.40 Criminal Intent – Verbrechen im Visier
 Krimiserie. Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen
12.50 Criminal Intent – Verbrechen im Visier
 Krimiserie. Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen
17.00 auto mobil
18.10 Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus
19.10 Beat the Box
 Vier Teams versuchen, die mit kniffligen Aufgaben bespickschte Box zu schlagen, die ihnen nach Hause geliefert wird.

20.15 Grill den Henssler
 Show. Jury: Ali Güngörmüs
 Kandidaten: Amiaz Habtu, Vera Int-Veen, Götz Alsmann
 Steffen Henssler, Laura Wontorra. Koch-King Steffen Henssler macht das, was er am besten kann: Promis am Herd grillen. Es gilt für drei Stars, ihm im Koch-Battle den Garaus zu machen. Wer die meisten Punkte absahnt und damit auch ein Preisgeld für den guten Zweck, entscheidet das „Grill den Henssler“-Jury-Trio. Töpfe und Emotionen werden überkochen.
23.40 Prominent!
0.20 Medical Detectives
 Tod im Schlafzimmer / Tödliche Nähe / Dem Täter auf der Spur / Verhängnisvolle Begegnungen / Brandgefährlich / Eifersucht



11.20 Dagmar Manzel – Porträt einer Anti-Diva
12.00 DER FAUST on tour
12.25 Vertikal – Mourad Merzoukis Tanz gegen die Schwerkraft
13.00 ZIB
13.05 Erlebnis Österreich
13.30 Herbstjagd in Bayern
14.00 Die Rhön – Naturschönheiten im Land der offenen Fernen. Dokufilm, D 2016
15.30 Mitteldeutschland von oben
17.00 Die Kamine von Green Knowe. Abenteuerfilm, GB 2009
18.30 Umzug eines Gefängnisses
19.00 heute
19.10 NZZ Format
19.40 Schätze der Welt
20.00 Tagesschau
20.15 Herren. Tragikomödie, D 2019
21.45 Das Unwort. Tragikomödie, D 2020
23.10 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller, F 2010
1.00 Mitteldeutschland von oben. Dokureihe

KABEL 1

5.50 Blue Bloods
6.30 Navy CIS: L.A.
7.25 Navy CIS
8.20 Without a Trace
12.55 Abenteuer Leben Spezial
15.00 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
16.00 News
16.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
17.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
18.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagerreihe. „La Taverna“, Lüneburger Heide
19.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagerreihe. „Mama Rosa“, Lüneburger Heide
20.15 PS Perlen – Make-Up & Motoröl
22.20 Abenteuer Leben am Sonntag
0.20 Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland? Reportagerreihe
2.00 Without a Trace
2.10 Achtung Kontrolle!

KI.KA

8.20 Geschichten von überall
8.35 Timster
8.50 neuneinhalb – Deine Reporter
9.00 Checker Tobi
9.25 Ben & Hollys kleines Königreich
9.50 Pettersson und Findus
10.15 Meine Freundin Conni
10.40 Siebenstein
11.05 Löwenzahn
11.30 Die Maus
12.00 Der dritte Prinz. Märchenfilm, CS 1983
13.25 Onneli und Anneli im Winter. Familienfilm, FIN 2015
14.45 Mirette ermittelt
15.05 Horseland
15.50 Lassie
16.35 Anna und die wilden Tiere
17.00 1, 2 oder 3
17.25 The Garfield Show
18.00 Ein Fall für die Erdmännchen
18.15 Edgar, das Super-Karibu
18.35 Elefantastisch!
18.47 Baumhaus
18.50 Sandmännchen
19.00 Yakari
19.25 pur+
19.50 logo!
20.00 Erde am Zukunft



LEUTE, LEUTE

Auch Politiker tragen Jogginghosen

Auch Politiker müssen in Corona-Zeiten ihr Leben umstellen. Das erlebt gerade zum Beispiel Jens Spahn. Er ist Gesundheitsminister der Regierung. Die Kinderreporter Rosa und Jakob haben ihm für eine Kinderzeitschrift zu seinem veränderten Alltag einige Fragen gestellt.

Sie wollten zum Beispiel wissen: „Haben Sie sich immer mit Krawatte und Anzug vor den Computer gesetzt?“ Der Minister antwortete, dass er auch mal eine Jogginghose bei einer Videokonferenz getragen habe. Oben herum sei er aber immer schick gewesen.

Wie Rosa und Jakob konnte auch Jens Spahn seinen Geburtstag wegen Corona nicht feiern. Da hätten sich zu viele Menschen anstecken können. Dabei ist der Minister 40 Jahre alt geworden und wollte eigentlich eine Party veranstalten.

dpa



Als Minister ist Jens Spahn in der Regierung für das Thema Gesundheit zuständig.

FOTO: DPA

Etwas weniger zufrieden

Wie zufrieden seid ihr? Das will ein Forscher-Team einmal im Jahr von ganz vielen Menschen in Deutschland wissen. Das Ergebnis veröffentlicht das Team dann im sogenannten Glücksatlas. Im vergangenen Jahr war das Ergebnis sehr gut. In diesem Jahr fiel die Zufriedenheit der Menschen etwas geringer aus.

Das hat wohl auch mit der Corona-Krise zu tun. Wer sich Sorgen um seine Gesundheit macht oder Angst um seinen Job hat, ist weniger glücklich und zufrieden. Trotzdem sei die Zufriedenheit nicht so stark zurückgegangen, sagte einer der Forscher. Das Glücks-Level der Menschen liege immer noch im oberen Mittelfeld. Die Befragten hatten insgesamt 6,7 von 10 möglichen Punkten vergeben. Besonders zufrieden waren übrigens die Menschen in Hamburg und Schleswig-Holstein.

dpa



Glücklich und zufrieden? Da ging im vergangenen Jahr noch mehr.

FOTO: DPA



Mit ihren menschlichen Zieheltern finden die jungen Vögel ihren Weg nach Süden.

FOTO: WALDRAPPTTEAM/ANNE-GABRIELA SCHMALSTIEG/DPA

Der Waldrapp lernt das Fliegen

In Deutschland war der Waldrapp fast 400 Jahre lang ausgestorben. Doch nun wollen Forscher den seltenen Vogel wieder ansiedeln. Und mehr noch: Die Tiere sollen sich wieder wie richtige Zugvögel verhalten.

VON STEFANIE PAUL

Wie bringt man einem Vogel bei, dass er den Winter im Süden verbringen soll? Ganz einfach, man setzt sich in ein kleines Flugzeug und zeigt es ihm. Mit dem Flugzeug fliegt man über die Alpen, mehr als 1000 Kilometer weit, bis nach Italien. Klingt abgefahren, oder? Aber Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen haben genau das gemacht – und zwar mit dem Waldrapp.

Vielleicht fragst du dich jetzt: ein Waldrapp? Das sind außergewöhnliche Vögel. Sie haben etwa die Größe einer Gans, ihr Gefieder ist glänzend schwarz mit grünlichem Glanz, der Schnabel sehr lang



Anne-Gabriela Schmalstieg hat viele Waldrappe aufgezogen und ihnen alles beigebracht.

FOTO: FELIX KÄSTLE/DPA

und gebogen. Die erwachsenen Tiere haben eine Glatze. Dieser Vogel ist allerdings extrem selten. Früher lebte der Waldrapp auch bei uns in Deutschland. Doch vor etwa 400 Jahren wurde er hier ausgerottet. Sehen kann man die Vögel deshalb fast nur noch im Zoo.

Da aber kommen Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen ins Spiel. Seit einigen Jahren versuchen sie,

den Waldrapp wieder in Deutschland anzusiedeln. Die Forscher haben aber noch größere Pläne: Sie wollen dem Vogel beibringen, in weit entfernte Regionen zu fliegen und wieder zurückzukehren. „Denn der Waldrapp ist ursprünglich ein Zugvogel“, erzählt die Expertin.

Allerdings kennen die Jungtiere die Strecke in den Süden nicht von selbst. „Sie müssen sie von ihren Eltern

Eine Reise mit guter Planung

Die Reise in den Süden mit den jungen **Waldrappen** wird gut geplant. Zum Beispiel fliegen die Forscher mit speziellen Ultraleicht-Flugzeugen, die mit einem übergroßen Gleitschirm extra langsamer gemacht wurden, um sie an die Flugeschwindigkeit der Vögel anzupassen. Ein Team am Boden begleitet den **ungewöhnlichen Vogelzug** auf dem weiten Weg. Das Team transportiert das Futter für die jungen Vögel und das Gepäck der Forscher. Aber auch eine **Voliere** ist dabei. So nennt man einen großen Vogelkäfig. In der Voliere können die Tiere übernachten.

erlernen, und zwar im ersten Jahr“, erklärt die Fachfrau. Und was macht man, wenn es keine Eltern gibt, die das beherrschen? Hier springen Menschen wie Frau Schmalstieg als Ersatzeltern ein.

Sechs Jahre lang hat sie Jungvögel aus einem Tierpark mit der Hand aufgezogen. Tag und Nacht hat sie sich um sie gekümmert und mit ihnen mehrere Monate für den großen Tag trainiert. Einmal im Jahr starten die Forscher dann jeweils mit 32 Jungvögeln Richtung Süden. Die Ersatzeltern sitzen mit zwei Piloten in Ultraleicht-Flugzeugen, die Jungvögel

fliegen nebenher. Das Ziel ist ein Vogelschutzgebiet in der Region Toskana in Italien. „Das ist der nördlichste Platz, an dem die Vögel problemlos überwintern können“, erklärt die Forscherin.

Der Flug ist eine echte Herausforderung. „Man fliegt extrem dicht neben den Vögeln, sodass man die Tiere zum Teil anfassen kann“, berichtet sie.

Wenn alles nach Plan läuft, ziehen die Vögel mit spätestens drei Jahren wieder Richtung Deutschland, lassen sich nieder, bekommen Junge und ziehen gemeinsam mit diesen im Herbst wieder los.



Kleine Pumas sind fit für den Umzug

Die drei kleinen Pumas hatten es am Anfang sehr schwer. Sie waren erst wenige Wochen alt, als sie ihre Mütter verloren. Der Grund dafür waren schlimme Waldbrände im Westen der Vereinigten Staaten von Amerika. Zum Glück waren sie aber gerade noch rechtzeitig gefunden und dann versorgt worden. Jetzt geht es den Tieren wieder richtig gut. Auch die Verletzungen von Puma-Männchen Captain Cal (Mitte) sind

verheilt. Er und die beiden Puma-Mädchen werden nun in einen Zoo umziehen. Dort lebt in einem Gehege bereits ein erwachsenes Tier. In die Natur zurückkönnen die drei Puma-Babys aber leider nicht. Normalerweise wären sie noch lange bei ihren Müttern geblieben, um wichtige Sachen zum Überleben zu lernen. Die konnten die Tierärzte und Tierpfleger ihnen nicht beibringen.

FOTO: OAKLAND ZOO/DPA



Hallo

Im Herbst fliegen manche Vogelarten in großen Schwärmen nach Süden. Das hast du bestimmt auch schon einmal beobachtet. Den Weg muss den Vögeln aber jemand zeigen – meistens machen das die Eltern. Was aber, wenn diese das nicht können? Dann müssen Menschen aushelfen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Euer Racker

WITZ DES TAGES

Ein Vampir fährt mit einem Tandem Schlangenlinien. Ein Polizist hält ihn an und fragt: „Haben Sie etwas getrunken?“ Daraufhin antwortet der Vampir: „Nur zwei Radler.“

AUS DER POLITIK

Hilfe für die Autobauer

Autos aus Deutschland sind weltweit beliebt. Deshalb haben Firmen wie Mercedes, Volkswagen und BMW lange eine Menge Geld verdient. Hunderttausende Jobs bei uns haben mit dem Autobau zu tun.

Doch seit einiger Zeit läuft das Geschäft nicht mehr so gut. Außerdem finden zum Beispiel Klimaschützer, dass die meisten Autos viel zu viele schädliche Gase ausstoßen. Denn sie fahren mit Kraftstoffen wie Benzin. Besser können mit Strom angetriebene Autos sein. Davon bauen die deutschen Firmen allerdings noch nicht so viele. Die meisten Leute kaufen auch immer noch eher ein Benzin-Auto als ein E-Auto mit Strom-Antrieb.

Damit sich das ändert, gibt die Regierung jetzt noch einmal viel Geld aus. Das wurde bei einem Treffen in Berlin entschieden: Wer sich etwa ein E-Auto kauft, kann mehrere Tausend Euro geschenkt dazu bekommen. So wird es viel billiger. An Tankstellen sollen mehr Strom-Ladesäulen für E-Autos gebaut werden. Auch wer gute Ideen hat, wie Autobau wieder besser funktionieren kann, soll Geld dafür bekommen.

dpa



In Deutschland gebaute Autos werden auch in viele andere Länder verkauft.

FOTO: DPA

QUIZFRAGE

Wohin sollen die Waldrappen fliegen?

- a) in die Toskana in Italien
- b) nach Tirol in Österreich
- c) nach Timbuktu in Mali

Richtig ist Antwort a) in die Toskana in Italien. Dort gibt es ein Vogelschutzgebiet.

Katastrophengebieten eher helfen

Überschwemmungen, umgestürzte Bäume und kaputte Häuser: Naturkatastrophen, wie zum Beispiel Stürme, sorgen für eine Menge Zerstörung. Solche Katastrophen

häufen sich weltweit. Das berichten jetzt Fachleute. Sie fanden heraus: In den vergangenen zehn Jahren war bei vier von fünf Naturkatastrophen weltweit extremes Wet-

ter die Ursache. Seit den 1990er Jahren sei die Zahl der klimaausgelassenen Katastrophen in jedem Jahrzehnt um fast 35 Prozent gestiegen.

Viele dieser Katastrophen ereignen sich in armen Ländern. Das ist für die Menschen dort besonders schlimm, weil sie sowieso schon wenig haben und dann

noch mehr verlieren. Fachleute fordern daher: Reiche Länder sollten betroffenen Gebieten viel früher helfen. Sie sollten etwa Geld dafür einsetzen, dass solche Kata-

strophen früher erkannt und verhindert werden können. Sie sollten nicht erst dann Geld spenden, wenn es bereits eine Überschwemmung oder einen Sturm gab.

dpa

PSV-Direktor von Götze-Transfer überrascht

Eindhoven – PSV Eindhoven's Generaldirektor Toon Gerbrands ist offenbar selbst von der Verpflichtung des deutschen Fußball-Weltmeisters Mario Götze überrascht worden. Das verriet er in einem Gespräch mit dem PSV-Fanclub. „An dem Tag, an dem er zu uns kam, wusste ich um zehn Uhr morgens noch nicht, dass er bei uns ein Thema war“, gestand Gerbrands. John de Jong, Fußball-Direktor bei der PSV, sei in sein Büro gekommen und habe ihm berichtet, dass er und ihr Trainer über Götze gesprochen hätten. „Wir haben nicht mehr viel Geld, biete ihm mal was“, sagte ihm Gerbrands, der nicht mit der Verpflichtung rechnete.



Mario Götze
Fußball-Weltmeister

Doch es kam anders. „Um zwölf Uhr kam John zurück und erklärte, dass Götze es tun würde“, berichtete Gerbrands, der verwundert fragte, ob Götze verstanden hätte, dass es das Gehalt für zwei Jahre sei. „Ich habe dann noch mit dem Aufsichtsrat telefoniert, der genauso reagierte. Ist es der Götze, den wir kennen?“, fragte Gerbrands.

Der Rest ist Geschichte. Götze wechselte zur PSV mit dem deutschen Trainer Roger Schmidt. Mit Erfolg. In Eindhoven gelangen dem offensiven Mittelfeldspieler in sechs Begegnungen schon drei Tore. Götzes Vertrag beim aktuellen Tabellendritten läuft bis 2022.

sid

Julian Weigl mit Corona infiziert

Lissabon – Der ehemalige Fußball-Nationalspieler Julian Weigl hat sich mit dem Coronavirus infiziert. Dies gab sein Klub Benfica Lissabon bekannt. Der 25 Jahre alte Mittelfeldspieler Weigl war für 20 Millionen Euro von Borussia Dortmund zum portugiesischen Rekordmeister gewechselt. Erst einmal stand er in sieben Saisonspielen Benficas 90 Minuten auf dem Platz.

sid

FUSSBALL

Bundesliga
B. München – Werder Bremen ... Sa. 15.30
Bor. M'Gladbach – FC Augsburg ... Sa. 15.30
1899 Hoffenheim – VfB Stuttgart ... Sa. 15.30
FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg ... Sa. 15.30
Arm. Bielefeld – Bayer Leverkusen ... Sa. 15.30
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig ... Sa. 18.30
Hertha BSC – Borussia Dortmund ... Sa. 20.30
SC Freiburg – 1. FSV Mainz 05 ... So. 15.30
1. FC Köln – Union Berlin ... So. 18.00

1. Bayern München	7 6 0 1 27:11 18
2. RB Leipzig	7 5 1 1 15:4 16
3. Bor. Dortmund	7 5 0 2 15:5 15
4. Bay. Leverkusen	7 4 3 0 14:8 15
5. Union Berlin	7 3 3 1 16:7 12
6. VfL Wolfsburg	7 2 5 0 7:5 11
7. Bor. M'Gladbach	7 3 2 2 12:12 11
8. VfB Stuttgart	7 2 4 1 13:9 10
9. Werder Bremen	7 2 4 1 9:9 10
10. FC Augsburg	7 3 1 3 9:10 10
11. Eintr. Frankfurt	7 2 4 1 10:12 10
12. Hertha BSC	7 2 1 4 13:13 7
13. Hoffenheim	7 2 1 4 11:12 7
14. SC Freiburg	7 1 3 3 8:16 6
15. Arminia Bielefeld	7 1 1 5 4:15 4
16. 1. FC Köln	7 0 3 4 7:12 3
17. FC Schalke 04	7 0 3 4 5:22 3
18. 1. FSV Mainz 05	7 0 1 6 7:20 1

Die nächsten Spiele, Freitag, 27. November: VfL Wolfsburg – Werder Bremen (20.30 Uhr). **Samstag, 28. November:** Borussia Dortmund – 1. FC Köln, RB Leipzig – Arminia Bielefeld, Union Berlin – Eintracht Frankfurt, FC Augsburg – SC Freiburg, VfB Stuttgart – Bayern München (alle 15.30 Uhr), Bor. Mönchengladbach – FC Schalke 04 (18.30 Uhr). **Sonntag, 29. November:** Bayer Leverkusen – Hertha BSC (15.30 Uhr), 1. FSV Mainz 05 – 1899 Hoffenheim (18 Uhr).

Geheimniskrämer Favre

DORTMUND Zorc will medialen Wirbel um Moukoko bremsen / Reyna verlängert

VON THOMAS NOWAG
UND CARSTEN LAPPE

Dortmund – An seinem 16. Geburtstag hatte Youssoufa Moukoko reichlich zu tun. Zahllose Instagram-Glückwünsche aus der Familie, von Freunden und Mitspielern hatte das Top-Talent von Borussia Dortmund gesammelt, kommentiert und in seine Story gestellt. Dazu ein Foto, auf dem er lachend auf einen Tisch springt. Und dann durfte er auch noch seinen Koffer packen für Berlin – denn tatsächlich nahm ihn Trainer Lucien Favre mit zum BVB-Trip in der Hauptstadt. Moukoko könnte damit schon am Samstagabend der jüngste Bundesligaspieler der Geschichte sein.

Noch am Mittag hatte Favre aus seinen Plänen mit dem Sturmjuwel ein großes Geheimnis gemacht. Über die Berufung in den Kader vor dem Ligaspiel bei Hertha BSC am Samstag (20.30 Uhr/Sky) werde er erst nach der Einheit am späten Nachmittag entschieden, sagte er und flunkerte bei dieser Aussage wohl ein wenig. Nun darf also gerätselt werden, ob Favre ihn tatsächlich einsetzen wird.

Sportdirektor Michael Zorc lag vorher etwas ganz anderes auf dem Herzen: „Das, was medial um den Jungen abgeht, geht mir ein Stück zu weit. Das gefällt mir nicht. Da ist mir zu viel Druck.“

„Das, was medial um den Jungen abgeht, geht mir ein Stück zu weit. Das gefällt mir nicht. Da ist mir zu viel Druck.“

BVB-Sportdirektor Michael Zorc



Bleibt länger beim BVB: Giovanni Reyna (rechts) hat sich bis Sommer 2025 an den BVB gebunden.

FOTO: DPA

weit. Das gefällt mir nicht. Da ist mir zu viel Druck“, sagte er mahnend: „Da sollten alle den Fuß vom Gaspedal nehmen.“

Die Dortmunder haben in der Vergangenheit immer versucht, ihre Toptalente zu schützen. Was auch für Giovanni Reyna gilt, der am Freitag seinen Vertrag beim BVB bis Sommer 2025 verlängerte. Der US-Nationalspieler war erst vor wenigen Tagen volljährig geworden. „Es ist eine Supersache für Dortmund, einen solchen Spieler zu haben“, sagte Trainer Lucien Favre, der den Sohn des früheren Bundesligaspielers Claudio Reyna früh gefördert

hat. „Wenn er so weitermacht, wird er enorm wichtig in den nächsten fünf Jahren. Sein Potenzial ist riesengroß.“ Reyna gehört seit Januar zum Profikader und absolvierte seitdem 29 Pflichtspiele (vier Tore). Vor wenigen Tagen debütierte Reyna für das Nationalteam der USA und schoss in seinem zweiten Spiel sein erstes Länderspieltor. „Der BVB ist ein großer Klub, der um Titel mitspielen kann und in allen wichtigen Wettbewerben vertreten ist. Vor allem junge Spieler haben die Chance, sich hier weiterzuentwickeln“, betonte Reyna. „Ich habe in Dortmund schon viel gelernt und

will auch in Zukunft viel lernen. Ich freue mich., langfristig beim BVB zu sein.“

Einem Einsatz von Erling Haaland bei Hertha BSC steht nichts im Weg. „Er ist gesund und zu 100 Prozent fit“, sagte Favre. Um den Norweger hatte es nach dessen vorzeitiger Rückkehr vom Nationalteam Verwirrung gegeben. Wegen eines positiven Corona-Befundes beim ehemaligen Braunschweiger Profi Omar Elabdellaoui hatten die norwegischen Gesundheitsbehörden eine zehntägige häusliche Quarantäne für alle Nationalspieler angeordnet. Dennoch hatten die im Ausland tätigen Profis wie

Haaland, Alexander Sörloth (RB Leipzig) und Rune Jarstein (Hertha BSC) nach der Absage des Länderspiels in Rumänien vorzeitig die Rückreise aus Norwegen angetreten. In Dortmund musste Haaland nach Rücksprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt indes nicht in Quarantäne.

„Die Verwirrung war nicht hier in Dortmund, sondern woanders“, sagte Sportchef Zorc. „Erling hatte keinen direkten Kontakt. Wir haben in sieben Tagen vier Tests gemacht, die alle negativ waren. Wir haben zudem alle Sicherheitsmaßnahmen befolgt“, sagte Zorc.

Bosz kritisiert die ungleichen Bedingungen

FUSSBALL Leverkusener Innenverteidiger Edmond Tapsoba vor Spiel in Bielefeld positiv getestet

Leverkusen – Nach dem positiven Corona-Test von Edmond Tapsoba hat Bayer Leverkusens Trainer Peter Bosz die ungleichen Bedingungen bei den Abstellungen für Länderspiele kritisiert. „Ich habe mitbekommen, dass die Bielefelder ihre Spieler nicht für Länderspiele abgestellt ha-

ben. Das ist nicht gerecht und nicht gleich, weil wir verschiedene Bundesländer und verschiedene Gesundheitsämter haben“, sagte der Chefcoach des Fußball-Bundesligisten vor der Partie bei Arminia Bielefeld (Samstag, 15.30 Uhr/live bei Sky).

Die Ostwestfalen hatten

fünf Nationalspieler nicht abgestellt, weil sie nach Bestimmungen der örtlichen Gesundheitsbehörden in jedem Falle nach der Rückkehr aus Risikogebieten für einige Tage in Quarantäne gemusst hätten.

Leverkusens Innenverteidiger Tapsoba wurde nach der

Rückkehr von seiner Länderspielreise mit Burkina Faso positiv auf das Coronavirus getestet. Wie der Klub am Freitag mitteilte, hatte Tapsoba keinen Kontakt zum Leverkusener Team. Der Test fand in einem Labor in Leverkusen und nicht in der BayArena statt. Der 21-Jährige be-

findet sich nach positiven Kontroll-Testungen in häuslicher Quarantäne und steht vorerst nicht zur Verfügung. „Wir müssen jetzt Geduld haben und damit umgehen“, sagte Bosz. Über das weitere Vorgehen in dem Fall wird das Gesundheitsamt Köln entscheiden.

lnw

Flick denkt nicht an Job des Bundestrainers

München – Hansi Flick mochte sich vor seinem Jubiläum mit dem FC Bayern kein bisschen mit Bundestrainer-Visionen befassen. „Ich lebe im Hier und Heute. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte der Tripletrainer auf die Frage, ob ihn dieser Posten eines Tages reizen könne. Nach der auf Bundestrainer Joachim Löw einprasselnden Kritik nach dem Spanien-Debakel war auch dessen langjähriger Assistent Flick in der Riege der Nachfolge-Kandidaten genannt worden.

Dieser nahm lieber das Rekordduell gegen den SV Werder Bremen und sein 50. Pflichtspiel mit den Bayern in den Fokus – ein Stimmungsaufheller für die frustrierten Nationalspieler um Kapitän Manuel Neuer? Flick sprach von einem Abschlussstraining mit den DFB-Spielern, das ihn „total begeistert“ habe. „Ich habe mich auch gefragt, was mich erwartet“, gestand Flick. Doch die Stars ließen das 0:6 in der Nations League vor dem 109. Nord-Süd-Klassiker am Samstag (15.30 Uhr/Sky) offenbar schnell hinter sich.

So oft wie die Paarung Bayern gegen Werder gab es kein anderes Spiel in der Beletage des deutschen Fußballs, im Juni machten die Münchner an der Weser die Meisterschaft als ersten Flick-Titel klar. „In Bremen sind sie kompakt gestanden und haben schnell umgeschaltet. Das erwarten wir Samstag auch“, sagte Flick. 1:0 gewannen die Bayern damals, einer von 45 Siegen in Flicks 49 Pflichtspielen. Ein Remis und drei Niederlagen lassen die Bilanz nicht weniger imponierend aussehen. Eine Rekordausbeute.

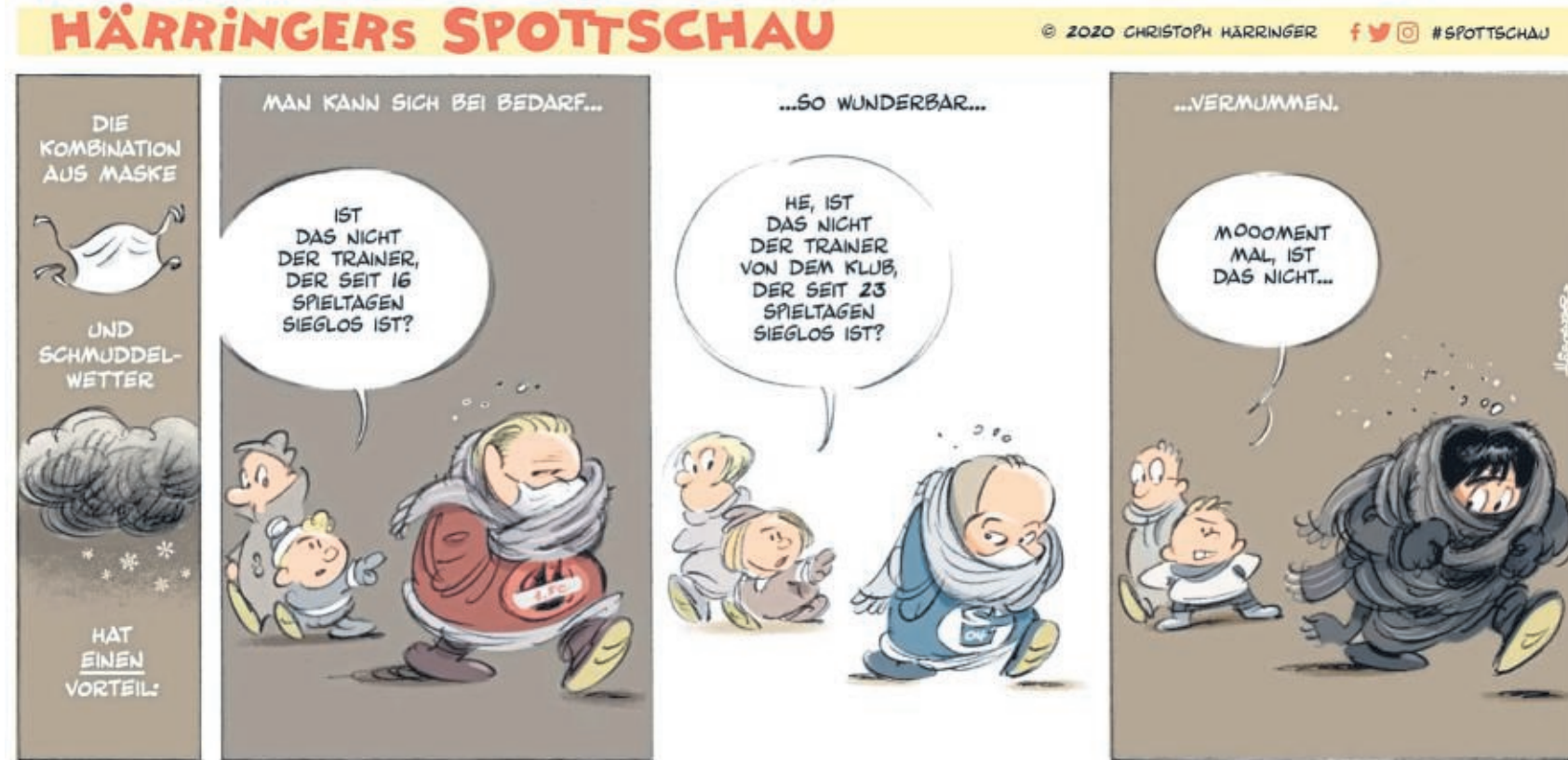
Anders als Löw vertraut Flick seinem Vize-Kapitän Thomas Müller uneingeschränkt, Jérôme Boateng stieg unter seiner Regie wieder zum Leistungsträger in der Innenverteidigung auf. Die beiden vom Bundestrainer im Nationalteam ausortierten Bayern-Stars stehen vier Tage nach dem 0:6 der deutschen Auswahl ebenso besonders im Fokus wie der seinerzeit ebenfalls geschasste Dortmunder Mats Hummels, der mit dem BVB bei Hertha BSC aufläuft. Der DFB habe sich für diesen Weg entschieden – und das respektiere er, sagte Boateng.

dpa

Bierhoff muss zum Rapport

Frankfurt – Oliver Bierhoff muss am 4. Dezember zum Rapport. Einem Bericht der „Bild“ zufolge soll der Manager der deutschen Fußball-Nationalmannschaft unter ihrem schwer angeschlagenen Trainer Joachim Löw eine Analyse präsentieren. Das Gremium wolle Löw einen weiteren Auftritt ersparen, hieß es. Ob es danach eine Abstimmung über die Zukunft des 60 Jahre alten Bundestrainers gebe, sei offen. Auf „bild.de“ zitierte das Blatt am Freitagabend nach einer Konferenz des Gremiums einen namentlich nicht genannten Teilnehmer mit den Worten: „Einen Freifahrtschein für Jogi Löw gibt es nicht.“

dpa



FUSSBALL

Frauen Bundesliga		
VfL Wolfsburg	-	Eintracht Frankfurt
..... 3:0		
1. Bayern München	9	0 0 30:1 27
2. VfL Wolfsburg	10	8 1 1 32:8 25
3. Turb. Potsdam	9	6 1 2 17:13 19
4. Hoffenheim	9	5 1 3 17:14 16
5. Eintracht Frankfurt	10	4 2 4 19:12 14
6. Bay. Leverkusen	9	4 2 3 14:14 14
7. SC Freiburg	9	3 3 3 8:8 12
8. SGS Essen	9	3 2 4 10:14 11
9. Werder Bremen	9	3 0 6 12:24 9
10. SC Sand	9	2 0 7 5:25 6
11. MSV Duisburg	9	0 2 7 7:22 2
12. SV Meppen	9	0 2 7 4:20 2

2. Liga

Samstag, 21. November, spielen:
Fort. Düsseldorf - SV Sandhausen 13.00
SC Paderborn - FC St. Pauli 13.00
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim 13.00
E. Braunschweig - Karlsruher SC 13.00
Sonntag, 22. November, spielen:
Hamburger SV - VfL Bochum 13.30
Erzgebirge Aue - Darmstadt 98 13.30
Greuther Fürth - Jahn Regensburg 13.30
Würzburger K. - Hannover 96 13.30
Montag, 23. November, spielen:
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg 20.30

3. Liga		
MSV Duisburg	-	SC Verl
..... 0:4		
1. 1. FC Saarbrücken	10	7 1 2 19:9 22
2. 1860 München	10	5 2 3 21:12 17
3. FC Ingolstadt 04	10	5 2 3 14:12 17
4. SC Verl	9	5 1 3 18:10 16
5. Hansa Rostock	9	4 4 1 15:9 16
6. Türkçücü München	9	4 4 1 17:13 16
7. Dynamo Dresden	10	5 1 4 11:10 16
8. Viktoria Köln	10	5 1 4 14:16 16
9. Wehen Wiesbaden	10	4 3 3 16:13 15
10. KFC Uerdingen	10	4 2 4 10:12 14
11. W. Mannheim	9	3 4 2 19:15 13
12. Bay. München II	9	3 3 3 15:13 12
13. VfB Lübeck	10	3 2 5 13:16 11
14. Hallescher FC	9	3 2 4 11:18 11
15. FSV Zwickau	9	3 1 5 11:13 10
16. 1. FC K'lautern	10	1 6 3 9:13 9
17. Unterhaching	8	3 0 5 7:11 9
18. MSV Duisburg	11	2 3 6 10:19 9
19. Magdeburg	10	2 2 6 10:18 8
20. SV Meppen	8	2 0 6 9:17 6

Samstag, 21. November, spielen:
Hallescher FC - 1. F Kaiserslautern 14.00
1. FC Saarbrücken - Wehen Wies. 14.00
Hansa Rostock - Dynamo Dresden 14.00
FSV Zwickau - Waldh. Mannheim 14.00
1860 München - KFC Uerdingen 14.00
SV Meppen - Türkçücü München abg.
Sonntag, 22. November, spielen:
VfL Lübeck - Bayern München II 13.00
SpVg Unterhaching - Vikt. Köln 14.00
FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg 15.00

Regionalliga West

Samstag, 21. November, spielen:
Schalke 04 II - Bor. Dortmund II 13.00
Bor. M'gladbach II - SV Lippstadt 14.00
Preußen Münster - F. Düsseldorf II 14.00
Fortuna Köln - FC Wegberg-Beeck 14.00
Alemania Aachen - 1. FC Köln II 14.00
Wuppertaler SV - Sportfr. Lotte 14.00
VfB Homberg - RW Essen 14.00
SV Straelen - SC Wiedenbrück 14.00
Bergisch Gladbach - Bonner SC 14.00
RW Oberhausen - RW Ahlen 14.00

FUSSBALL KURZ

Eintracht Frankfurt: Die Hesen müssen im Bundesligaspiel gegen RB Leipzig ohne Sebastian Rode antreten. Der 30 Jahre alte Mittelfeldspieler leidet an einer Sehnenreizung.

Frankreich: Neymar wird dem französischen Meister Paris St. Germain im Champions-League-Duell mit RB Leipzig zur Verfügung stehen. Der 28 Jahre alte Brasilianer kehrte nach seinem Muskelfaserriss in das PSG-Aufgebot zurück.



Bayern München – W. Bremen



Es fehlen:
München: Davies (Bänderriss am Sprunggelenk), Kimmich (Meniskus-OP), Tolisso (Muskelerhärtung)
Bremen: Füllkrug (Wadenverletzung), Veljkovic (Adduktorenverletzung)

Bundesliga-Bilanz: 57 – 25 – 26 (218:124 Tore)
Heimbilanz: 36 – 11 – 7 (142:56 Tore)
Auswärtsbilanz: 21 – 14 – 19 (76:68 Tore)

Bor. M'gladbach – FC Augsburg



Es fehlen:
M'gladbach: Hofmann (Muskelbündelriss im Oberschenkel), Plea (Covid-19), Poulsen (Aufbautraining nach Schulter-OP)
Augsburg: F. Jenses (Sprunggelenkverletzung), Moravек (schwere Muskelverletzung), Sarenren Bazee (Bandanriss im Knie)

Bundesliga-Bilanz: 6 – 7 – 5 (29:23 Tore)
Heimbilanz: 5 – 2 – 2 (17:9 Tore)
Auswärtsbilanz: 1 – 5 – 3 (12:14 Tore)

Rönnow die Nummer eins

SCHALKE 04 Trainer Manuel Baum entscheidet die Torwartfrage



Die Nummer eins im Schalker Tor: Der Däne Frederik Rönnow bleibt vorerst zwischen den Pfosten.

FOTO: DPA

Gelsenkirchen – Trainer Manuel Baum vom Fußball-Bundesligisten FC Schalke 04 will trotz des leichten spielerischen Aufwärtstrends seines seit 23 Spielen sieglosen Teams nichts beschönigen. „Wir haben in den letzten Wochen immer Schritte nach vorne gemacht, in Mainz waren viele Phasen okay“, sagte Baum: „Aber man muss anpassen, dass man nichts schönredet. Anscheinend haben wir es noch nicht verdient, einen Dreier zu holen. Deshalb haben wir uns gefragt, was wir noch besser machen müssen, um ihn uns zu verdienen. Und da haben wir den einen oder anderen Punkt gefunden.“

Sollte der erlösende Sieg nicht ausgerechnet am Samstag (15.30 Uhr/Sky) gegen den in der Liga in dieser Saison noch ungeschlagenen VfL Wolfsburg gelingen, käme Schalke dem Sieglos-Rekord von Tasmania Berlin von 31 Spielen immer näher. Wolfsburg werde „ein dicker Brocken“, sagte Baum: „Aber ich bin sehr positiv.“

Um für Ruhe im Umfeld zu sorgen hat sich Baum in der Torhüterfrage für Frederik Rönnow als Nummer eins entschieden. Der Däne, der von Eintracht Frankfurt ausgeliehen wurde, löst damit Ralf Fährmann ab. Rönnow hatte unter Baum zuletzt bereits in der Bundesliga den Vorzug bekommen, Fährmann lediglich im DFB-Pokal gespielt. Am Donnerstag hatte der neue Schalke-Trainer in der Pressekonferenz erklärt, dass er sich entschei-

den habe, aber erst die beiden Keeper informieren wolle. Der ehemalige Kapitän Fährmann, der nach einer Leihe zu Saisonbeginn zurückgekehrt war, hatte von Baums Vorgänger David Wagner den Stammsplatz zugesprochen bekommen. Wolfsburgs Trainer Oliver Glasner kann in Gelsenkirchen voraussichtlich wieder auf seinen Kapitän Josuha Guilavogui zurückgreifen. „Wenn nichts mehr passiert – er hat die Belastung sehr gut verkraftet –, ist er auch

ein Thema für die Startelf“, sagte Glasner über den 30-Jährigen. Guilavogui war nach einem Muskelfaserriss zuletzt ins Training beim VfL zurückgekehrt. Der Mittelfeldspieler hatte sich die Verletzung beim 2:1-Sieg gegen Arminia Bielefeld am 25. Oktober zugezogen und war seitdem ausgefallen.

Verzichten muss Glasner auf Schalke dagegen auf Innenverteidiger Marin Pongracic. Der 23-Jährige war bei der kroatischen Nationalmannschaft positiv auf das Corona-

virus getestet worden und befindet sich in Quarantäne. „Ihm geht es den Umständen entsprechend“, sagte Glasner. „Er hat kleinere Symptome.“

Es fehlen:
Schalke: –
Wolfsburg: Ginczek (Rückenprobleme), Pongracic (Covid-19)

Bundesliga-Bilanz: 17 – 16 – 13 (67:59 Tore)
Heimbilanz: 13 – 6 – 4 (44:24 Tore)
Auswärtsbilanz: 4 – 10 – 9 (23:35 Tore)

Herrlich lobt seinen Trainerkollegen

FUSSBALL Augsburgs Coach bezeichnet Mönchengladbach als „große Mannschaft“

Mönchengladbach – Der Augsburgs Coach Heiko Herrlich hat vor dem Bundesligaspiel bei Borussia Mönchengladbach seinen Trainerkollegen Marco Rose gelobt. „Er macht das sehr gut“, würdigte Herrlich vor dem Auswärtsspiel am Samstag (15.30 Uhr/Sky) die Arbeit Roses.

Vor eineinhalb Jahren habe er sich auch die Vorbereitung der Gladbacher am Tegernsee „mehr oder weniger komplett“ angesehen. Rose war damals neu von Red Bull Salzburg gekommen und führte die Borussia anschließend in die Champions League. „Da kommt schon eine große

Mannschaft auf uns zu, aber wir werden trotzdem versuchen, sie so lange wie möglich zu ärgern und Punkte mitzunehmen“, sagte Herrlich. Mönchengladbach sei eine „sehr spielstarke Mannschaft, die viel fußballerisch lösen möchte und kann“.

Personell hat Herrlich aktuell keine Probleme, die Nationalspieler seien „teilweise in sehr guter Verfassung, teilweise muss man noch schauen“. Rechtsverteidiger Raphael Framberger ist nach einer Oberschenkelverletzung wieder ins Mannschaftstraining zurückgekehrt. Mönchengladbach muss

gegen Augsburg auf Alassane Plea verzichten. Trainer Marco Rose bestätigte, dass der Franzose positiv auf das Coronavirus getestet wurde. Der Fall ist seit Samstag bekannt, den Namen des Spielers nannte der Verein bisher nicht.

„Mit seinen Qualitäten wird er uns enorm fehlen“, sagte Rose, der aber wieder auf Denis Zakaria zurückgreifen kann. Der Schweizer Nationalspieler steht nach achtmonatiger Pause erstmals im Kader.

Zakaria werde „auf der Bank sitzen und natürlich auch eine Option sein“, kündigte Rose an. Der Coach mahnte aber Geduld an: „Er fühlt sich gut und ist schmerzfrei. Wir werden versuchen, ihn in den nächsten Wochen wieder heranzuführen. Aber natürlich braucht er immer noch Zeit.“ Der 23-Jährige hatte sich Anfang März am Knie verletzt und war daraufhin operiert worden.

Gegen Augsburg fehlen wird hingegen Nationalspieler Jonas Hofmann. Der Mittelfeldspieler hatte sich im Länderspiel gegen Tschechien (1:0) einen Muskelbündelriss im Oberschenkel zugezogen.

Es fehlen:
Frankfurt: Ache (Sehnen-OP), Younes (Covid-19), Rode (Sehnenreizung am Gesäß)
Leipzig: H.-C. Hwang (Covid-19), Klostermann (Aufbautraining nach Knie-OP), Laimer (Aufbautraining nach Knie-OP), Halstenberg (Beschwerden im Adduktoren- und Hüftbeugerbereich), Mukiele (Oberschenkelprobleme)
Bundesliga-Bilanz: 2 – 3 – 3 (9:11 Tore)
Heimbilanz: 2 – 2 – 0 (7:4 Tore)
Auswärtsbilanz: 0 – 1 – 3 (2:7 Tore)

Bundesliga-Bilanz: 6 – 6 – 8 (30:33 Tore)
Heimbilanz: 4 – 3 – 3 (16:10 Tore)
Auswärtsbilanz: 2 – 3 – 5 (14:23 Tore)

Bundesliga-Bilanz: 18 – 18 – 30 (88:116 Tore)
Heimbilanz: 14 – 9 – 10 (56:42 Tore)
Auswärtsbilanz: 4 – 9 – 20 (32:74 Tore)

FUSSBALL Der 8. Spieltag im Überblick

Eintracht Frankfurt – RB Leipzig



Es fehlen:
Frankfurt: Ache (Sehnen-OP), Younes (Covid-19), Rode (Sehnenreizung am Gesäß)
Leipzig: H.-C. Hwang (Covid-19), Klostermann (Aufbautraining nach Knie-OP), Laimer (Aufbautraining nach Knie-OP), Halstenberg (Beschwerden im Adduktoren- und Hüftbeugerbereich), Mukiele (Oberschenkelprobleme)
Bundesliga-Bilanz: 2 – 3 – 3 (9:11 Tore)
Heimbilanz: 2 – 2 – 0 (7:4 Tore)
Auswärtsbilanz: 0 – 1 – 3 (2:7 Tore)

Hertha BSC – Bor. Dortmund



Es fehlen:
Hertha: Ascacibar (muskuläre Probleme), Cordoba (Bänderverletzung im Sprunggelenk), Torunarigha (Teiltraining nach Syndesmose-teilriss)
Dortmund: Schmelzer (Reha nach Knie-OP), Zagadou (Rückstand nach Außenbandriss), Delaney (Prellung)

Bundesliga-Bilanz: 0 – 0 – 2 (1:4 Tore)
Heimbilanz: 0 – 0 – 1 (1:2 Tore)
Auswärtsbilanz: 0 – 0 – 1 (0:2 Tore)

SC Freiburg – 1. FSV Mainz 05



Es fehlen:
Freiburg: Abrashi (Quarantäne nach Länderspielreise), Flekken (Reha nach Ellenbogen-OP), Haberer (Wadenbein-OP), C.-H. Kwon (Covid-19), Kübler (Adduktorenprobleme)
Mainz: Latza (5. Gelbe Karte), Mwene (Sprunggelenkverletzung), Ad. Szalai (Meniskusverletzung)

Bundesliga-Bilanz: 6 – 4 – 12 (23:42 Tore)
Heimbilanz: 5 – 1 – 5 (15:14 Tore)
Auswärtsbilanz: 1 – 3 – 7 (8:28 Tore)

1. FC Köln – Union Berlin



Es fehlen:
Köln: Hector (Probleme an der Halswirbelsäule), Kainz (Aufbautraining), Modeste (muskuläre Probleme), Schmitz (Trainingsrückstand)
Union: K. Endo (Oberschenkelblessur), Gentner (Wadenblessur), Pohjanpalo (Knochenfraktur im Sprunggelenk), N. Schlotterbeck (Oberschenkelblessur), Ujah (Arthroskopie im Knie), Bültner (Covid-19)

Bundesliga-Bilanz: 0 – 0 – 2 (1:4 Tore)
Heimbilanz: 0 – 0 – 1 (1:2 Tore)
Auswärtsbilanz: 0 – 0 – 1 (0:2 Tore)

Löw-Nachfolge für Rangnick noch kein Thema

Berlin – Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. In der Sendung „RTL-Spendenmarathon“ sagte Rangnick auf die Frage, ob er bereit wäre: „Es gehört sich nicht. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen.“ Nach der höchsten Niederlage einer DFB-Auswahl seit 89 Jahren gibt es wieder verstärkt Diskussionen um Bundestrainer Joachim Löw. Eine Trennung vom 60-Jährigen oder dessen Rücktritt sollen aber kein Thema sein.

Zu einem möglichen Angebot des Deutschen Fußball-Bundes sagte Rangnick: „Das kann keiner wissen. Ich lasse es auf mich zukommen und bin selber sehr gespannt.“ Der 62-Jährige war zuletzt lange als Trainer und auch als Sportdirektor für RB Leipzig aktiv. Löws Vertrag läuft noch bis zum Ende der WM in Katar in zwei Jahren. Möglich erscheint derzeit aber auch ein Abschied schon nach der Europameisterschaft im kommenden Jahr.

dpa

Köln verliert den Kaderplaner

Köln – Kaderplaner Frank Aehlig verlässt den Fußball-Bundesligisten 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu Red Bull. Der Vertrag Aehligs, der 2018 in die Domstadt gekommen war, lief ursprünglich noch bis 2022. Wie Red Bull Global Soccer International am Freitagabend mitteilte, wird Aehlig Technischer Direktor. Die Nachfolge des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick tritt der 52-Jährige damit nicht an.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Frank Aehlig gewinnen konnten und er uns mit all seiner Expertise ab dem 1. Juli 2021 verstärken wird. Gleichzeitig sind wir nach wie vor in Gesprächen, um einen Nachfolger für die offene Position von Ralf Rangnick zu finden. Wir sind zuversichtlich, die Stelle bis Mitte nächsten Jahres nachbesetzen zu können“, sagt Oliver Mintzlaff, Head of Soccer bei Red Bull. Inw

BUNDES LIGA



Wieder im Kader: Gladbachs Denis Zakaria.

FOTO: DPA

TENNIS

ATP Finals in London

Herren, Einzel, Vorrunde, Gruppe A: Novak Djokovic (Serbien) - Alexander Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (7:4)
1. Novak Djokovic 3 4:2 2:1
2. Daniil Medwedew 2 4:0 2:0
3. Alexander Zverev 3 2:5 1:2
4. Diego Schwartzman 2 1:4 0:2

Herren, Einzel, Vorrunde, Gruppe B: Rafael Nadal (Spanien) - Stefanos Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2
1. Dominic Thiem 3 4:3 2:1
2. Rafael Nadal 3 4:3 2:1
3. Stefanos Tsitsipas 3 4:5 1:2
4. Andrej Rubljow 3 3:4 1:2

EISHOCKEY

MagentaSport Cup

Vorrunde, Gruppe A:
Grizzl. Wolfsburg - Bremerhaven 2:3
1. Pinguins Bremerhaven 3 3 0 11:7 8
2. Grizzlys Wolfsburg 3 1 2 10:6 3
3. Krefeld Pinguine 2 1 1 4:4 3
4. Düsseldorf EG 2 0 2 4:12 1
Dienstag, 24. November, spielen:
Düsseldorf EG - Krefeld Pinguine (19.15 Uhr).
Modus: Gruppen-1.-2. im Halbfinale

BASKETBALL

Euroleague Männer
BK Khimki - Anadolu Istanbul 77:105
Bayern München - ZSKA Moskau 81:89
Saski Baskonia - Panathinaikos Athen 93:72
Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73
Lyon-Villeurbanne - Olympiakos Piräus abg.

1. FC Barcelona	8 7 1 665:560 7
2. ZSKA Moskau	10 7 3 830:807 7
3. Bay. München	10 7 3 804:772 7
4. BC Valencia	8 5 3 653:631 5
5. Olymp. Piräus	8 5 3 613:591 5
6. Zalgiris Kaunas	9 5 4 706:712 5
7. Real Madrid	9 5 4 721:713 5
8. An. Istanbul	9 5 4 737:710 5
9. St. Petersburg	6 4 2 435:421 4
10. Saski Baskonia	8 4 4 648:602 4
11. Fen. Istanbul	9 4 5 654:688 4
12. RS Belgrad	9 4 5 687:686 4
13. EA7 Mailand	6 3 3 481:481 3
14. M. Tel Aviv	9 3 6 707:708 3
15. Pan. Athen	8 2 6 635:676 2
16. Alba Berlin	8 2 6 590:677 2
17. BK Khimki	9 2 7 697:770 2
18. Lyon-Villeurb.	7 1 6 494:552 1

HANDBALL

2. Bundesliga Männer
TV Hüttenberg - TuS N-Lübbecke 24:32

1. Dessau-Roßlau	8 6 0 2 212:205 12:4
2. Gummersbach	6 5 0 1 175:155 10:2
3. ASV Hamm-W.	7 5 0 2 179:168 10:4
4. HSV Hamburg	5 4 0 1 147:134 8:2
5. Lübeck-Schw.	6 4 0 2 155:142 8:4
6. N-Lübbecke	5 3 1 1 140:127 7:3
7. Dormagen	5 3 1 1 137:129 7:3
8. TuS Ferndorf	4 3 0 1 110:101 6:2
9. EHV Aue	4 3 0 1 110:106 6:2
10. Rimpär Wölfe	6 3 0 3 148:137 6:6
11. Wilhelmshaven	6 3 0 3 163:164 6:6
12. ThSV Eisenach	7 3 0 4 181:196 6:8
13. HC Elbflorenz	6 2 1 3 171:166 5:7
14. Großwallstadt	6 2 0 4 168:173 4:8
15. Hüttenberg	8 1 1 6 211:232 3:13
16. Bietigheim	3 1 0 2 74:74 2:4
17. HSG Konstanz	6 1 0 5 153:179 2:10
18. TV Emsdetten	7 1 0 6 166:184 2:12
19. Fürstfeldbruck	7 1 0 6 190:218 2:12

LIVE-TIPPS

Samstag, 21. November

12.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: 2. Bundesliga, 8. Spieltag
13.00 Uhr: ARD Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Le-vi
14.10 Uhr: ARD Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren, aus Sigulda
15.15 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag
15.50 Uhr: ARD Skispringen: Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang, aus Wisla
17.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga Eintracht Frankfurt - RB Leipzig
19.00 Uhr: Sky Sport 1 Tennis: ATP World Tour Finals Doppel Halbfinale 2, in London
20.30 Uhr: DAZN Fußball: Bundesliga 8, Spieltag: Hertha BSC - Borussia Dortmund
21.00 Uhr: Sky Sport 1 Tennis: ATP World Tour Finals Einzel Halbfinale 2, in London

Sonntag, 22. November

11.20 Uhr: Servus TV Motorradsport MEO Grand Prix von Portugal die Rennen
13.00 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: 2. Bundesliga Hamburg SV - VfL Bochum, 8. Spieltag
13.00 Uhr: Sky Sport 2 Handball: Bundesliga SG Flensburg-Handewitt - TVB Stuttgart, 9. Spieltag
13.15 Uhr: ARD Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Le-vi
14.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05
15.15 Uhr: ARD Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren, aus Sigulda
14.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05
15.50 Uhr: ARD Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren, aus Wisla
17.30 Uhr: Sky Fußball-Bundesliga 1. FC Köln - Union Berlin, 8. Spieltag
19.00 Uhr: Sky Sport 2 Tennis: ATP World Tour Finals Einzelfinale, in London

Zverev verpasst das Halbfinale



Für Tennisprofi Alexander Zverev ist nach seiner Niederlage gegen Novak Djokovic das Tennisjahr beendet. FOTO: DPA

Für Alexander Zverev sind die ATP Finals vorbei. Wie zuletzt 2017 schaffte es der Hamburger nicht ins Halbfinale. Novak Djokovic, Rafael Nadal, Dominic Thiem und Daniil Medwedew kämpfen um den letzten Titel des Jahres.

VON KRISTINA PUCK

London – Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“

2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt.

Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nach-

richt, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewalt-Vorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit.

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigt eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.

„Ich werde ein perfektes Match brauchen, um gegen ihn zu gewinnen“, hatte Zverev zuvor gesagt und war sich wie Djokovic der Ausgangssituation bewusst, dass nur der Sieger dieses Duells vom Freitag noch eine Titelchance

hat. Doch Zverev verpatzte den Start: Nur 2 der ersten 14 Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte er dem Serben das Break. Dabei hatte er noch darauf hingewiesen, wie wichtig ein guter Start sei.

Doch der Weltranglisten-Siebte fand nicht in die Partie und machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 steigerte sich die deutsche

Nummer eins zwar, seinen Fehlstart in den ersten Satz konnte Zverev aber nicht mehr wettmachen.

Der zweite Satz war umkämpft. Zverev wurde aggressiver, machte deutlich mehr direkte Punkte als sein Kontrahent, konnte Möglichkeiten bei den nun engeren Aufschlagspielen des Australian-Open-Siegers aber nicht nutzen. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der

Sieger einen Satzverlust geleistet – und dabei blieb es auch diesmal. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev. Zum Auftakt des Saisonabschlusses der Topstars hatte Zverev klar gegen Medwedew verloren – der Sieg gegen Diego Schwartzman aus Argentinien war zu wenig für den Halbfinal-Einzug.

Krawietz/Mies: Erst einmal Urlaub nach der Enttäuschung

Nach ihrem **Vorrundenaus bei den ATP Finals** steht für die zweimaligen French-Open-Sieger **Kevin Krawietz und Andreas Mies** etwas Erholung an. „Ich gehe erstmal zwei Wochen in den Urlaub“, sagte Krawietz, gleiches gilt für Mies. „Ich habe optimistisch für Dienstag gebucht, weil ich guter Dinge war, dass wir bis Sonntag hierbleiben“, sagte der Kölner. **Am Sonntag steigt das Finale in London – ohne die „Kramies“.**

Die 6:7 (5:7), 7:6 (4:7), 4:10-Niederlage im entscheidenden Gruppenspiel gegen Rajeev Ram/Joe Salisbury aus den USA und Großbri-

tannien ärgerte das deutsche Topdoppel enorm. **„Wir haben insgesamt zu viele Chance liegen gelassen“,** sagte Mies. **Nun gelte es zu regenerieren und Welhwehchen auszukurieren.** Nach dem Urlaub soll dann die **Vorbereitung auf das kommende Jahr** beginnen. Wie diese genau aussieht, ist noch nicht klar. **„Ich tippe mal nicht darauf, dass wir so früh nach Australien müssen“,** sagte Krawietz. Aktuell gehen die beiden davon aus, vor dem 1. Januar dort nicht einreisen zu dürfen. **In Melbourne sollen ab dem 18. Januar die Australian Open gespielt werden.**

sid

Saisonstart für Skispringer und Bobfahrer

WINTERSPORT Zahlreiche Weltcup-Wettbewerbe sind Corona bereits zum Opfer gefallen

Köln – Die Corona-Pandemie hinterlässt auch im Wintersport ihre Spuren. Zahlreiche Weltcup-Wettbewerbe sind dem Virus bereits zum Opfer gefallen. Nachdem die alpinen Skirennfahrer bereits Mitte Oktober in ihre Saison gestartet waren, stehen am Wochenende die ersten Wettkämpfe für die Skispringer und Bobfahrer an. In der nächsten Woche folgen die Biathleten und Kombiniierer. Hier ein Überblick über den Stand der Dinge in den Wintersportarten:

■ Biathlon

Aus sechs mach drei: Die ersten sechs Weltcups werden auf Kontiolahti, Hochfilzen und Oberhof konzentriert. Östersund, Annecy-Le Grand Bornand und Ruhpolding strich die Internationale Biathlon-Union (IBU) aus dem Kalender. „Die Sicherheit der Sportler hat für uns Priorität“, sagt IBU-Präsident Olle Dahlin vor dem Auftakt in Finnland am 28. November. Die WM in Pokljuka (10. bis 21. Februar) soll nach jetzigem Stand wie geplant stattfinden.

■ Bob

Im lettischen Sigulda gehen die Piloten am Wochenende erstmals in die Rinne. Vorfahrer Francesco Friedrich und



Francesco Friedrich
Zweierbob-Rekordweltmeister

seine Kollegen wollen Corona trotzen und im Weltcupwinter einen Blitzstart hinlegen. Die Überseerennen wurden wegen der Pandemie gestrichen, die Anzahl von acht Weltcups aber blieb. Auch die WM wurde von Lake Placid verlegt und findet nun vom 1. bis 14. Februar in Altenberg statt, der Hausbahn von Friedrich.

■ Curling

Der Sport ruht, die ab kommenden Wochenende geplante EM in Finnland wurde abgesagt. Für die beiden Weltmeisterschaften gilt dies noch nicht, auf dem Terminkalender des Weltverbandes WCF stehen die Frauen (20. bis 28. Februar in Schaffhausen/Schweiz) ebenso noch wie die Männer (3. bis 11. April in Ottawa).

■ Eishockey

Die von 56 auf 38 Spiele verkürzte DEL-Saison startet nach zwei Verschiebungen

am 17. Dezember. Offene Fragen gibt es noch bezüglich der WM (21. Mai bis 6. Juni): Ob Belarus neben Lettland Co-Gastgeber bleibt, ist wegen der anhaltenden politischen Unruhen und des laschen Umgangs mit der Corona-Pandemie fraglich. Die Entscheidung wird in Kürze erwartet.

■ Eiskunstlauf

Die traditionelle Grand-Prix-Serie wird in abgespeckter Form abgewickelt. EM (27. bis 30. Januar in Zagreb) und WM (24. bis 27. März in Stockholm) sollen stattfinden.

■ Eisschnelllauf

Die vier Weltcups bis Jahresende wurden abgesagt. Auch die WM Ende Februar 2021 und weitere in Peking geplante vorolympische Testwettbewerbe finden nicht statt. Um eine Woche verschoben wurde die EM im niederländischen Heerenveen (16. und 17. Januar).

■ Nordische Kombination

Mit einem Dreierpack im finnischen Ruka beginnen die Kombiniierer am 27. November ihre Weltcupaison. Heimspiele für die deutschen Asse um Eric Frenzel gibt es in Klingenthal (5. bis 7. Februar) und Schonach zum Ab-

schluss (19. bis 21. März). Vor eigenem Publikum geht es auch um WM-Medaillen, vom 22. Februar bis 7. März in Oberstdorf.

■ Rodeln

Auf der Bahn am Königssee werden vom 29. bis 31. Januar die Weltmeister gekürt. Geplant ist derzeit eine WM ohne Zuschauer. Start in den Weltcup ist am 28./29. November in Innsbruck-Igls.

■ Shorttrack

Die Weltcups wurden reihenweise abgesagt. Geplant ist eine EM in Danzig (22. bis 24. Januar). Nicht gestrichen sind bislang die Weltcups in Deutschland: Bietigheim-Bisingen (19. bis 21. Februar) und Dresden (26. bis 28. Februar).

■ Ski Alpin

Die alpinen Skirennläufer haben bereits mit ihrem Weltcup begonnen, Mitte Oktober in Sölden. Am Wochenende geht es im finnischen Levi mit zwei Frauenrennen weiter. Die für den 8. bis 21. Februar geplanten WM in Cortina d'Ampezzo ist nicht gesichert.

■ Ski Freestyle

Der Weltcup der Slopestyleler startet am Wochenende im Stubaital, Anfang Dezember

folgen im finnischen Ruka die Artisten der Buckelpiste und im Springen (Aerials), den Abschluss bilden die Skicrosser 9. bis 11. Dezember in Montafon.

■ Skilanglauf

Erst Ende November gehen die deutschen Skilangläufer erstmals in die Weltcup-Loipe, auf dem Programm stehen Rennen im finnischen Ruka.

■ Skispringen

Am Samstag findet für Markus Eisenbichler und Co. im polnischen Wisla der Weltcup-Auftakt statt. Weltcups finden nur dann statt, wenn mindestens sieben der besten zehn Nationen anreisen können, ohne vor- oder nachher in Quarantäne zu müssen. Der Super-Winter hält drei Highlights bereit: Die Skiflug-WM in Planica (11. bis 13. Dezember), die Vierschanzentournee über den Jahreswechsel und die Heim-WM vom 22. Februar bis 7. März in Oberstdorf.

■ Snowboard

Bis zum 12. Dezember muss Gesamtweltcupsiegerin Ramona Hofmeister warten, dann geht es für die 24-Jährige in Cortina d'Ampezzo auf der Piste erstmals um Weltcuppunkte.

sid

KURZ NOTIERT

Skeleton: Junioren-Weltmeister Felix Keisinger (Königssee) und Alexander Gassner (Winterberg) haben den deutschen Assen einen gelungenen Weltcup-Auftakt beschert. Im lettischen Sigulda war lediglich Lokalmatador Martins Dukurs schneller als das Duo, das mit 0,79 Sekunden Rückstand zeitgleich auf Rang zwei landete. Die deutschen Pilotinnen um Weltmeisterin Tina Hermann (Königssee) fuhren hingegen deutlich am Podium vorbei. Hermann belegte beim Sieg der WM-Dritten Janine Flock aus Österreich als beste Deutsche den siebten Rang (+1,69).

Rodeln: Altenberg hat den Zuschlag für die WM 2024 erhalten. Dies entschied der Weltverband FIL bei seinem Kongress am Freitag. Somit werden die nächsten drei Weltmeisterschaften auf einer deutschen Bahn stattfinden. 2021 geht es für die Rodel-Elite nach Königssee (Ersatz für das kanadische Whistler), 2023 folgen Wettkämpfe in Oberhof, ehe 2024 Altenberg Schauplatz der WM sein wird.

Judo: Martyna Trajdos (1. JC Zweibrücken) hat dem Deutschen Judo-Bund (DJB) bei der Europameisterschaft in Prag am Freitag die dritte Bronzemedaille beschert. Die WM-Dritte bezwang im Bronzekampf die Polin Angelika Szymanska.

Tischtennis: Das Finalturnier der World Tour im chinesischen Zhengzhou geht ohne die deutschen Asse zu Ende. Am Freitag musste sich im Achtelfinale Ex-Europameister Dimitrij Ovtcharov (Orenburg/Hammeln) dem taiwanesischen Weltranglistenfünften Lin Yun-Ju nach einer 2:1-Satzführung 2:4 geschlagen geben. Mit dem gleichen Ergebnis unterlag Petriša Solja (Langstadt) im Viertelfinale der dreimaligen Siegerin Chen Meng aus China.

Motorrad: Stefan Bradl wird auch im kommenden Jahr die Rolle des Testfahrers übernehmen. Das bestätigte Arbeitgeber Honda am Freitag im Rahmen des MotoGP-Saisonfinales im portugiesischen Portimao.

Fußball: Zweitligist VfL Bochum hat den Vertrag mit Außenverteidiger Cristian Gamboa bis 2023 verlängert. Das gab der Klub am Freitag bekannt. Der 31-Jahre alte Nationalspieler aus Costa Rica war im vergangenen Jahr zum VfL gewechselt.

sid/dpa

LEUTE, LEUTE



Maik Machulla, Trainer der SG Flensburg-Handewitt, schlägt in der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte der 43-Jährige. In diesem Zusammenhang hält der frühere Profi auch einen Vier-Jahres-Turnierrhythmus für sinnvoll.

lno

SCHACH

Platz fünf: Sauerlandteam weiter viertklassig

Kreisgebiet – Nach dem sechsten Platz am Sonntag landete das Sauerlandteam am Donnerstag in der Lichess-Quarantäne-Liga auf dem fünften Platz der 4. Liga A. Kein Aufstieg, kein Abstieg – die Sauerländer richten sich in der Viertklassigkeit ein.

An der Spitze der 4. Liga holte sich das armenische Team „Yerevan Chess Federation & Friends“ mit 215 Punkten den Gruppensieg und stieg ebenso auf wie der SC Garching (180) und der SV Hofheim (178). Hinter dem Rangvierten SK Landau (165) fehlten den Sauerländern nach 100 Minuten im 3+2-Bedenkzeitmodus mit 157 Zählern 21 Punkte auf einen Aufstiegsplatz. Das Polster zu den Abstiegsplätzen, die zwei russische Teams aus Moskau und Murmansk sowie Eppingen belegten, betrug am Ende 19 Punkte.

Die „Top 10“ der Einzelwertung verpassten diesmal alle Sauerländer. Beste Scorer des Abends waren Großmeister Thorsten Michael Haub und Marc Schulze (beide Plettenberg) mit jeweils 27 Punkten, dicht gefolgt von Jean-Pierre Fuß aus dem MSHS-Jugend-Bundesliga-Team mit 26 Punkten. Außerdem kamen FM Alex Browning (Plettenberg, 22), Volker Schmidt (MSHS, 20), Ralph Kämper (MSHS, 18) und Walter Cordes (SF Neuenrade, 17) in die Wertung.

Am Wochenende geht es in der SB Sauerland Online-Arena mit einem Schnellschach-Turnier (Samstag, 16 Uhr) und dem Warm-Up-Blitz für die Quarantäne-Liga (Sonntag, 13.30 Uhr) weiter. Am Sonntag um 20.01 Uhr wartet dann der nächste Quarantäne-Liga-Spieltag in der 4. Liga B (Bedenkzeit 5+0).

TM

HANDBALL

SG Menden Sauerland Wölfe: Der Drittligist und SGSH-Rivale dürfte zwar eigentlich mit dem entsprechenden „Profistatus“ weiterhin trainieren, doch die Mannschaft von Trainer Ingo Stary macht im Moment von diesem Recht keinen Gebrauch. Nach Bekanntgabe des Deutschen Handball-Bundes, den Spielbetrieb in der 3. Liga bis Ende Dezember auszusetzen, entschieden die Wölfe, den Trainingsbetrieb für zwei Wochen bis zum 24. November zu stoppen. Grund: Das Team befindet sich seit Anfang Juni im Training – so sei vor dem Hintergrund des Infektionsrisikos dieser Tage eine Trainingspause sinnvoll und gut vertretbar.

TuS Ferndorf: Vier Tage nach dem 27:21-Heimcoup ohne Zuschauer gegen den ASV Hamm ist der Zweitligist aus dem Siegerland am Sonntag um 17 Uhr bei der HSG Konstanz gefordert. Der Aufsteiger vom Bodensee belegt mit einer 2:10-Punkte-Startbilanz einen Abstiegsplatz – so gehen die Ferndorfer, die nach Minuspunkten zu den „Top 3“ der Liga zählen, als Favorit in diese Partie.

VfL Gummersbach: Schon wieder ein Topspiel in der Schwalbe-Arena. Am Samstag um 18 Uhr erwarten die Oberbergischen als Tabellenzweiter den Spitzenreiter Dessau-Rosslauer HV. Die Handballer aus dem Osten haben zwei Spiele mehr als der VfL absolviert, allerdings auch schon zwei Minuspunkte mehr. Sie ließen indes u.a. durch den Auswärtssieg in Hamm aufhorchen.

TM



Tim Dickas vom SK Meinerzhagen überzeugte bei der 1. Virtuellen Nord-Westdeutschen Grundsprungchallenge die Richter an den Video-Bildschirmen und gewann sowohl in seiner Altersklasse als auch die Gesamtwertung.

FOTOS: SCHÄFER

Alles anders durch Corona

SKISPRINGEN Tim Dickas gewinnt 1. Virtuelle Grundsprungchallenge 2020



Auch Malte Nies bereitet sich am Stützpunkt Meinerzhagen auf die bevorstehende Wintersaison vor.

Über einen Zeitraum von sechs Wochen wurden im regulären Trainingsbetrieb an den in Deutschland verteilten Stützpunkten Videos der jungen Sportler erstellt, die im Anschluss nach vier unterschiedlichen Kriterien bewertet wurden: die Anfahrtsposition, der Absprung, der Flug und schließlich die Landung. Es ging also nicht um die Weite, sondern um die beste Technik. So konnte trotz der

unterschiedlichen Sprungschanzen ein nationaler Vergleich der Skispringer gezogen werden. Ausgewertet wurden die Videos vom Institut für angewandte Trainingswissenschaft aus Leipzig, das dem Deutschen Ski-Verband seit geraumer Zeit in Fragen von Wissenschaft und Forschung zur Seite steht.

Ende Oktober waren alle Videos ausgewertet, die Siegerliste stand fest. Anschlie-

ßend mussten noch die Siegerleibchen in die jeweiligen Vereine verteilt werden, weil natürlich auch eine gemeinsame Siegerehrung an einem zentralen Ort nicht in Frage kam.

Im 54 Sportler starken Teilnehmerfeld waren auch drei Springer des Ski-Klub Meinerzhagen dabei: Tim Dickas (Jahrgang 2008), Colin Kemper (2008) und Max Ehrenreich (2011). Dickas, der für das Jahr 2021 anpeilt, aufs Sportinternat nach Willingen oder Oberhof zu wechseln, wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Er gewann souverän in seiner Altersklasse (Schüler 12/13) und wurde zudem als bester der 54 teilnehmenden SportlerInnen gekürt.

Colin Kemper, ebenfalls in der Altersklasse Schüler 12/13 am Start, steigerte sich in den letzten Monaten immer weiter und belegte am Ende einen starken fünften Rang.

Dritter SKM-Sportler im Bunde war Max Ehrenreich, er belegte in der Altersklasse der Schüler 10 den dritten Rang und sprang somit aufs Podest. Auch bei Max konnten die Trainer in den letzten Wochen und Monaten eine stetige Verbesserung erkennen. Ihm fehlte in der Endabrechnung nur ein Punkt auf Platz zwei.

In den nächsten Wochen beginnt nun das Hoffen und Bangen mit Blick auf die anstehende Wintersaison und damit auf die ersten Schnee-

sprünge, die für Dezember in Winterberg geplant sind. Auch die beiden international agierenden Springer des SK Meinerzhagen, Lennart Weigel und Simon Spiewok, sind bereit für den Winter. Für das Duo sind Anfang Dezember die ersten Wettbewerbe in Österreich geplant.

Für Tim Dickas startet die Wettkampfsaison offiziell im Januar mit dem Deutschen Schülercup in Baiersbrunn. Durch seine guten Leistungen im Sommer ist er aber ebenfalls für den Schülercup der älteren Jahrgänge in Rastbühl Mitte Dezember qualifiziert. Dort liegt es allein an den bis dahin geltenden Vorschriften, ob die jüngeren Springer, zu den Dickas zählt, ebenfalls starten dürfen.

Zur Trainingsgruppe am Stützpunkt Meinerzhagen gehören darüber hinaus viele weitere Sportler, die vier- bis fünfmal wöchentlich auf diverse Wettkämpfe hin trainieren – auch wenn diese in diesem Sommer zum Großteil ausgefallen sind. Gemeinsam mit Athleten des TuS Neuenrade sind es insgesamt 15 bis 20 Skispringerinnen und Skispringer, die in Meinerzhagen trainieren. Hinzu kommen seit diesem Jahr die Sportler des Skiklubs Winterberg, die wieder vermehrt nach Meinerzhagen zum Training kommen und die guten Trainingsbedingungen nutzen.

mk

CORONA-TAGEBUCH



Solidarität in Theorie und Praxis

VON THOMAS MACHATZKE

Beim Thema Solidarität in der Corona-Zeit werden die Menschen gerne in die Verantwortung genommen, doch in der Praxis ist es mitunter schwierig mit dieser Solidarität. Beispiel Bayern: Erst fanden es die Fitness-Studio-Betreiber ungerecht, dass sie schließen mussten, die Tennishallen im Freistaat dagegen geöffnet bleiben durften. Also klagten sie gegen die Ungleichbehandlung. Der Freistaat reagierte, verbot kurzerhand – mit Ausnahme von Schülern und Profisportlern – allen Aktiven Indoor-Sport.

Mit anderen Worten: Die Fitness-Studios bleiben geschlossen, aber die Betreiber müssen sich nicht mehr über Ungerechtigkeiten ärgern, denn Tennis darf nun in der Halle auch nicht mehr gespielt werden. Das wiederum bringt allerdings die Tennishallenbetreiber auf die Palme. Die hatten sich gerade in der Corona-Zeit über einen veritablen Aufschwung gefreut. Vorbei. Erwartet wird nun die nächste Klagewelle aus der Tennishalle. Ein Zusammengehörigkeitsgefühl unter Sportlern? Nun gut, vereint sind sie zumindest in ihrem Ärger und in der Bereitschaft, die Dinge juristisch prüfen zu lassen.

Erstmals keine Titelkämpfe

Kreisgebiet – Der westfälische Meisterschaftskalender der Leichtathleten wird in den kommenden Monaten gähnend leer bleiben.

Um der dynamischen Entwicklung der Corona-Inzidenzzahlen entgegenzuwirken, werden in diesem Winter erstmals in der Geschichte des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) keine westfälischen Hallenmeisterschaften stattfinden. Dies beschloss die Wettkampfkommision des Verbandes am Donnerstagabend. „Uns bleibt in der aktuellen Situation keine andere Möglichkeit, denn wir tragen eine große Verantwortung gegenüber allen am Wettkampf beteiligten Personen. Auch wir möchten vor dem Hintergrund der hohen Infektionszahlen unseren Beitrag dazu leisten, dass die Bevölkerung in den nächsten Monaten einigermaßen gut über die Runden kommt“, betont die westfälische Leichtathletik-Wettkampfwartin Melanie Neitzel. Und Sportwart Hubert Funke ergänzt: „Unser Beschluss richtet sich nicht gegen den Sport, sondern für den Sport.“ Die Wettkampf-Kommission ließ in ihre Entscheidung auch den Aspekt mit einfließen, dass die Mitglieder des FLVW-Landeskaders zurzeit nicht trainieren dürfen und ein Ende dieses Lockdowns noch nicht in Sicht ist. Daher sei eine sinnvolle Vorbereitung auf die verschiedenen Hallenmeisterschaften nicht möglich.

MZV

Der Handball-Tausendsassa aus der Volmegemeinde

HANDBALL Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Hausmeister: Rüdiger Hermes feiert seinen 80. Geburtstag

VON THOMAS MACHATZKE

Schalksmühle – Das große Fest musste aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen, doch über die zahlreichen Gratulanten aus verschiedenen Zeitaltern des Schalksmühler Handballs, die ihn am Telefon erreichten, freute sich der Jubilar dann doch: Rüdiger Hermes feierte am Donnerstag seinen 80. Geburtstag.

„Das Fest holen wir nach“, stellte der immer noch so vitale Handball-Tausendsassa fest, „im Moment geht ja leider nichts.“ Hermes ist ein Dauerbrenner und ein echtes Original des Schalksmühler

Handballs. Aus der Jugend des TuS Stöcken-Dahlebrück hervorgegangen, wechselte er im Alter von 19 Jahren zum Schalksmühler TV und erlebte dort noch große Zeitaltern im Feldhandball. Dem STV und seinem Nachfolgeverein SGSH hat er bis heute die Treue gehalten.

In Erinnerung geblieben ist Hermes indes Generationen von Handballern als Unparteiischer und auch als Wochenend-Hausmeister in der Sporthalle Löh. Ohne die Familie Hermes ging am Löh über Jahrzehnte auch im Catering nichts – 28 Jahre kümmerte er sich, noch heute ist er stellvertretender Haus-



Rüdiger Hermes (links, mit Kappe) im SGSH-Fanblock: Der Dauerbrenner feierte seinen 80. Geburtstag.

meister. Immer da, wenn irgendwas nicht läuft.

Als Referee schaffte es Hermes mit seinen ersten Partnern Dieter Philipp (Heed-

feld) und später Walter Lütt-ringhaus (Kierspe) bis in die Frauen-Oberliga und Männer-Landesliga. 35 Jahre lang machte er diesen unpopulären Job, aber er machte ihn stets gerne und immer als Partner der Aktiven, war mit wechselnden Gespannmännern – ein Jahr lang auch mit dem heutigen Kreis-Schiedsrichterwart André Krause – in allen Hallen, anders als manch anderer Referee, ein gern gesehener Gast. Hermes warb beim STV auch lange Jahre als Schiedsrichterwart um neue Referees für seinen Sport, wurde zum Ziehvater für neue Generationen von Schwarzkitteln.

Dazu übernahm der Jubilar auch Traineraufgaben – zwei Jahre lang beim Lüdenscheld-HC bei den Verbandsliga-Frauen, viele Jahre zudem in den 1990er-Jahren bei der Kreisliga-Drittvertretung des Schalksmühler TV.

Vom Handball können Rüdiger Hermes und seine Ehefrau Edelgard auch heute nicht lassen – bei Drittliga-Spielen der SGSH sind sie sowohl am Löh als auch in der Fremde fast immer dabei. Und so vermissen sie in der Pandemie-Zeit die vielen Freunde, die sie über den Handball gewonnen haben – auch am besonderen Ehren-tag in dieser Woche.

Handballfrauen: Mehrheit für Saisonabbruch

Kreisgebiet – Gegenwind von den Frauen: Die digitalen Staffeltage des Handball-Verbandes Westfalen am Donnerstagabend für die Ober-, Verbands- und Landesliga im weiblichen Bereich brachten eine durchaus überraschende Resonanz für die Spielplaner des HV Westfalen, Bernd Kurupka und Andreas Tiemann. Abgestimmt und entschieden wurde wie bei den Männern zwar nichts. Doch die Mehrheitsmeinung bei den Wortmeldungen der Vereine war ein großes Plädoyer dafür, die Saison abzubreaken und nur noch Freundschaftsspiele weiter anzubieten.

Gerade von den Vereinen aus dem Ruhrgebiet gab es Signale, dass die Spielerinnen massive Probleme mit ihren Arbeitgebern haben, wenn sie sich beim Handball infizieren würden. Entsprechend groß seien die Schwierigkeiten, die Mannschaften bei einem eventuellen Neustart überhaupt zusammenzubekommen. Die Zuversicht, dass die Spielzeit nach den Vorstellungen der Spielplaner Ende Januar – analog zu den Männern – wieder Fahrt aufnehmen könnte, gibt es bei diesen Vereinen nicht.

Julia Reichler, Frauen-Abteilungsleiterin der HSG Lüdenscheid und gemeinsam mit Dörte Klinker bei der Videokonferenz am Donnerstag dabei, teilt die Meinung der Ruhrgebiets-Clubs durchaus. Die HSG positionierte sich in der Konferenz nicht. „Aber auch deshalb nicht, weil bei den Wortmeldungen weitestgehend unsere Meinungen wiedergegeben wurden“, sagt Reichler. „Handball ist unser Hobby. Wir reden hier über die Landesliga. Natürlich gibt es da im Moment viel wichtigere Dinge.“

■ HSG will sich beraten

Bei der HSG hat man ähnliche Erfahrungen gemacht – auch im Team von Trainer Torsten Düllmann gibt es zwei Spielerinnen, die aktuell aus beruflichen Gründen nicht spielen würden, wenn die Saison fortgesetzt wird. „Das gibt es wahrscheinlich in jeder Mannschaft – und dann verzerrt so etwas natürlich auch das Leistungsbild“, sagt Julia Reichler. Auch Trainer Torsten Düllmann ist nicht gegen die Abbruch-Variante – dass es Ende Januar wieder losgehen könnte, kann sich auch der Coach nicht vorstellen. Reichler, Düllmann und Klinker wollen sich in der nächsten Woche beraten und dann dem Verband die Meinung der HSG mitteilen.

Die Vereine jedenfalls haben die Spieltechniker gebeten, in der Meinungsabfrage für ein nächstes digitales Treffen im Dezember auch die Abbruch-Variante als mögliche Option mitaufzunehmen. Die Alternative – eine Fortsetzung des Spielbetriebs – orientiert sich in der Theorie am Beispiel der Männer: Meisterschaftsfortsetzung im Idealfall Ende Januar. Danach drei Varianten fürs Saisonfinale: Entweder eine Abschlusstabelle nach einer einfachen Runde mit Ermittlung von Auf- und Absteigern. Alternativ eine verkürzte Rückrunde in Leistungsgruppen zur Ermittlung der Auf- und Absteiger. Oder als dritte Möglichkeit eine Play-off-Variante, in der alle offenen Fragen in K.o.-Spielen geklärt werden sollen.

Die Verbandsvertreter übrigen plädierten wie bei den Männern für eine Saisonfortsetzung, die Meinung der Mehrheit nahmen sie zur Kenntnis. Wie es nun tatsächlich weitergeht – es bleibt bis Dezember völlig offen. TM



Olympic Taekwondo aufgelöst – alle Kampfsportler nun unter dem Dach von TKD Lüdenscheid

An einem Strang ziehen die beiden Taekwondo-Vereine in Lüdenscheid praktisch schon seit drei Jahren – nun aber sind alle Kampfsportler unter einem Vereinsdach vereint: Der Verein Olympic Taekwondo hat sich am 3. September beim Vereinsregister abgemeldet – nach zwölf Monaten wird im September 2021 die Löschung des Vereins, der Topsportler

wie den Deutschen Meister Florian Meyer hervorgebracht hat, erfolgen. Die Aktiven von Olympic Taekwondo sind allesamt zu TKD Lüdenscheid gewechselt. Eine Fusion war auch erwogen worden – die Sitzungs-Situation in der Corona-Zeit und die Kosten haben die Verantwortlichen aber davon abgebracht. TKD Lüdenscheid hat durch die neuen Mitglieder nun

einen Mitgliederbestand von 109, wie der Vorsitzende Rolf Granzow (Foto oben rechts) feststellt. Michael Meyer (Foto unten rechts) kümmert sich um den Leistungsbereich, Granzow mehr um den Nachwuchs: „Es war für alle der richtige Schritt. Die Kräfte sind nun gebündelt. Wir haben genügend Übungsleiter. Es läuft gut.“ Die Annäherung der Vereine

war durch die Schließung der Turnhalle Augustenthal (Domizil TKD) befördert worden. So wurde das Training der beiden an einen Standort verlegt. Inzwischen trainiert der Verein in der Halle der Friedensschule. Die Sportler, die im neuen Verband TK NRW organisiert sind, besuchen auch schon längere Zeit gemeinsam Turniere. TMFOTOS: MACHATZKE



BASKETBALL

Kangaroos vor weiter Auswärtstour

Iserlohn – Für die Iserlohn Kangaroos steht am 6. Spieltag der 2. Basketball-Bundesliga ProB am Sonntag die zweite große Auswärtstour auf dem Programm. Das Team von Headcoach Stephan Völkel gastiert bei den TKS 49ers, die eine Bilanz von drei Siegen und zwei Niederlagen aufweisen. Ebenso wie die Kangaroos gestalteten die Brandenburger ihre letzten beiden Partien siegreich.

Für die Kangaroos geht es am Sonntag (16 Uhr) darum, auch in der Fremde die nötige Intensität und das nötige Maß an Selbstvertrauen aufs Feld zu bringen. Zwei wichtige Eckpfeiler, um auch auswärts bestehen zu können. Vor allem die Defense wird ein essenzieller Faktor sein. Bislang erzielen die Brandenburger 84,2 Punkte pro Partie. Und dass, obwohl sie beim Gastspiel in Münster mit nur 58 Zählern einen Ausreißer nach unten hatten. Allerdings lassen sie im Schnitt auch 86,6 gegnerische Punkte zu.

„Stahndorf ist eine gute Mannschaft, zu der wir nicht als Favorit fahren werden“, sagt Völkel im Vorfeld der Partie. Wichtig werde sein, dass sein Team nach der knapp achtstündigen Busfahrt sowohl offensiv als auch defensiv schnell einen Rhythmus finde. „Wir müssen da weitermachen, wo wir letzte Woche gegen Wedel aufgehört haben und unser Spiel spielen“, so der Kangaroos-Coach. MZV

FUSSBALL

Der ehemalige Profi **Marco Fiore**, bis vor wenigen Wochen noch kickender Co-Trainer des Bezirksligisten **SF Hüingens**, hat eine neue Herausforderung gefunden. Der 31-Jährige schließt sich Westfalenliga-Aufsteiger **SpVg Hagen 11** an.

Landesliga-Aufsteiger **TSV Weißtal** muss sich für die Saison 21/22 einen neuen Trainer suchen. Chefcoach **Konstantin Volz** und dessen Assistenten **Markus Waldrich** und **Falko Wahl** haben dem Verein mitgeteilt, dass sie für eine weitere Spielzeit nicht zur Verfügung stehen.

Landesligist **SpVg Olpe** setzt auf der Trainerposition auf Kontinuität und hat eine zentrale Weiche für die Saison 21/22 gestellt. Der Club vom Kreuzberg verlängerte die Zusammenarbeit mit dem Übungsleiter-Trio **Ottmar Griffl**, **Raphael van der Wielen** und **Ralf Cordes**.

Staffel-5-Bezirksligist **FC Altenhof** hat die Zusammenarbeit mit dem Trainergespann **Mike Brado** und **Jan Wycisk** für eine weitere Saison vorzeitig verlängert. Dazu hat der Verein auch schon die Zusagen von 90 Prozent des aktuellen Kaders für die neue Spielzeit, darunter Schlüsselspieler wie **Kevin Becker**, **Marcel Hagenbäumer** und **Christian Faust**. MZV

TENNIS

Beim Förderprogramm des Landes NRW „**Moderne Sportstätte 2022**“ erhalten laut Westfälischem Tennis-Verband **108 Tennisvereine** in Westfalen eine Förderung in Gesamthöhe von 7 573 853,33 Euro. MZV

Zusammenarbeit vorm Bildschirm

SPORTPOLITIK 1. Videokonferenz der Stadt- und Gemeindesportverbände



Kleiner Einblick in die eigenen vier Wände: Die Vertreter der Stadt- und Gemeindesportverbände des Märkischen Kreises bei der ersten Videokonferenz. FOTO: KSB MK

kanzlei, auch hier haben die Stadt- und Gemeindesportverbände ihre Priorisierung also bereits getätigt. Von den sieben Millionen Euro für den Märkischen Kreis ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt knapp die Hälfte des Geldes zugeordnet. Dieser Prozessfortschritt ist zufriedenstel-

lend und der KSB hob die verantwortungsbewusste Arbeit der Stadt- und Gemeindesportverbände hervor, die allesamt in Eigenregie dieses Programm abwickeln. Thematisiert wurden außerdem die Konsequenzen aus der Kommunalwahl 2020 für das sportpolitische Wirken der

Organisationen. Die Vorstellung von „Sport im Park“ als Veranstaltungsformat, das durch seine Flexibilität eine Chance für den Freiluftsport darstellen kann, sorgte gegen Ende der Zoom-Konferenz für positiven Spirit.

Das Fazit der virtuellen Zusammenkunft fällt positiv

aus, auch vor dem Bildschirm kann sportpolitische Zusammenarbeit gelebt werden. Die Zufriedenheit der Teilnehmer zeigt sich auch im abschließenden Screenshot, der durch den Einblick in die privaten vier Wände zeigt, wie vertrauensvoll die Gemeinschaft im Sport ist. MZV

Lösungsansätze und Chancen in Corona-Zeiten

TURNEN DTB-Denkfabrik soll in Zeiten der Pandemie online neue sportliche Impulse setzen

Kreisgebiet – Der Deutsche Turner-Bund, nach dem Fußballern der größte Fachverband im Deutschen Olympischen Sportbund, nutzt den Lockdown für eine Initiative: Bei der „DTB-Denkfabrik“ will der Verband Personen aus dem organisierten Sport, der Politik, der Wirtschaft und der Wissenschaft sowie anderen Non-Profit-Organisationen zusammenbringen.

„Der Sport- und Trainingsbetrieb ist aktuell vielerorts nicht möglich, deshalb wollen wir in der Zeit der Krise Impulse geben, damit unsere Basis weiterhin aktiv und stark bleiben kann. Wir wollen in den Dialog treten mit

unseren Mitgliedsorganisationen und Vereinen“, wirbt der DTB.

Die Auftakt-Veranstaltung zum Thema „Der organisierte Sport im Schatten von Corona – Herausforderungen und Zukunftsperspektiven“ am 26. November 2020 ist der Start in die zunächst vierteilige Online-Reihe der „DTB-Denkfabrik“. Zentraler Bestandteil wird die Diskussion von Thesen und der Fragestellung „Welche Herausforderungen gilt es nach der Pandemie zu meistern und welche langfristigen Chancen liegen in diesen Veränderungstendenzen?“ sein. Dazu gibt es die Integration von

Meinungen und Fragen der Community aus dem „Sportalltag“. Inhaltliche Schwerpunkte werden die Themen Digitalisierung, Fitness und Gesundheit, Kinder und Jugend, Verbands- und Personalentwicklung sein. Das Ziel der „DTB-Denkfabrik“ des Deutschen Turner-Bundes besteht auch am 3. und 10. Dezember in der konkreten Erarbeitung von Lösungsansätzen für aktuelle Fragestellungen. Diese werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 17. Dezember 2020 präsentiert.

Die Workshops werden auf dem YouTube-Kanal des Deutschen Turner-Bundes,

die Auftakt- und Abschlussveranstaltung auf den YouTube- und Facebook-Kanälen des Deutschen Turner-Bundes live gestreamt. TM

Alle Termine und Themen der DTB Denkfabrik in der Übersicht:

■ **26. November, 18.30 bis 20 Uhr:** Kick-Off Veranstaltung
■ **3. Dezember, 18.30 bis 20 Uhr:** Workshop „Neue Digitalkultur(en) im organisierten Sport – neue Angebotsformen im und nach dem Lock Down“; Workshop „Fitness- und Gesundheits-sport restarted – die Corona-Krise als Chance“; Workshop „Kinder- und Jugendliche in der Zeit der

Corona-Krise – Gewinner oder Verlierer?“

■ **10. Dezember, 18.30 bis 20 Uhr:** Workshop „Digitale Wettkampfformate & Plattformen“; Workshop „Kommunale Netzwerke & öffentliche Sporträume – Zukunftsperspektiven im Fitness- und Gesundheits-sport“; Workshop „Kinder und Jugendliche in der Zeit der Corona-Krise: Sport im Setting Schule – Lösung oder Utopie?“; Workshop „Die Lage des Ehrenamts: Corona-Krise = Ehrenamts-krise?“

■ **17. Dezember, 18.30 bis 20 Uhr:** Abschlussveranstaltung

Visionär und Spaßvogel: Terry Gilliam wird 80

VON PHILIP DETHLEFS

London – Einer von Terry Gilliams populärsten Filmen wirkt auf unheimliche Weise aktuell. Im Science-Fiction-Thriller „12 Monkeys“ aus dem Jahr 1995 bedroht ein Virus in der Zukunft die Menschheit, die deshalb im Untergrund lebt – quasi in einer Art Lockdown. „Wollen Sie damit sagen, dass es meine Schuld ist?“, scherzt Gilliam. „Es lag immer in der Luft, dass eine Pandemie kommen wird, und jetzt ist es schließlich passiert.“

So verbringt der Regisseur seinen 80. Geburtstag am Sonntag im Lockdown zuhause in London. „Ich bin alt, aber sonst ist alles gut“, sagt er bestens auflegt und lacht. „Laut der Statistik müsste ich schon tot sein, jedenfalls was Covid angeht. Aber ich bin nicht tot.“



Terry Gilliam
Regisseur und Autor

Am 22. November 1940 kam Terrence Vance Gilliam in Minneapolis zur Welt. Als Teenager zog er mit seiner Familie nach Los Angeles. Dort hatte er in den 60ern oft Ärger mit der Polizei – wegen seiner langen Haare, meint Gilliam. „Das hieß, dass man ein Drogendealer oder -süchtiger sein musste, der wahrscheinlich vom Geld eines reichen Mädchens lebt.“ Doch der studierte Politikwissenschaftler verdiente sein Geld mit Werbung, als Comic- und Trickfilmzeichner.

Eine Rundreise durch Europa war der Beginn seiner tiefen Leidenschaft für den Kontinent. 1967 siedelte er nach London über. Sein späterer Monty-Python-Kollege John Cleese vermittelte ihm einen Job bei der BBC, wo er die zukünftigen Pythons Eric Idle, Terry Jones und Michael Palin traf. Als die TV-Serie „Monty Python’s Flying Circus“ 1969 debütierte, kreierte Gilliam die ikonischen Animationen, bevor er sechstes Mitglied der Truppe wurde. „Es war eine großartige Zeit, weil wir die Kontrolle darüber hatten, was wir machen wollten“, schwärmt Gilliam. „Wir waren sechs Typen, die gemeinsam gearbeitet haben, die ihren Spaß daran hatten witzig zu sein, interessant, schockierend und manchmal anstößig. Wir haben all das gemacht, was man heute nicht mehr machen soll.“ Monty Python drehten auch Kinofilme, darunter den Klassiker „Das Leben des Brian“. Die Satire auf religiösen Dogmatismus erzürnte Ende der 70er Jahre die Kirche. Die Monty-Python-Komödie „Die Ritter der Kokosnuss“ war 1975 der erste Kinofilm, bei dem Gilliam Regie führte. Später schuf er Klassiker wie „Time Bandits“ (1981), „Brazil“ (1985) und „Angst und Schrecken in Las Vegas“ (1998) – visionäre Filme, die nicht Kassenschlager waren, heute aber Kultstatus genießen.

Aus Ablehnung der US-Regierung von George W. Bush und aus steuerlichen Gründen legte Gilliam 2006 seine US-Staatsbürgerschaft ab. „Nicht für eine Minute“ habe er das bereut, sagt er, obwohl es einen Haken gab. „Als die Probezeit 2016 zu Ende ging, wurde ich zu 100 Prozent Brit, für mich hieß das: zu 100 Prozent Europäer. Aber dann kam der Brexit. Der Witz nimmt kein Ende.“

VON RALF STIFTTEL

Dass man daraus überhaupt ein Gedicht machen kann! Viele hundert Verse voller Ekel, Leiden und Abscheu. Dem italienischen Dichter Angelo Poliziano (1454-1492) gelang mit „Wald aus Krätze“ ein furioses Meisterstück, in dem er auch noch als Ich-Erzähler die Krankheit bis ins fieseste Detail ausmalt: „In mir kreischen die brennenden Innereien, der Herzschlag/ zuckt, der Durst lechzt vor Dürre, mein faulendes Blut ist verheert von/ irrer Tollwut, glühendes Fieber fasst meinen Hals und/ höhlt meine Wangen aus, meine schwache Haut ist von Eiter/ ganz überzogen, meine Augen rollen durch blutig/ rote, glühende Höhlen...“

Der Text beglaubigt das Urteil von Tobias Roth über die Renaissance: „Im Guten wie im Bösen macht diese Zeit keine halben Sachen, sie ist extrem, faszinierend und schrecklich in vieler Hinsicht.“ Man spürt an solchen Stellen, warum einer ein solches Buch zusammenstellt wie „Welt der Renaissance“. Mehr als 600 Seiten Texte aus der Zeit zwischen 1350 und 1550, als das finstere Mittelalter überwunden wurde und die Menschen Europas aufbrachen. Das wuchtige Format lässt den Band wie ein Coffee-Table-Book auftreten, mehr Raumschmuck als Lese-stoff. Aber das täuscht.



Tobias Roth
Experte für die Renaissance
FOTO: TOBIAS GUNDERMANN

Wenn der Herausgeber im Vorwort von einem „Großle-sebuch“ schreibt, dann trifft das ins Zentrum. Roth wurde mit einer Studie zu den Sonetten Giovanni Pico della Mirandas promoviert, er ist Schriftsteller, Übersetzer, Verleger. Von 2011 bis 2017 gab er per E-Mail die „Berliner Renaissance-mitteilungen“ heraus, aus denen das Buchprojekt erwuchs. Darin zeigt er sich als ein kenntnis-reicher Liebhaber der Renaissance, deren Bildwelt uns sehr gegenwärtig ist in den Meisterwerken Leonardos, Michelangelos, Raffaels und vieler anderer. Was hingegen in jener Zeit an Texten produziert wurde, kennen viel weniger Kulturliebhaber. Was ihnen entgeht, davon vermittelt dieser Sammelband einen intensiven Eindruck.

Es war eine Epoche des Aufbruchs und der Gegensätze. Und es spielte sich in Italien ab, damals eine Anhängung rivalisierender und zerstrittener Kleinstaaten. Fast immer herrschte irgendwo Krieg. Hinzu kamen verheerende Ausbrüche der Pest. Inmitten dieser permanenten Krise entdeckten Dichter und Denker die Antike neu. Der Buchdruck entfaltete eine kulturelle Sprengkraft wie in unserer Zeit das Internet. Europa erforschte die Welt, formu-

Düsseldorf – Wegen drastischer Verkaufseinbrüche in der Corona-Zeit stehen viele Buchhandlungen vor dem Aus. Da seit dem Frühjahr an den Bahnhöfen wöchentlich Millionen Kunden fehlten, liege der Buch-

Pest, Porno und Kaviar

Tobias Roth zeigt in „Welt der Renaissance“ den kulturellen Aufbruch in Italien



Lust an Dekor und mythologische Motive prägen die 1488 von Bernardino Rizzo in Venedig gedruckte Ausgabe von Francesco Petrarca's „Trionfi“. Hier der „Triumph of Fame“, ein Beispiel für die Buchkunst der Renaissance.

FOTOS: AUS DEM BESPROCHENEN BAND



EMERCVRIO ANNVTIA
LA FESTA.
I LENTIO / VDITE: El fu gia
un pastore
Figliuol dapollo chiamato Aristeo
Cofui amo con si sfrenato ardore
Euridice che moglie fu di Orpheo
Che seguendola un giorno per amore
Fu cagion del suo fato acerbo & reo:
Perche fuggendo lei uicina allacque
Vna bifida lapunfe et morta giacque.
Orpheo cantando allinferno latoffe:
Ma non pote seruar la legge data:
Chel pouerello indrieto li ruoffe:
Siche di nuovo ella gli fu rubata:

Perfekt harmonisieren Bild und Text in der von Antonio Tubini herausgebrachten Ausgabe von Angelo Poliziano's „Orfeo“ (1500).

lierte im Humanismus die freisinnigsten Thesen, machte zahlreiche technische Erfindungen. Von alldem vermittelt der Band einen gran-

diosen Eindruck mit rund 350 Texten von 68 Autoren. Große Dichter wie Petrarca und Boccaccio sind darunter, der fanatische Prediger Sa-

vonarola ebenso wie der politische Vordenker Machiavelli, der dichtende Fürst Lorenzo de' Medici ebenso wie Enea Silvio Piccolomini, der zum Papst Pius II. gewählt wurde, die schon erwähnten Maler, aber auch viele Autoren, die heute kaum noch bekannt sind. Rund ein Drittel der Texte wurde erstmals ins Deutsche übertragen. Roth hat den Band zusammengestellt, das Vorwort und zu jedem Autor eine Einleitung geschrieben, alle Texte übersetzt, einen Anhang mit mehreren Registern beigegeben. Man muss beachten, dass er sich nicht an ein akademisches Publikum wendet. Sein Buch soll nicht die Epoche neu definieren. Gewiss wur-

zeln viele Entwicklungen in jenem Mittelalter, das die Renaissance-Protagonisten als finster abtaten und von dem sie sich abwandten. Im historischen Seminar mag man darüber streiten. Aber hier soll vor allem Lust gemacht und gestillt werden.

Und das ist wörtlich zu nehmen. Roth hat zahlreiche erotische Texte aufgenommen. Zum Beispiel einige der berühmtesten Sonette über die Stellungen von Pietro Aretino. Ausgangspunkt waren pornografische Zeichnungen, die eine Wand der päpstlichen Gemächer zierten und, von denen Marcantonio Rai-

mondi Kupferstiche schuf, die sehr erfolgreich waren und den Künstler in den Kerker brachten. Aretino setzte sich nicht nur erfolgreich für die Freilassung ein, er betextete auch noch die skandalösen Darstellungen mit Versen wie „Steckt mir den Finger in den Arsch, mein Herr“. Das ist vielleicht der einzige Nachteil des Bandes: dass er so gewichtig daherkommt und rein technisch so wenig zur Bettlektüre taugt.

Aber Roth bietet so viel mehr als nur ein Erotikon. Aretino hat neben seinen Sex-Gedichten eben auch die Bibel nacherzählt, einen ziemlich frommen Auszug der Schöpfungsgeschichte liest man auch im Band. Spannend ist, wie Lorenzo Valla schon 1440 eine der einflussreichsten Fake News der Geschichte entlarvt, die Konstantinische Schenkung, mit der die Katholische Kirche ihren Anspruch auf Rom, Italien und das Weströmische Reich begründete. Der Bankier und Entdecker Amerigo Vespucci berichtet in einem berühmten Brief aus der Neuen Welt. Baldassarre Bonaiuti schildert die Schrecken des Pestausbruchs 1348 in Florenz. Mario Equicola begründet, warum die Frau dem Mann nicht unterlegen ist. Der Maler Raffaele Santi macht dem Papst einige wegweisende Vorschläge zum Denkmalschutz in Rom. Der Goldschmied Benvenuto Cellini prahlt mit seinen unverhofften Erfolgen als Kanonier bei der Plünderung Roms durch ein Söldnerheer. Und Cristoforo di Messisbugo verrät das Rezept für Kaviar, und er muss es wissen, hat er doch die Spezialität erfunden. Dazwischen gibt es einen Briefsteller, ein Gedicht über die Pflege von Majoran, und immer wieder Witze. Und die Renaissance kannte nicht nur große Männer, sondern auch die Dichterin Vittoria Colonna, die Geschäftsfrau Alessandra Macchini, die literarisch erfolgreiche Kurtisane Tullia D'Aragona.

Unbedingt erwähnt werden muss die Gestaltung dieses Bandes. Dass die Renaissance die Epoche der Bücher war, zeigt Roth auch, indem er immer wieder Musterseiten alter Folianten abbildet. Da kann man die herrliche Vignette von Orpheus vor den Tieren über Angelo Polizianos Text bewundern, man kann Luca Pacioli's „Summa di aritmetica“ anschauen, Kriegsmaschinen wie einen „Angriffsdrachen“, Tafeln von Andrea Palladio zur Architektur, Musterseiten mit Schrifttypen, eine frühe Karte von Afrika. Außerdem gibt es einige Farbtafeln mit besonders prächtigen Beispielen von Buchmalerei der Zeit. Und obwohl die Fotografie noch nicht erfunden war, bekommt jeder Autor ein Bild – in diesem Fall Medaillen, auf denen viele der Protagonisten des Buches porträtiert wurden.

Tobias Roth: Welt der Renaissance. Verlag Galiani, Berlin. Folioformat, 640 S., 89 Euro

branche in Deutschland“, betonte der Verbandschef. Mit ihrem Sortiment von zum Teil mehr als 7000 Zeitungen und Zeitschriften seien die Läden „Schutzräume der Pressevielfalt und der freien Meinungsbildung“. epd

Booker-Preis geht an Douglas Stuart

London – Der britische Booker-Literaturpreis geht an den gebürtigen Schotten Douglas Stuart für seinen Roman „Shuggie Bain“. Er basiert auf der Kindheit des Autors und spielt im Glasgow der 1980er Jahre. Er erzählt die Geschichte eines Jungen, der eine verarmte, alkoholabhängige Mutter hat. Der Roman sei „gewagt, erschreckend und lebensverändernd“, sagte die Jury-Vorsitzende Margaret Busby bei der Online-Zeremonie in London. Nach der Bekanntgabe betonte Stuart: „Meine Mutter ist in jeder Seite dieses Buches und ohne sie wären ich und das Buch nicht hier.“ Sie starb an Alkoholsucht, als er 16 war.



Douglas Stuart
schottischer Schriftsteller

Er sei in einem Haushalt ohne Bücher aufgewachsen. Erst nach dem Tod seiner Mutter habe er den Zugang zu Büchern gefunden und wollte unbedingt Autor werden. „Shuggie Bain“ ist der erste Roman des 44-jährigen, der vor 20 Jahren in die USA zog. Er lebt mit seinem Ehemann in New York und arbeitet in der Modebranche. Der Booker-Literaturpreis ist mit 50.000 Pfund (knapp 56.000 Euro) dotiert. Der Verlag Hanser Berlin kündigt an, dass die deutsche Ausgabe im August 2021 erscheinen soll. dpa/wa

„Fliegende Bilder“ erneuert

Dortmund – Die „Fliegenden Bilder“ am Dortmunder U erhalten eine Rundumerneuerung: Die Installation, die aus 1,2 Millionen LEDs besteht und Bilderfolgen des Künstlers Adolf Winkelmann zeigt, wird ab Montag instandgesetzt. Dann werden rund 6000 LED-Lamel-len sowie die Steuermodule ausgetauscht. Ein Technik-upgrade soll außerdem dafür sorgen, dass Darstellung und Energieeffizienz verbessert werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum Jahresende, in dieser Zeit ruhen die „Fliegenden Bilder“. Eine weitere Umbauphase ist für Februar 2021 geplant. idr

KURZ NOTIERT

Die Klassik Stiftung Weimar sieht ihre Zukunftsperspektive als Impulsgeber für gesellschaftliche Debatten. Man wolle sich für breitere Publikumsschichten öffnen, sagte Stiftungspräsidentin Ulrike Lorenz bei der Vorstellung des neuen Leitbildes. Damit steht eine der größten Kulturstiftungen in Deutschland vor einem Perspektivwechsel. Nicht mehr die reine Bewahrung kulturellen Erbes stehe im Vordergrund, sondern Vermittlung und Diskursbildung, hieß es.

Die Schauspielerinnen Hanna Schygulla (76) erhält für ihr Lebenswerk den Kultur-ellen Ehrenpreis der Landeshauptstadt München (10.000 Euro). Geehrt werde eine Chanteuse und Schauspielerin, die Filmgeschichte geschrieben habe, teilte die Stadt mit.

Viele Bahnhofsbuchhandlungen vor dem Aus

und Presseumsatz der Geschäfte bis zu 70 Prozent unter dem Vorjahr, sagte der Vorsitzende des Verbandes Deutscher Bahnhofs-buchhändler (VDBB), Torsten Löffler. Damit sei die Branche viel härter getroffen als der übrige stationäre Buchhandel, der nach starken Verlusten wegen der Schließungen im Frühjahr seit Monaten wieder eine große Nachfrage verzeichnet. In der Folge seien auch viele Verlage massiv in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht, erklärte Löffler. Denn sie seien dringend auf die bundesweit rund 480 Verkaufsstellen an 310 Bahnhöfen und Flughäfen angewiesen. „Der Bahnhofs-buchhandel ist systemrelevant für die Lesekultur und die Verlags-

branche in Deutschland“, betonte der Verbandschef. Mit ihrem Sortiment von zum Teil mehr als 7000 Zeitungen und Zeitschriften seien die Läden „Schutzräume der Pressevielfalt und der freien Meinungsbildung“. epd

Ewig jung und komisch: Goldie Hawn wird 75

VON BARBARA MUNKER

Los Angeles – Selbst beim Abwaschen ist Goldie Hawn nicht zu bremsen. Im August postete die Schauspielerin ein Instagram-Video mit dem Hinweis: „Geschirrspülen muss keine lästige Pflicht sein, es kann ein Tanz sein!“. Hawn, die am Samstag 75 Jahre alt wird, wirbelt in Yogahose und Muskelshirt durch die Küche.

Das Alter sieht man der Oscar-Preisträgerin nicht an, auch nicht bei ihrem Auftritt als Mrs. Claus, der Ehefrau von Santa Claus, im Weihnachtsskizzenprogramm „Christmas Chronicles 2“. Vier Tage nach ihrem 75. Geburtstag ist der Streifen auf Netflix zu sehen. An ihrer Seite, mit grauem Rauschbart und rotem Santa-Mantel, ist Kurt Russell (69), ihr langjähriger Partner.



Goldie Hawn
Schauspielerin

Als Hawn 1969 ihre erste Filmrolle in „Die Kaktusblüte“ neben Walter Matthau und Ingrid Bergman bekam, gewann sie – mit 24 Jahren – auf Anhieb den Oscar als beste Nebendarstellerin. Danach ging es Schlag auf Schlag. Steven Spielberg holte sie für den Thriller „Sugarland Express“ (1974) vor die Kamera. Mit „Shampoo“ (1975) an der Seite von Warren Beatty und „Eine ganz krumme Tour“ (1978) etablierte sie ihren Ruf als Comedy-Star. „Schütze Benjamin“ war 1980 ein Kassenschlager und brachte ihr eine Oscar-Nominierung ein.

Regisseur Jonathan Demme gewann Hawn für das Liebesdrama „Swing Shift – Liebe auf Zeit“ (1984). Bei den Dreharbeiten verliebte sie sich in ihren Filmpartner Russell. Zusammen drehten sie drei Jahre später „Overboard – Ein Goldfisch fällt ins Wasser“. In der Satire „Der Tod steht ihr gut“ trat sie gegen Meryl Streep und Bruce Willis an. Mit Bette Midler und Diane Keaton nahm sie in „Der Club der Teufelinnen“ (1996) Rache an treulosen Ehemännern.

VON TILMANN P. GANGLOFF

Der Titel ist eine Anspielung auf den französischen Klassiker „Die Ferien des Monsieur Hulot“ (1953) von und mit Jacques Tati. Aber der neunte Film mit Ulrich Tukur als Wiesbadener LKA-Kommissar ist weder eine Hommage an den großen Komödianten noch komisch. Während Hulot in einem Badeort mit seiner typisch skurrilen Art für große Verwirrung sorgt, gerät Felix Murot während seines Urlaubs im Taunus miten in ein Mordkomplott.

Die Geschichte beginnt mit einer Kapriole des Schicksals: Auf der Terrasse eines Ausflugslokals trifft der Hauptkommissar einen Mann, der sein Zwillingbruder sein könnte. Vom Naturell her ist Walter Boenfeld allerdings ein völlig anderer Typ: Der Gebrauchtwagenhändler ist gesellig, aufgeräumt, jovial, trinkfest und lebensfreudig; also das genaue Gegenteil des eher in sich gekehrten Schöngests Murot.

Das hat natürlich nicht zuletzt praktische Gründe: Auf diese Weise reduziert Grzegorz Muskala, der das Drehbuch mit Ben Braeunlich geschrieben hat, die Verwechslungsgefahr; und Tukur hat sichtlich Freude daran, innerhalb des „Tatort“-Rahmens in eine gänzlich andere Rolle zu schlüpfen. Im Verlauf eines weinseligen Abends erzählt Walter seinem neuen Freund, er sei überzeugt, dass Gattin Monika (Anne Ratte-Polle) ihn umbringen wolle. Aus einer Laune heraus tauscht er die Rollen, und während Murot seinen Rausch ausschläft, macht sich der Doppelgänger auf den Weg ins Hotel, kommt aber nicht weit: Auf der Landstraße wird er von einem Aumeister erfasst; der Wagen setzt sogar noch mal zurück, um das mörderische Werk zu vollenden. Weil die Polizei im Jackett Murots Papiere findet, gilt er nun als tot, und da sich der Kommissar am Unfallort nicht ausweisen kann, behält er die Rolle von Walter kurzerhand bei. Als Monika bei seinem Anblick reagiert, als würde sie einen Geist erblicken, geht er selbstverständlich davon aus, dass die Befürchtungen seines Doppelgängers begründet waren.

Urlaub vom eigenen Leben

„Die Ferien des Monsieur Murot“: Doppelrolle für Ulrich Tukur im „Tatort“



Die Mordverdächtige entdeckt an ihrem „Ehemann“ überraschende Züge: Szene aus dem „Tatort“ mit Ulrich Tukur und Anne Ratte-Polle.

FOTO: BETTINA MÜLLER/HR



Murots Assistentin Magda Wächter (Barbara Philipp) macht ihrem Chef Vorwürfe.

FOTO: BETTINA MÜLLER/HR

Das Auto der Boenfelds weist wider Erwarten keinerlei Unfallspuren auf, also erweitert Murot den Kreis der Verdächtigen. Ein dringendes Tatmotiv hätte vor allem Walters bester Freund: Peter Lessing (Thorsten Merten) hat sich verzockt und den Nachbarn angepöppelt; zur Sicherheit musste er ihm sein Haus überschreiben. Lessings Frau (Carina Wiese) hatte eine Affäre mit Walter und durchschaut die Scharade recht

bald. Monika hingegen macht das Spiel mit: Sie ist überaus angetan von den neuen Seiten, die ihr ungewohnt nachdenklicher Mann an den Tag legt, und zur eigenen Überraschung stellt Murot fest, dass ihm das gefällt. Zu Beginn des Films hat er auf einer Ansichtskarte an seine Mitarbeiterin Wächter (Barbara Philipp) geschrieben, wie schön es sei, „dem vertrauten Raum zu entkommen“, und tatsächlich bietet

ihm der Rollentausch einen unerwarteten Urlaub vom eigenen Leben. Der Spaß endet, als ein weiterer Mord geschieht. Wächter ist ohnehin sauer auf den Chef, weil er sie nicht rechtzeitig über sein „Ableben“ informiert hat, und wirft ihm nun völlig zu Recht unprofessionelles Verhalten vor.

Die Szenen mit dem Doppelgänger – Statthalter für die nachträglich eingefügten Aufnahmen des „Doubles“ und Spielpartner für Tukur – sind technisch perfekt; ansonsten ist die Inszenierung jedoch längst nicht so originell wie die Handlung.

Muskala hat zuvor neben einigen preisgekrönten Kurzfilmen sowie Episoden für Krimiserien des ZDF („Der Kriminalist“) den Psychothriller „Die Frau hinter der Wand“ aus der Reihe „Stunde des Bösen“ vom Kleinen Fernsehspiel des ZDF gedreht. Seinem „Tatort“ hätten ein paar typische Hulot-Turbulenzen ganz gutgetan, aber abgesehen von einem Tennis-Match, in dessen Verlauf Tu-

kur den kuriosen Aufschlag Tatis imitiert, bewegt sich „Die Ferien des Monsieur Murot“ in konventionellem Rahmen.

Schauspielerisch ist der Film allerdings ausgezeichnet. Für Tukur gilt das ohnehin grundsätzlich; Anne Ratte-Polle spielt den Wandel Monikas von der unsympathischen Gattenmörderin zur Ehefrau, die sich aufs Neue in ihren Mann verliebt, ebenfalls ganz vorzüglich. Auch Barbara Philipp ist weit mehr als bloß die Stichwortgeberin des Hauptdarstellers: Als Wächter während der Trauerfeier für ihren Chef ein paar Worte sagen soll, stellt sie fest, dass sie keine Ahnung hat, wer Murot in Wirklichkeit ist.

Sehr amüsant sind hingegen zwei Kurzauftritte von Ruth Rupp als Autokäuferin. Die Sängerin hat vor 17 Jahren ihre Bühnenpremiere an der Seite Tukur in der „Dreigroschenoper“ erlebt und feiert im stolzen Alter von 94 Jahren ihr „Tatort“-Debüt.

ARD, Sonntag, 20.15 Uhr

24 Millionen Klicks für BTS

Seoul – Millionen Fans auf der ganzen Welt haben sich am Freitag auf das neue Album der südkoreanischen K-Pop-Band BTS gestürzt. Innerhalb der ersten fünf Stunden nach der Veröffentlichung von „BE“ wurde das Video zur ersten Single „Life Goes On“ schon mehr als 24 Millionen Mal auf der Videoplattform YouTube angeklickt und mehr als 560 000 Mal kommentiert. Die Band hoffe darauf, mit den neuen Liedern „vielen Menschen Trost zu geben“, sagte Bandmitglied Jimin.

afp

LEUTE, LEUTE



Robbie Williams (46), Pop-Sänger, singt über Weihnachten mit Corona. Die Pop-Nummer „Can’t Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten dieses Jahr aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-Shopping und die Liebsten auf Facetime oder Zoom.

CHARTS

Top 5 Singles

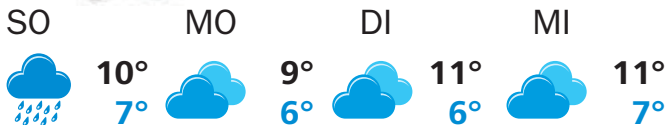
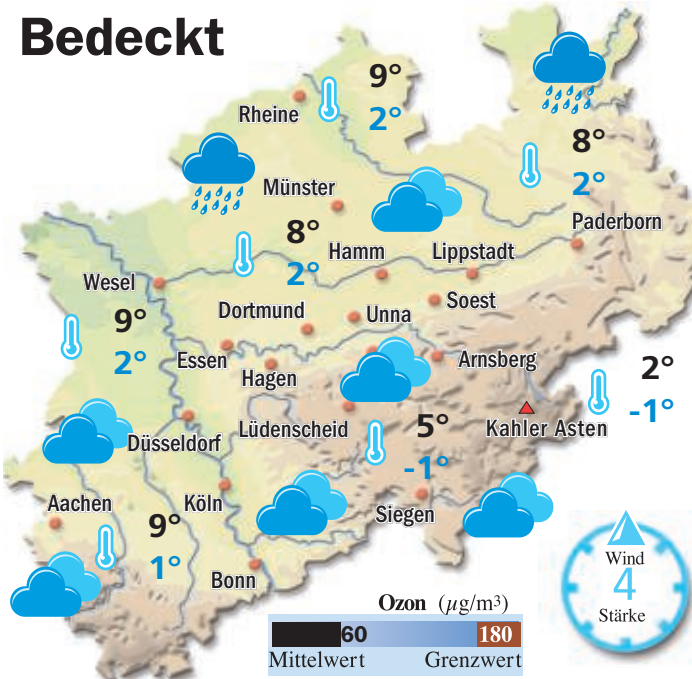
1. Kennst du das ?! / Samra
2. Mood / 24kGoldn feat. iann Dior
3. Gebe auf / Lune
4. Angeklagt / Bonez MC
5. Therefore I Am / Billie Eilish

Top 5 Alben

1. Power Up / AC/DC
2. Learning English Lesson 3: Mersey Beat! / Die Toten Hosen
3. Letter To You / Bruce Springsteen
4. Hell / Die Ärzte
5. Das Weihnachtsalbum / Deine Freunde

Ermittelt für die Woche 14.-20.11. von GfK Entertainment

Bedeckt



Biowetter

Das Befinden wird heute nicht ungünstig beeinflusst, und Konzentrations- und Leistungsfähigkeit liegen im Bereich der Norm. Der Kondition angepasste Bewegung im Freien fördert die Gesundheit und stärkt die Abwehrkräfte.

Meere

Nordsee	11 bis 14 Grad
Ostsee	10 bis 12 Grad
Algarve	18 bis 19 Grad
Adria	16 bis 21 Grad
Westl. Mittelmeer	17 bis 21 Grad
Östl. Mittelmeer	23 bis 27 Grad

Lage

Kühle Luft gelangt unter Hochdruck. Die Warmfront eines atlantischen Tiefs schwenkt über den Vorhersagebereich hinweg.

NRW-Vorhersage

Heute stark bewölkt oder bedeckt, vor allem im Norden zeitweise etwas Regen. Tageshöchstwerte 5 bis 9 Grad. Mäßiger, in Böen frischer Wind.

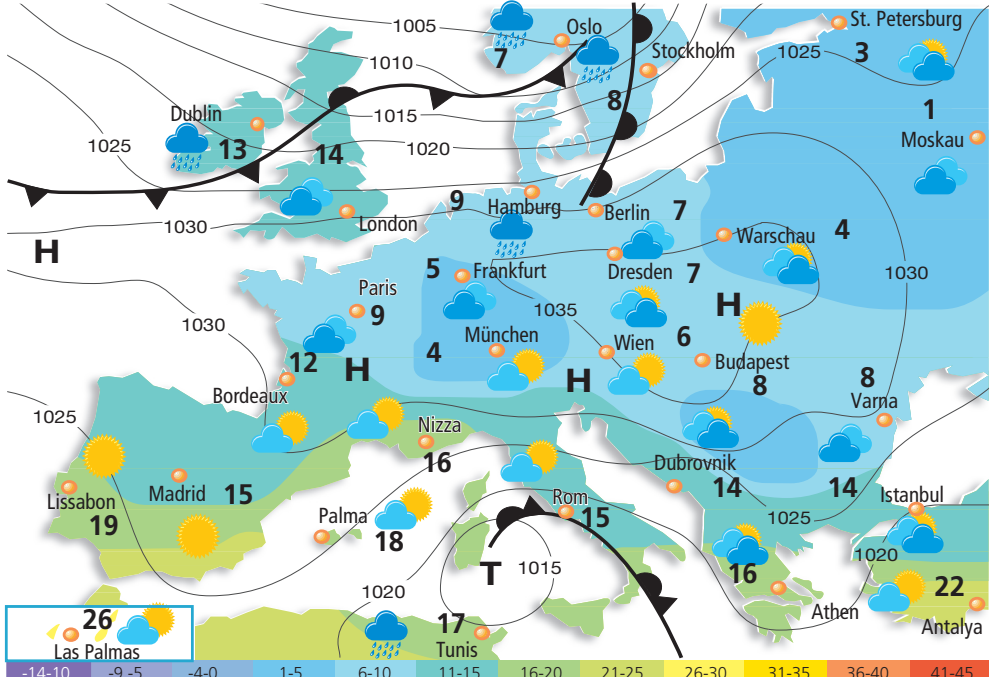
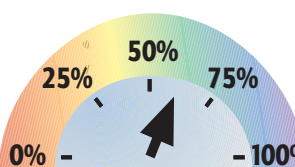
NRW-Aussichten

Morgen meist bedeckt dabei zeitweise etwas Regen. Montag teils wechselnde oft aber starke Bewölkung, nur noch gebietsweise etwas Regen möglich.

Deutschland

Heute gibt es nördlich von Mosel und Main meist dichte Bewölkung, im Norden zeitweise etwas Regen. Nach Süden hin nach Nebelauflockerung heiter, an den Alpen sowie in höheren Lagen des Schwarzwalds auch länger sonnig, trocken. 3 bis 11 Grad.

Regenrisiko



Deutschland morgen

Hamm	11°	Regen
Lippstadt	11°	Regen
Lüdenscheid	8°	Regen
Soest	10°	Regen
Unna	11°	Regen
Berlin	10°	Regen
Emden	10°	Regen
München	6°	Regen
Rostock	10°	Regen
Stuttgart	8°	wolkig

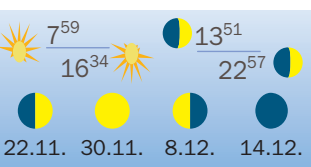
Europa morgen

Athen	16°	wolkig
Barcelona	17°	sonnig
Bordeaux	13°	sonnig
Budapest	6°	heiter
Dubrovnik	15°	sonnig
Helsinki	7°	heiter
Lissabon	18°	heiter
London	12°	bedeckt
Madrid	13°	sonnig
Nizza	15°	sonnig
Oslo	5°	heiter
Palma	19°	heiter
Paris	10°	bedeckt
Rom	15°	sonnig
Stockholm	8°	heiter
Warschau	7°	Regen

Autowetter

Bei Nebel an den seitlichen Begrenzungspfeilen im Abstand von 50 m orientieren.

Sonne und Mond



Reisewetter

Österreich, Schweiz: In Österreich oft heiter, in der Schweiz wolkig, Werte von 4 bis 8 Grad.

Südkandinavien: Bewölkt und Regen oder Regenschauer, Maxima 7 bis 10 Grad.

Großbritannien, Irland: Überwiegend stark bewölkt und Regen oder Regenschauer, Tageshöchstwerte 11 bis 14 Grad.

Italien, Malta: Im Norden und der Mitte sonnig, im Süden Regen, Werte von 11 bis 18 Grad.

Spanien, Portugal: Überall freundlich mit Sonne und ein paar Wolken, 15 bis 21 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Heiter bis wolkig, Westtürkei sonnig, Zypern Schauer, Tageshöchstwerte 13 bis 22 Grad.

Benelux, Nordfrankreich: Überwiegend bleibt es bedeckt, gebietsweise auch zäher Nebel, Höchstwerte von 4 bis 12 Grad.

Südfrankreich: Es wird nur leicht bewölkt, 12 bis 16 Grad.

Israel, Ägypten: Sonnig bis heiter, Nordägypten und Israel Schauer, Werte 21 bis 27 Grad.

Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln wird es heiter und dabei trocken, Werte um 18 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Überall ist es heiter und dabei niederschlagsfrei, Tageshöchstwerte von 24 bis 28 Grad.

Tunesien, Marokko: Tunesische Küste teils Regen, sonst wird es freundlich bei 17 bis 27 Grad.

Lkw-Attacke war Mordversuch: Neun Jahre Haft

Limburg – Gut ein Jahr nach dem Lastwagenangriff im hessischen Limburg hat das dortige Landgericht den Angeklagten zu neun Jahren Haft verurteilt. Das Gericht befand Omar A. am Freitag des versuchten Mordes in 18 Fällen und der gefährlichen Körperverletzung für schuldig. Damit ging das Gericht über die Forderung der Staatsanwaltschaft von sechs Jahren und zehn Monaten Haft hinaus. Es ordnete die Unterbringung des zur Tatzeit unter Drogeneinfluss stehenden Manns in einer Entziehungsanstalt an. Zunächst muss er aber zweieinhalb Jahre in Haft. Außerdem verhängte das Gericht eine Sperre für den Erwerb der Fahrerlaubnis.

A. war im Oktober 2019 mit einem gestohlenen Lastwagen bewusst auf mehrere Autos aufgefahren, die an einer Ampel in der Limburger Innenstadt warteten. Dabei wurden 18 Menschen leicht verletzt. Nach der Kollision verließ A. die Fahrzeugkabine und attackierte zwei Zeugen. Er stand dabei unter dem Einfluss von Cannabis.

Das Gericht sah das Tatmotiv in einer Kombination aus einer unbefriedigenden Lebenssituation, privaten Problemen und Cannabiskonsum. Mit der Tat habe sich A. dem Impuls hingegeben, auf sich aufmerksam zu machen, sagte der Vorsitzende Richter Andreas Janisch. Die Tat war nicht von langer Hand geplant, dennoch habe er sich wenige Tage zuvor durch das Herunterladen einer Simulationsapp mit der Steuerung eines Lastwagens beschäftigt, so Janisch. Bei geringen Abweichungen in der Konstellation der Autos vor der Ampel hätte es zu schweren Verletzungen oder Toten kommen können. Nach der Tat war spekuliert worden, dass die Attacke ein Anschlag gewesen sei. Dieser Verdacht erhärtete sich nicht.

afp



Aus Plastikflaschen haben indonesische Polizisten dutzende Vögel befreit.

FOTO: AFP

Papageien in Plastikflaschen

Fakfak – In Indonesien hat die Polizei dutzende Papageien befreit, die von Tierschmugglern in Plastikflaschen gestopft wurden. Die bunten Vögel wurden auf einem Schiff in der Hafenstadt Fakfak entdeckt, wie die Polizei am Freitag mitteilte. Besatzungsmitglieder hatten in einem Frachtcontainer „komische Geräusche“ gehört. Die Polizei entdeckte 64 lebendige und zehn tote Frauenloris. Der Bestimmungsort der Papageien ist noch unklar.

In den Dschungeln Indonesiens leben nach Angaben der Tierschutzorganisation Traffic mehr als 130 bedrohte Vogelarten. Viele Vögel werden eingefangen und geschmuggelt, um sie als Haustiere zu halten. Besonders wertvolle Vögel bringen auf dem Schwarzmarkt bis zu 25 000 Euro ein.

afp



Urenkel basteln zum 73. Hochzeitstag

Königin Elizabeth II. (94) und Prinz Philip (99) haben am Freitag zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss

Windsor und betrachten eine Karte mit einer bunten „73“. Sie wurde nach Angaben des Hofes von den Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gebastelt, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate.

Das Jubelpaar hatte am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch Prinzessin. Schon mit 13 hatte sie sich in Philip verliebt. Länger als die Königin und ihr Ge-

mahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. Philip hatte ein besonderes Geschenk für Elizabeth: Er gab das Rauchen auf.

FOTO: CHRIS JACKSON/BUCKINGHAM PALACE/PA MEDIA/DPA

Verdacht auf Kannibalismus

41-Jähriger in Berlin verhaftet / Knochen eines Vermissten identifiziert

VON GISELA GROSS UND ULRILKE VON LESZCZYNSKI

Berlin – Es klingt wie ein Gruselkrimi: Zwei Männer verabreden sich über eine Dating-Plattform zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Das Fleisch hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass ein 44-jähriger Monteur auf diese oder ähnliche Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus. Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow sitzt in Untersuchungshaft. „Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft, am Freitag. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet



In diesem Waldgebiet in Berlin-Buch fanden Spaziergänger vor zwei Wochen Knochen, die sich als menschliche Überreste herausstellten.

FOTO: AFP

recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebes gewesen, sagte Steltner. Es gebe bislang keine Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus

sei extrem selten, sagt der Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperlichen Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ So wie man sagt: Ich hab dich zum Fressen gern. „Aber das meint natürlich niemand wörtlich.“ Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das sind beides sexuelle Abwei-

chungen, die weit von der Norm entfernt sind.“ Kannibalismus liege an einem sehr bizarren Ende einer solchen Abweichung. „Natürlich ist es hochgradig gestört, jemanden umzubringen und aufzuessen“, sagt Egg. Das könne eine homosexuelle Ebene haben. „Aber es gibt auch heterosexuellen Kannibalismus.“

Als spektakuläres Verbrechen in Deutschland wurde der Fall des „Kannibalen von Rotenburg“ bekannt. Dieser Mann, ein Computertechniker, hatte sein späteres Opfer in einem Internet-Forum kennengelernt. Er schnitt im März 2001 seinem Internet-Bekannten auf dessen ausdrückliches Verlangen hin zunächst den Penis ab. Später erstach und zerlegte er ihn und aß große Teile des zwischenzeitlich eingefrorenen Menschenfleisches. Das Landgericht Frankfurt verurteilte den Mann 2006 wegen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe.

Auf die Spur des neuen mutmaßlichen Täters kommen die Ermittler in Berlin auch mit Hilfe eines Taxifahrers: Er habe angeben können, wohin die letzte Fahrt

des Vermissten führte, berichtet Steltner. Mantrailer-Hunde hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch, ganz im Norden an der Grenze zu Brandenburg, brauche man eine gute Viertelstunde mit dem Auto. Die dort gefundenen Knochen und Knochenfragmente hätten dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend. Hier kennt nicht jeder jeden. An der Tür der Wohnung, in der der Monteur in einer Wohngemeinschaft gewohnt haben soll, klebt ein durchbrochenes Polizeisiegel. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. Das passte nicht ins Bild, denn der 44-Jährige galt als zuverlässig. Ende September machte die Polizei den Fall erstmals publik und veröffentlichte ein Foto.

dpa



Udo Walz
Friseur (1944-2020)

Promi-Friseur Walz gestorben

Berlin – Der Prominentenfriseur Udo Walz ist tot. Walz starb am Freitag im Alter von 76 Jahren, wie sein Ehemann Carsten Thamm-Walz der „Bild“-Zeitung sagte. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte Thamm-Walz dem Blatt. Vor zwei Wochen habe Walz einen Diabeteschock erlitten, danach sei er ins Koma gefallen. Er hatte bis zuletzt in seinem Salon am Kurfürstendamm gearbeitet.

Walz galt als einer der bekanntesten Friseure in Deutschland. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und ihr Vorgänger Gerhard Schröder (SPD) kamen in seinen Salon. Und er frisierte glamouröse Kundinnen wie Marlene Dietrich, Romy Schneider und Claudia Schiffer.

afp

Verdächtiger im Fall Maddie bleibt noch jahrelang in Haft

BGH bestätigt Urteil gegen Sexualstraftäter / Zeitgewinn für Ermittlungen

Karlsruhe – Wichtiger Zeitgewinn für die Ermittler im Fall Maddie: Der Mordverdächtige bleibt noch mehrere Jahre im Gefängnis. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat die Revision des 43-Jährigen gegen ein Vergewaltigungsurteil des Landgerichts Braunschweig mit sieben Jahren Haft verworfen. Es ist damit rechtskräftig, wie am Freitag bekannt wurde.

Der mehrfach vorbestrafte Sexualstraftäter war im De-

zember 2019 wegen der Vergewaltigung einer 72-jährigen US-Amerikanerin verurteilt worden. Diese Tat beging er nach Überzeugung der Richter im Jahr 2005, rund anderthalb Jahre vor dem Verschwinden der Britin Madeleine McCann im portugiesischen Praia da Luz.

Im Fokus steht der 43-Jährige, seitdem das Bundeskriminalamt (BKA) und die Staatsanwaltschaft Braunschweig im Juni mitteilten, dass sie im

Fall der vermissten Maddie gegen ihn wegen Mordverdachts ermitteln. Madeleine McCann war 2007 spurlos aus einer Ferienanlage an der Algarve verschwunden. Das Schicksal der damals Dreijährigen blieb ungeklärt, bis die deutschen Ermittler die neue Spur präsentierten. Sie glauben inzwischen, dass Maddie nicht mehr am Leben ist.

Der Verdächtige sitzt derzeit in Schleswig-Holstein eine alte Haftstrafe ab, die das

Amtsgericht Niebüll 2011 wegen Drogenhandels verhängt hatte. Diese sollte im Januar 2021 enden. Eine Aussetzung der Reststrafe zur Bewährung war am Landgericht Braunschweig erst diese Woche abgelehnt worden. Mit dem BGH-Beschluss steht nun fest, dass ein erneuter Haftprüfungstermin erst in einigen Jahren ansteht.

Der Mann hatte seine Revision gegen das Vergewaltigungsurteil vor allem auf das

Argument gestützt, dass seine Auslieferung von Portugal aus Deutschland nicht rechtmäßig gewesen sei. Der BGH hatte diese Frage dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) vorgelegt, das im September die Argumentation des Mannes ablehnte. Die zumindest theoretische Möglichkeit einer Freilassung ist damit vom Tisch, und das Interesse dürfte sich wieder auf die Ermittlungen im Fall Maddie konzentrieren.

dpa

Mailand verbietet bis 2025 Rauchen in der Öffentlichkeit

licher Verkehrsmittel, in Parks, auf Friedhöfen und in Sporteinrichtungen wie Stadien nur noch in einem Abstand von zehn Metern zu anderen Menschen qualmen,

wie die Kommune mitteilte. Damit will die norditalienische Stadt mit rund 1,4 Millionen Einwohnern die Raucher auf das vorbereiten, was aber dem Jahr 2025 geplant

sei, nämlich ein Rauchverbot im öffentlichen Raum. Die Kommune will mit den Verbotsmaßnahmen die Feinstaubpartikel in der Luft reduzieren und die Bürger

vor aktivem und passivem Rauchen schützen. Das italienische Gesundheitsministerium beziffert die Todesfälle wegen Tabakkonsums auf 93 000 im Jahr.

dpa

LEUTE, LEUTE



Franziskus (83), Oberhaupt der katholischen Kirche, wird mit einem erotischen Instagram-Account in Verbindung gebracht. Kurzzeitig sei ein „Like“ des offiziellen Papst-Accounts @Franciscus auf dem Account des Po-Models **Natalia Garibotto** (27) zu sehen gewesen, berichten mehrere Medien. Der Vatikan geht von einer Manipulation aus, Garibotto dagegen hält das „Like“ offenbar für echt: „At least I am going to heaven“ („Wenigstens komme ich noch in den Himmel“).

kna/wa

BESTATTUNGSKULTUR Immer mehr Flächen bleiben frei



Friedhöfe erleben gerade einen gewaltigen Wandel. Immer weniger Menschen lassen sich in einem traditionellen Grab beisetzen. Der Trend geht zum Urnengrab oder einer anonymen Bestattung. Die frei werdenden Flächen werden umgestaltet. In Frankfurt gibt es neben einem Öko-Feld auch einen Bücherschrank, an dem sich die Besucher bedienen können.

FOTOS: EPD

Ewigkeit mit Ablauffrist

Pflegeleichte Urnengräber statt Reihengrab: Mit dem Wandel der Bestattungskultur werden Flächen auf städtischen Friedhöfen frei. Wie begegnen Kommunen dem Wandel? Ein Besuch auf dem Frankfurter Hauptfriedhof.

VON FRANZISKA HEIN

Frankfurt/M. – Nach der letzten Ruhe kommt die „letzte Erinnerung“. Wer über den Frankfurter Hauptfriedhof spaziert, entdeckt viele orangefarbene Aufkleber auf Grabsteinen. Bei solchen Gräbern läuft demnächst die Ruhefrist ab. Melden sich die Angehörigen nicht, wird das Grab geräumt. Heute ist die Ewigkeit oft nicht von Dauer.

Es gibt Gräber auf dem Hauptfriedhof, die eher für die Ewigkeit bestimmt sind als andere – wie jenes des Philosophen und Kant-Schülers Arthur Schopenhauer (gestorben 1860). Der Grabstein ist verwittert, die Inschrift

kaum zu erkennen. Ein Wegweiser führt zum Philosophen-Grab.

„Das einzige, das einen Wegweiser hat“, sagt Norbert Schlüter, der Zuständige für den Hauptfriedhof beim Frankfurter Grünflächenamt. Niemand kennt den Friedhof besser als er. Zu erkennen ist das Grab aber auch an den Überresten posthumer Ehrung: mehrere runtergebrannte Grablichter, eine einzelne vertrocknete Rose und eine flache Batterie aus den USA – warum die da liegt, weiß aber auch Schlüter nicht.

Wegen der aktuellen Reisebeschränkungen fehlen die asiatischen Touristen, die Schopenhauers Grab vor der Corona-Pandemie regelmäßig aufsuchten. Dafür kommen mehr Familien mit kleinen Kindern auf den Hauptfriedhof, weil die Spielplätze gesperrt waren, sagt Schlüter. Und Fahrradfahrer. Die dürfen eigentlich nicht fahren, sondern nur schieben.

Die Friedhofsordnung ist streng, wird aber nicht von

allen eingehalten, sagt Schlüter. Manchmal gebe es auch Beschwerden von Angehörigen, die am Grab einen ruhigen Moment verbringen wollen und sich von Laubbläsern gestört fühlen. Wegen der extremen Trockenheit haben sie schon mitten im Sommer schon das Laub von Wiese und Wegen weggewirbelt.

„Die unterschiedlichen Bedürfnisse führen manchmal zu Konflikten“, erklärt Thomas Bäder vom Grünflächenamt Frankfurt. Der Friedhof entwickle sich immer mehr auch zu einem Naherholungsgebiet mitten in der Stadt. Grabflächen werden zu Grünflächen – in Zukunft wird sich dieser Trend noch verstärken. Denn nicht nur die Zahl der Bestattungen nimmt ab, sondern auch der benötigte Platz für Grabflächen.

Ein klassisches Erdreihengrab wird kaum noch nachgefragt, erklärt Schlüter. Stattdessen entscheiden sich viele für pflegearme Urnengräber. Dafür braucht man aber auch weniger Platz auf



Zwischen alten Grabsteinen steht auch das moderne Gemeinschaftsgrab einer Loge in Form einer Pyramide.

dem Friedhof. In den vergangenen fünf Jahren wurden durchschnittlich 1300 Verstorbene auf dem Hauptfriedhof beigesetzt, darunter 950 in einer Urne und 350 in einem Sarg.

So wie in Frankfurt entwickelt sich der Trend überall: Mehr Urnengräber und mehr Friedhofsfläche, die brach fällt. Das bestätigt die Verbraucherinitiative für Bestattungskultur Aeternitas. Der Verband verweist auf eine Umfrage aus dem vergangenen Jahr. Demnach bevorzugt nur noch ein Viertel der Bundesbürger ein klassisches, persönliche Pflege erforderndes Sarg- oder Urnengrab auf einem Friedhof. 2013 betrug der Anteil 49 Prozent.

In Frankfurt hat man gleich mehrere Ideen entwickelt, wie man als moderner Friedhof damit umgehen möchte. „Wir verdichten die Friedhofsfläche im Zentrum des Hauptfriedhofs“, erklärt Thomas Bäder. Die Randflächen können dann als Park genutzt werden. Es

gibt das „Öko-Feld“ mit Staudengarten, Insektenhotel und Bücherschrank, der zum Verweilen einlädt. Eine größere Fläche wird demnächst auch dem benachbarten jüdischen Friedhof abgetreten.

Und auch den Interessen von Angehörigen passt man sich an. Voraussichtlich im Herbst wird ein neues Urnenfeld eröffnet, das die Möglichkeit zum Abstellen von Kerzen und Blumen bietet. Denn viele Angehörige wollen dann doch kein sch-

muckloses Urnengrab, das schlicht in den Rasen eingelassen wird.

Der Frankfurter Hauptfriedhof ist nicht nur letzte Ruhestätte, sondern auch Denkmal, Park und Biotop. Denkmal, Umweltschutz und Naherholung – alle Funktionen müssen beim modernen Friedhofsmanagement bedacht werden. 1114 der rund 70000 Grabstätten stehen unter Denkmalschutz. Für knapp die Hälfte dieser Gräber sucht die Friedhofs-

verwaltung Paten, die zum Beispiel Steine und Inschriften instand halten.

Auf dem Friedhof stehen 6500 Bäume. Einige von ihnen sind selbst zum Denkmal geworden wie die Trauerbuche am ehemaligen Eingangsportaal des Alten Friedhofs. „Wir haben hier auf den rund 70 Hektar vielleicht die höchste Biodiversität im Stadtgebiet“, sagt Thomas Bäder. Seltene Bergmolche leben im Wassergraben rund um das Ehrenmal, das an 17000 hauptsächlich zivile Opfer der beiden Weltkriege erinnert. Sechs Imker halten Bienenvölker auf dem Friedhof, deren Honig in der Blumenhandlung Bock am Hauptfriedhof verkauft wird.

„Friedhofsflächen werden auch in Zukunft Friedhofsflächen bleiben, aber diese werden sukzessive anders genutzt und gestaltet“, sagt Bäder. „Vielleicht bauen wir neben unserem Öko-Feld irgendwann einmal auch einen Spielplatz.“ epd



Umfragen belegen: Immer mehr Menschen tendieren zur Urnenbeisetzung. Das stellt die Friedhofsverwaltungen vor ganz neue Herausforderungen.

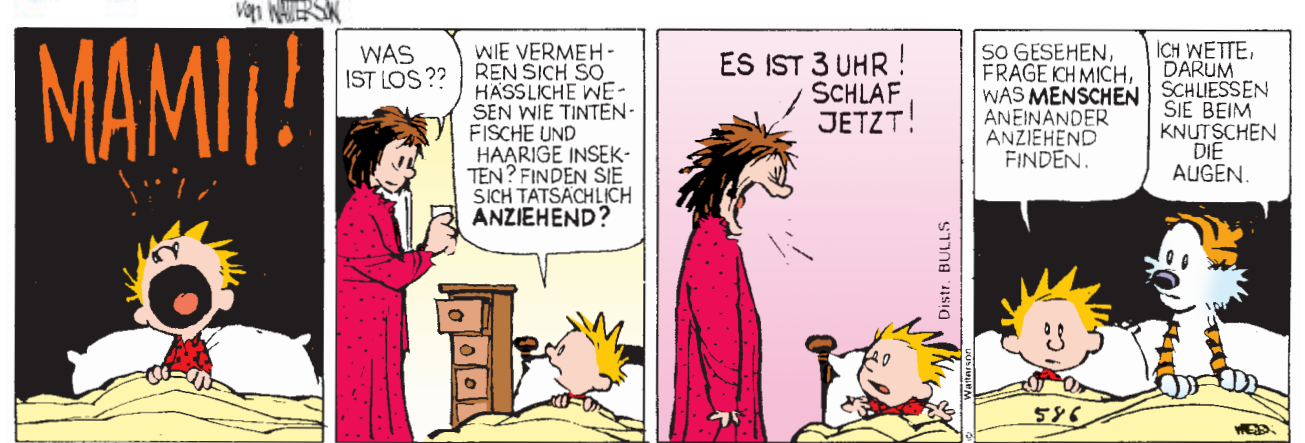


FOTO: HARALD GEBEL/PIXELIO

KÄPTN BLAUBÄR



calvin und hobbes



Claire



PONDUS



Red und Rover

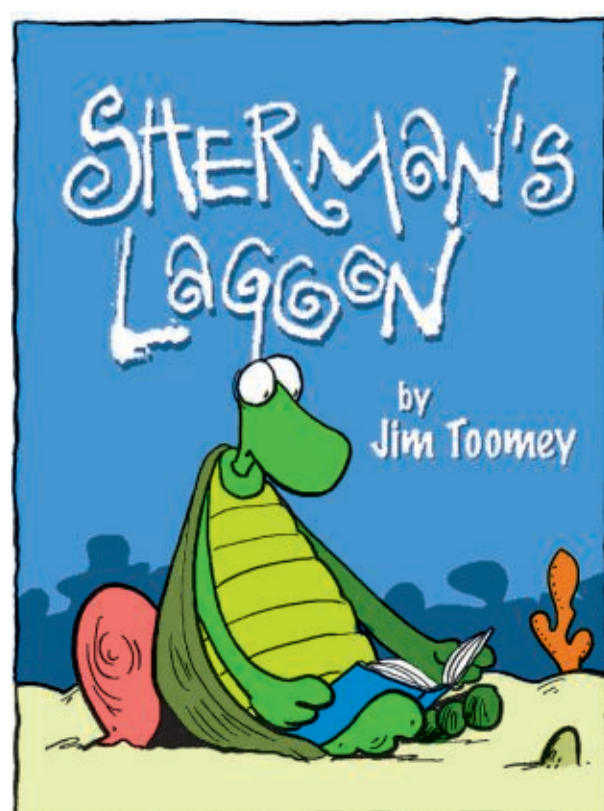
von Brian Basset



HERMANN



„Ich wünschte, du würdest nicht immer so nah bei dem Kaktus sitzen.“



Mini-Studie schafft Raum am Straßenrand

Der Autohersteller Mini hat die virtuelle Design-Studie Urbanaut vorgestellt. Laut Markenchef Bernd Körber geht es bei dem 4,46 Meter langen Wagen nicht allein ums Fahren, sondern auch darum, neue Räume in der Stadt zu schaffen. Viel Fantasie haben Designer und Entwickler deshalb in die Nutzung des parkenden Urbanaut gesteckt und ein variables Innenleben mit Lounge-Charakter geschaffen.

So wird nach dem Abstellen des Fahrzeugs mit wenigen Handgriffen aus dem Armaturenbrett ein Daybed, der Fahrerbereich wird zur Sitzecke. Dorthin kann sich der Besitzer zum Ausruhen und Arbeiten begeben oder mit ausgestellter Frontscheibe und offener Schiebetür zum Gastgeber einer Straßenparty werden.

Je nach Modus ändern sich auch Details des Designs und das Ambiente des Innenraums, in dem es neben den Sitzen der ersten Reihe ein Chaiselongue im Heck sowie einen Beistelltisch an der Flanke gibt. Darüber hängt das bislang im Cockpit montierte Rundinstrument, das zur Schaltzentrale für die digitale Erlebniswelt wird, teilt die BMW-Tochter mit. Fahren soll der Urbanaut teilautonom und voll elektrisch.

Zwar werden es nach Angaben von Designchef Oliver Heilmer erstmal ein paar Styling-Details der Studie in die Serienfertigung schaffen und sich in der nächsten Generation des Mini-Dreitürers oder -Countryman wiederfinden. Doch sei der Urbanaut mehr als eine Fingerübung: „In der zweiten Hälfte des Jahrzehnts könnten wir uns so ein Modell in unserer Palette sehr gut vorstellen“, sagt Heilmer. Während die Studie die Kunden auf solch ein für Mini ungewöhnliches Konzept einstimmen soll, würden bereits in der Entwicklung der kommenden Fahrzeuggeneration die technischen Voraussetzungen geschaffen. dpa



Wohnmobil: Beim Parken verwandelt sich der Urbanaut in eine Party-Lounge. FOTO: BMW/DPA



Wie am Schnürchen: Unterwegs ist das US-Bike erstaunlich wendig. Nur beim Schieben macht sich das Gewicht bemerkbar.

FOTOS: HARLEY-DAVIDSON/AMPNET

Einstieg in die Tourer-Welt

FAHRBERICHT Harley-Davidson Sport Glide begeistert mit leichtem Handling

VON JENS RIEDEL

Ganze 15 Modelle umfasst die Softtail-Baureihe von Harley-Davidson. Das reicht vom klassischen Chopper über Heritage-Varianten bis hin zum dragsterartigen Power-Cruiser. Die Preisspanne reicht von 14495 Euro für den Bestseller Street Bob bis hin zur 11000 Euro teureren Heritage Classic. Und mittendrin markiert die Sport Glide den Einstieg in die Tourer-Welt der Kultmarke.

Der Zusatz Glide stand schon fast immer für die Reisedampfer aus Milwaukee. Die Sport Glide muss sich allerdings in der Softtail-Baureihe einordnen. Das spricht per se schon einmal für ein etwas handlicheres Motorrad. Sofern das bei 317 Kilogramm Fahrgewicht gesagt werden darf.

Dass wir einmal auf einer Harley-Davidson mit bis zu 170 km/h über die Autobahn fegen würden, hätten wir uns auch nie träumen lassen. Natürlich ist das auf Dauer kein Vergnügen, dank der breiten Lampenverkleidung mit kleinem Windschild und vor allem des Tempomats ist die Sport Glide aber durchaus langstreckentauglich.



Fake News: Der zweite Tankdeckel sieht zwar schick aus, ist aber ohne Funktion.

Das kann von den serienmäßigen Koffern nur bedingt behauptet werden. Sie sind für das Urlaubsgepäck einfach zu schmal, stellen aber natürlich im Alltag und den Kurztrip am Wochenende eine Entlastung dar. Bei Nichtgebrauch sind sie zudem dank Schnellverschluss rasch abzunehmen – die Verkleidung übrigens auch.

Ihre Stärken spielt die Sport Glide aber nicht auf der langen Geraden, sondern auf kurvigen Landstraßen aus. Hier begeistert sie mit einem erstaunlich leichten Handling. Schon bei geringer Schräglage lenkt das 18-Zoll-Vorderrad willig mit ein.

Das hohe Gewicht macht sich nur beim Schieben bemerkbar, wo das flache Motorrad lediglich am Halteband für den Sozius der rechten Hand Halt bietet und alles zu einer recht wackeligen Angelegenheit macht. Ansonsten ist der Umgang mit der Sport Glide problemlos. Lediglich der Leerlauf verlangt etwas Aufmerksamkeit und will bevorzugt vom zweiten Gang aus gefunden werden.

Zwei Kippschalter sind doppelt belegt: So teilen sich Anlasser und Warnblinker einen Platz, und auf der anderen Seite der Scroller für das kleine Display im analogen Tacho und die Hupe. Für jede

Seite gibt es hingegen einen eigenen Blinkerschalter, dafür aber auch eine automatische Abschaltfunktion. Die Sitzhaltung ist entspannt, wobei sich kurzbeinige Fahrer durchaus die Rasten eine halbe Fußlänge weiter hinten vorstellen könnten. Im Kurvenge­läuf taucht hin und wieder der Gedanke an eine noch etwas fahraktivere Haltung Richtung Vorderrad auf.

Als einzige Softtail kommt sie mit einem Endrohr aus. Das kostet zwar drei PS und zehn Newtonmeter Drehmoment, aber schwachbrüstig ist der 1,75-Liter-Motor so oder so nicht. Subjektiv bol­lert die Sport Glide sogar einen Hauch bissiger aus dem Auspuff. Ab etwa 1500 Touren stapft der kleinere der beiden mächtigen Harley-Zweizylinder in allen Gängen klaglos los. Erst ab etwa 3200 Umdrehungen vibriert der Twin etwas vernehmlicher in den Fußrasten, was im letzten Gang etwa 145 km/h entspricht, aber die Drehmoment­spitze liegt ohnehin schon kurz vorher an. So pendelt sich die Geschwindigkeit bei 120 bis 140 km/h ein.

Der Tank fasst knapp 19 Liter und erweist sich als tourenfreundlich, denn er er­

möglicht Reichweiten von gut 350 Kilometern. Die Bremsen sprechen früh an, sind gut dosierbar und packen kräftig, aber nicht giftig zu. Das ABS regelt ebenfalls völlig unaufgeregt. Die Michelin-Scorcher-Reifen haben Einkerbungen im Stil des Marken-Emblems und tragen auch den Harley-Schriftzug. Sein Logo platziert der Motor­radhersteller großzügig am gesamten Bike – Verwechslung mit anderen Marken ausgeschlossen. ampnet

TECHNISCHE DATEN

H-D Sport Glide	
Zylinder/Anordnung	2/V
Hubraum	cm³ 1746
Leistung	kW/PS 62/83
	bei 1/min 5450
Drehmoment	Nm 145
	bei 1/min 3000
0-100 km/h	s k.A.
Spitze	km/h 190
Verbrauch	l/100 km 5,3
CO2-Emission	g/km 125
Tankinhalt	l 18,9
Testverbrauch	l/100 km 5,4
Länge	mm 2325
Sitzhöhe	mm 680
Radstand	mm 1624
Leergewicht	kg 317
Ges.gewicht	kg k.A.
Preis	ab Euro 17995

Eines der teuersten Spielzeuge der Welt

Der limitierte Nachbau des Bond-Autos hat etliche 007-Extras an Bord – nur keine Straßenzulassung

VON THOMAS GEIGER

Der kürzlich verstorbene Schauspieler Sean Connery war nicht nur der erste, sondern für viele auch der beste 007-Darsteller. Doch der Schotte lebt nicht nur in seinen sieben James-Bond-Filmen weiter. Denn jedes Mal, wenn irgendwo ein Aston Martin DB5 auftaucht, hat man sein Bild vor Augen, wie er Auric Goldfinger oder anderen Bösewichten das Handwerk legt.

Jetzt hat Aston Martin das Original aus „Goldfinger“ noch einmal aufgelegt: 25 Exemplare der sogenannten Continuation-Series werden binnen jeweils 4500 Stunden komplett von Hand aufgebaut, sagt Paul Spires. Er leitet das Tochterunternehmen Aston Martin Works und ver-

antwortet dort neben dem Klassiker-Service auch den Neubau solcher Oldtimer.

Auf den ersten Blick sieht dieser DB5 genauso aus wie das Serienmodell, das 1963 seinen Einstand gab. Und er fährt auch so: Die Briten haben gar nicht erst versucht, die Technik zu modernisieren. Es gibt wie damals ein Fünfgang-Getriebe sowie ein Fahrwerk und eine Lenkung, die ein herausforderndes Eigenleben führen.

Zwar hat der DB5 als Luxusliminer unter den Leistungsträgern elektrische Fensterheber. Doch man lenkt allein mit Muskelkraft und brems auch ohne technische Unterstützung. Entsprechend behutsam lässt man es angehen und wehrt sich gegen den Lockruf der Leistung. Der ist hier aber unüberhörbar: Der



Limited Edition: Nur 25 Exemplare vom DB5 will Aston Martin bauen.

FOTO: MAX EAREY/ASTON MARTIN/DPA

4,0 Liter große Reihensechszylinder leistet 210 kW/286 PS und seine 390 Nm haben mit den nicht einmal 1500 Kilo des Coupés leichtes Spiel. Kein Zweifel, dass der Sprint von 0 auf 100 in 7,1 Sekunden gelingen könnte – und dass bei Vollgas damals 229 km/h drin waren.

Je länger man mit dem fabrikneuen Oldtimer fährt und je größer das Vertrauen wird, desto weiter lässt man den Blick schweifen, gibt der Neugier nach und schielt unter Klappen und Konsolen. Spätestens dann erkennt man, dass dieser DB5 nicht irgendeine Replika ist. Paul

Spires’ Truppe hat keinen geringeren DB5 nachgebaut als das originale Bond-Auto.

In der Mittelkonsole taucht hinter einer Jalousie ein Radarschirm auf und informiert über die aktuelle Position. In der Tür steckt ein ganz frühes Autotelefon. Und unter der Armlehne entdeckt man jene Schalterleiste, mit der Bond das Coupé in einen Kampfwagen verwandeln konnte: Auf Knopfdruck fahren aus den Stoßstangen Rammböcke aus, hinter die Rückscheibe schiebt sich ein Schutzschild aus kugelfestem Stahl, die Wechselkennzeichen erschweren eine Verfolgung.

Und wenn sich doch mal einer an die Fersen heftet, nebelt der Aston ihn kurzerhand ein, während er sich vorn mit zwei täuschend ech-

ten Maschinengewehren mit reichlich Sound und Licht den Weg frei ballert.

Der Schleudersitz ist trotz entsprechendem Dachauschnitt und einem Auslöser im Schaltknäuf ebenfalls lediglich eine Attrappe. Und statt einen Ölteppich auf den Asphalt zu legen, bringt der Nachbau mögliche Verfolger mit Seifenwasser ins Schleudern. Es gibt noch ein weiteres Manko: Trotz oder vielleicht gerade wegen der drei Nummernschilder fehlt dem Klassiker die Straßenzulassung, muss Spires einräumen. Das stempelt ihn gar vollends zum Spielzeug für große Jungs mit tiefen Taschen – und zu einem der teuersten Spielzeugautos der Welt. Schließlich rufen die Briten dafür knapp vier Millionen Euro auf.

ABGEFAHREN

Dunkle Ziffern

VON CARSTEN MÜLLER

Alle Jahre wieder laden die Deutsche Verkehrswacht und der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe im Oktober zum Licht-Test ein. Und alle Jahre wieder liefert die Statistik den Beweis, dass fast ein Drittel der Fahrzeuge in Deutschland mit defekter Beleuchtung unterwegs ist. Dabei könnte man angesichts der seit Jahrzehnten laufenden Kampagne erwarten, dass sich allmählich ein Bewusstsein einstellt für diesen bescheidenen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Aber nein: Mit 28,7 Prozent liegt die Mängelquote in etwa auf Vorjahresniveau (28,8 Prozent). Die Zahl bezieht sich nur auf die in Werkstätten untersuchten Fahrzeuge, insgesamt etwas mehr als ein Zehntel von 48 Millionen Pkw in Deutschland. Für die übrigen ist der Begriff „Dunkelziffer“ durchaus gerechtfertigt...

AUF DIE SCHNELLE

Neuaufgabe von Kangoo und Citan

Der Renault Kangoo ist ein Auto für Handel, Handwerk und Familien gleichermaßen. Im Frühjahr 2021 gibt es den Hochdachkombi in einer Neuaufgabe mit frischem Design und einem modernisierten Innenleben. Dabei soll der Kangoo in zahlreichen Varianten und in zwei Längen in den Handel kommen. Wie schon beim Vorgänger leitet Mercedes vom Kangoo einen eigenen Kleintransporter ab. Gewerbekunden kennen ihn als Citan, Familienfahrer sollen ihn als T-Klasse kaufen können. dpa

Nächster Qashqai bietet mehr Platz

Nissan legt letzte Hand an den nächsten Qashqai an. Wie der Hersteller bestätigte, soll die dritte Generation seines in Europa erfolgreichsten Modells im Frühjahr 2021 auf einer neuen Plattform in den Handel kommen. Bei moderat gewachsenen Abmessungen soll er mehr Platz im Innen- und Kofferraum bieten. Unter der Haube wollen die Japaner zunächst mit einem 1,3 Liter großen Turbobenziner mit Mild-Hybrid-System in zwei Leistungsstufen mit 101 kW/138 PS oder 114 kW/155 PS starten. dpa

Zeitpolster erhöht die Sicherheit

Matsch, Laub, Schneefall, vereiste Straßen, Unfälle und Räumfahrzeuge: Die Bedingungen der kalten Jahreszeit bremsen den Verkehrsfluss. Darauf stellen sich Autofahrer jetzt besser ein und fahren entsprechend zeitiger los, um nicht unter Zeitdruck zu geraten. Das rät die Prüforganisation Dekra. Im Verkehrsfunk lassen sich entsprechende Hinweise entnehmen. Mit genug Zeitpolster sinke die Versuchung, schnell zu fahren oder sich auf ein riskantes Überholmanöver einzulassen. dpa

Automarkt

Ankäufe KFZ

Ankäufe

Haben Sie noch ein altes Mofa/ Moped, gerne auch zum her- richten Tel.0172/2845535

Ankäufe Pkw

Zahle Spitzenpreise für alle Fabrikate
ab Bj. 1998 - 2016, auch mit hoher km-Leistung.
☎ (02 08) 7 40 07 96 o. 01 72/ 2 32 63 85. Kfz-Handel - 24 Std. erreichbar. Seriöse Abwicklung.

Verkäufe KFZ

Citroën

C1, weiß, BJ 2009, PS 68, Tüv 6/22, 28 Tkm, VB 3200 €. Tel. 02381 870194

Fiat

Abarth 595 (Fiat 500) Competi- cione 1.4 Turbo, 179 PS, 28 Tkm, 1 Hd., sehr gepfl., kompl. neue Brembo-Bremsanlage, super Straßenlage u. super Sound durch Klappenauspuff, VB 14.998,- €. Tel. 0176-38460963

Fiat Punto, Aut., 115.000 km, Bj. 2001, TÜV 2/22, werkstattge, prüft, VB 350€ Tel. 02351 60450

Ford

Ford Fusion 1,4 Vira, Bj. 2004, Tüv 11/22, 80 PS, 81.000 Km, Scheckheft gepflegt, silber, Kli- ma, 5-türig, ZV, e.FH, beheizte Frontscheibe, WR, SR, RCD, gepfl. Garagenwagen, 2.300 € Tel. 0151-71959287

Kia

Seit über 30 Jahren!
www.busenius.de
www.autohaus-reckhaus.de

Mitsubishi

Schwarzer Mitsubishi Colt 1.2, Modell 2008, erst 117tkm scheck- heft, 55 kw, TÜV neu, Klima, Ser- vo, ZV, eFH, Stereo-CD, AHK, All- wetterreifen, NR, Grg.-Wg., 2850,- €. Tel. 0170/6026960

Opel

Corsa C, 1,2 Automatic, Bj 7/2004, 119 tkm, Checkheft, TÜV Aug./22, silber-metallic, Servo, Schiebedach, Stereo/Kassette, neue Allwetterreifen, NR u. GW, 2.450,- €, Tel. 0152/ 17947842

Corsa D 1.2 Edition, Benzin, Bj. 10/07, erst 56 Tkm, scheckheft, 1 Hd., Tüv neu, 59 Kw, schwarzme- tallic, Klima, Servo, ZV-Infrarot, MFL, el. Fensterheber u. Spiegel, Stereo CD, Alu, neue Allwetterrei- fen + Inspektion, viele Extras, NR, für 3950,- €. Tel. 0176-51725323

Opel Corsa D in Gold, Vollauto- matik, Bj. 2008, HU/TÜV 10/22, 113 Tkm, Benziner, 3-Türer, VB 3800€ Tel.: 0157 35375973

Toyota

Schnäppchen: Guter Zust., Toyota Avensis, silber, Bj. 03/2005, 116 PS, Diesel, TÜV neu, Wi.+So.-Rfn. neu, 190 Tkm, Pr. 2800,-€, Tel. 0157 30805884

VW

Golf IV, silber, 73400 km, TÜV 5/22, VB 1200 €, Tel.: 0160 8496377

VW Golf 6, 5-türig, silber, Benz., 6-Gang, AHK, sehr gute Ausstatt. Tempom., 70 tkm, VW-Checkh., 7.500,- €, Tel. 0176 68483681

Variant 1.2 TSI, Trendl EZ 3/15, 63 KW, 75.000 KM, 10/21, AHK GJ-Reifen, Sitz+Standh., Ilime Grey Met., VB 9250,- €. Tel. 0176/51872668

Passat Var. Highline 2.0I TD, EZ 04/2010, 103 kW, 166700 km, is- landgrau, Sitzhgz., Navi, AHK, Freisprecheinrichtung, 5200,-€, Tel. 0151 11566633

Polo 1.2 TSI, Comfort Line, Bj. 7/2012, 4 türig, 66 Kw, Tüv neu, Euro 5, 109 tkm, scheckheft + alle Rg., Motor 2016 v. VW f. 5700,-€ erneuert, weiss, Klimaau- tom., 4 x elek. Fensterheber u. Spiegel, Tempomat, Alu, neue All- wetterreifen, viele Extras, NR, 6450,-€. Tel. 01520-7584086

VW Touran BMT Comfortline, Scheckh. gepfl., 110 PS, 1. Hd, EZ 9/16, weiß, 36 TKM, PDC, ACC, AHK, 8 f. bereift, viele Extras, 16.000 € VB, **Tel.: 02351 672254**

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wohnmobil Hobby 600, EZ 5/2002, TÜV neu, 2,8 l, 94 kW, km 114.500, mit Markise, Vorzelt und Rampe für Roller, aus 1. Hand, unfallfrei, FP 22.900 €, Tel. 0160 3574812

Ankäufe Ersatz.u. Zubehör

4 Winterreifen auf Stahlfelge: Dunlop /M+S - SP Winter Sport 3D - 215/65 R16 98 H mit original VW Radkappen. 5 Loch Stahlfel- gen auf VW Tiguan gefahren. Pro- filtiefe: 2 x 6 mm, 1 x 5 mm 1 x 4,5 mm. Preis 90,- €. Tel. 0172/7589537

Zubehör

Reifen 175er

4 Winterreifen M & S, 6 mm 175/65 R 14 T, auf Stahlfelg., m. orig. Ford-Radkapp.Preis 100,- €, **Tel.: 0160/94544626**

Reifen 185er

4 WR 185/70 R14 auf 4-Loch-Stahlfelge, f. Opel Corsa, VB 80 €, Tel. 0178 3326222

4 WR auf 4-Loch Felge, 185/65 R15. **Tel. 02351 40278**, ab 16 Uhr

Reifen 195er

4 WR auf Alu, 195/65 R 15 Han- kook, f. Golf, VB 80 €. **Tel. 02921/ 794 55**

Reifen 205er

4 M&S Reifen, 205/5516, 91H, auf Stahlfelge 6x16, 4 Ganzjah- resreifen, 4 Radkappen Golf 7, VB 125 € Tel. 02381-405000

4 Magma Alufelgen, 7J x 16, 5 Loch, 205/55 R 16, 100 €, Tel. 02351 29762

4 SR 205/50R16/87, Hankook auf 4-Loch Aluf., Volvo V 40, ca. 500 KM gefahren von 2019, 150,- €. (neu 350,- ohne Felge) **Tel.: 0151-65175025**

4 Winterreifen Goodyear Ultra- Grip9 205/55/R16/91 5Loch Stahlfelge Profiltiefe ca:8mm aus dem Jahre 2018 Preis 220 € VB 02943/975552

WR 205/55 R 16, für Golf VII, auf Stahlfelge. Tel. 0175 1242604

Winterreifen, 205/55 R16, Kumho m. RDKS, auf Stahlfel- ge, neuw. 4 J., 4 St. für Auris, FP 350 €, **Tel. 0160 98711084**

Reifen 215er

Original Mercedes Winterkom- plett-Räder für Merc. GLA 200, Vielspeichen-Rad vanadiumsil- bermetallic, 4 x215/55 R18 95 H Dunlop ST, inkl. Reifendruckkon- trolsender ca. 5000 KM Preis VB 500,- €. Tel. 0171/5526955

Winterreifen 215/65R16 auf Alufelgen 4 Pirelli Scorpion, PT 7mm, Alufelge silber 6,5Jx16, VW/ Audi, 160 €, Tel.: 02381/1495848

Reifen ab 225er

4 WR auf Alu, 225/60/17/103V zu verk., 200,00 €, Tel.: 05258/6847 oder 016098046561

4 WR auf Aluf., Mercedes Benz C-Klasse, 225/50, R17, 390 €, Tel.02391 4366

4 Winterr. auf Orig. BMW Alu- Felgen, 5 Loch 17", Perelly-Reifen 225/60 R17, ca. 6mm, VB 190 €, Tel. 0160 99058385

SR 255/35/R19, 2 x Pirelli P Zero, 2 x Dunlop Sportmax, 5 Monate alt, 3 tkm gefahren, wie neu, 400 €, Tel. 0179-9052999

Reifen/Felgen

6 Stahlfelgen 5 j x 16 für IVECO Daily 50 C 15 (ET 109 f. Zwillings- achse) 60,- €. Tel. 02355-6847

Allwetterreifen m. Stahlfelge, 1/2 J., alt, 195/65/ R15, 5-Loch, VB 180 €; 4 Sommerreifen m. Alufelg., 225/50 R17, 5-Loch, VB 120 €, Tel. 02381 444947

Für 3er BMW, 205/55R16, Run- flat Kompletträder ContiWinter- Contact, auf LM-Felgen 7Jx16, ET 38, 5 Loch, 4 Stück, 6-7 mm Profil, Komplettpreis 210 €. **Tel. 01573 8111280**

Neue Alu WR, f. BMW X1 548 mit 225/55R17 Conti Contact WR. VB 590 €, Tel. 0172 2723405

Suche original Alufelgen für VW o. Audi, 6,5 x 16 o. 7 x 16. **Tel. 0170 1192591**

Verkäufe Motorräder

Roller

Peugot Roller, 50 ccm, kl. Nr.- Schild, ca. 15tkm, 500 € VB, Nr. 02921 60096

Suche 125er Roller, bis 900,- €. **Tel. 0152 23883003**

Immobilien

Mietgesuche

Bad Sassendorf

Älteres Paar su. in Bad Sassen- dorf 3 - 4 Zi.-Whg, Hochpaterre o. Paterre, m. Garage, od. kleines Haus, v. Privat, Tel. 0162 7762529

Ense

MieteWhg./Haus gesuchtJung. solv. Ehepaar, 1 Kd., sucht schnellstm. Whg. ab 80 m²; mind. 3 Zi., od. Haus, in Ense od. Umgeb. . Auch Hauskauf möglich! **Tel. 02938/4595**

Lüdenschied

Alleinstehender Rentner sucht kl. Whg. ca. 45-50 m², möbl. od. teilmöbl. (keine Bedingung), Stellpl./Grg. z. 01.02.21 Tel. 0151 21055416

Frau mittl. Alters m. Hund sucht 2 Zi., KDB, Balkon in Lüd. Tel. 0160-98131056

Vermietung-Häuser

Wickede

Wohnhaus 157 m² in Wickede- Ruhr, Altbau zu vermieten. KM 1000 €+NK. Tel. 0170/28 38 358

Wohnungsangebote

Bad Sassendorf

Bad Sassend. 3 Zi.-Whg., i. 2 Fam.-Hs., DG, 94 m², m. Balk., Bad m. Dusche u. Fenster, ab so- fort, 650,-€ KM + 100,-€ NK, eige- ne, Hgz.-Anlage, keine Haustier- haltung, Tel. 0176-41669176 ab 17.00 Uhr oder 0176-47704660

Bad Sassendorf(Mitte), ruh., gut geschnittene 2 ZKB.-Woh- nung mit überdachten Balkon , 79qm, 1 ETG., Bezug ab 1.12.2020, KM.700€ plus 150€NK, 3 Monate Deponat, Tel. 02921 767329

Bad Sassendorf, 2 Zi-Whg., zentr. Lage, KD, Bad DU/WA, ca. 80m², renov., Blk, Aufzug, Stell- platz, KM 640 € + NK 155 €, ab 01.12.2020 o. später, an älteres Ehepaar o. Einzelperson, keine Tiere, Chiffre SA 2122332 Z

Hamm

Ab 01.11.20 Hammer Westen, ruh. 3 Familienhaus, Nebenstr., EG, renoviert, 98 m², 1 Kü., 1 WZ., 1 SZ., 1 Kiz., Bad m. Fenster, Du- sche & Wanne, sep. WC, kein Bal- kon, Carport mögl., keine Tiere, KM 548,80€ + NK 141,36€, Strom & Heizung extra über Stadtwerke + 2 MM Kautio. Tel. 01522-9048123

Ha.-Süd, helle Whg., 1 gr. Zi., Kü., Bad, kl. Blk., 50 m², KM 285 € + 2 MM Kt., ab 01.12. an berufst. Pers. 50+/- J., Tel. 0173 2934295

Hamm - Mitte: 2 ZKDB, 53 m², „Balk., Garten, KM 306,- € + NK + 3 KM KT., **Tel. 0163 5107537**

Hamm Ost: 3 Zi. Whg. KDB, 70m², EG, Loggia (Balk.), 2 Keller- räume, PKW-Stellpl. möglich, KM 454 € zzgl. NK+Kaut. Neuwertige Küche kann übernommen werden, keine Haustiere, ab 01.03.2021 Tel.:02381 496050

Hamm, Alter Uentrop Weg 152, EG, 68 qm, 3 ZKDB, PKW Stellpl., KM 540 €, NK 130 €, kurzfr. Bezug mögl., E-Mail: mari- ka.kem@web.de

Hamm, Ostenallee, DG-Whg., ca 70 m², 4 Zi./Kb, zum 01.01.21 zu vermieten, 350€+NK, Anfrä- gen an **Tel.015124128530**

Hamm, Vorheidenweg 19, 2 Zi. Whg., 39 m², Loggia, KM 220 € + 100 € NK.+ 2 MM Kaut. ab 1.12.2020. Tel. 01578- 2681190

Hamm-Mitte, Oststr., DG-Whg., 2 Zi., KDB-EBK 61 m² zum 2.1.2021 zu vermieten, KM 450,- + NK + 2 MM Kautio, Garage mögl., Tel. 02381/26049 oder 01732910960

Hamm-Westtünnen, 3 Zimmer, KDB, 51m² im MFH, 2. OG, DG, Keller, KM 300,-€ + NK, keine Haustiere, sofort zu vermieten. Tel. 02385-6465 o. 02381-58468

Hamm/Lohausen Holz, gute & ruhige Lage, 2 ZKB, DG-Whg., mit Gartennutzung, hell & freundlich, 51m², KM 370,-€ + NK 60,-€, ger- ne an alleinstehende Person zu vermieten. Tel. 0176-50438586

Hamm/Westen, ruh. Lage, hel- le, ren. 2 ZKB, Laminat, 51 m², KM 350 € + NK 60 €, gern an alleinstehende Person. **Tel. 0176 50438586**

Hamm/Westen, zentrale Lage, 3 Zi., KB, 66 m², EG-Whg., neu renoviert, Badewanne, KM 450 € + NK 60 €, SAT-TV, Laminat. Tel. 0176 50438586

Renov. Whg., ca. 70m², Dort- munder Str., ab sofort zu verm., 3 ZKDB, 3. OG, m. Dachschrägen, KM 420,-€ + NK 260,-€, Garage 40,-€, Tel. 02381/37 30 267.

Schöne 2,5 Zi.-Whg. 67 m² im Hammer Süden ab sofort zu verm.. Die Whg. hat 2 gleich gr. Zi. u. eine gr. Wohnkü. m. Kü.-Zei- le, einen Wintergarten, einen gr. Keller, Bad u. WC, besonders ge- eignet f. Studenten (WG), 450 € KM + 50 € NK, Tel. 0177 7231823

Seniorenwohnungen - Hamm- Pelikum, für Paare, **nur** mit WBS, zu vermieten, Erstbezug! Tel. 02385 921190 ab 10 Uhr

Suche Nachmieter für 2 1/2 Zi.-Whg., 54 m², in Hamm-Herrin- gen, m. Balk., WM 430 € ab 01.12.2020. Tel. 0177 4345475

Westen Spichernstr. 44: schöne 2 Zi. Whg., Küche, Bad, 51m², KM 350€+60€ NK. Gerne ab 01.12. an alleinstehende Person. **Tel.: 0176 50438586**

Lennetal

104 m² DG-Whg., in Neuenrade, am Waldrand, zu vern., 3,5 ZKDB, Gä.-WC, Balk., Abstellr., ab 01.02.21 frei. T. 0172 2716814

60 m² EG-Whg. in zentraler Lage von **Neuenrade**, 2 Zi., Küche, Bad, Keller, Terrasse, ab 01.02.21 zu vermieten. Tel. 0172-2716814

Altena, Wer sucht ruhig lieg. Whg u. möchte m. etwas Hilfe im Haus + Garten mietgünstig wohn- nen? Chiffre LN 2143019 Z

Nachrodt: mod. 2 Zi.-Vhgw. 52 m², off. Küche, Parkett, Bad, Kell- ler, Terr., Ölhzg, KM 330 € + NK + 2 MM Kt. Tel. 0151 41647815

Neunrade Küntrop: Single- Whg., EG, 36 m², Kü., Bad, 180 € KM + 300 € KT, keine Tiere, ab sof. z. verm., Tel. 0160 8037288

Souterrain-Whg., i. sonniger Hö- henl. v. Altena-Alftroggenrahmen- de, kompl. san., 67 m², 3 ZKB, Ne- benr., Terr. ab sof. zu verm., KM 250 €, **Tel. 02353 6652420**

Werdohl kl. helle DG-Whg., 2 Zi., Kü., Bad, top Zust., 320 € KM + NK + Kautio f. 1 Pers. zum 1.1.2021. Tel. 02392 3432

Werdohl, Blumenstr. 3, 2. OG links, 46m², 1 Zi.KDB, 347,50 € warm, Tel. 0171 2154493

Lippetal

DG Whg., Lippetal, ca. 50 m², 2 Zi., Ku/Bad, zum 01.02.21, KM 250 € + NK. Zuschriften unter **Chiffre SA 2122334 Z**

Lippetal - Herzfeld, 1. OG, 4 ZKB, Wasch- & Fahrradbkeller zu ver- mieten. Tel. 0170 2311141

Lippstadt

LP-Cappel, 2 Fam.-Haus, 1 Etage, 67 m², sehr ruh. Südlage, 3 ZKDB, G-WC, Blk., u. 21 m² sep. Lage, m. G-WC u. Wasserversorgung. Kel- lerraum, Waschküche, Trocken- raum, Carport, 10 m² Werkstatt o. Sonstiges. Auf Wunsch auch mit Garten, z. 1.11.20, gerne an Rentnerpaar od. alleinst. Person zu verm., KM 580 € + 50 € NK VH, + 2MM KT, Tel. 02921-8398

Lüdenschied

40 m² DG. Whg., 1,5 Zi., EBK, Bal- kon, Lüd./Honsel, KM 210,-€ + NK, Grg. im Haus 50,-€ ab 1.02.21. Tel. 0171-5320151

50 m²-Wohnung, 2 Zi., KDB, in Lüd., Buckesfelder Str., 340 € + NK 110 €, ab sofort zu verm. Tel. 0174 72 46 720

52 m²-Wohnung, 2 Zi., KDB, in Lüd., Unterm Freihof, 320 € + NK 110 €, ab sofort zu verm. Tel. 0174 72 46 720

ALTENA-DAHLE, sehr sonnige ELW, 2 ZKB, 52 qm, ebenerdig, Terrasse, Garten, 290 € + Garage 45 €, Tel. 02352-972930

DG-Whg. in LÜD, 2 ZKDB, 52m ², renov., 345,-€ inkl. NK + 2 MM Kt., Tel. 0157 88175986

Excl. 2 (3)-Zi.-Whg., 160 m², f. 2 Pers., Lüd.-Oeneking Südhang, barrierefrei, Topzust., m. Kü., Gart.-Nitzg. u. Gara., kompl. re- nov., KM 1250 € + NK, ab sof. frei, Tel. 0171 8165165

LÜD: Wilhelm-Busch-Str. 52: 41 m², 1 Wohnzi., 1 kl. Schlafz., EBK, Bad, Abstellr., ab 1.12.2020 zu verm., KM 225,50 € + NK 120,-€, 1 MM Kt., Tel. 0176 64288641

Lüd.: 2 Zi., KD Tgl-B , 67 m², Süd- Blk., gepfl. kl. WE, ruh. Lag.,419 € NK+Kt, Gge mögl., gerne ab mittl. Alter, K. Tiere, **02351 29040**

Lüd.: Ländl. Altbauwhg., 82 m², 3 ZKB, NR, keine Tiere, 410 € KM + 300 € NK, 1230 € Kt. Schufa, Führung/Gehalt, Tel. 02351 56591 v. 17 - 19 Uhr

Lüdenschied Brügge Parkstr. 269, 100 m², Ab sofort. Frisch re- noviert. 600€ KM **Tel.: 0176 41771304**

Lüdenschied Elsa-Brandström- Str. 3, 90 m² mit Balkon, Ab so- fort. Frisch renoviert. 600€ KM **Tel.: 0176 41771304**

Lüdenschied Stadtmitte, **App., möbl.,34 qm, geeignet für 1 Pers. z.b.Pendler,K., WR.D., WC., WM. 380€,Tel. 0160. 96345024**



Haben Sie den 2. Rätselteil gelöst?

Machen Sie mit!
Der Einsendeschluss ist
Mo., 23.11.20



Teil 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	

Bausparverträge überprüfen – Prämie steigt

Leipzig – Bausparer bekommen ab dem kommenden Jahr eine höhere Wohnungsbauprämie. Darauf macht die Verbraucherzentrale Sachsen aufmerksam. Ab 2021 erhalten Singles auf Einzahlungen von maximal 700 Euro pro Jahr eine maximale Prämie von 70 Euro. Das zu versteuernde Jahreseinkommen darf für den Anspruch nicht höher sein als 35000 Euro. Bei Verheirateten verdoppeln sich diese Werte.

Bislang erhielten Bausparer auf Sparbeiträge von höchstens 512 Euro (Singles) oder 1024 Euro (Verheiratete) rund 45 Euro beziehungsweise rund 90 Euro. Die Einkommensgrenzen lagen bei 25600 Euro (Singles) beziehungsweise 51200 Euro (Verheiratete). Um die staatliche Förderung optimal nutzen zu können, sollten Bausparende jetzt ihre Verträge prüfen und gegebenenfalls auf die neuen Förderungshöhen anpassen lassen, raten die Verbraucherschützer. tmn



Bausparer bekommen ab 2021 eine höhere Wohnungsbauprämie. Ihren Vertrag sollten sie dementsprechend anpassen. FOTO: DPA-TMN

Schneeschippen oder Straße kehren: Eine unliebsame Arbeit, vor der man sich aber doch nicht drücken kann. Aber keine Sorge: Mit diesen einfachen Tricks geht es beim nächsten Mal leichter von der Hand.

VON JANA ILLHARDT

Bremervörde/Köln – Es gibt wohl nicht viele Menschen, die von sich behaupten, gern die Straße zu kehren oder Schnee zu schippen. Wer die unliebsame Heimarbeit nicht auf seine murrenden Teenager abwälzen kann, der versucht es eben selbst schnell hinter sich zu bringen – um anschließend über Rückenschmerzen klagend auf die Couch niederzusinken.

Genau hier beginne das Problem, sagt Detlef Detjen von der Aktion Gesunder Rücken in Bremervörde. „Wir sollten die Wegesäuberung lieber als Freizeitbeschäftigung akzeptieren“, lautet sein Tipp. „Wer immer mal wieder eine Pause oder einen Plausch mit dem Nachbarn über den Gartenzaun hinweg einlegt, kommt deutlich entspannter ans Ziel.“

Das richtige Werkzeug

Und wer neben einer entspannten Herangehensweise dann noch mit dem richtigen Werkzeug zu Werk geht, müsse später auch nicht über Schmerzen im Kreuz klagen.



Im Winter ist eine gute Schneeschaukel hilfreich, um seiner Räumspflicht nachzukommen. Die Schaufel sollte nicht zu groß sein – sonst wird sie zu schwer. FOTO: TOBIAS HASE/DPA-TMN

„Viele Leute machen es sich wirklich unnötig schwer, weil sie einen Besen benutzen, der nicht zu ihrer Körpergröße passt oder einen Schneeschieber mit viel zu großer Schaufel“, sagt Peter Baruschke, Redakteur der Zeitschrift „Selbst ist der Mann“.

Häufigster Fehler: Der Stiel hat nicht die passende Länge. Um das zu vermeiden, sollte man das Produkt vor dem Kauf auch mal kurz im Laden

ausprobieren. Baruschke weiß: „Wer sich bücken muss, braucht einen längeren Stiel.“ Der Handel hält hier mittlerweile verschiedenste Modelle bereit. Die Klassischen aus Holz lassen sich in der Höhe zwar nicht verstellen. „Solche aus Kunststoff oder Aluminium aber durchaus, was ermöglicht, dass verschiedene Haushaltsmitglieder gut damit arbeiten können“, sagt Ralf Diekmann vom Tüv Rheinland.

Ähnlich verhält es sich mit der Schaufelgröße, welche es im Handel von S bis XXL gibt. „Bei vielen fällt die Wahl auf das größte Modell, weil sie annehmen, dass sie dann auch besonders schnell fertig sein werden“, beobachtet Baruschke. Hat es dann aber mal ordentlich geschneit, türmt sich so viel Material in der Schaufel, dass man sie nur noch unter enormer Anstrengung heben kann. Auch auf die Kante der

Schaukel gilt es zu achten. Wie diese gefertigt sein sollte, hänge wiederum von den örtlichen Gegebenheiten ab, erläutert Baruschke. „Habe ich eine sehr ebene Fläche, eignen sich Schaufeln mit einer scharfen Kante. Denn damit bekomme ich den Schnee bis zum Boden gut weg.“

Doch an Unebenheiten wie kleinen Hügeln oder größeren Fugen zwischen Gehwegplatten bleibt man damit unschön hängen. In diesen Fällen seien Schneeschieber mit gewölbter Schaufel besser, die über solche Hindernisse leichter hinweggleiten.

Manchmal reicht auch ein Besen

Wer in Regionen lebt, in denen im Winter mit nicht viel mehr als Puderzuckerschnee zu rechnen ist, kommt womöglich mit einem Straßenbesen aus. „Der sollte überwiegend Kunststoffborsten haben, weil die den Schnee besser packen“, sagt Diekmann.

Egal, ob man nun Schnee oder Laub vom Gehweg entfernen muss: Man sollte sich die Fläche einteilen. „Lieber in mehreren Zyklen arbeiten statt mit erhöhter Kraft versuchen, alles auf einmal wegzubekommen“, rät Diekmann, und zieht einen Vergleich zum Radfahren: „Man würde ja auch nicht versuchen, im höchsten Gang den Berg hinaufzufahren. Wenn man auf halber Strecke schlappmacht, kommt man auch nicht früher ans Ziel.“

DER TIPP

Wäsche auch im Winter draußen trocknen: Soeben gewaschene, noch feuchte Wäsche im Winter nach draußen hängen – und sie trocken trotzdem? Was vielleicht erst einmal unlogisch klingt, funktioniert. Auch im Winter kann man seine Wäsche draußen trocknen lassen.

Allerdings muss man beachten, dass es an dem Tag keinen Nebel, Regen oder Schnee gibt. Die Luft muss in jedem Fall trocken sein, wie die Experten vom Forum Waschen betonen.

Dass die Wäsche draußen trotz Minusgraden trocknet, hat mit sogenannter Sublimation zu tun: Das Wasser geht direkt vom festen Zustand (Eis) in den gasförmigen (Wasserdampf) über – ohne zwischendurch wieder flüssig zu werden. Bei Minusgraden gefriert also das in der Kleidung enthaltene Wasser zunächst. Anschließend verdunstet das Eis zu Wasserdampf – und die Wäsche ist trocken.

Dadurch spart man übrigens nicht nur Energie, weil man zum Beispiel auf einen Wäschetrockner verzichtet. Die Experten berichten davon, dass die „gefriergetrocknete“ Wäsche sogar einen angenehmen lockeren und weichen Griff habe und manchmal sogar schon ein wenig geglättet sei.

Aber Achtung: Die Wäsche darf nie im noch gefrorenen Zustand abgenommen werden. Das könnte sie beschädigen. Auch sollte die Kleidung nicht überlappend aufgehängt werden, sonst trocknet sie nicht gut. tmn

Immobilien

Ankäufe Häuser

Hamm

Junger 4 Pers.-Haushalt sucht 1-2 Familienhaus in Hamm u. Umgebung, auch renovierungsbedürftig, Tel. 0173 9310547

Wohnungsgesuche

Hamm

Arbeitnehmer Nichtraucher Wochenendfahrer sucht ab März langfristig günstiges Zimmer mit Garage in Hamm o. nähere Umgebung Chiffre WA 2103830 Z

Hamm: Paar, 57/54 J., gesichertes Einkommen, m. Hund, sucht langfristig kl. Haus o. EG-VHwg., ca. 100 m², m. Garten u. Garage, KM bis 800,- €, ab 01.04.2021 oder früher. Tel. 02385 9328897

Rentnerin 68 J., Nichtraucherin, keine Haustiere. Sucht 50-60 m² Whg. bis 1. OG oder Aufzug. Gerne mit EBK, evtl. Balkon, KM bis 360€ Chiffre WA 2103823 Z

Lüdenscheid

Rentner-Ehepaar sucht ca. 80 m²-Mietwhg. in Lüd. stadtzentral, Bad m. Wanne u. Du., Gäste WC, Balk. od. Terrasse, Garage. Tel. 02351/ 861829 ab 16 Uhr

Ankäufe ETW

Hamm

Suche Wohnung von Privat in Hamm u. Umgeb. zum Ankauf, gerne renov.bed., **Tel. 0151 11690354.**

Möhnesee

Junges Akademikerpaar, 30 J., mit fester Anstellung und familiären Wurzeln in Möhnesee, sucht ETW, ca. 70-100 m², für gemeinsamen Lebensmittelpunkt. Tel. 0162 2965120

Solvente Familie sucht Einfamilienhaus in Hamm. Tel. 0176 610 53 109.

Solvente Kleinfamilie sucht freistehendes EFH in Stadtnähe von Hamm: Süden, Mitte, Osten. Tel. 0178 3554881

Suche 1-2 Familienhaus, möglichst in ruhiger, grüner Umgebung in Hamm, Tel. 01623798314

Suche Haus o. Baugrundstück, ländlich/ruhig gelegen, süd. Stadtbez. von Hamm, Raum Welver bis Lenningsen. Tel. 0163-2935473

Lüdenscheid

Familie (4 Pers.) suchen ab sofort Haus/gr. Whg. in LUD, beide berufl., gesichertes Einkommen. Tel. 0162-4012555

Familie mit 3 Kindern sucht Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte, Zweifamilienhaus. Gerne Am Worthang, Worthnocken und Umgebung Annabergstr. u. Saarlandstr., Kaiserallee u. Strassburger Weg, ab 150m². **Tel.: 0172 8703102**

Soest

Privat sucht 4 - 10 Familien Wohnhaus in Soest zu kaufen. Angebote an Mail-Adresse javea17@outlook.de.

Garagen/Stellplätze

Hamm

Stellplatz für Wohnwagen/-mobil, abgeschlossen, zu vermieten. Tel. 02388 1442

Lüdenscheid

Garagen zu vermieten, Elsa-Brandströmstr. 3, Lüdenscheid ab sofort. 60 € Tel. 0176 41771304

Wewer

Lagerraum 80 / 160 m² unbeheizt in Wewer, Nähe Aldi zu vermieten. Tel. 0178 6467777

Werl

Su. überdachten Stellplatz f. Wohnmobil, Maße Wohnmobil: L 7,20 m, H. 2,90, Br. 2,35, in Werl u. Umg. ges. Tel. 0157 86231876

Werne

Tiefgaragenstellplatz Salienpark Werne/Steinstr. 42, f. 60,-€ zu verm., Tel. 0178 2360584

Immobilien

Lüdenscheid

Familie sucht Haus in Heedfeld Wir (3-köpfige Familie) suchen ein Haus (ab 120 qm, mind. 5 Zimmer) in Heedfeld und Umgebung. Tel.: 02351 9265840

Immobilien Gesuche

Hamm

Bungalow, Reihenburg., kl. Haus o. EG-Eigent.-Whg. m. Gartenanteil, f. sofort o. später zum Kauf ges., vorzugsweise im östl. o. südl. Stadtgb. v. Hamm. Tausch m. mod. DHH in Drensteinfurt mögl., Tel.0176 647 84142

Lüdenscheid

Junge Familie sucht in Lüden. Haus, 4-Zi.-ET-VHwg. o. Baugrundstück m. eigenem Garten zum Kauf, bevorzugt in Buckesfeld. ☎ 0163 9011126

MFH in Lüdenscheid von privat gesucht. Angebote an miethausgesucht@t-online.de oder an Chiffre 4H05 2142967 Z an die Gesch.stelle d. Zeitung

Privatkauf Wir suchen ein EFH oder ein Reihnhaus, oder eine Doppelhaushälfte, KP: 190.000 €, in Lüdenscheid und Umkreis Tel. 0178 2833242

Solv. Rentner sucht 3,5 -Zi-VHwg. in Raum Lüdenscheid, gerne EG. mit Terrasse, bis 800€, Tel. 02381 4266110

Suche Wald zum Kauf in Herscheid auch ohne Aufwuchs. Tel. 02357-1724981

Verkäufe ETW

Hamm

Ha-Werries, 40 qm, frei ab 1.3.2021, von Privat zu verkaufen, 49.900 €, **Zuschriften unter Chiffre WA 2103827 Z**

Verkäufe Häuser

Hamm

Drensteinfurt: freistehendes EFH/ZFH 210 qm / 130+80 WFL, 950 qm GrSt, Bj 1970, 8 Zi, 2 Bäder, 2 Küchen, 1 Gäste WC, Sauna, Kamin, voll unterkellert, gr. Terrasse, Garage, 147 kWh, freierwerbend Ende 2021, Bieterverfahren Tel. 0173 3511358

Privatverkauf, Hamm-Pelkum, freist. EFH, Bj. 1971, 7 Zi., Küche, gr. Wohn-/Essbereich, Diele, 2 Bäder, Gäste-Wc, voll unterk., Öl-Hzg., Blk., Süd-Terr., Garage, gr. Garten, Grdst. 980 m², KP: 380.000,- €, Tel. 01722592730

Ihr Horoskop für heute

Widder 21.3.-20.4.
Auseinandersetzungen der unfeineren Art kommen auf Sie zu, und zwar auch daheim. Es empfiehlt sich aber nicht, zurückzustecken: verteidigen Sie Ihre Vorstellungen; es ist nur legitim!

Stier 21.4.-20.5.
Reagieren Sie bitte nicht so übertrieben heftig, wenn sich ein Missverständnis, das sich über einen längeren Zeitraum aufgebaut hatte, auflöst. Mit Bedacht lässt sich die Sache regeln.

Zwillinge 21.5.-21.6.
In Sachen Liebe hält der positive Trend der letzten Zeit auch noch weiterhin an. Aber es ist natürlich die Voraussetzung, dass Sie statt kritischer Worte vielleicht ein Kompliment wählen.

Krebs 22.6.-22.7.
Überprüfen Sie ein bestehendes Problem lieber einmal zu viel, als einmal zu wenig. Denn Sie sind im Begriff, Ihre Energie sinnlos zu vergeuden. Dafür müssten Sie sich zu schade sein!

Löwe 23.7.-23.8.
Privat müssen Sie sich heute leider in Konfliktbewältigung üben. Wenn Sie Ihrem Partner die Bedingungen diktieren möchten, dürfen sich die Fronten noch wesentlich mehr verhärteten.

Jungfrau 24.8.-23.9.
Wenn Sie es geschickt genug anstellen, können Sie einer Sache nun ohne Schwierigkeit auf den Grund gehen. Andere sind schon daran gescheitert. Aber jetzt sind Sie am Zug!

Waage 24.9.-23.10.
Gegen den teilweise offenen, teilweise aber auch versteckten Widerstand, welchen man Ihnen neuerdings entgegengesetzt, können Sie allein nichts ausrichten. Erfahrene Hilfe ist nötig.

Skorpion 24.10.-22.11.
Falls Sie heute auf aufgelegte oder verärgerte Personen treffen: bloß nicht anstecken lassen! Am besten wird sein, Sie holen tief Luft und zählen bis zehn. Das hilft, um cool zu bleiben.

Schütze 23.11.-21.12.
Ihnen geht es, unterm Strich, im Augenblick eigentlich großartig, und so mancher dürfte das mit einem Neid zur Kenntnis nehmen. Was immer Sie beginnen: Sie haben Erfolg.

Steinbock 22.12.-20.1.
Lassen Sie bitte nicht Ihre Verärgerung über eine durch Ihre Schuld verpatzte Sache an Ihrem Partner aus. Er kann wirklich nichts für Ihr Missgeschick, und fällt als Blitzableiter aus!

Wassermann 21.1.-19.2.
In ein Projekt haben Sie viel Zeit, Geld und Mühe gesteckt, doch jetzt plötzlich behandeln Sie es arg stiefmütterlich. Wieso das? Haben Sie die Lust verloren, die Sache weiter zu verfolgen?

Fische 20.2.-20.3.
Ihre Einfühlbarkeit, sonst einer Ihrer Trümpfe, lässt heute sehr zu wünschen übrig. Falls Sie das nicht in den Griff bekommen, ist es denkbar, dass Sie mit ein paar Leuten Ärger kriegen.

Hägar der Schrecken

ICH STAUNE GERADE ÜBER DIESEN ÜPPIGEN ROTEN HAARSCHOPF ...

TJAJA, HA, HA! WAS SOLL ICH SAGEN?

... DER DIR AUS DER NASE WÄCHST!

ICH SAG EINFACH MAL TSCHÜS!

Stadt-kern	Kohlen-wasser-stoff-rest	Vorname des Modells Campbell	Technisches Hilfswerk (Abk.)	Studen-ten-betreuer	↓	↓	franzö-sisch: Freund	↓	Initialen von Kästner † 1974	↓	Gebiet um eine Stadt	kleines Keller-fenster	Gebirge auf Kreta	spa-nisch: Meer	Gelenk zw. Ober-u. Unter-schenkel	↓	franzö-sisch: du, dich
→	↓	↓	↓	↓	↓	↓	Schmei-chelei	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
Südsee-Insel	→	↓	↓	↓	↓	↓	ein Gesetz-buch (Abk.)	↓	Kose-wort für Groß-mutter	Lobrede	→	↓	↓	↓	↓	↓	↓
→	↓	↓	↓	Abk.: Firma	↓	↓	kalter Wind an der Adria	→	↓	↓	↓	Gebirgs-mulde	→	↓	↓	Keim-zelle	→
Revue	↓	↓	Bruch-stück	→	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
Vorname der Minnelli	→	↓	↓	↓	↓	↓	US-Bundes-polizei (Abk.)	→	↓	↓	Ex-Frau von Prinz Charles (Lady...) †	↓	↓	↓	↓	↓	↓

Auflösung des letzten Rätsels

M	E	Z	A	T	E
U	L	T	R	A	S
A	L	P	E	R	M
L	A	H	I	N	A
A	S	E	A	N	R
H	O	R	T	B	A
R	A	R	R	A	I
S					

90jähriger, nicht pflegebedürftig, su. Haushälterin im Raum Hamm. Arbeitszeit u. Bezahlung nach Vereinbarung. Zuschr. u. Chiffre WA 2103828 Z

Stellenmarkt



die guten Seiten des Tages

Das Oelder Verlagshaus Holterdorf gehört zu den traditionsreichen westfälischen Medienunternehmen. Als seine wesentliche geschäftliche Aktivität gibt der Verlag im Raum zwischen Münster, Hamm, Lippstadt, Paderborn und Bielefeld die Tageszeitung „Die Glocke“ heraus – gedruckt und digital als App sowie e-paper – und betreibt verschiedene Online-Portale.



Zur Unterstützung unserer IT suchen wir:

Netzwerkadministrator (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Support im Bereich LAN, WAN, WLAN, Voice und Firewall auch in Form von Bereitschaftsdiensten
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der Systemverfügbarkeit und IT-Sicherheit
- Projektleitung im Rahmen des Betriebes und der Weiterentwicklung des Netzwerkes
- Pflege und Weiterentwicklung des Netzwerkmonitorings
- Fachliche/r Ansprechpartner/in für interne Fachabteilungen und Dienstleister
- Analyse, Klassifizierung und Behebung von Systemstörungen im Rahmen des IT-Supports
- Pflege und Weiterentwicklung der technischen Dokumentation

Ihr Profil

- einschlägige Kenntnisse in der Administration komplexer Netzwerke und sicherheitstechnischer Anforderungen
- Expertise in den Bereichen Firewall, VPN, SIP, ITSM, CISCO-Callmanager, -Router und -Switches
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und analytische wie strukturierte Arbeitsweise

Desktopadministrator (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- 1st- und 2nd-Level-Support einer wachsenden IT-Landschaft
- Mitarbeit beim Soft- und Hardware-Lifecycle-Management der Arbeitsplatzrechner
- Mitarbeit bei der automatisierten Softwareverteilung, dem Asset- und Lizenzmanagement
- Weiterentwicklung einer widerstandsfähigen IT-Security-Infrastruktur
- Kenntnisse im Microsoft-Windows-Server-Umfeld
- Bereitstellung und Betreuung von Microsoft 365
- Mobile-Device-Management

Ihr Profil

- einschlägige Kenntnisse in der Administration komplexer Clientumgebungen
- Wissen um die sicherheitstechnischen Anforderungen der Infrastruktur und der Bediener
- Expertise in den Bereichen Windows 10, Windows 2019, ITSM, MS-Windows-Terminalserver
- Erfahrungen im Bereich Microsoft Exchange
- Fähigkeit, Endbenutzer bedarfsgerecht zu beraten
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und analytische wie strukturierte Arbeitsweise

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an:

Die Glocke
E. Holterdorf GmbH & Co. KG
Personalabteilung Frank Huneke
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6, 59302 Oelde
Telefon: 025 22 / 73 - 358
E-Mail: personalabteilung@die-glocke.de
www.die-glocke.de



VERLAG E. HOLTERDORF
GMBH & CO. KG



EVANGELISCHE
PERTHES-STIFTUNG
menschenwahl



Wir unterstützen, pflegen und begleiten mit unseren 4.400 Mitarbeitenden westfalenweit rund 9.000 Menschen und suchen für das **Evangelische Seniorenzentrum in Neuenrade** eine/n

MITARBEITER FÜR DEN SOZIALDIENST (m/w/d)

in Teilzeit mit max. 30 Stunden/Woche.

Wir bieten:

- eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe in einem kompetenten Team
- attraktive tarifliche Vergütung nach AVR DD
- Arbeitgeberbeitrag zur Altersvorsorge
- interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie haben Interesse?
Mehr erfahren Sie unter
www.perthes-stiftung.de/jobs
Kennziffer 151.2020#0170
Ihre Ansprechpartnerin: Petra Wegener





IHNE & TESCH
ELEKTRO-WÄRMETECHNIK

Seit 1932 entwickeln und produzieren wir qualitativ hochwertige Produkte der Elektrowärmetechnik mit Produktionsstandorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und einem Verkaufsbüro in Großbritannien.

Zur Verstärkung unseres Teams in Lüdenschied im Bereich Blechverarbeitung suchen wir **ab sofort:**

Schweißer/in (m/w/d)

WIG-Schweißen

Ihre Aufgaben:

- Schweißen von Aluminium und Stahl / Edelstahl nach Zeichnung und Vorgabe (Einzelteile, Kleinserien und Musterteile)
- WIG-Schweißen
- Arbeitsaufgaben planen und Vorbereiten der Bauteile zum Schweißen
- Vor- und Nachbehandlung von Schweißnähten
- Qualitätsüberwachung der Schweißnähte

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Schweißer / Metallbau oder vergleichbare Qualifikation im Metallbereich
- Berufserfahrung im WIG-Schweißen
- Kenntnisse im Lesen von Fertigungszeichnungen
- Selbstständiges Arbeiten und hohes Qualitätsbewusstsein
- Flexibilität und Leistungsbereitschaft / Mehrarbeit
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Sicherer, attraktiver Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- Leistungsgerechtes Einkommen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellung (Lebenslauf, Zeugnisse, Führerscheine) bei uns:

www.elektrowaermetechnik.de

Ihne & Tesch GmbH
Am Drostestück 18
58507 Lüdenschied

E-Mail: bewerbung@itlmail.de

Zur Verstärkung unseres Praxisteam
suchen wir einen

Med. Fachangestellten (m/w/d)

für vormittags auf 450,-€-Basis.

Keine Angst vor der Urologie!

Wir behandeln nicht nur Männer, sondern auch Frauen und Kinder. Sie erwartet eine überwiegend praktische Tätigkeit mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Urologische Praxis Jan Henrik Laurick

Hauptstraße 30 · 58540 Meinerzhagen
info@urologie-meinerzhagen.de

Sudermann Dienstleistungen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter/innen (m/w/d)

für techn. Maschinenreinigung in Vollzeit

Einsatzort: Meinerzhagen

Sie verfügen über eine techn. Ausbildung?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an
bewerbung@sudermann24.de

Ansprechpartner:
Sudermann Dienstleistungen GmbH
Lindenstraße 6 · 58540 Meinerzhagen
Alexander Friesen · 01 60 / 996 455 14



Wir suchen ab sofort /oder später ein(e)

PKA (Pharmazeutisch-kaufmännische(r) Angestellte(r)

in Teilzeit (15 - 25 Std./Woche), auch auf 450 € Basis möglich.

Philipp Apotheke, Philippstr. 2, 58511 Lüdenschied, Tel. 02351 - 26064



IHNE & TESCH
ELEKTRO-WÄRMETECHNIK

Seit 1932 entwickeln und produzieren wir qualitativ hochwertige Produkte der Elektrowärmetechnik mit Produktionsstandorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und einem Verkaufsbüro in Großbritannien.

Zur Verstärkung unseres Teams in Lüdenschied im Bereich Vor- und Endmontage suchen wir **ab sofort:**

Produktionsmitarbeiter/in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Vor- und Endmontage von Heizelementen für die Elektrowärmetechnik
- Montage nach Vorgaben und Zeichnungen
- Mechanische und Elektrotechnische Komponenten montieren
- Punktschweißen und Metallbearbeitung
- Qualitätsprüfung nach Optik und Funktion

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Metall- oder Elektrobereich, Industriemechaniker oder vergleichbare Qualifikation
- Lesen von Technischen Zeichnungen und Umgang mit Standard-Messmitteln
- Berufserfahrung in der Metall- und Elektroproduktion
- Selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten im Team
- Flexibilität und Leistungsbereitschaft / Mehrarbeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Sicherer, attraktiver Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- Leistungsgerechtes Einkommen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellung (Lebenslauf, Zeugnisse, Führerscheine) bei uns:

www.elektrowaermetechnik.de

Ihne & Tesch GmbH
Am Drostestück 18
58507 Lüdenschied

E-Mail: bewerbung@itlmail.de

Stadt Lüdenschied
Rathausplatz 2
58507 Lüdenschied



Die Stadt Lüdenschied – Kreisstadt des Märkischen Kreises mit rund 74.000 Einwohnern – hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Ingenieurin / Ingenieur

für die Bauaufsichtsbehörde (m/w/d)

Weitere Infos finden Sie unter „**Stellenausschreibungen**“ auf www.luedenschied.de

Telefon: +49 (0) 2351/17 0
Telefax: +49 (0) 2351/17 17 00
post@luedenschied.de



Automobilzulieferer aus Lüdenschied sucht ab sofort auf 450€-Basis einen

Werksfahrer (w/m/d)

für den Nahverkehr. Fahrzeuge bis max. 7,5t
Gesamtgewicht, flexible Einsatzzeiten.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an

LN Chiffre 4H05 2143021



Die kompletten Anzeigen finden Sie unter
NRW-JOBS.DE
unter Eingabe der jeweiligen Job-ID.



Unternehmen	Position	Region	Job-ID
ALDI International Services GmbH & Co. oHG	Strategischer IT-Einkäufer / Category Manager IT (m/w/d)	Mühlheim/Ruhr	14554700
Arztpraxis Simone Pekar	Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)	Olsberg	14554008
Auto-Bachem GmbH	Fahrer (w/m/d)	Versch. Orte	14552924
Bankamp-Leuchten GmbH & Co. KG	Kaufmännischer Angestellter (m/w/d)	Amsberg	14553562
BBE DOMOFERM GmbH	Sachb. Angebotsbearbeitung Stahlkürenelemente (m/w/d)	Brilon	14553517
BKM Bausparkasse Mainz AG	Bauspar- und Finanzierungsfachmann (m/w/d)	Essen	14554702
Böllhoff GmbH Garten- und Landschaftsbau	Vermesser / Abrechner Garten-&Landschaftsbau (m/w/d)	Essen	14554697
Creditreform Hamm Samoray KG	Inkassosachbearbeiter (m/w/d)	Hamm	14554225
estecasa Elementbau GmbH	Architekt / Bauleiter / Bauleiter (m/w/d)	Lüdinghausen	14554695
Fachhochschule Südwestfalen	Lehrkraft (m/w/d) für besondere Aufgaben	Soest	14554706
FernUniversität in Hagen	Mitarbeiter für Techn. Support Digitalisierung (m/w/d)	Hagen	14554705
Frauenarztpraxis Gabriele Richter	Medizinischer Fachangestellter (w/m/d)	Balve	14554257
Gothaer Versicherungsbank VVaG	Kaufmann/-frau (w/m/d)	Hamm	14554604
Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH	Bilanzbuchhalter (m/w/d)	Hamm	14554219
IVT-Industrie-Vertrieb Technik GmbH	Business Controller (m/w/d)	Holzwickede	14554708
Josefshelm gGmbH	Koch (m/w/d)	Olsberg	14554267
Josefshelm gGmbH	Systemadministrator (m/w/d)	Olsberg	14554269
Kath. Klinikum Bochum Holding gGmbH	Altenpfleger (m/w/d)	Bochum	14554701
Kemper Oberflächentechnik GmbH & Co. KG	Medientechnologie (m/w/d) Druck	Ahlen	14554707
KierdorfGruppe	(Visual) Cobol Organisations-Programmierer (m/w/d)	Reichshof	14554398
KierdorfGruppe	Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)	Reichshof	14554400
LWZ GmbH & Co. KG	Bereichsleiter (w/m/d)	Werl	14554361
LWZ GmbH & Co. KG	Einrichter (w/m/d)	Werl	14554365
LWZ GmbH & Co. KG	Produktionsmitarbeiter (w/m/d)	Werl	14554363
Materna Information & Communications SE	Personalreferent (m/w/d) Recruiting / Active Sourcing	Dortmund	14554691
Mecklenburgische Versicherungsgruppe	Vertriebsassistent (m/w/d) Innendienst	Dortmund	14554703
NEUE ARBEIT der Diakonie Essen GmbH	Abteilungsleiter (m/w/d) EDV	Essen	14554698
Omnibusbetrieb Busch	Fahrer (m/w/d)	Versch. Orte	14553975
Omnibusbetrieb Busch	Omnibusfahrer (w/m/d)	Versch. Orte	14554372
P.C. Turck Produktions- & Verwaltungen GmbH	Mitarbeiter Controlling (m/w/d)	Lüdenschied	14553442
Pflegeheim Thomäresidenz GmbH	Fachkraft (Alten- / Ges.- und Krankenpfleger) (w/m/d)	Soest	14554396
Plattstahl Uniformtechnik GmbH	Techniker (m/w/d) Fachrichtung Maschinentechnik	Lüdenschied	14554314
SARPI Entsorgung GmbH	Vertriebsassistent (m/w/d) Sarpi Entsorgung	Soest	14554694
Senioren- & Pflegeheim Haus Müller gGmbH	Alten- / Ges.- & Krankenpfleger / Pflegefachkraft (w/m/d)	Möhnesee	14554318
SMMP Europa e. V.	Pflegehelfer (m/w/d)	Bestwig	14553973
Sparkasse Westmünsterland	Spezialist für Gewerbeversicherungen (w/m/d)	Billerbeck	14554692
Tilmann & Weich GmbH	Auszubildender zum Steuerfachangestellten (m/w/d)	Werl	14554374
VENO GmbH	Gebietsverkaufsleiter (m/w/d) Kurz- & Modewarenbereich	NRW	14554696
Verband Ev. Kirchenkreise Münster, SOB & TE	Verwaltungsmitarbeiter (w/m/d) Sachb. Umsatzsteuer	Münster	14554693
Wallfahrtsstadt Werl	Sachbearbeiter Personalwesen (m/w/d)	Werl	14554231
wewole WOHNEN gGmbH	Ergotherapie / Heilerziehungspfleger (m/w/d)	Herne	14554704



zum Wunschjob über QR-Code

in Kooperation mit
stellenanzeigen.de

Anzeigenschlusstermine Stellenmarkt

Stellenmarkt am Samstag
Anzeigenschluss Donnerstag, 17 Uhr

Stellenmarkt am Mittwoch
Anzeigenschluss Montag, 17 Uhr

Kontakt
Tel.: 02381 105-1348
E-Mail: stellenmarkt@wa.de

Lüdenschieder Nachrichten Meinerzhagener Zeitung Altenaer Kreisblatt
Allgemeiner Anzeiger Süderländer Volksfreund Süderländer Tageblatt

Putzhilfe, alle 14 Tage, f. 3. - 4. Std., Std.-Lohn 15 € in Lüdenschied gesucht. Tel. 02351 60216

Stellengesuche

Freiberufliche Steuerfachangestellte, DATEV/ Lexware erfahren, hat noch Kapazitäten frei, um ihnen in ihrer Kanzlei oder ihrem Betrieb auszuweichen. Hauptsachgebiete sind Buchführung und das erstellen von Steuerklärungen Tel 0176 78305429

Ich biete meine Hilfe als Haushalts- & Putzhilfe für Senioren aus Bönen an. Tel. 0176 40798165

Jg. Mann aus Hamm/Rhynern hilft Ihnen bei der Gartenarbeit, gerne unter Tel. 0157 71888644 melden

LKW Fahrer 54 Jahre, FSK C/CE, 20 Jahre Berufserfahrung sucht Stelle im Nahverkehr ab 01.11.2020 Tel. 0172 4191006

Medizinische Fachangestellte sucht neuen, wohnortnäheren Wirkungskreis, in Teilzeit, vormittags. Ich habe allgemeinmedizinische und gynäkologische Praxiserfahrungen, Zuschr. bitte unter **Chiffre LN 2143004 Z**

Suche Vollzeitstelle im Baugewerbe zu sofort, alles anbieten. Montage auch möglich. Taxi- & Staplerschein vorh. wenn möglich Soest. Tel. 0174 4374473

WZM. alter Schule, Vorrichtungsbau, Stanztechnik, sonstige Betriebsmittel, Anfang 50, sucht neuen Spielraum für interessante Problemlösungen, CAD, drahten, härten u.v.m. Raum MK. Tueftler-mk@freenet.de

Welche physikalische Praxis im Kreis Soest sucht freundlichen, erfahrenen Mitarbeiter für die Rezeption und Abrechnung in Teilzeit? Tel. 02921 - 9101767

Nebenbeschäftigung

Hilfe bei Renovierungsarbeiten jeglicher Art Tel. 0176 22874574

Maurer, m. über 30 J. Berufserfahrung, bietet seine Hilfe an, für Rohbau, Klinker, Fliesen, Trockenbau usw. Werkzeug u. KFZ vorhanden. **0160 4826523**

Nebenjobgesuche

Baumfäller m. langjähriger Erfahrung u. eigener Ausrüstung sucht Arbeit. **Tel. 0173 5238114**

Biete Hilfe bei der Gartenarbeit; Hecken- u. Baumschnitt Tel. **02381 77375** u. einiges mehr. Auf Wunsch mit Entsorgung

Biete Hilfe bei der Gartenarbeit. Hecke u. Bäume schneiden, Rasen mähen, pflastern etc. Tel. 015733617669 o. 017660172510.

Fachmann sucht Gartenarbeiten wie Heckenschneiden u. Rasenmähen Tel: 0157 75992144

Fachmann sucht Pflaster- und Gartenarbeiten, Tel: 01573 0010729

Fleißige und zuverlässige Frau sucht eine Putz- u. Bügelstelle, kleine Gartenarbeiten mögl., ca. 4 Std., in Soest. **Tel. 0178 3010420**

Gelernter Maler sucht Arbeit, tapeziert Rigips, Reibe - Feinputz, Fliesen und macht Elektroarbeiten. Tel. 0172 9042104

Ich suche Nebentätigkeit z.B. Maler,-Trockenbau-, Verputz-, Gartenarbeiten. 015776566044

Kleine Rep. in und ums Haus an Fenstern, Türen, Toren, Garagen, Möbeln, uvm.. Ich bin Ihr Held für kleines Geld, Tel. 02388 8006314

Maurer, mit langj. Berufserfahrung, sucht Arbeit. Mauern, Putzen, spezialisiert auf Kellerabdichtung Innen u. Außen. Schimmelsanierung. **T. 0151 10461562**

Rentner sucht Arbeit z.B. Tapezieren, Pflasterarb., Malerarbeiten, Laminatarb., Innenrenovierung jegl. Art. Tel.: 0163 3608 952

Suche Anstellung zur Treppenhäusreinigung in Hamm, Tel. 02381 / 673722

Nebenjobangebote

H-Pelkum od. Herringen, rüstiger Rentner für Garten u. kl. Reparaturen gesucht mit Minijob Anmeldung. **Tel. 0176 99787200**

Haushaltshilfe 14 tägig ca. 4 Std. z. Putzen u. Bügeln in Privathaushalt in Kierspe gesucht. Tel. 02359-2995781

Suche Begleitperson (weibl.) zum 01.12. Kreis Soest/Möhnesee auf 450,-€ Basis für Fahrten zum Kindergarten Soest-Katrop. Tel. 0157-35500468

Suche sehr sorgfältige, zuverlässige, im gehobenen Privathaushalt, 1x wö./4 Std., in Möhnesee. Tel. 0172 2388989

Zuverlässige Haushalts-Putzhilfe, wöchentl. 3-4h, auf Minijobbasis in Wickede gesucht Tel:0173/ 5468857

Geschäftsempfehlungen



Alles läuft.
Nur die Kosten stehen.

Wartung & Inspektion¹ zum monatlichen Festpreis.

Genießen Sie Ihre Freiheit: Mit Ihrem Audi sind Sie immer in Bewegung. Stillstand gibt's nur in Sachen Kosten. Denn mit Wartung & Inspektion der Audi Leasing bekommen Sie besten Service zum festen Preis. Mit einer konstanten monatlichen Rate sind alle vorgeschriebenen Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe abgedeckt. So bleibt Ihr Audi in Bestform. Weitere Infos unter www.audi.de/inspektion oder direkt bei uns, Ihrem Audi Partner.

¹Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Gültig für alle Audi (außer S-, RS- und R8-Modelle) mit einem Mindestalter von 3 Monaten, bei einer Laufzeit von 24 bis 48 Monaten und einer Fahrleistung bis zu 30.000 km/Jahr. Gilt nicht für Verschleißteile. Für private und gewerbliche Einzelkunden, die ihr Fahrzeug bar gekauft oder finanziert haben. Nicht verfügbar bei Fahrzeugen, für die bereits ein Leasingvertrag oder ein Dienstleistungsvertrag (Service-Management-Vertrag) mit der Audi Leasing besteht.

Ein attraktives Angebot – jetzt zugreifen.



AUTOHAUS
KNABE

Knabe GmbH & Co. KG

Audi Service
Osemundstr. 32
58566 Kierspe
Tel.: 0 23 59 / 91 50-0
callcenter@autohaus-knabe.de



An einer Probefahrt interessiert?
Come scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Zeitungsleser wissen mehr!



Liebe Hilde,

schau mal richtig hin,
Du stehst heute in der Zeitung drin.

Viel Spass bei deiner Lektüre,
fühl Dich oftmals gedrückt und bleib gesund.

Blümchen & Norbert

Wir sind überwältigt!

Herzlichen Dank allen, die uns zu unserer Gnadenhochzeit in so freundlicher und zahlreicher Weise mit Glückwünschen und Aufmerksamkeiten bedacht haben. Wir haben uns sehr gefreut.

Christel und Horst Finke

im November 2020



GoldTheke
Ihr Goldankauf vor Ort

Michael Tropp

Altgold & Altsilber

- Goldschmuck
- Silberschmuck
- Gold- & Silbermünzen
- Golduhren, Zahngold

Michael Nix & Michael Tropp
als Nachfolger von
Ulrich Nockemann

Michael Nix

Wertobjekte

- Luxusuhren
- Brillantware
- Zinn
- Militaria

Ihre GoldTheken vor Ort
in Halver, Meinerzhagen, Iserlohn,
3x in Hagen und 2x in Lüdenscheid.
Anschriften unter www.goldtheke.de

Hausbesuche nach Terminvereinbarung
Tel. 02331 63 35 30
Mobil 0170 58 45 90 8
info@goldtheke.de

<https://www.drucker-luedenscheid.info>

Print Green - klimaneutral drucken + kopieren

thomasrömer
der tischlermeister.
telefon 023 53 - 66 39 91

PERLKETTEN SCHNÜREN
Juwelier Flohage
Wilhelmstraße 34, Lüdenscheid

Kompetent - Zuverlässig
Dachdecker
WEGNER
Tel. (0 23 53) 91 400

www.zahnarzt-schiepek.de

Pass- + Bewerbungsfotos
Augenoptik Kortmann, Halver,
Frankfurter Str. 16, T. 2330

Yellowsille aus Lüdenscheid?

Es wäre fantastisch,
wenn Sie die Überschrift erkennen,
53 Jahre sind und sich bitte,
bitte bei mir melden.

treffensichgeorgundsilke@web.de

**Qualität ist unsere
Lieblingsfarbe**
maler maus

Fassadenprobleme ?

**Fragen Sie uns -
Wir lösen sie !**

- Fassadenbeschichtung
- Putz- und Rißsanierung
- Wärmedämmung
- Farbgestaltung
- Pilz- und Algenbeseitigung

Individuelle Beratung.
Ausführung in bester Qualität.

Rufen Sie uns an: Lüdenscheid Tel. 378300 www.malermaus.de

WERBUNG

BRINGT ERFOLG

Unterricht

Dame im Raum Soest lehrt Sie unsere deutsche Sprache perfekt in Wort und Schrift. Sehr gute Englischkenntnisse ebenfalls vorhanden. Tel. 01590 1386955

70 Jahre
MÜTTER
GENESUNGS
WERK

**Kuren für Mütter
und ihre Kinder.
Jetzt spenden!**
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04
Vielen Dank!

Marktplatz

Ankäufe

Massivholzmöbel u. Bauernmöbel (aller Art) von Privat zu kaufen gesucht. Barzahler! Tel. 0163 684 6244

Märklin HO M-Gleis: Drehscheibe, Entkuppel.-Gleise u. Prellböcke gesucht, Tel. 02921 16012

[Kaufe] Alte Pokemonkarten zuhause? Ich kaufe alte Pokemon-Sammelkarten und Karten in gutem Zustand in großen Mengen! Melden Sie sich gern unter 015229581521.

Verkäufe

Bekleidung
Damen Jeans, Gr. 40, Farbe Weiß und Berber, neu, für je 39 € abzugeben. Tel. 02353 6159862

Brennstoffe
3 Raummeter Kaminholz Buche, offenfertig zu verkaufen. Anlieferung möglich. Handy: 0172 5259200

Elektro-Hausgeräte
Kaffeevollautomat De'Longhi ecam 23420-sb, Werksgarantie bis 04.01.2021, FP 150 €, ab 10 Uhr Tel.: 02594 896704

Marken-Waschmaschine, wenig gebraucht, 150 €. Tel. 02922 909515

E-Bikes
Gudereit E-Bike, Da.-Rad, 56er Rahmenh., stufenlose Schaltung, Bosch-Motor, 4,5 J. alt, zu verk., 800 €, Tel. 02382 8554606

Garten/Landwirtschaft
Schneefräse AL-KO 620, unbe-nutzt (neuwertig), 7 Gänge, 6 PS, NP 850,-€ für 600,-€. Tel. 02354-904990

Haus & Garten
Terrassenplatten, 40 cm x 40 cm, 3 cm stark, ca. 120 Stk., preisgünstig abzugeben, Tel. 0175 16 14133

Inneneinrichtung
4 Esszimmerstühle, Freischwinger, chrom/grau, f. 100 € zu verk., Tel. 0175 4120373

Badezimmerspiegelschrank, 3-tlg. Glasfläche, Mitte höher angeordnet, für 25,- €, Tel.: 02385 / 1401

Div. Sets an Decken-, Tisch-u. Wand- u. Stehlampen, zu verk., Besichtigung nach Vereinbarung, Tel.: 02385/1401

Doppelbett, Holz, weiß, 200 x 160 cm, 2 x Rahmen/Matratzen zu verk., VB 90 €, Tel. 02351 25923

Duschwanne, Toilette kompl. m. Spülung, Waschbecken 60 cm, Waschbecken 50 cm, Heizkörper 80 cm, je 10 €, Tel. 02384 820 o. Tel. 0170 5571600

Einbauküche, weiss, mit E-Geräten, Spiralamatur und Apothekerschrank, ca. 3,40m, VB 350,-€, Tel. 0171-6754866

Kleiderschrank 2 Spiegelschwebetüren H: 226 cm B: 200 cm t: 65 cm. Ledersofa, schwarz, 3 Sitzer, VB an Selbstabholer Tel.: 02352 23220 o. 0151 53220565

Kleine Kühltruhe, ca. 100 l., Innenmass 48x48x43 cm, 30,- €, Tel.: 02385 / 1401

Matratze, Fehlkauf, neuwertig, 1,2 x 2,0 m für 30,-€. Tel. 02921-77164

Matratze, fast neu, 1 x 2 m, Neupreis 390,- €, für 50,- € zu verkaufen. Tel. 02351 / 20 918

Nachttisch mit 2 Schubl., weiss, H/B/T 56,40,48 für 20,- €., Tel.: 02385 / 1401

Neuw. 3-türiger Schwebetürenschränk B/H/T 250/235/62, Front Glas, sahara-beige, Seiten walmussfarbig, VB 250 € u. ca. 150 J. alte Kommode m. 4 Schubfächern, Front Stirnholz Kirsche, B/H/T 102/94/58, VB 200 €, Tel. 0171 1234138

Schülerschreibtisch neuwertig 110 x 82 cm höhenverstellbar bis 80 cm, 30€ Tel. 02938 2442

Seniorenzimmer, Eckschrank, 2 hohe Seitenteile, 2 Kommoden u. Bett (1x2 m) mit höhenverstellb. Lattenrost incl. Matr., 120,- €., Tel.: 02385 / 1401

Tisch (eichefarbig), Lg. 1,60, Br. 0,90, H 0,75, nicht zum ausziehen, sehr gut erh., f. 120,-€ in Meinerzhagen zu verk., Tel. 0175 9797609

Verkauf 2 edele Kronleuchter. 1x 6-armig aus Messing u. 1x 8-armig aus Messing und Keramik. Je 30€ Tel. 02385 3518

Medizinische Geräte
1 XL Krankenrollstuhl, 160 kg Tragkraft, fast neu, 150 € VHB, zu verkaufen, Tel. 0152 25400459, Lüdenscheid

Elektr. neuer Rollstuhl, Scooter STD 4 Rad, 15 km/h anthrazit, von Drive Medical mit Fahrkorb, umständeh. abzugeben. Pr. VS, NP 4300 €, Tel. 02938 5572445 Ense, Nähe Mohnetalsperre.

Rollator, 1 x gebraucht, Neupreis 189,- €, für 80,- € zu verkaufen. Tel. 02351-20918

Verkaufe neuwertigen Faltrollstuhl und Gehwagen. Preis VB. Tel. 02352 71366

Musikinstrumente
Akkordeonständer, schwarz, König & Meyer, 5 Jahre alt, kaum gebraucht zu verkaufen, VB 150,-, Tel. 02381/ 3725956

Klavier 100€, Keyboard Yamaha E463 (neu) 200€, Git-verstärker 30 Watt 50€, Western-gitarre GIMA 20€, Akkordeon Hohner Student 40 Bass 50€ u. Tango IIM 96 Bass 70€ Peavey Schlagzeug (neu) ink. 12 Becken 400€ Tel:017643726922 Hamm

Knopf-Akordion, mittlere Größe, 70 €. Tel. 02922 909515

Luxus-Herren-Uhr
Lange & Söhne Saxonia Thin: 40 mm / 750er Rosegold / 2013, sehr elegant, nahezu ungetragen. Original-Papiere und -Verpackung. NP 20 TE VB 13.900,- € Tel. 01 51 / 12 70 30 06

Sonstiges
50 Arztromane je 0,30 €, **3 Drucker-kartuschen** rot/gelb/schwarz, für Samsung CLP 310-315, CLP 3170, CLX 3175, je 10 €; **2 Maxi Cosy**, je 30 €, NP je 100 €; **Einbaugerät Set mit Ceranfeld**, VB. Tel. 02925 2781

H0 Eisenbahn auf Platte, 95cmx1,5m, 7 Lokomotiven, 20 Wagons, 2 Travos, VB 350€ Tel. 0177/3631794

Weihnachtsgänse zu verkaufen, freilaufend. Tel. 02923/1710.

Hallo Friseure! Climazon Haube (Wella) gut erh. f. 250,-€ zu verkaufen. Tel.0171 6853323

Märklin Eisenbahn zu verk., Tel. 02391 605546

Sportartikel
Ruderggerät mit Display, Marke Cobra, neuw., 80 € zu verkaufen, Lippetal, Tel. 02923 467

zu verschenken
12 Dekoblumen in verschiedenen Orangetönen zu verschenken, Tel.: 02381/8767475

2 Paar Skier, 1,9 m lang, Schuhe Gr. 42 u. 44, incl. Stöcke und Ski-Sack in gutem Zustand, VB. Tel. 02925 817965 ab 17.00 Uhr

2 Sitzter Sofa grau, verstellbar Arm-u. Kopfstützen an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 015759336672

4 Wi.-Rfn. 185/65 R15 auf 4-Loch Stahlfelgen, f. Opel Astra, zu verschenken, Tel. 02921 77854

Altdeutscher Couchtisch, Eiche, Höhen- und Längenverstellbar, zu versch. Abholung in Werl. Tel. 02922 83422

Alte Holzpaletten zum Stochen abzugeben. Tel. 02354 91590

Alu Gefrierschrank mit 7 Fächern zu verschenken. Tel. 02381 25716

Bücher, Bildbände Pommern, Flucht, See- u. Luftwaffe u.a. (keine Naziliteratur), Eisenbahnbildbände an Selbstabh. zu versch., Altena, Tel. 02352 25532

Dahlien zu verschenken, gelb - rotblühend. Tel. 02381 469888

Eichenbalken „trockengelagert“ (2m lang) an Selbstabholer zu verschenken (Welver) Tel: 0176-89209406

Einwegpaletten und Mehrwegpaletten an Selbstabholer zu verschenken (Welver) Tel: 0176-89209406

Fleißiger Hahn, Grünleger, im jungen Alter. Abgabeort wird angesehen, nix Köchtopf. Altena Tel. 02352 335582

Für Bastler/in: Drucker HP F4280, defekt, zu verschenken, Tel.: 02381/8767475

Garderobe Holtkamp, Buche, 1,20 m breit, top Zustand, zu verschenken. Tel. 02938 49928

JVG Flachbildfernseher, Inter HD, 80 cm, mit Receiver, Hochstuhl blau, Lüdenscheid Tel. 02351 50480

Kaminofen m. weißen Kacheln, voll funktionsf., mit Ofenrohr, an Selbstabholer zu versch. Tel. 02354 708090, Meinerzhagen

Wasserbett 200x200 m Softsidedsystem ohne Bettgestell zu verschenken, getrennte Matratzen 50% beruhigt, 2 Heizungen, Wasserpflegemittel, 1 Matratze hat ein kleines Loch das aber geklebt werden kann. Bett ist bereits abgebaut und kann sofort abgeholt werden. 02384/54378

Wohnzimmerschrank aus Eichenholz zu verschenken Tel:02381-21904

Wohnzimmerschrank, 3,50 m, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0171 9909005 (Hamm)

Wunderschöner Buffetschrank, Eiche hell, Echtholz, Landhausstil, 2,80 m lang, 0,45 cm tief, 2,20 m hoch, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0176 22892217

Zu verschenken: bequemer, beige gemusterter Polstersessel, Tel. 02383 7131

Weihnachtsbasar

Schöne Weihnachtsdeko zu verk. (Handarbeit) Kränze, Sternchen m. Lichterkette. Holzarbeiten mit Licht, Baumstämme m. Deko u. Beleuchtung u.v.m., Tel. 02381/401763.

Weihnachtsdeko, Kerzen, Lichterkette, Puppen, Puppenkleider (70 J.) u. Bastelmaterialien zu verk. Tel.0152-21056372

Vermischtes
Dienstleistungen
Wir bieten Gartenpflege u. Pflasterarb., Tel. 0172/6791257

Hallo, Bitte melden
Nikolaus hat noch Termine frei, vom 1. Advent bis Heiligabend. Tel. 02381-32119 o. 0177-5406166

Su. Unterstellmöglichkeit v. 15.12.20 - 15.03.21 f. Möbel u. Umzugskartons in Hamm o. nähr. Umg., Tel. 0171 9909005

Suche ehemalige Arbeitskollegen einer Lüdenscheider Heizungsfirma. Später war sie als Kassierin an einer Tankstelle in Halver beschäftigt. Bitte Melde dich mit Telefonnummer unter Chiffre LN 2143018 Z

Flohmarkt

Garagentrödelmarkt, 11 - 15 Uhr, am 28.11. und 29.11.20, Roggenkamp 48, Bad Sassendorf.

Hausflohmarkt wegen Wohnungsaufgabe. Schreibmasch., Küchenmasch., Pelzmantel, Zinnlöffel, LP und MC´s, Nähmasch., Fahrrad, Gasherd. Alles günstig abzugeben. Termine nach Abspr. unter Tel. 02921 8852

Internet

Fit am PC | Laptop | Tablet | Smartphone - Sie möchten Ihr Gerät sicherer nutzen können? Ich zeige Ihnen, wie das geht. Privat | Raum Lüd.: Tel. 97 41 444

Kamine/Öfen

Kaminofen, Caminos Venturi, 8 KW, an Selbstabh. abzugeb., VB 100 €, Tel.0175 1527845 (Halver-Oberbrügge)

Waffen

Bockdoppelflinte 12/70 „SENA-TOR“, „CONZENTO BRÉSICA“ 12/70 an Berechtigte zu verkaufen. Weitere Infos unter Mail: AE-Schaefer@t-online.de

Partnertreff

Sie sucht ihn

Sie, 57 J., 1,73 m, mollig, finanz. unabh., su. ihn, lustig u. unkompliz. f. Partnersch. u. Freizeit, gerne m. Foto Chiffre SA 2122337 Z

ER, 63 J., sportl., berufstätig, 1,86 m, 86 kg, sucht SIE für gemeinsame Freizeitgestaltung. Whats app Tel. 0175 3613046

Er, gerade 70 geworden, jünger auss., sucht eine nette u. liebev. Sie, Reisen m. Wohnmobil mögl. Tel. 0178 7801263

Tiermarkt

7 Wellensittiche zusammen o. **2 Kaninchenpärchen** abzugeben Tiere in Not e.V. Hamm Tel. 02383 50614 od. 02381 29159

Aquaristik

Diskus-Fische, versch. Farben u. Größen (12-15 cm), zu verk. Preis VS. Tel. 0171 512 2611 (Lüdenscheid).

Katzen

Hauskatzen Cindy, Kitty und Grisù in gute Hände abzugeben. Tiere in Not e.V. Hamm Tel. 02381 29159 od. 9726509

Hauskatzen und Mäusefänger, erw. kast. abzugeben. Tiere in Not e.V. Hamm TEL 02381 29159 od. 9726509

Kater Eddy, 1 J., alt, su. ein liebev. Zuhause mit Freigang, kastriert u. gechippt. Bei Interesse bitte melden unter: T. 02382 7601309

Entlaufen

Roter Kater Rotti, 4 weiße Taten unter d. Brust weiß, Tannhäuser Str. Hamm, gg. 100 € Belohnung ges., Tel. 02381 780530

Roter Kater in Werl entlaufen, 4 J. alt, Merkmal: **er hat nur 1 Auge**, Finderlohn garantiert, Bitte melden unter Tel. 0179 4957933 o. 0176 45858922

Zierliche, grau/braun getiegete Katze m. 2 versch. Augen (grün/schwarz) nahe Lohhauserholz Str. entlaufen, Tel. 02381 410821 o. 01573 7498236

Michael, 50 J., sportlich, sucht eine Frau, die kinderlieb ist und mit anpacken kann. Chiffre LN 2143015 Z

Na, gibt es auf diesem Globus noch eine Frau, vorzeigbar, humorvoll, naturverbunden, mit Spaß am Leben, dann melde Dich! Ich, 56 J., 98 kg, 1,87 m, dunkle Haare, sportlich, sehr humorvoll, NR, kein Opa Typ, Tel. 0176/28320050.

Zeitungsleser wissen mehr!

Wählen Sie Ihr Lieblingstablet!

Apple iPad 32 GB

Samsung Galaxy Tab A 10.1

Digitaler Lesespaß

E-Paper ab 5,90 €/mtl.*

* für Kunden mit Vollabo Print Mo. – Sa.

Apple iPad 32 GB

WiFi

10€/mtl.

oder

WiFi Cellular

10€/mtl.
+ Einmalzahlung 139€

- 10,2" Retina-Display
- 10 Stunden Batterielaufzeit
- 8 Megapixel Kamera
- mit Face Time HD
- mit A12 Bionic Chip
- unterstützt den Apple Pencil

Samsung Galaxy Tab A 10.1

WiFi + LTE

10€/mtl.

- 64 GB
- 10.1 Zoll TFT 1920 x 1200
- bis zu 15 Stunden
Akkulaufzeit
- 8 Megapixel Kamera
- erweiterbarer Speicher
bis 512 GB

Bestellung oder Info unter: come-on.de/abo | epaperservice@wa.de | Tel: 0800 8000 105 (kostenlos)

Lüdenscheider Nachrichten Meinerzhagener Zeitung Altenaer Kreisblatt
Allgemeiner Anzeiger Süderländer Volksfreund Süderländer Tageblatt

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von



Rudolf „Rudi“ Niggeloh

* 22.10.1943 † 13.11.2020

In stiller Trauer:
**Sandra Niggeloh mit Uwe
und Jana, Julia, Luisa
Joern Niggeloh mit Ela
Ruth und Günter von Knebel
Armin und Susanne von Knebel
mit Pascal und Lea
Anverwandte und Freunde**

Traueranschrift: Sterbefall Rudi Niggeloh
c/o Spannagel Bestattungen
Hochstraße 4, 58339 Breckerfeld

Aufgrund der Situation findet die Trauerfeier
im engsten Familienkreis statt.



Dankbar für die gemeinsamen glücklichen Jahre
nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau,
Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine
und guten Freundin

Sandra Prast

geb. Ehmann
* 30.03.1975 † 16.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
**Andreas Prast
Ursula Ehmann
Michael Ehmann mit Familie
Susanne Galuba mit Familie
Birgit Giertz
Lothar Prast mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Artern, Schalksmühle, im November 2020

Aus gegebenen Anlass findet die Urnenbeisetzung
im engsten Familienkreis statt.

Trauerhaus: Michael Ehmann, Bahnhofstr. 24, 57589 Schalksmühle



*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen
Spuren in unseren Herzen.*

Wir haben Abschied genommen von unserer guten
Mutter, Schwiegermutter, Oma und lieben Weggefährtin

Elli Hüsken

* 28.06.1925 geb. Haß † 10.11.2020

Büchenbach

In stiller Trauer:

**Reinhard und Rita Hüsken
mit Meike und Kai**

Hermann und Marga Walz mit Helga

Die Beisetzung fand auf dem Friedhof in Büchenbach
auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.

Nachruf

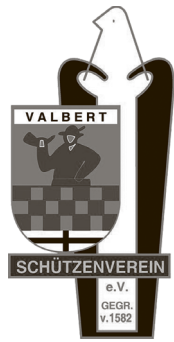
Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

**Eberhard Sommer
Joachim Au
Klaus Sangermann
Friedhelm Wever**

Wir werden ihnen
ein ehrendes Gedenken
bewahren.

**Schützenverein
Valbert**

gegr. von 1582 e.V.



*Wenn die Kraft
zu Ende geht,
ist die Erlösung
Gnade.*

Wir nehmen
Abschied von

Heinz Wurzler

* 18.09.1938
† 06.11.2020

Wir werden Dich nie
vergessen:

Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbei-
setzung fand am Montag, 16. November 2020
statt.



Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die an dich erinnern und uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.

Herzlichen Dank

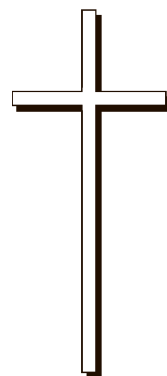
allen, die uns ihr Mitgefühl und ihre
Anteilnahme auf so liebevolle und
vielfältige Weise entgegenbrachten.

Erna Schrell

geb. Sedelies
† 12.10.2020

**Fam. Thomas Schrell
Fam. Günter Schrell
Fam. Waltraut Fernholz**

Kierspe, im November 2020



Für die Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit,
die uns nach dem Tod unserer Mutter und Großmutter
erreichten, danken wir von Herzen.

Ebenso gilt unser Dank den zahlreichen
Spenderinnen und Spendern.

Johanna Mühlhoff

† 3. Oktober 2020

Familien Mühlhoff und Hogan

Heidelberg und Dresden im November 2020

Nachruf

Wir erhielten die traurige Mitteilung,
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Friedhelm Fischer

verstorben ist.

Herr Fischer war über Jahrzehnte als
Betriebselektriker in unserer Firma tätig.
Wir haben Herrn Fischer als einen
kollegialen Mitarbeiter in Erinnerung.

Wir werden Herrn Fischer ein
ehrendes Andenken bewahren.

Wir trauern mit der Familie
und den Angehörigen

**Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Firma
Wilhelm Schröder GmbH & Co.
Metallwarenfabrik**

Am 9. November 2020 verstarb

Ursula Schwarzkopf

im Alter von 79 Jahren.

Frau Schwarzkopf war im Jahre 1995
wesentlich an der Gründung der Lüdenscheider
Tafel beteiligt. Von 1997 – 2011 leitete sie
die Tafel als Vorsitzende. In dieser Zeit war sie
nicht nur Vorsitzende sondern vor allem
die Seele der Tafel. Immer freundlich, hilfsbereit
und motivierend bleibt sie uns im Gedächtnis.

Wir danken ihr.

Die Tafel Lüdenscheid e.V.

Nachruf

Wir trauern um unsere Mitglieder,
die seit dem Totensonntag 2019
verstorben sind:

**Gerd Schwarthoff
Reinhold Abel
Calvin Weber
Helmut Benninghaus**

Wir werden ihnen ein ehrendes
Gedenken bewahren.

**Schieß- und Schützenverein
Rinkscheid 1897 e.V.**



Für die vielen Bezeugungen aufrichtiger Anteilnahme,
insbesondere für die vielen Spenden zugunsten der Mitarbeiter
des Wilhelm-Langemann Hauses und dem Verein Selbsthilfe
Demenz e.V., sowie für das letzte Geleit beim Heimgang
unseres lieben Verstorbenen

Helmut Schanzenberger

* 11. Januar 1936 † 2. Oktober 2020

bedanken wir uns recht herzlich. Sie waren für uns in diesen
schweren Stunden Trost und Hilfe zugleich.

Im Namen der Familie:

Gisela Schanzenberger

Meinerzhagen, im November 2020

„Jesus Christus hat dem Tod die
Macht genommen und das Leben -
unvergänglich und ewig - ans Licht
gebracht.“ 2. Tim. 1,10



**Ernst Günter
Knörr**

† 15. Oktober 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, für die liebevolle Anteilnahme
zum Heimgang meines lieben Mannes und unseres
Vaters. Wir sind durch eure Gebete, die tröstenden
Worte, durch alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit
und Freundschaft sehr getröstet worden.

**Margot Knörr
Michael Knörr
Familie Helms
Familie Brandt**

Halver, im November 2020

Wir trauern um unsere Mitglieder,
die seit dem Totensonntag 2019
verstorben sind.

**Horst Seeland
Ernst-Otto Busch
Erika Strangfeld
Anni Warm**

Wir werden sie stets in dankbarer
und guter Erinnerung behalten.

Bürgerbus Kierspe e.V.

Meine Kräfte sind zu Ende
nimm mich Herr in Deine Hände.

Traurig, aber voll schöner Erinnerungen, nehmen wir Abschied
von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, lieben Oma und Uroma

Lieselotte Marschner

geb. Brüser

* 31. August 1926 † 14. November 2020

Monika und Lothar
Peter und Silvia
Stefan und Bianca

Tobias und Andrea
Julian und Vanessa
Marian
Jan-Frederik und Sandra

Jonas, Noah, Olivia und Merle

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Marschner
c/o Bestattungen Friemann, Von-Vincke-Str. 13, 58553 Halver

Die Trauerandacht findet im engsten Kreis statt.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir um eine Zuwendung an
die „Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar“
IBAN: DE23 3706 0193 0000 0190 11.
Hinweis: Trauerfall Lieselotte Marschner

Sie hat uns geboren, uns Liebe und Fürsorge geschenkt,
Lachen und Weinen mit uns geteilt. Sie hat uns geleitet in Freude und Leid,
hat uns geprägt für das Leben, bis wir sie schließlich begleitet haben
bis zu ihren letzten Schritten. Sie war, ist und bleibt unsere Mutter.

Maria Anna Rieger

geb. Zeipert

* 21.08.1935 † 17.11.2020

Wir sind traurig, dass du von uns gegangen bist,
aber dankbar für die wunderbare Zeit mit dir.

Frank und Stefanie
mit Christopher und Vera
Roger und Melanie
Thomas und Brigitte

Traueranschrift: Familie Rieger, c/o Bestattungen Hunsmann-Wende, Haunerbusch 13, 58566 Kierspe

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Ganz leise, ohne ein Wort,
gingst du für immer von uns fort.
Es ist so schwer, dies zu verstehen,
doch einst werden wir uns wiedersehen.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Vater,
Schwiegervater und Opa, Schwager und Onkel

Klaus Flunkert

* 17. Januar 1941 † 14. November 2020

Unser langer, gemeinsamer Lebensweg ist zu Ende.
In Liebe und Dankbarkeit:

Erika Flunkert
Thomas Flunkert und Claudia Bernhardt
Regine Flunkert mit Verena,
Tanja und Tobias

58579 Schalksmühle, Mollsiepen 19

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung der Urne
im engsten Familienkreis statt.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflgeteam der Diakoniestation Halver und
Herrn Kopycki, für die liebevolle Betreuung und Hilfe.

"Wer mein Wort hört und glaubt dem,
der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben."
Johannes 5, 24

Egon Müller

* 27. September 1930 † 17. November 2020

In großer Dankbarkeit für alles, was er uns mit
seiner Liebe und Tatkraft in einem reichen und
erfüllten Leben gewesen ist, nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa.

In Liebe:

Margret Müller geb. Heute
Thomas und Claudia
Karin
Angela
Jochen, Anne und Niklas

Kondolenzanschrift: Familie Müller c/o Beerdigungs-
institut Weinberger, Bahnhofstr. 27, 58579 Schalksmühle

Wir bedauern sehr, dass aufgrund der aktuellen Situation
die Beerdigung nur im kleinen Kreis stattfinden kann.

Anstelle zugedachter Blumen als Zeichen der Anteilnahme wäre es im
Sinne meines Mannes die Auslandshilfe des Bundes Freier evangelischer
Gemeinden mit einer Spende zu bedenken:

IBAN: DE35 4526 0475 0009 1900 00 / Best. E. Müller

Wir sind so lange gegangen
durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen,
wir waren stets zu Zweit.
Nun bist du fortgegangen,
zurück bleib ich allein,
jedoch in meinem Herzen
wirst du stets bei mir sein.

Karl Neuhaus

* 31. Dezember 1943 † 16. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Marlies Neuhaus geb. Kraus
Thomas und Anja Neuhaus geb. Müller
Roland und Nicole Weidlich geb. Neuhaus
mit Charline
sowie alle Angehörigen

58791 Werdohl, Friedenstraße 13

Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.

Erloschen ist das Leben dein,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Dein gutes Herz es schlägt nicht mehr,
für uns ist das unendlich schwer.

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater und Lebenspartner

Dr. Dipl.-Ing. August Wilhelm Ellerbrock

* 27.04.1928 – † 18.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Karin Ellerbrock
Heide Herzog
Angehörige und Freunde

Auf Grund der aktuellen Lage, werden wir ihn in aller Stille und im
engsten Familien- und Freundeskreis zu seiner letzten Ruhestätte begleiten.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden, bitten wir um eine Spende
an das Palliativnetz Lüdenscheid e.V.:
PALO e.V., DE69 4585 1020 0085 0344 11, BIC: WELADED1PLB

Einmal sehen wir uns wieder.

Veronika
Theisen

geb. Herchenröder

† 23. September 2020

Danke
für ein stilles Gebet,
für eine stumme Umarmung,
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für die Spenden an das Hospiz sowie
für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Peter
Tanja und Michael
Thomas und Sabrina

Lüdenscheid, im November 2020

TROST
SPENDEN

Im Abschied, Ihr Trost.
In der Welt, ein Neuanfang:

Mit einer Gedenkspende an
ÄRZTE OHNE GRENZEN setzen
Sie ein Zeichen für das Leben.

Wir beraten Sie:
Telefon: 030 700 130 ~ 130
www.gedenkspende.de



Ein
Abschied
für immer
geht
viele an...

Sie
erfahren
vom
Tode eines
lieben
Menschen
durch eine
Anzeige
in Ihrer
Lokalzeitung.

Nachruf

Wir trauern um unsere
verstorbenen Mitglieder

Eugen Sattler
Peter Grigoleit
Petra Werth
Heiko Kositzki
Rudi Bressel
Christel Vollmann
Anne Grete Behr
Eberhard Crone

Wir werden sie stets in
guter Erinnerung behalten.

TSV Kierspe
1879/1904 e.V.

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

Herrn Studiendirektor a.D.
Hermann Brühl

der am 30.01.2020 verstorben ist.

Von 1965 bis 1998 unterrichtete Hermann Brühl
Deutsch und Englisch am Bergstadt-Gymnasium. Nicht
nur die Vermittlung von Wissen stand für ihn im Vorder-
grund, sondern vor allem, Schülerinnen und Schüler
für seine Fächer zu begeistern. Daneben war er für uns
ein hilfsbereiter und verlässlicher Kollege, der viele
verschiedene Aufgaben in der Schulverwaltung über-
nommen hat. Auch nach seiner Pensionierung fühlte
sich Hermann Brühl mit seiner Schule eng verbunden.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Für das Kollegium, die Schülerinnen und
Schüler, die Eltern
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Bergstadt-Gymnasiums
Dieter Utsch (Schulleiter)

Nachruf

Die Angehörigen des Amtsgerichts Lüdenscheid
trauern um ihren am 04.11.2020 verstorbenen



Direktor des Amtsgerichts a. D.

Peter Alte

Herr Alte leitete nach seiner Ernennung zum Direktor des Amts-
gerichts Altena zum 01.05.1997 vom 01.12.2009 bis zum Beginn
seines Ruhestands am 30.05.2015 das Amtsgericht Lüdenscheid.
Herr Alte hat sich im Richteramt und als Behördenlei-
ter in besonderem Maße der Justiz des Landes Nordrhein-
Westfalen verdient gemacht. Wir verlieren mit ihm eine
herausragende und allseits geschätzte Persönlichkeit.
Es tut uns sehr leid, dass er seine zahlreichen Pläne für den Ru-
hestand nicht weiter verfolgen konnte.

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer. Unser Mitgefühl gilt seiner
Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Amtsgerichts Lüdenscheid

Der Ortsverein Meinerzhagen der

SPD

trauert um die im Jahr 2020
verstorbenen Mitglieder

Anneliese Strunke
Hannelore Buhlmann
Christina Hegemann
Walter Niggemann

Wir werden Sie stets in dankbarer
und guter Erinnerung behalten.

Meinerzhagen, im November 2020

Petra Gossen
Vorsitzende des
SPD Ortsverein Meinerzhagen

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitglieder,
die seit Totensonntag 2019 verstorben sind
und werden ihnen ein
ehrendes Gedenken bewahren.



Allgemeiner
Schützenverein
Kierspe 1924 e.V.

Nachruf

Wir trauern um unsere Mitglieder
die seit dem Totensonntag 2019 verstorben sind.

Karl-Horst Jünemann
22.04.2020

Stephanus Rademacher
30.08.2020

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

TuRa Brügge 1883 e.V.

NACHRUF

Wir trauern um unser verstorbenes Mitglied

Magdalena Jagla

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten,
unser Mitgefühl gehört ihren Angehörigen.



TuS Jahn 1891 e.V.
Lüdenscheid

Vorstand und Mitglieder

Wir trauern um die seit dem Totensonntag 2019
verstorbenen Vereinsmitglieder

Turnschwester
Christel Emmel
verstorben am 24.02.2020 im Alter von 82 Jahren.
Christel war seit 1983 im Verein.
Sie turnte aktiv über viele Jahre in der Gruppe Fit und Aktiv 60+

Ehrenmitglied
Werner Clever
verstorben am 13.03.2020 im Alter von 86 Jahren.
Werner war seit 1948 im Verein. Im Jahr 1998 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Turnbruder
Thomas Kattwinkel
verstorben am 30.06.2020 im Alter von 59 Jahren.
Thomas war seit 1974 Mitglied im Verein.

Turnbruder
Klaus Höllermann
verstorben 09.09.2020 im Alter von 81 Jahren.
Klaus war seit 1984 im Verein. Einige Jahre war er aktives Mitglied der LoChon-Riege.
Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

TuS Oberbrügge 1870 e.V.



WERDOHLER SCHÜTZENVEREIN E.V.

Wir trauern um unsere seit November 2019
verstorbenen Mitglieder

Reinhard Dowy
Alfons Hesse
Paul Janikowski
Fritz Wolf

Unseren Schützenbrüdern werden wir stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Werdohler Schützenverein e.V.

*Ein Lächeln schenken, ohne dass du es siehst.
Dir etwas sagen, ohne dass du dieses Wort hören kannst.
Dich umarmen, ohne dass du es spürst – das tun wir.*

Arne
Machel

† 11.10.2020

*Danke für die herzliche Anteilnahme,
die Spenden, die Aufmerksamkeiten, Hilfen
und die vielen tröstenden Worte,
die Mut machen und uns sehr bewegen.
Auch zeigen sie, welch schmerzlichen Verlust
nicht nur wir erlitten haben.*

Deine Familie

Kierspe, im November 2020

Das Leben ist begrenzt,
doch die Erinnerung unendlich.



Nicole König
† 19. Oktober 2020

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Udo Teipel
Familie König
Familie Teipel

Meinerzhagen-Rinkscheid, im November 2020

Heinz Diez

* 22. Februar 1930 † 22. Oktober 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundet haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Gerda Diez geb. Hering

Lüdenscheid, im November 2020

Lüdenscheid, im November 2020

1. Johannes 4,16

† 15. Oktober 2020

Lüdenscheid, im November 2020

Abschiednehmen heißt, sich an die schönen Dinge des Lebens zu erinnern, sie nicht zu vergessen und dankbar zu bewahren.

1 Wiederholung* kostenlos

Der Patriot 02941 201-111 | **Fax:** 02941 201-249 | derpatriot.de

Wir schenken Ihnen eine Wiederholung Ihres Anzeigen-Doppels innerhalb von 14 Tagen mit unverändertem Text. Rufen Sie uns an.

Unterschrift _____

Süderländer Tageblatt

[illegible]